



DE

Bedienungsanleitung

Netzwerk Video Rekorder

**PoE, H.265, HDMI, VGA,
SATA, ohne HDD**

**INR-18N040005A
INR-28N080005A
INR-28N320005A**



Learn more about **eneo IN series**
on our YouTube channel.

INHALTSVERZEICHNIS

ÜBER DIESES DOKUMENT	5
SICHERHEITSHINWEISE.....	6
OPEN SOURCE SOFTWARE LICENSE INFORMATION.....	8
1 - PRODUKTÜBERSICHT	9
1.1 - Rückseite.....	9
1.2 - Fernbedienung	10
2 - INSTALLATION & VERBINDUNG	11
2.1 - HDD Installation	11
2.2 - Verbindungsdiagramm	12
2.3 - Anschluss an die Stromversorgung	12
3 - ALLGEMEINE FUNKTIONEN	13
3.1 - Verwendung der mitgelieferten Maus	13
3.2 - Virtuelle Tastatur verwenden	13
3.3 - Kennwort	14
3.3.1 - Kennwort generieren	14
3.3.2 - Kennwort Reset	15
4 - NVR STARTEN	17
4.1 - Start Assistent	17
4.1.1 - Netzwerk-Konfiguration.....	17
4.1.2 - Datum/Zeit.....	19
4.1.3 - IP Kamera.....	20
4.1.4 - Festplatte.....	23
4.1.5 - Auflösung	23
4.1.6 - Mobil	24
4.1.7 - Zusammenfassung.....	24
4.2 - Übersicht über den Live-Ansichtsbildschirm.....	25
4.2.1 - Definitionen von Bildschirmsymbolen und Meldungen.....	26
4.2.2 - Kamera-Schnellsymbolleiste	26
4.2.3 - Taskleiste	27
4.2.4 - Statusleiste	27
4.2.5 - Start Menü.....	28
4.2.6 - Fisheye Kamera.....	29
4.2.7 - Alarm-Benachrichtigungsfeld.....	30
5 - SYSTEM EINRICHTEN.....	31
5.1 - Kanal	31
5.1.1 - Kanal	32
5.1.2 - Live	39
5.1.3 - Bildkontrolle	41
5.1.4 - PTZ	44
5.1.5 - Privatzone.....	52
5.1.6 - Bewegungserkennung	53
5.1.7 - PIR.....	56
5.1.8 - Interessante Regionen (ROI)	59
5.2 - Aufzeichnung	60
5.2.1 - Kodierungseinstellungen	60
5.2.2 - Aufzeichnung	63
5.2.3 - Bilder aufnehmen	65
5.3 - Alarm-Einstellungen	67
5.3.1 - Bewegungsalarm.....	67
5.3.2 - PIR Alarm.....	69
5.3.3 - I/O Alarm.....	71

5.3.4 - Kombiniertes Alarm	73
5.3.5 - PTZ Linkage	74
5.3.6 - Ausnahme Alarm	75
5.3.7 - Zeitplan für den Alarm.....	76
5.3.8 - Sprachanweisungen	77
5.3.9 - Abschreckung	80
5.3.10 - Sirene	82
5.3.11 - Abschalten	83
5.4 - KI	84
5.4.1 - AI Setup	84
5.4.2 - KI-Erkennung.....	102
5.4.3 - KI-Alarminstellungen	118
5.4.4 - Statistiken	127
5.5 - Netzwerk.....	130
5.5.1 - Allgemeine Einstellungen	130
5.5.2 - DDNS	135
5.5.3 - E-Mail Einstellungen	136
5.5.4 - IP Filter	138
5.5.5 - Sprachassistent.....	139
5.5.6 - Plattformzugang	147
5.6 - Gerät	149
5.6.1 - HDD	149
5.6.2 - Cloud Speicher.....	152
5.6.3 - FTP Einstellungen	155
5.7 - System-Konfiguration	157
5.7.1 - Allgemeine Einstellungen	157
5.7.2 - Benutzer	161
5.7.3 - Wartung.....	164
5.7.4 - IP-Kamera warten	168
5.7.5 - Systeminformationen.....	170
6 - KI-SZENARIO	172
6.1 - Durchgangszählung	172
6.1.1 - Echtzeit-Anzeige und -Steuerung.....	173
6.1.2 - Einstellungen des Kanalsichtsmodus.....	174
6.1.3 - Einstellungen des Gruppenansichtsmodus.....	175
6.1.4 - Werbemodus	176
6.1.5 - Zählraten durchsuchen	177
6.2 - Anwesenheit.....	178
6.3 - Objekt-Klassifizierung	180
7 - SUCHE, WIEDERGABE/BACKUP	181
7.1 - Search & Play in General	181
7.1.1 - Sicherung von Videosegmenten.....	183
7.2 - Suchen, Abspielen und Sichern von Ereignisaufzeichnungen	184
7.2.1 - Steuerung der Ereigniswiedergabe	185
7.3 - Wiedergabe von Teilperioden	187
7.4 - Intelligente Suche & Wiedergabe	189
7.5 - Tag-Suche & -Wiedergabe	191
7.6 - Externe Datei abspielen	192
7.7 - Search & Video Snapshots	193
7.7.1 - Diashow abspielen	194
7.8 - Slice-Suche	195
7.9 - KI Suche	196
7.9.1 - Gesichtserkennungereignisse	196
7.9.2 - Nummernschild suchen	201
7.9.3 - Mensch & Fahrzeug.....	203
7.9.4 - PID & LCD.....	204
7.9.5 - Wiederkehrende Besucher	205
7.9.6 - Anwesenheit.....	207
7.10 - Exportierte Videodatei	208

8 - FERNZUGRIFF ÜBER DEN WEB CLIENT	209
8.1 - Grundlegende Anforderungen an die Systemumgebung	209
8.2 - Web-Plug-in Herunterladen und Installieren.....	209
8.3 - Web Client Management	211
8.3.1 - Live-Ansicht Seite	211
8.3.2 - Wiedergabeseite	216
8.3.3 - Feineinstellung.....	220
8.3.4 - Lokale Einstellungen	220
9 - BACKUP-VIDEO ABSPIELEN.....	221
10 - FERNZUGRIFF ÜBER MOBILE GERÄTE	224
11 - ANHANG	226
11.1 - FAQ (Häufig gestellte Fragen).....	226
11.2 - Nutzung und Wartung	228

ÜBER DIESES DOKUMENT

In diesem Dokument finden Sie eine umfassende Beschreibung einer bestimmten Geräteserie, die mit großer Sorgfalt und Genauigkeit erstellt wurde, um Ihnen einen detaillierten Einblick in die allgemeinen Funktionen und Merkmale zu geben, die diese Geräteserie auszeichnen.

DE

Bitte beachten Sie jedoch, dass sich die detaillierte Charakterisierung in diesem Dokument auf die allgemeine Produktlinie bezieht. Der individuelle Funktionsumfang einzelner Modelle oder Ausführungen innerhalb dieser Baureihe kann je nach Konfiguration variieren.

Diese Abweichungen können sich in einem erweiterten oder eingeschränkten Funktions- und Leistungsumfang niederschlagen, so dass die tatsächlichen Spezifikationen einzelner Produkte in mancher Hinsicht von den in diesem Dokument dargestellten Ausführungen abweichen können.

Aus diesem Grund wird dringend empfohlen, das spezifische Datenblatt für das jeweilige Produkt sorgfältig zu lesen. Das Datenblatt enthält spezifische und detaillierte Informationen, die auf das jeweilige Modell zugeschnitten sind. Es ist das primäre Referenzdokument, das die authentischsten und genauesten Informationen über die einzelnen Funktionen und Eigenschaften jedes spezifischen Produkts unserer Geräteserie liefert.

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis und Ihre Bereitschaft, Zeit zu investieren, um genaue Kenntnisse über das von Ihnen ausgewählte Produkt unserer Geräteserie zu erlangen. Bitte zögern Sie nicht, uns zu kontaktieren, wenn Sie weitere Fragen haben oder zusätzliche Informationen benötigen.

SICHERHEITSHINWEISE

Lesen Sie die Sicherheitshinweise und die Bedienungsanleitung vor der Installation des Produkts sorgfältig durch. Je nach Produkttyp können einzelne Punkte entfallen.

Montage und Installation

- Stellen Sie sicher, dass der vorgesehene Montageort für das jeweilige Produkt geeignet ist (z.B. hinsichtlich Gewicht).
- Befestigen Sie die Produkte sicher an den vom Hersteller empfohlenen Stellen und Oberflächen, um Stabilität und Sicherheit zu gewährleisten.
- Stellen Sie sicher, dass die Produkte witterungsbeständig sind, wenn sie im Freien installiert werden, und schützen Sie z.B. Kameras vor direkter Sonneneinstrahlung oder extremen Temperaturen.
- Achten Sie darauf, dass eventuell vorhandene Lüftungsschlitze nicht blockiert werden, um eine ausreichende Luftzirkulation und Kühlung zu gewährleisten.
- Achten Sie darauf, dass Kameras, Schalter usw. mit ausreichendem Sicherheitsabstand zu brennbaren Materialien, Stromquellen, fließendem Wasser usw. installiert werden.
- Montage, Inbetriebnahme und Wartung dürfen nur von autorisiertem Fachpersonal unter Beachtung der einschlägigen Normen und Richtlinien durchgeführt werden.

Stromversorgung & Verkabelung

- Um eine sichere Stromversorgung zu gewährleisten, verwenden Sie nur vom Hersteller empfohlene Netzteile und Kabel.
- Achten Sie darauf, dass die Kabel ordnungsgemäß verlegt und vor Manipulation und Beschädigung (z. B. Knicken) geschützt sind, um Stromausfälle oder Kurzschlüsse (z. B. durch Eindringen von Feuchtigkeit) zu vermeiden.
- Achten Sie darauf, dass die Kabel nicht durch Türen, Fenster oder andere bewegliche Teile geführt werden, um Beschädigungen und Stolperfallen zu vermeiden.
- Um das System von der Stromversorgung zu trennen, ziehen Sie das Kabel nur am Stecker und niemals direkt am Kabel.
- Beim Kürzen von flexiblen Anschlusskabeln sind Aderendhülsen zu verwenden.

Sicherheit

- Verwenden Sie starke Passwörter für alle Kameras und Geräte, um unbefugten Zugriff zu verhindern.
- Halten Sie die Firmware der Geräte auf dem neuesten Stand, um Sicherheitslücken zu minimieren.
- Schützen Sie den (Fern-)Zugriff auf die Geräte durch sichere Methoden wie verschlüsselte Verbindungen oder VPN.

Betrieb

- Die Geräte dürfen nur innerhalb der im Datenblatt angegebenen Temperatur- und Feuchtebereiche betrieben werden.
- Zur Vermeidung von Überhitzung ist für ausreichende Belüftung zu sorgen. Dies gilt insbesondere für Geräte wie Recorder und Switches, die Wärme erzeugen können.
- Stellen Sie sicher, dass keine Sichtlinien blockiert werden und dass das Zubehör keine Bereiche verdeckt, die von anderen Geräten oder Personen genutzt werden.
- Stellen Sie sicher, dass Kameras so ausgerichtet sind, dass sie einen klaren Blick auf den gewünschten Bereich bieten, ohne die Privatsphäre von Personen zu beeinträchtigen.

DE

Reinigung und Wartung

- Reinigen Sie die Linsen und Gehäuse der Kameras regelmäßig, um eine klare Sicht zu gewährleisten.
- Halten Sie die Lüftungsschlitze sauber und frei von Staub, um eine effiziente Kühlung zu gewährleisten.
- Verwenden Sie für die Reinigung ein mildes Reinigungsmittel. Scharfe Reinigungsmittel wie Verdünner oder Benzin können die Oberfläche dauerhaft beschädigen.
- Überprüfen Sie das Produkt regelmäßig auf Beschädigungen und Verschleißerscheinungen.
- Verwenden Sie nur Original-Ersatzteile (z.B. Anschlusskabel) oder Zubehör der Firma VIDEOR E. Hartig GmbH.
- Bei Eingriffen durch nicht autorisierte Personen erlischt jeglicher Garantieanspruch.
- Vor dem Öffnen des Gehäuses ist die Stromversorgung zu unterbrechen.

Warnhinweise, Datenschutz und rechtliche Hinweise

- Machen Sie Besucherinnen und Besucher durch gut sichtbare Hinweise darauf aufmerksam, dass sie aufgezeichnet werden.
- Weisen Sie gegebenenfalls auf Verhaltensregeln hin.
- Stellen Sie sicher, dass die Kameras so ausgerichtet sind, dass die Privatsphäre nicht verletzt wird, z. B. durch Aufnahmen von Nachbarn oder öffentlichen Bereichen.
- Beachten Sie die örtlichen Gesetze und Vorschriften zur Videoüberwachung und zum Datenschutz (DSGVO).

OPEN SOURCE SOFTWARE LICENSE INFORMATION

Die mit eneo Produkten gelieferten Softwarekomponenten können urheberrechtlich geschützte Software enthalten, die unter verschiedenen Open-Source-Software-Lizenzen lizenziert ist. Detaillierte Informationen über die enthaltenen Open-Source-Softwarepakete, die verwendeten Paketversionen, Lizenzinformationen und die vollständigen Lizenzbedingungen finden Sie unter...

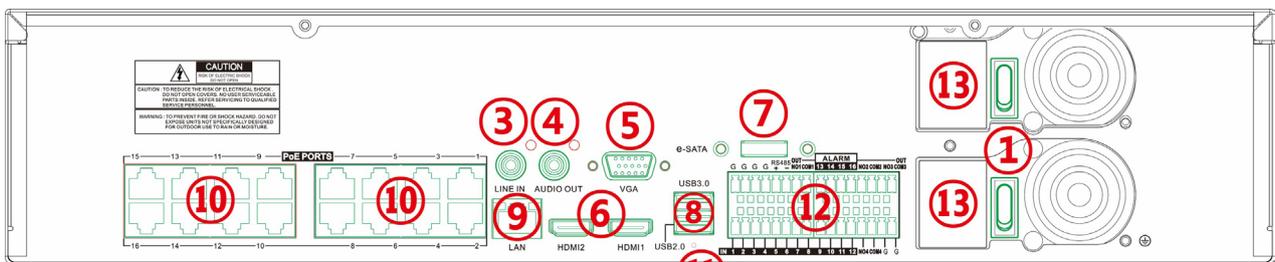
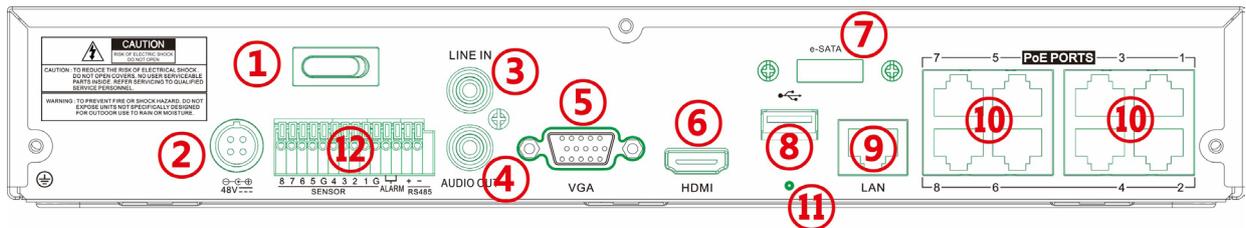
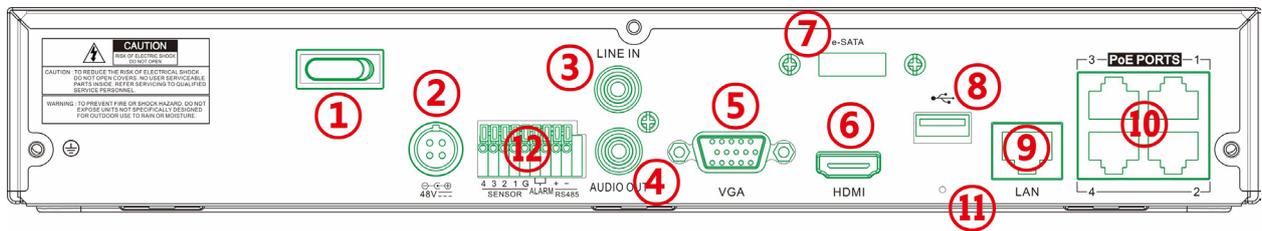
- die Open-Source-Informationen in der Benutzeroberfläche Ihres Produkts,
- die Produkt-Detailseiten auf der eneo Website (www.eneo-security.com),
- das eneo Download-Portal (<https://datacloud.videor.com/s/eneodownloadportal>). Sollte der vorherige Link nicht mehr funktionieren, finden Sie den aktuellen Link zum eneo Downloadportal auf der jeweiligen eneo Produktseite unter www.eneo-security.com.
- das Download-Paket Ihrer Firmware. Die vollständigen Open Source Software-Lizenzinformationen für Ihr Produkt sind in dem entsprechenden Software-Download-Paket enthalten, das Sie in unserem Download-Portal finden.

Sollten Sie Informationen vermissen, wenden Sie sich bitte an opensource@eneo-security.com, wir werden Ihnen die fehlenden Informationen selbstverständlich gerne zur Verfügung stellen und die fehlenden Informationen auch der Öffentlichkeit zugänglich machen.

Wenn Sie Zugang zu den in unseren Produkten verwendeten Open-Source-Komponenten (Quellcodes) erhalten möchten, wenden Sie sich bitte an opensource@eneo-security.com.

1 - PRODUKTÜBERSICHT

1.1 - Rückseite



Nr.	Element	Beschreibung
1	Stromschalter	Hier schalten Sie den NVR ein oder aus
2	DC Stromeingang	Mit dem angeschlossenen DC-Netzadapter verbinden
3	LINE IN	Audio-Line-Eingang. Verbindung zu Audiogeräten, wie z.B. Mikrofone oder Tonaufnahme.
4	AUDIO OUT	Audioausgang Verbinden mit Audioausgabegerät, wie z. B. Lautsprecher.
5	VGA	Verbinden zu einem Monitor via VGA
6	HDMI	Verbinden zu einem Monitor via HDMI
7	e-SATA	Anschluss an ein externes e-SATA-Speichergerät zur Aufnahme oder Sicherung
8	USB	Schließen Sie ein USB-Gerät an, z.B. eine USB-Maus oder einen USB-Stick.
9	LAN Port	RJ45 Netzwerkschnittstelle. Mit Router oder Netzwerkswitch verbinden
10	PoE Ports	PoE-Netzwerkanschlüsse für den Anschluss von IP-Kameras. *Es wird dringend empfohlen, dass nur eine Kamera an einen einzelnen PoE-Port angeschlossen wird.
11	RESET Taste	Halten Sie die Taste mit dem kleinen Stift 10 Sekunden lang gedrückt, um alle Einstellungen auf die Standardwerte zurückzusetzen.
12	Sensor, Alarm & RS485 Anschlüsse	SENSOR & G: Anschluss an externe Sensoren; Alarm: Relaisausgabe, Verbinden mit einem externen Alarmgerät RS485: Anschluss an ein PTZ-Gerät, z. B. eine Speed-Dome-Kamera
13	AC Stromeingang	Mit AC Stromkabel verbinden

1.2 - Fernbedienung



Button	Funktion
0 bis 9	Zifferntasten; Drücken Sie die Zahlen 1 bis 9, um die Kanäle 1 bis 9 direkt anzuzeigen. Um einen Kanal anzuzeigen, der größer als 9 ist, ist drücken Sie die entsprechenden Zifferntasten schnell hintereinander.
ALL	Drücken Sie diese Taste, um das Layout der Kanalanzeige zwischen mehreren Anzeigemodi umzuschalten.
MENU	Drücken Sie diese Taste, um die Taskleiste in der Live-Ansicht anzuzeigen; Beenden und zurück zur vorherigen Seite, während Sie sich im Systemmenü befinden.
MUTE	Stummschalten oder Aktivieren der Lautstärke der Audioausgabe
SUBMENU	Drücken Sie die erste Taste, um die Taskleiste in der Live-Ansicht anzuzeigen; drücken Sie die zweite Taste, um die Schnellsymbolleiste der Kamera anzuzeigen.
▲▼	Nach oben oder unten bewegen; Lauter oder leiser stellen
◀▶	Nach links oder rechts bewegen; Verringern oder Erhöhen des Parameterwerts im Systemmenü
SEL	So bestätigen Sie die Auswahl oder Einrichtung
◀◀	Taste zum Zurückspulen. Drücken Sie die Taste, um das Video in verschiedenen Geschwindigkeiten zurückzuspulen.
▶▶	Vorwärts-Taste. Drücken Sie die Taste, um das Video in verschiedenen Geschwindigkeiten vorzuspulen.
▶	Wiedergabe-Button; Suchmenü öffnen
●	Button für Manuelle Aufnahme
■	Stoppe manuelle Aufnahme oder stoppe die Videowiedergabe; Halten Sie 3 Sekunden lang gedrückt, um die VGA/HDMI-Ausgangsauflösung auf den Standardwert zurückzusetzen.
	Drücken, um die Videowiedergabe anzuhalten

i HINWEIS: Ihr NVR wird möglicherweise ohne Fernbedienung geliefert.

2 - INSTALLATION & VERBINDUNG

2.1 - HDD Installation

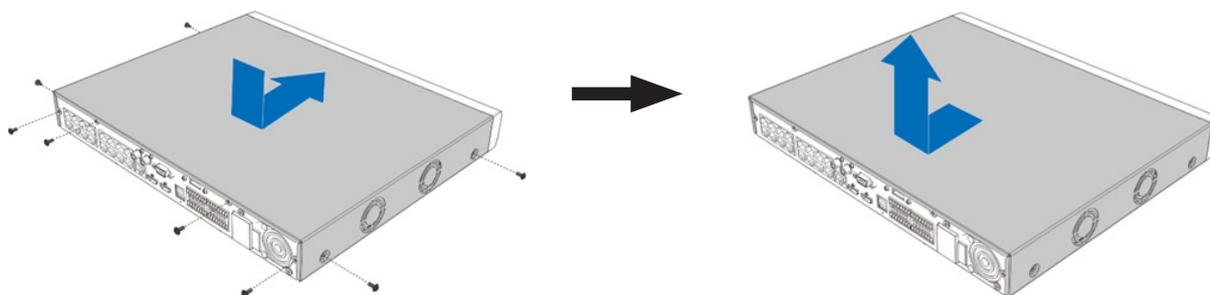
Je nachdem, welchen NVR Sie erworben haben, ist die Festplatte (HDD) möglicherweise im Lieferumfang enthalten. Wenn sie nicht vorinstalliert ist, befolgen Sie die Installationsanweisungen in diesem Benutzerhandbuch

DE

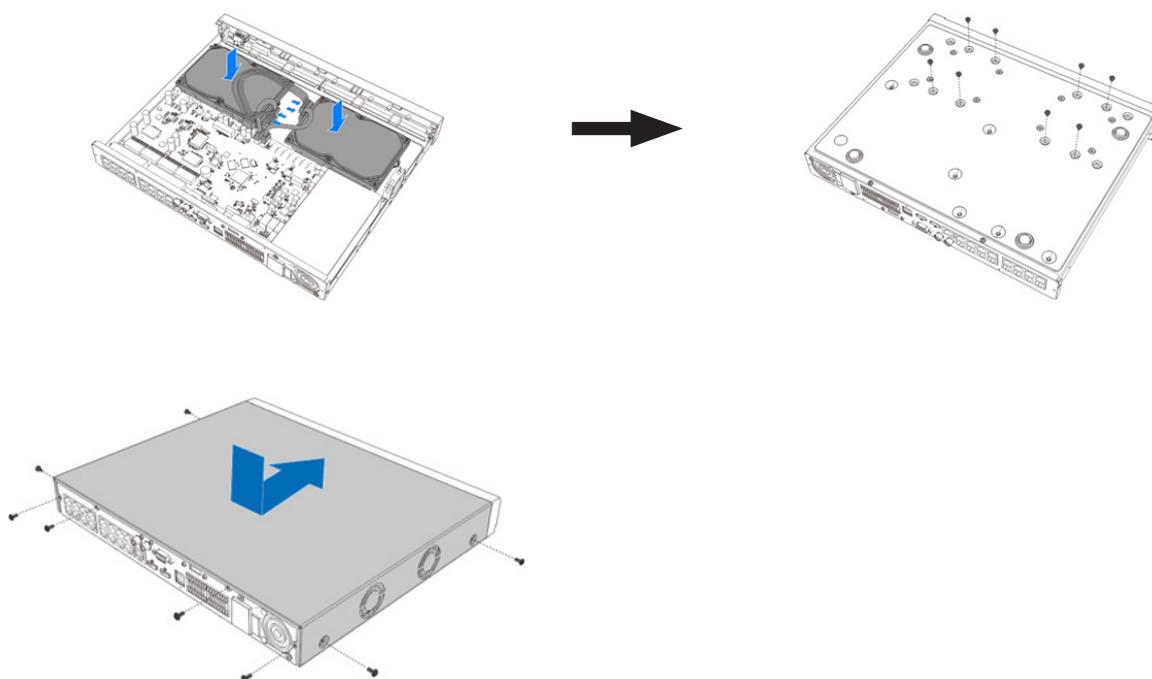
i **ACHTUNG:** Installieren oder deinstallieren Sie die Festplatte NICHT, während der NVR eingeschaltet ist.

Installation

1. Schalten Sie den NVR aus, entfernen Sie die Schrauben an beiden Seiten und an der Rückwand und öffnen Sie die obere Abdeckung

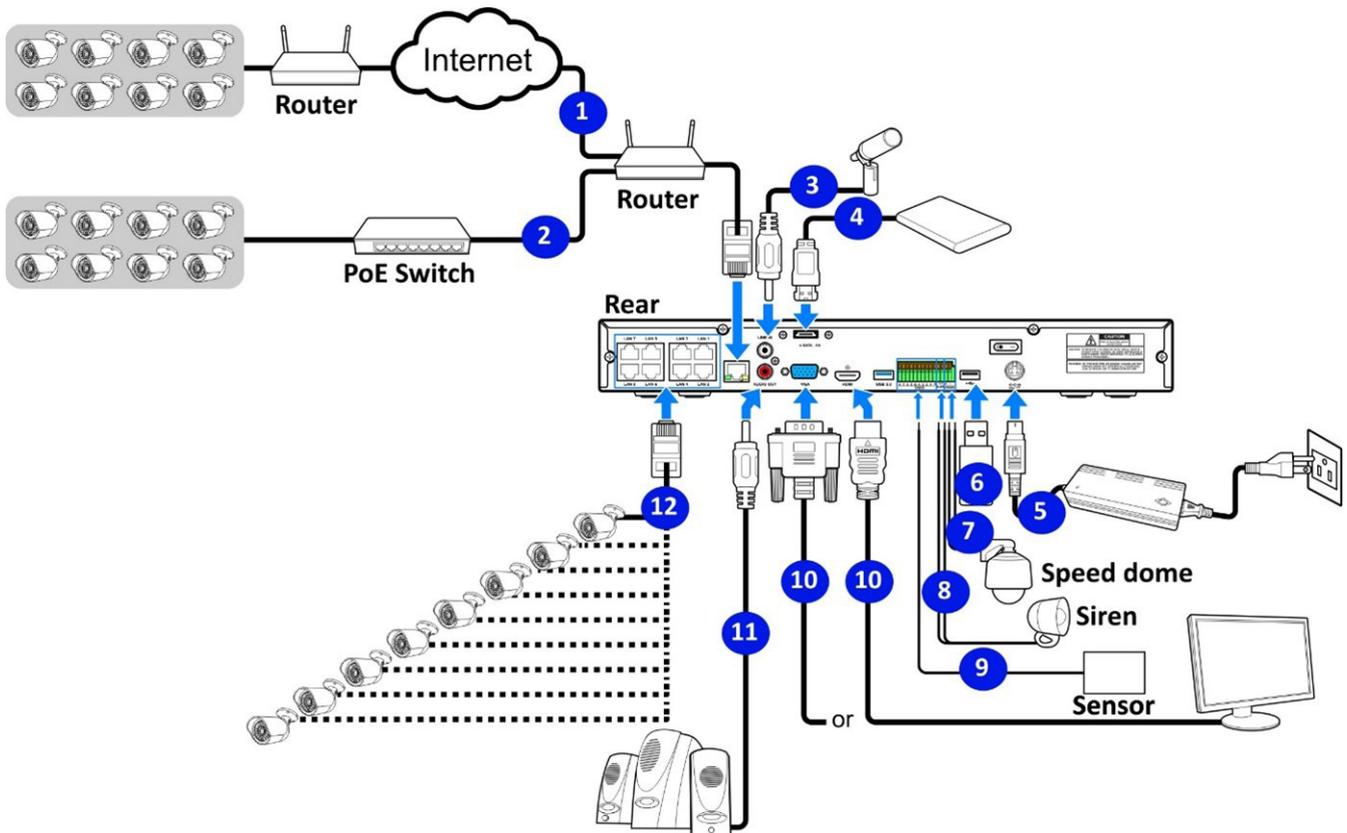


2. Schließen Sie die Daten- und Stromkabel an die Festplatte an und legen Sie sie auf die Unterseite des Gehäuses. Drehen Sie das Gehäuse vorsichtig um und befestigen Sie die Festplatte mit Schrauben am Gehäuse.
3. Setzen Sie die obere Abdeckung vorsichtig wieder auf und befestigen Sie sie mit Schrauben.



i **HINWEIS:** Die oben genannten Verfahren dienen nur als Referenz. Der praktische Betrieb kann je nach Modell variieren.

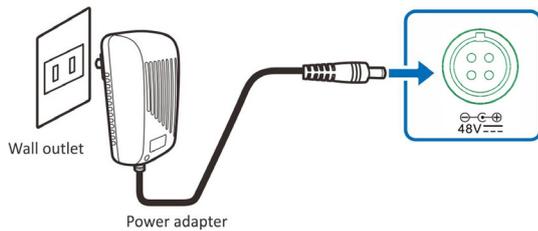
2.2 - Verbindungsdiagramm



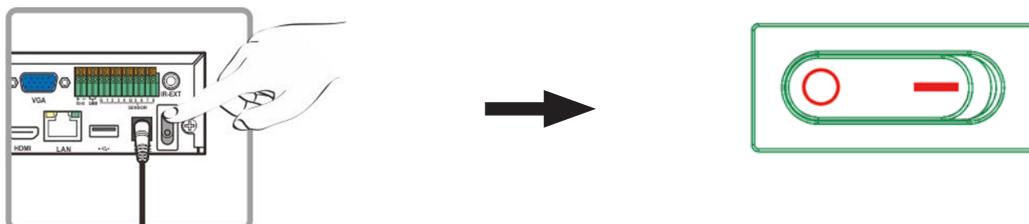
HINWEIS: Der obige Anschlussplan dient nur der Veranschaulichung. Die Schnittstellen in Ihrem tatsächlichen Produkt können je nach Modell abweichen.

2.3 - Anschluss an die Stromversorgung

ACHTUNG: Verwenden Sie nur das mitgelieferte oder vom Hersteller spezifizierte Netzteil. Wenden Sie sich an Ihren Fachhändler, wenn Sie ein Problem mit der Stromversorgung feststellen.



Möglicherweise müssen Sie den Netzschalter drücken, um den NVR einzuschalten, wenn sich dieser auf der Rückseite Ihres NVR befindet.



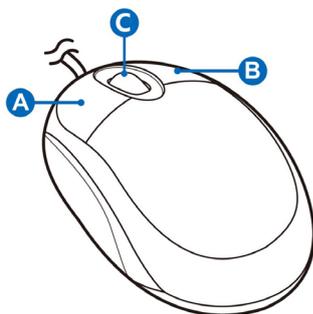
HINWEIS: Die obigen Bilder dienen nur der Illustration. Die Schnittstellen in Ihrem tatsächlichen Produkt können je nach Modell variieren.

3 - ALLGEMEINE FUNKTIONEN

3.1 - Verwendung der mitgelieferten Maus

A - Linke Taste

- Klicken, um Menüoptionen auszuwählen.
- Während der Live-Ansicht in der geteilten Bildschirmansicht: Doppelklicken Sie auf einen Kanal, um ihn in der Vollbildansicht zu sehen. Doppelklicken Sie erneut auf den Kanal, um zur geteilten Bildschirmansicht zurückzukehren.
- Klicken Sie auf einen Kanal in der Live-Ansicht, um die Schnellleiste der Kamera zu öffnen.
- Klicken und halten, um Schieberegler und Skalen im Menümodus zu ziehen



B - Rechte Taste

- Klicken Sie einmal, um die Taskleiste auf dem Live-Ansichtsbildschirm zu öffnen. Mehr dazu in 4.2.2 Taskleiste.
- Klicken Sie in Menüs, um zurück zu gehen / Menüs zu schließen.

C - Scrollrad

- Scrollen Sie in Menüs nach oben/unten, um sich durch den Menüinhalt zu bewegen.
- Scrollen, während sich der Mauszeiger über dem Lautstärkeregelungsrad befindet, erhöht / verringert die Systemlautstärke.

3.2 - Virtuelle Tastatur verwenden

Sie sehen die virtuelle Tastatur automatisch auf dem Bildschirm, wenn Sie Daten eingeben müssen, z. B. das Kennwort, den Kameratitel usw



- 1 – Klicken, um die Tastatur auf Großbuchstaben und mehr Interpunktionen umzuschalten
- 2 – Cursor nach links bewegen
- 3 – Cursor nach rechts bewegen
- 4 – Klicken, um ein Zeichen zu löschen
- 5 – Klicken zum Beenden

3.3 - Kennwort

Die ordnungsgemäße Konfiguration aller Kennwörter und anderer Sicherheitseinstellungen liegt in der Verantwortung des Installateurs und/oder des Endbenutzers.

3.3.1 - Kennwort generieren

Wenn Sie den NVR zum ersten Mal starten, müssen Sie sofort Ihr eigenes Kennwort festlegen, um Ihre Privatsphäre zu schützen. Bitte notieren Sie sich Ihren Benutzernamen und Ihr Kennwort und bewahren Sie sie an einem sicheren Ort auf.

Sprache: Wählen Sie eine verfügbare OSD-Sprache

Geräte-ID: Geben Sie die Geräte-ID in die Klammern ein. Die Standard-ID ist 000000. Weitere Informationen zur Geräte-ID finden Sie unter 5.7.1. Allgemeines.

Neues Admin Kennwort: Zum Festlegen eines eigenen Kennworts. Das Kennwort muss aus einer Kombination von 8 bis 16 Zeichen, die mit mindestens 2 verschiedenen Zeichen aus Großbuchstaben, Kleinbuchstaben, Zahlen und Sonderzeichen kombiniert sind, bestehen

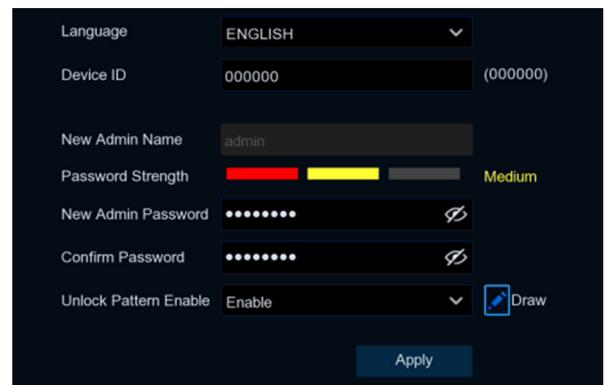
Kennwort bestätigen: Geben Sie das Kennwort erneut ein.

Muster entsperren: Wählen Sie **Aktivieren**, um Ihr Entsperrmuster zu zeichnen.

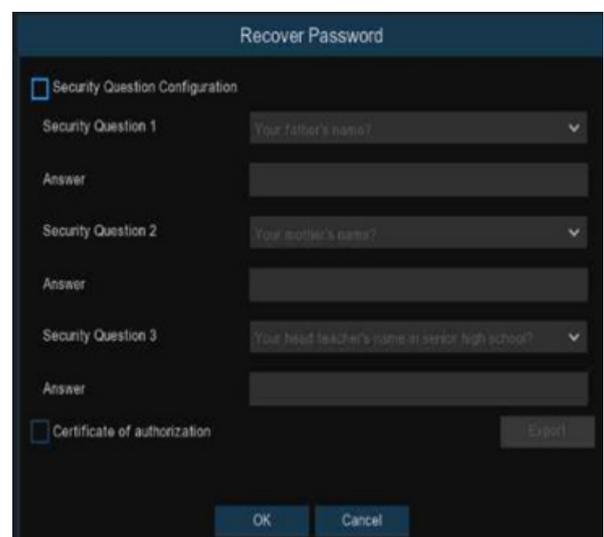
Klicken Sie auf **Übernehmen**, um Ihre Einstellungen zu bestätigen. Das System fordert Sie auf, die Fragen zur Wiederherstellung des Kennworts festzulegen, falls Sie das Kennwort vergessen.

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Sicherheitsfragenkonfiguration**, wählen Sie dann 3 Fragen aus und geben Sie Ihre Antwort auf jede Frage ein.

Wenn Sie das Kästchen **Authentifizierungszertifikat** anwählen, müssen Sie auf die Schaltfläche **Exportieren** klicken, um einen Geheimschlüssel auf Ihrem USB-Stick zu speichern. So können Sie das Kennwort in Zukunft zurücksetzen.



The screenshot shows the 'New Admin Password' configuration screen. It includes fields for 'Language' (set to ENGLISH), 'Device ID' (000000), 'New Admin Name' (admin), 'Password Strength' (Medium), 'New Admin Password' and 'Confirm Password' (both masked with dots), and 'Unlock Pattern Enable' (set to Enable). An 'Apply' button is at the bottom.

The screenshot shows the 'Recover Password' screen. It has a checkbox for 'Security Question Configuration' which is checked. Below are three security questions with their respective answers: 'Your father's name?', 'Your mother's name?', and 'Your head teacher's name in senior high school?'. There is also a checkbox for 'Certificate of authorization' and an 'Export' button. 'OK' and 'Cancel' buttons are at the bottom.

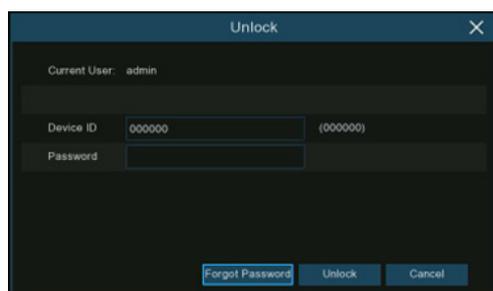
3.3.2 - Kennwort Reset

Wenn Sie Ihr Kennwort vergessen haben, können Sie sich nicht im System anmelden. Setzen Sie Ihr Kennwort mit den folgenden Methoden zurück.

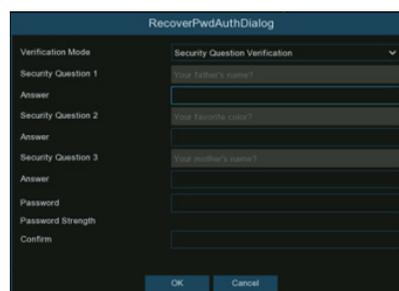
DE

3.3.2.1 - Reset mit Sicherheitsfragen

Wenn Sie die Fragen zur Wiederherstellung des Kennworts in 3.3.1 aktiviert hatten, dann können Sie Ihr Kennwort mit Sicherheitsfragen zurücksetzen



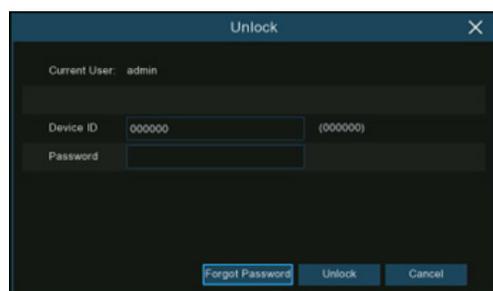
1. Klicken Sie im Anmeldefenster auf die Schaltfläche **Kennwort vergessen**



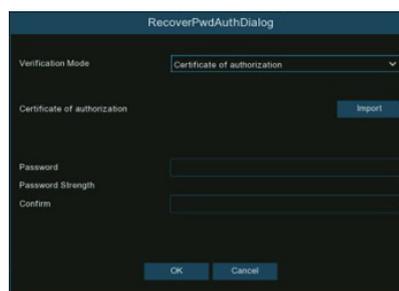
2. Wählen Sie **Überprüfung der Sicherheitsfrage**. Beantworten Sie die Fragen und vergeben Sie dann ein neues Kennwort. Bestätigen Sie es mit **OK**.

3.3.2.1 - Reset mit Geheimschlüssel

Wenn Sie den Geheimschlüssel in 3.3.1 exportiert haben, dann können Sie Ihr Kennwort damit zurücksetzen.



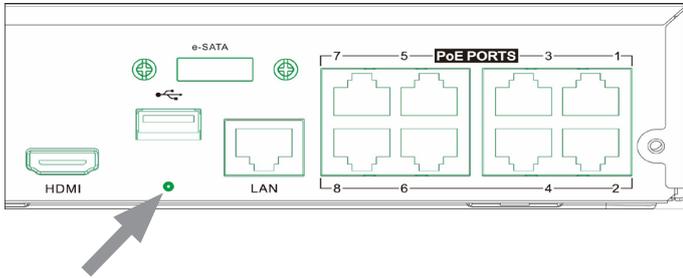
1. Klicken Sie im Anmeldefenster auf die Schaltfläche **Kennwort vergessen**



2. Wählen Sie **Authentifizierungszertifikat**. Klicken Sie auf die Schaltfläche Importieren, um den Geheimschlüssel von Ihrem USB-Stick zu laden und vergeben Sie dann ein neues Kennwort. Bestätigen Sie es mit **OK**.

3.3.2.3 - Hard Reset

Wenn Sie das Kennwort mit keiner der Methoden A, B und C zurücksetzen können, können Sie einen Hard Reset des NVR versuchen, wenn sich auf der Rückseite eine Reset-Taste befindet.



Halten Sie die Taste mit einem kleinen Stift 10 Sekunden lang gedrückt, bis der NVR piept.

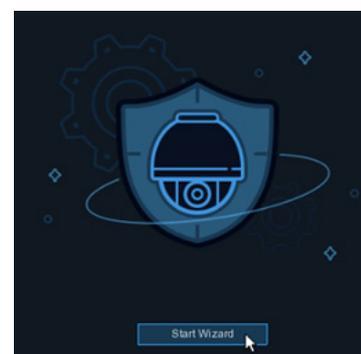
i HINWEIS: Der Hard Reset setzt nicht nur das Kennwort zurück, sondern setzt auch alle Systemeinstellungen auf die Standardwerte zurück. Ihre selbst definierten Einstellungen gehen dabei verloren.

4 - NVR STARTEN

4.1 - Start Assistent

Wenn Sie den NVR zum ersten Mal in Betrieb nehmen, müssen Sie möglicherweise den Startassistenten konfigurieren, der Ihnen dabei hilft, das System zu konfigurieren und den NVR ordnungsgemäß und schnell in Betrieb zu nehmen.

Melden Sie sich am System an und klicken Sie auf **Start Assistent**, um zum nächsten Schritt zu gelangen



DE

4.1.1 - Netzwerk-Konfiguration

Wenn Sie sich mit einem Router verbinden, der die Verwendung von DHCP erlaubt, markieren Sie bitte das Feld DHCP. Der Router wird automatisch alle Netzwerkparameter für Ihren NVR zuweisen. Es sei denn, das Netzwerk wird manuell unter Parameter adressiert:

Network	
Local Connection	
DHCP	<input checked="" type="checkbox"/>
IP Address	192.168.001.100
Subnet Mask	255.255.255.000
Gateway	192.168.001.001
IPv6 Address	2000:0:0:0:0:0:1 / 64
IPv6 Gateway	2000:0:0:0:0:0:1
DNS	
DNS1	192.168.001.001
DNS2	008.008.008.008
Port	

IP Adresse: Die IP-Adresse identifiziert den NVR im Netzwerk. Sie besteht aus vier Gruppen von Zahlen zwischen 0 und 255, die durch Punkte getrennt sind. Zum Beispiel: "192.168.001.100".

Subnetzmaske: Die Subnetzmaske ist ein Netzwerkparameter, der einen Bereich von IP-Adressen definiert, der in einem Netzwerk verwendet werden kann. Wenn die IP-Adresse wie eine Straße ist, in der Sie wohnen, dann ist die Subnetzmaske wie eine Nachbarschaft. Die Subnetzadresse besteht ebenfalls aus vier Zahlengruppen, die durch Punkte getrennt sind. Zum Beispiel: "255.255.000.000".

Gateway: Diese Adresse ermöglicht dem NVR den Zugriff auf das Internet. Das Format der Gateway-Adresse ist dasselbe wie das der IP-Adresse. Zum Beispiel: "192.168.001.001".

IPv6 Adresse: Geben Sie die IPv6-Adresse ein, die Sie von Ihrem ISP erhalten haben.

DNS1/DNS2: DNS1 ist der primäre DNS-Server und DNS2 ist ein Backup-DNS-Server. Normalerweise sollte es ausreichen, die Adresse des DNS1-Servers einzugeben.

Port

Port							
		Service	Protocol	Internal Port	External Port	UPNP Status	Mapping Strategy
1		Http/Https/RTSP	TCP	00080	00080	Inactive	Auto
2		Client	TCP	09000	09000	Inactive	Auto

http/https/rtsp: Über diesen Port können Sie sich aus der Ferne am NVR anmelden (z. B. über den Web Client), oder der NVR kann Echtzeit-Streaming an andere Geräte übertragen (z. B. über einen Streaming Media Player). Der ONVIF verwendet ebenfalls den gleichen Port.

Wenn der Standard-Port 80 bereits von einer anderen Anwendung belegt ist, ändern Sie ihn bitte.

Client: Dies ist der Port, über den der NVR Informationen sendet (z. B. über die mobile App). Wenn der Standard-Port 9000 bereits von anderen Anwendungen belegt ist, ändern Sie ihn bitte.

Port							
		Protocol	Internal Port	External Port	UPNP Status	Mapping Strategy	UPNP
	RTSP	TCP	00080	00080	Inactive	Auto	<input checked="" type="checkbox"/>
		TCP	09000	09000	Inactive	Auto	<input checked="" type="checkbox"/>

Interner Port: Hauptsächlich für LAN-Verbindungen verwendet.

Externer Port: Hauptsächlich für WAN-/Internetverbindungen verwendet.

UPNP: Wenn Sie sich mit dem Web Client über einen anderen Router/LAN am NVR anmelden möchten, müssen Sie die Portweiterleitung in Ihrem Router vervollständigen. Aktivieren Sie diese Option, wenn Ihr Router UPnP unterstützt. In diesem Fall müssen Sie keine manuelle Portweiterleitung auf Ihrem Router konfigurieren. Wenn Ihr Router UPnP nicht unterstützt, stellen Sie sicher, dass die Portweiterleitung manuell in Ihrem Router abgeschlossen ist.

Mapping Strategie: Wenn Sie möchten, dass der Port zufällig vom UPnP-Server des Routers verteilt wird, wählen Sie **Auto**; wenn Sie den Port manuell weiterleiten möchten, wählen Sie **Manuell**.

PPPoE: Dies ist ein Protokoll, das es dem NVR ermöglicht, sich direkt über ein DSL-Modem mit dem Netzwerk zu verbinden.

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **PPPoE**

aktivieren und geben Sie den Benutzernamen und das Kennwort für PPPoE ein, das von Ihrem ISP bereitgestellt wird.

PPPoE	
Enable PPPOE	<input type="checkbox"/>
User	<input type="text"/>
Password	<input type="text"/>

4.1.2 - Datum/Zeit

In diesem Menü können Sie Datum, Uhrzeit, Datumsformat, Zeitformat, Zeitzone, NTP und Sommerzeit einstellen.

DE

Datum/Zeit

Klicken Sie auf das Kalendersymbol, um das aktuelle Systemdatum einzustellen.

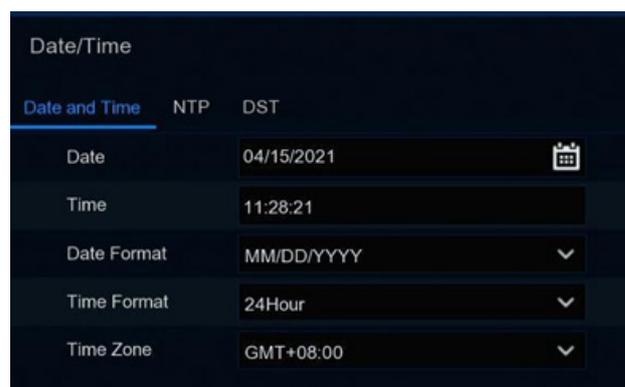
Datum: Klicken Sie auf das Kalendersymbol, um das Systemdatum einzustellen.

Zeit: Bearbeiten Sie die Systemzeit.

Datumsformat: Wählen Sie aus dem Dropdown-Menü das gewünschte Datumsformat aus.

Zeitformat: Wählen Sie das Zeitformat zwischen 24 Stunden und 12 Stunden.

Zeitzone: Wählen Sie Ihre Zeitzone.

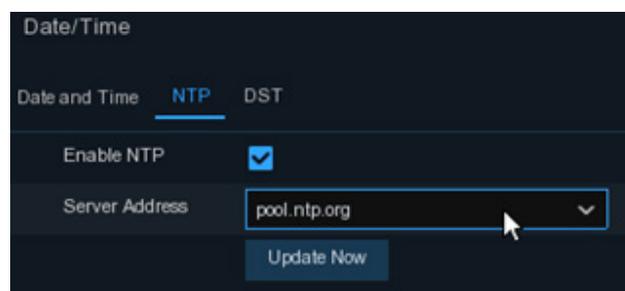


Date and Time	NTP	DST
Date		04/15/2021 
Time		11:28:21
Date Format		MM/DD/YYYY
Time Format		24Hour
Time Zone		GMT+08:00

NTP

NTP steht für Network Time Protocol. Mit dieser Funktion können Sie das Datum und die Uhrzeit auf dem NVR automatisch über das Internet synchronisieren. Dazu muss der NVR mit dem Internet verbunden sein.

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **NTP**, und wählen Sie den NTP-Server aus.



Date and Time	NTP	DST
Enable NTP	<input checked="" type="checkbox"/>	
Server Address		pool.ntp.org
Update Now		

DST

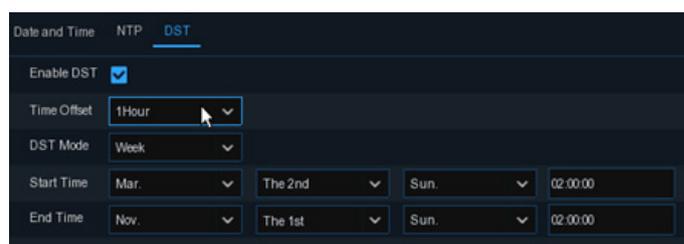
DST steht für Daylight Savings Time (Sommerzeit).

DST aktivieren: Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, wenn in Ihrer Region die Sommerzeit gilt.

Zeitverschiebung: Wählen Sie die Zeitspanne aus, die für die Sommerzeit ausgeglichen werden soll.

DST Modus: Wählen Sie, ob Sie die Sommerzeit in Wochen oder in Tagen einstellen möchten.

Startzeit/Endzeit: Einstellen der Startzeit und der Endzeit für die Sommerzeit



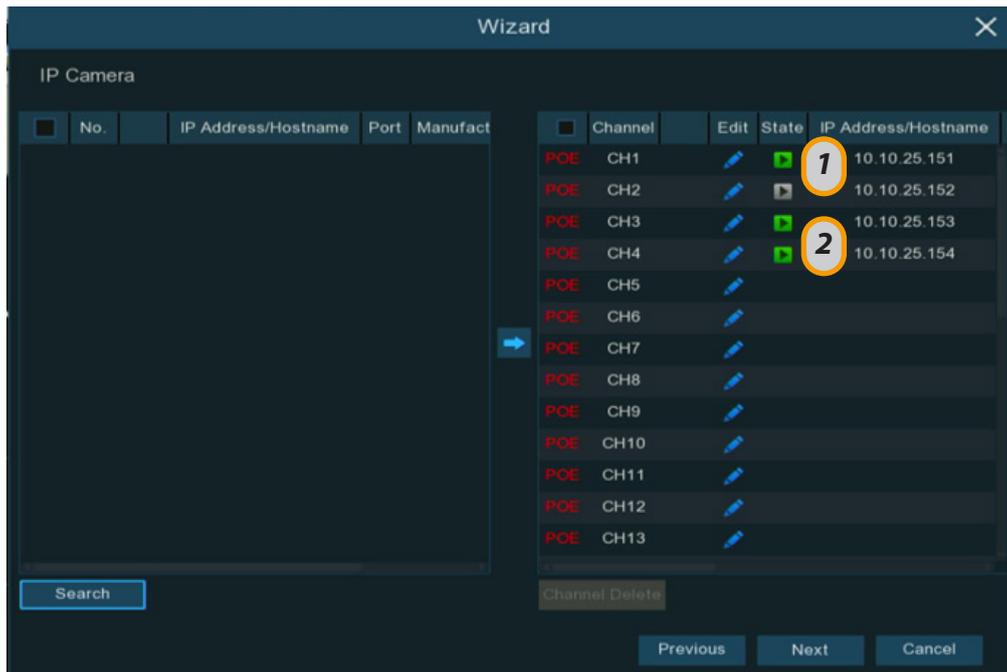
Date and Time	NTP	DST
Enable DST	<input checked="" type="checkbox"/>	
Time Offset		1Hour
DST Mode		Week
Start Time		Mar. The 2nd Sun. 02:00:00
End Time		Nov. The 1st Sun. 02:00:00

4.1.3 - IP Kamera

In diesem Abschnitt fügen Sie IP-Kameras zum NVR hinzu.

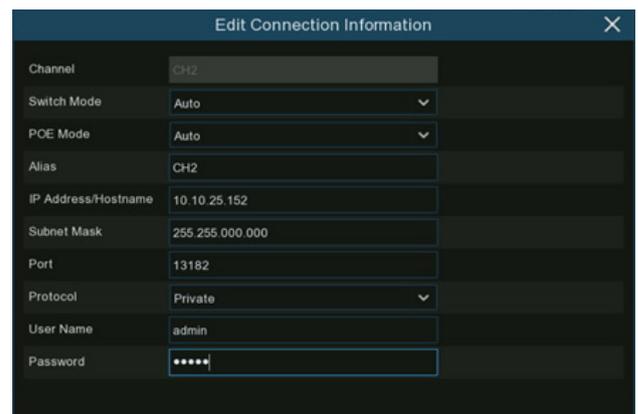
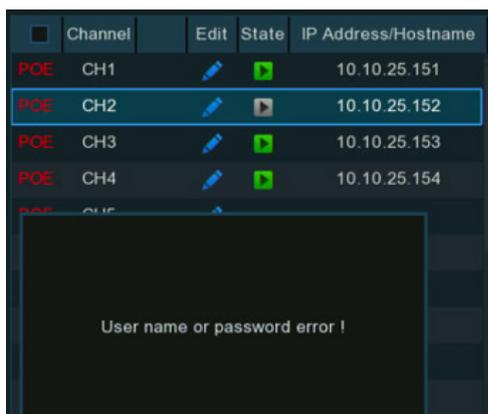
4.1.3.1 - IP-Kamera an NVR-PoE-Anschlüsse anschließen

IP-Kameras werden automatisch online geschaltet, wenn die IP-Kameras an die PoE-Ports auf der Rückseite angeschlossen sind. Die Online-Kameras werden auf der rechten Seite des Fensters angezeigt.



- 1 – Wenn die Kamera **nicht verbunden** werden kann, wird der Status mit einem grauen Symbol angezeigt.
- 2 – Wenn die Kamera **erfolgreich verbunden** ist, wird der Status mit einem grünen Symbol angezeigt.

Klicken Sie auf das graue Symbol. Es erscheint eine Meldung, die den Grund für den Fehler angibt. Wenn die Meldung "User name or password error!" erscheint, klicken Sie auf das Bearbeitungssymbol und geben Sie den richtigen Benutzernamen und das richtige Kennwort für die Kamera ein.



4.1.3.2 - Hinzufügen einer IP-Kamera zum PoE-NVR vom LAN aus

Wenn Sie eine IP-Kamera über LAN zum PoE NVR hinzufügen möchten, stellen Sie bitte sicher, dass Ihr NVR gut mit dem LAN verbunden ist und die IP-Kamera, die Sie hinzufügen möchten, sich im gleichen Netzwerksegment wie Ihr NVR befindet.

DE

1. Klicken Sie auf das Bearbeitungssymbol  in dem Kanal, den Sie hinzufügen möchten, und klicken Sie dann auf den Dropdown-Pfeil neben Schaltmodus, um **Manuell** auszuwählen, und klicken Sie zum Speichern auf **OK**.
2. Klicken Sie auf die Schaltfläche Suchen in der linken unteren Ecke des Fensters, dann werden alle verfügbaren Kameras im LAN angezeigt. Wählen Sie die Kamera aus, die Sie hinzufügen möchten, und klicken Sie dann auf das Hinzufügen-Symbol  . Oder klicken Sie auf das Hinzufügen-Symbol  in der Kanalliste und dann auf die Schaltfläche Suchen, dann werden alle verfügbaren Kameras im LAN angezeigt. Klicken Sie auf die Kamera, die Sie hinzufügen möchten.
3. Geben Sie den Benutzernamen und das Kennwort der Kamera ein, und klicken Sie auf die Schaltfläche **Hinzufügen**, um den Vorgang abzuschließen.

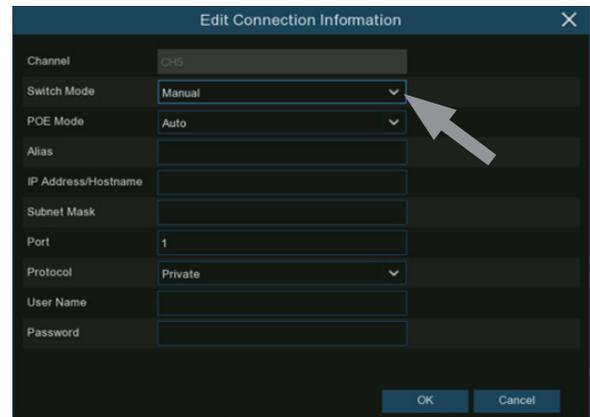
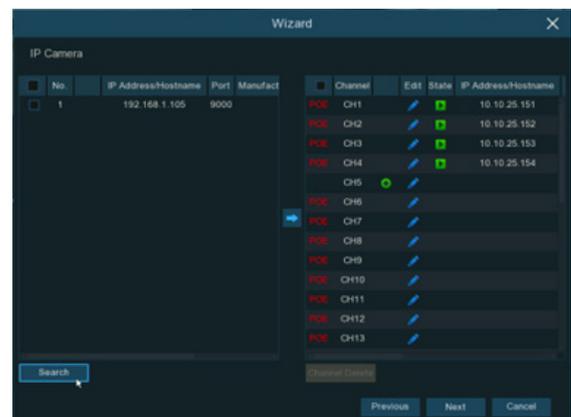
No.	IP Address/Hostname	Port	Manufacturer	Active state	Device Type	MAC Address
1	192.168.5.111	9000	None	None	IP CAMERA	00-23-63-81-4E-11

No.	IP Address/Hostname	Port	Manufact	Channel	Edit	State	IP Address/Hostname
1	192.168.1.105	9000		CH1			10.10.25.151
				CH2			10.10.25.152
				CH3			10.10.25.153
				CH4			10.10.25.154
				CH5			
				CH6			
				CH7			
				CH8			
				CH9			
				CH10			
				CH11			
				CH12			
				CH13			

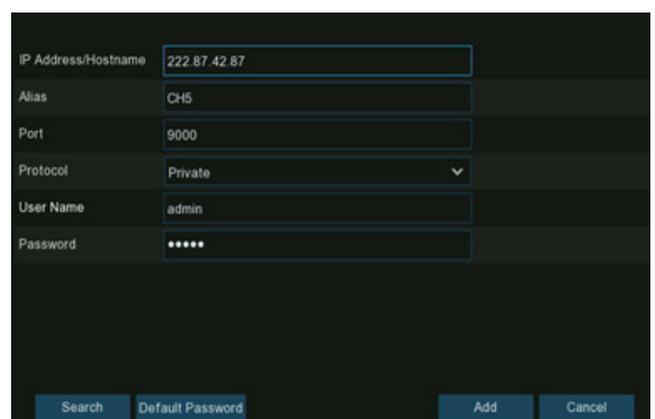
4.1.3.3 - Hinzufügen einer IP-Kamera zum PoE NVR aus dem Internet

Wenn Sie eine IP-Kamera über das Internet zum PoE NVR hinzufügen möchten, stellen Sie bitte sicher, dass Ihr NVR gut mit dem Internet verbunden ist.

1. Klicken Sie auf das Bearbeitungssymbol  in dem Kanal, den Sie hinzufügen möchten, und klicken Sie dann auf den Dropdown-Pfeil neben Umschaltmodus, um Manuell auszuwählen, und klicken Sie zum Speichern auf OK.
2. Klicken Sie in der Kanalliste auf das Hinzufügen-Symbol  .
3. Geben Sie die Internet-IP-Adresse, den Port, das Protokoll, den Benutzernamen und das Kennwort der IP-Kamera ein. Klicken Sie zum Abschließen auf die Schaltfläche **Hinzufügen**.

No.	IP Address/Hostname	Port	Manufact	Channel	Edit	State	IP Address/Hostname
1	192.168.1.105	9000		CH1			10.10.25.151
				CH2			10.10.25.152
				CH3			10.10.25.153
				CH4			10.10.25.154
				CH5			
				CH6			
				CH7			
				CH8			
				CH9			
				CH10			
				CH11			
				CH12			
				CH13			



4.1.3.4 - IP-Kamera zu Nicht-PoE-NVR hinzufügen

Bei Nicht-PoE-NVRs müssen Sie die IP-Kameras über LAN und/oder Internet manuell hinzufügen.

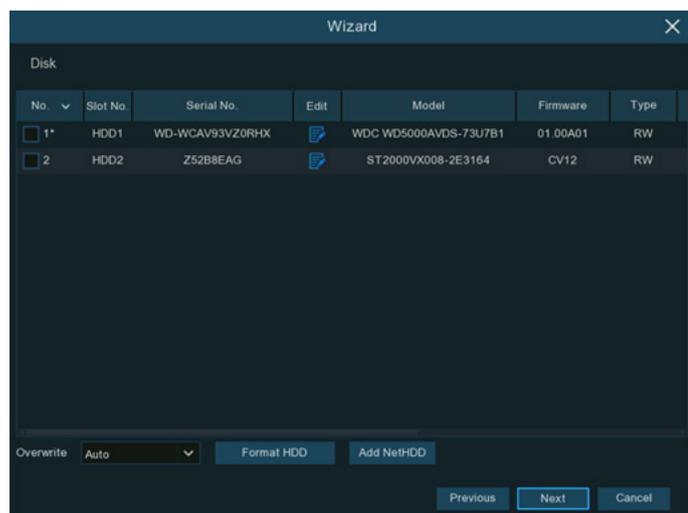
Bitte beachten Sie 4.1.3.2 Hinzufügen einer IP-Kamera zum PoE NVR vom LAN & 4.1.3.3 Hinzufügen einer IP-Kamera zu einem PoE NVR aus dem Internet.

4.1.4 - Festplatte

Die Festplatte muss formatiert werden, wenn sie zum ersten Mal in den NVR eingebaut wird.

Wählen Sie die Festplatte aus und klicken Sie dann auf die Schaltfläche Festplatte formatieren, um die Festplatte zu formatieren.

DE



Überschreiben: Dadurch wird Ihr NVR angewiesen, die ältesten Videodateien zu überschreiben, wenn die Festplatte voll ist. Sie haben auch die Möglichkeit, die Anzahl der Tage auszuwählen, die die Aufnahmen aufbewahrt werden sollen, bevor sie überschrieben werden. Wenn Sie zum Beispiel die Option 7 Tage wählen, werden nur die Aufnahmen der letzten 7 Tage auf der Festplatte gespeichert.

Um zu verhindern, dass alte Aufnahmen überschrieben werden, wählen Sie **AUS**. Wenn Sie diese Funktion auf AUS gestellt haben, überprüfen Sie bitte regelmäßig den Festplattenstatus, um sicherzustellen, dass die Festplatte nicht voll ist. Die Aufnahme wird gestoppt, wenn die Festplatte voll ist. Wir empfehlen Ihnen, die Einstellung **AUTO** beizubehalten, um zu verhindern, dass der Speicherplatz Ihres NVR erschöpft ist.

NAS HDD hinzufügen: So fügen Sie Ihre NAS-Festplatte hinzu.

Aufzeichnung auf e-SATA: Wenn Ihr NVR mit einem e-SATA-Anschluss auf der Rückseite ausgestattet ist, können Sie die Aufzeichnung von Videos auf eine e-SATA-Festplatte aktivieren. Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn Ihre e-SATA-Festplatte bereits an den NVR angeschlossen ist.

4.1.5 - Auflösung

Wählen Sie die für Ihren Monitor passende Ausgabeauflösung. Der NVR unterstützt die automatische Anpassung der Ausgangsauflösung an die beste Auflösung Ihres Monitors, wenn das System gestartet wird.



Wenn Sie einen 4K-HDMI-Monitor anschließen, können Sie die maximale Auflösung wählen. 4K (3840x2160) Auflösung wählen.

Wenn Sie einen VGA-Monitor anschließen, sollten Sie keine höhere Auflösung als 1080P (1920x1080) wählen.

4.1.6 - Mobil

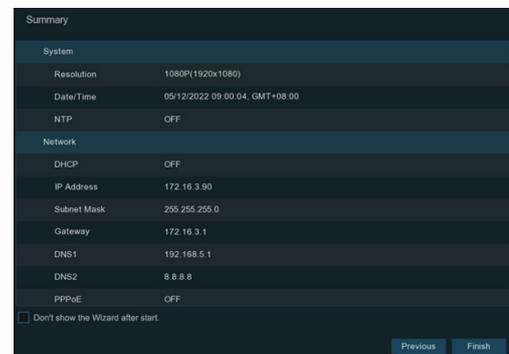
Wenn Ihr NVR mit einer P2P-ID ausgestattet ist, können Sie den QR-Code mit Ihrer mobilen App scannen, um den NVR aus der Ferne zu überwachen.



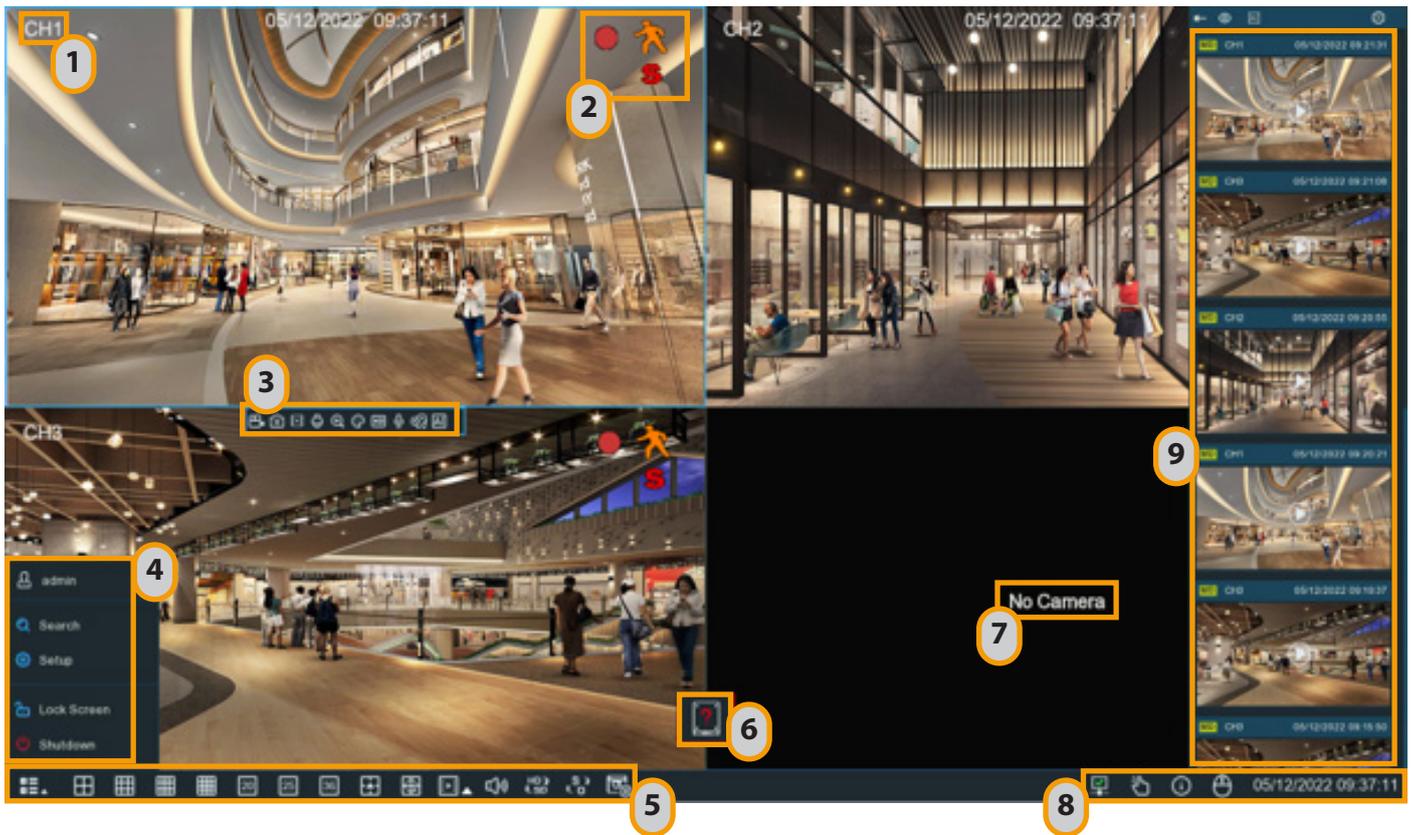
4.1.7 - Zusammenfassung

Sie können die Systemzusammenfassung, die Sie im Startassistenten eingestellt haben, abhaken und den Assistenten beenden.

Markieren Sie **Assistenten nach dem Start nicht anzeigen**, wenn Sie den Startassistenten nach dem Systemstart nicht anzeigen möchten. Klicken Sie zum Speichern und Beenden auf die Schaltfläche **Fertig stellen**.



4.2 - Übersicht über den Live-Ansichtsbildschirm



DE

- 1 – Kanal Nr.
- 2 – Status-Symbole
- 3 – Kamera-Schnell-Symbolleiste
- 4 – Start-Menü
- 5 – Aufgabenleiste
- 6 – Festplattenfehlersymbol
- 7 – Kanalabweichungsmeldung
- 8 – Statusleiste
- 9 – Alarm-Benachrichtigungsleiste

4.2.1 - Definitionen von Bildschirmsymbolen und Meldungen

Status-Icons	
Icon	Bedeutung
	Die Kamera wird gerade aufgezeichnet
	Ein Bewegungsalarm wird ausgelöst
	Ein intelligenter oder KI-Alarm wird ausgelöst
	Das externe I/O-Alarmgerät wird ausgelöst
	Der PIR-Alarm wird ausgelöst

HDD Fehler-Icons	
Icon	Bedeutung
	Die HDD ist deinstalliert oder fehlerhaft
	Die HDD ist unformatiert
	Die HDD ist voll
	Die HDD ist schreibgeschützt

Channel Abnormal Message	
Nachricht	Bedeutung
Keine Kamera	Diesem Kanal wurde noch keine Kamera hinzugefügt. Sie können auf das Hinzufügen-Symbol klicken, um eine neue Kamera hinzuzufügen.
Die Verbindung zur Kamera konnte nicht hergestellt werden, bitte überprüfen Sie die Netzwerkverbindung!	Die hinzugefügte Kamera ist nicht angeschlossen oder hat die Verbindung verloren. Bitte überprüfen Sie den Arbeitsstatus der Kamera oder die Netzwerkverbindung. Sie können auf das Bearbeitungssymbol klicken, um den Kamerastatus zu überprüfen.
Benutzername oder Kennwort falsch!	Falscher Benutzername oder falsches Kennwort für die Kamera. Klicken Sie zum Ändern auf das Bearbeitungssymbol .
Ressource nicht ausreichend	Die Systemressourcen reichen nicht aus, um die Kamerabilder zu dekodieren; versuchen Sie, die Kameras in den Sub-Stream-Modus zu versetzen; Wenn 2 oder mehr Kameras die MJPEG-Dekodierung verwenden, kann nur 1 Kamera gleichzeitig kodiert werden.
Nicht genügend Bandbreite für diese Kamera!	Die Kamera kann nicht online gehen, weil die Gesamtbitrate aller angeschlossenen Kameras die Bandbreitenbegrenzung des NVR überschreitet.

4.2.2 - Kamera-Schnellsymbolleiste

Klicken Sie in der Live-Ansicht mit der linken Maustaste auf eine angeschlossene Kamera, um die Schnellsymbolleiste der Kamera anzuzeigen.



Icon	Bedeutung
	Klicken Sie auf , um den Kanal sofort manuell aufzuzeichnen. Wenn die manuelle Aufnahme läuft, erscheint das Symbol in roter Farbe. Klicken Sie ein weiteres Mal, um die manuelle Aufzeichnung zu beenden.
	Klicken Sie auf , um einen Schnappschuss des aktuellen Kamerabildes zu speichern. Um diese Funktion nutzen zu können, muss die manuelle Aufzeichnung aktiviert sein. Einzelheiten zur Aktivierung der manuellen Aufnahme finden Sie unter 5.2.3.1 Aufnahme.
	Klicken Sie hier, um die letzten 5 Minuten der Aufzeichnung dieses Kanals abzuspielen.
	Klicken Sie hier, um das PTZ-Bedienfeld aufzurufen; Klicken Sie hier, um Zoom und Fokus des motorisierten Varioobjektivs zu steuern
	Klicken Sie auf , um den Kanal zu vergrößern. Scrollen Sie mit dem Mause, um das Bild zu vergrößern oder zu verkleinern.
	Klicken Sie auf , um die Bildfarbe des Kanals einzustellen.
	Zum Umschalten des Live-Videostreams zwischen HD und SD. HD steht für Mainstream-Bilder, SD für Substream-Bilder.
	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um den Fischaugenmodus zu aktivieren. Um diese Schaltfläche zu verwenden, ist eine Geräteunterstützung erforderlich, und eine Fischaugenkamera sollte zuerst angeschlossen werden.
	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die Zwei-Wege-Sprachkommunikation zu starten.
	Wenn Ihre Kamera über Weißlicht-LEDs verfügt, klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die LEDs ein- oder auszuschalten.
	Wenn Ihre Kamera über einen eingebauten Lautsprecher verfügt, klicken Sie auf diese Schaltfläche, um den Alarmton ein- oder auszuschalten.
	Wenn Ihre Kamera über Warnlicht-LEDs verfügt, klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die LEDs ein- oder auszuschalten.
	Tag-Taste. Sie unterstützt die schnelle Suche durch Hinzufügen eines Tags in der Live-Ansicht. Siehe mehr unter 7.5 Tag-Suche.
	AI-Statistik. Bewegen Sie die Maus über das Symbol, um die AI-Statistiken anzuzeigen, wenn die AI-Funktion in Ihrem NVR aktiviert ist.

4.2.3 - Taskleiste

In der Taskleiste können Sie das Systemmenü aufrufen, die Wiedergabe starten, die Live-Anzeige ändern usw.



Icon	Bedeutung
	Klicken Sie, um das Startmenü aufzurufen.
	Klicken Sie auf , um 4/9/12/16 Kanäle in der Live-Ansicht anzuzeigen
	Klicken Sie hier, um 20/25/36 Kanäle in der Live-Ansicht anzuzeigen
	Klicken Sie hier, um weitere Anzeigelayouts im Livebildschirm auszuwählen
	Klicken Sie auf , um die Kanäle in einer bestimmten Reihenfolge anzuzeigen. Sie können den Sequenzanzeigemodus unter 5.8.1.4 Output Configuration einstellen.
	Schnellwiedergabe. Sie können die Aufzeichnung für alle Kanäle vom Beginn des Tages an abspielen oder die letzten 5 Sekunden, 10 Sekunden, 30 Sekunden, 1 Minute oder 5 Minuten abspielen lassen, indem Sie auf die dreieckige Schaltfläche klicken.
	Klicken Sie hier, um die Lautstärke der Audioausgabe einzustellen.
	Klicken Sie hier, um die Bildauflösung der Live-Ansicht für alle Kanäle zwischen Mainstream und Substream umzuschalten.
	Klicken Sie hier, um die Bildskala für alle Kanäle zwischen Original und gestreckt umzuschalten.
	Klicken Sie hier, um zwischen Echtzeit-, ausgeglichener oder glatter Ansicht zu wechseln. Beeinflusst die Videoqualität der Live-Ansicht durch Änderung der Bitrate und der Bildrate.
	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die verwürfelten Kanalpositionen wiederherzustellen.

DE

4.2.4 - Statusleiste

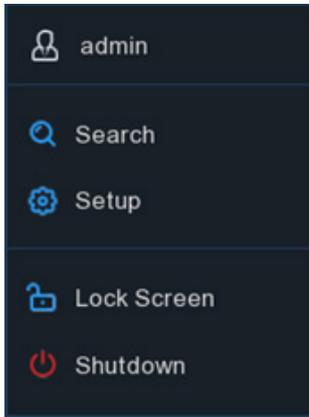
In der Statusleiste können Sie den Status der Netzwerkverbindung überprüfen, die weißen LEDs und den Alarmton ein- und ausschalten, die manuelle Aufzeichnung starten und stoppen, die Systeminformationen überprüfen, die Maus und die Systemzeit deaktivieren.



Icon	Bedeutung
	Das Netzwerk ist nicht verbunden.
	Das Netzwerk ist verbunden, aber offline.
	Das Netzwerk ist gut verbunden.
	Das Gerät befindet sich im Aktivierungsstatus.
	Das Gerät befindet sich im Entschärfungsstatus.
	Zum Ein- und Ausschalten aller weißen LEDs und des Alarmtons für die verfügbaren Kameras.
	Um die manuelle Aufzeichnung und den manuellen Relaisalarmausgang zu bedienen
	Um Systeminformationen, Kanalinformationen, Aufzeichnungsinformationen und den Netzwerkstatus anzuzeigen.
	Das Gerät ist über USB_ WIFI angeschlossen und wird erfolgreich erkannt. Es kann über WiFi auf das Internet zugreifen. Für weitere Informationen siehe Abschnitt 5.5.1.4.
	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um mit der Maus zwischen dem primären und dem sekundären Bildschirm zu wechseln. Um diese Schaltfläche zu verwenden, ist eine Geräteunterstützung erforderlich.

4.2.5 - Start Menü

Über das Startmenü können Sie den Benutzer wechseln, suchen und wiedergeben, das Systemeinstellungsmenü aufrufen, den Bildschirm sperren und entsperren, das System herunterfahren, neu starten und abmelden.



Item	Beschreibung
 admin	Um den Benutzer zu wechseln. Um Multi-User zu aktivieren, lesen Sie bitte unter 5.7.2. Mehrbenutzer.
 Search	Suche und Wiedergabe. Lesen Sie mehr unter Kapitel 7. Suche, Wiedergabe & Backup.
 Setup	NVR-System-Einrichtung. Sehen Sie mehr auf Kapitel 5. System-Einrichtung
 Lock	Bildschirm sperren & entsperren.
 Unlock	
 Shutdown	Herunterfahren, Neustart und Abmelden des Systems.

Bildschirm entsperren und sperren

Der Bildschirm wird automatisch gesperrt, um unbefugte OSD-Bedienung zu verhindern, während der NVR nicht im Menübetrieb ist, wenn Sie unter 5.7.1.1 Allgemeine Systemeinstellungen eine Menüzeitüberschreitung eingestellt haben.

Falls erforderlich, können Sie den Bildschirm auch manuell sperren. Gehen Sie zum Startmenü und klicken Sie dann auf das Symbol Bildschirm sperren  , um das System sofort zu sperren.

Wenn das System gesperrt ist, können Sie auf das Symbol Bildschirm Entsperren  klicken, um das System für die weitere Bedienung zu entsperren.

Herunterfahren

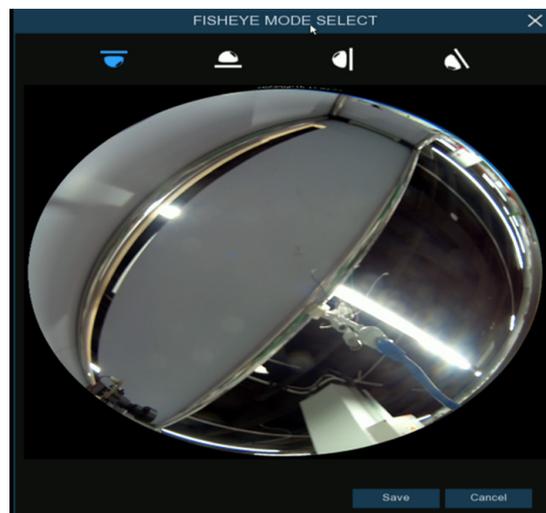
Klicken Sie im Startmenü auf die Schaltfläche **Herunterfahren**, um den NVR herunterzufahren, neu zu starten oder abzumelden.

Klicken Sie auf die Schaltfläche **OK**, das System verlangt die Eingabe des BenutzerKennworts zur Authentifizierung.

4.2.6 - Fisheye Kamera

Nachdem eine Fisheye-Kamera zum Gerät hinzugefügt wurde und das Gerät online geht, wird das Fisheye-Betriebssymbol im Kontextmenü des Vorschaukanalbereichs und im Wiedergabemenü angezeigt. Sie können auf die Schaltfläche  klicken, um die Seite für den Fisheye-Modus zu öffnen.

DE



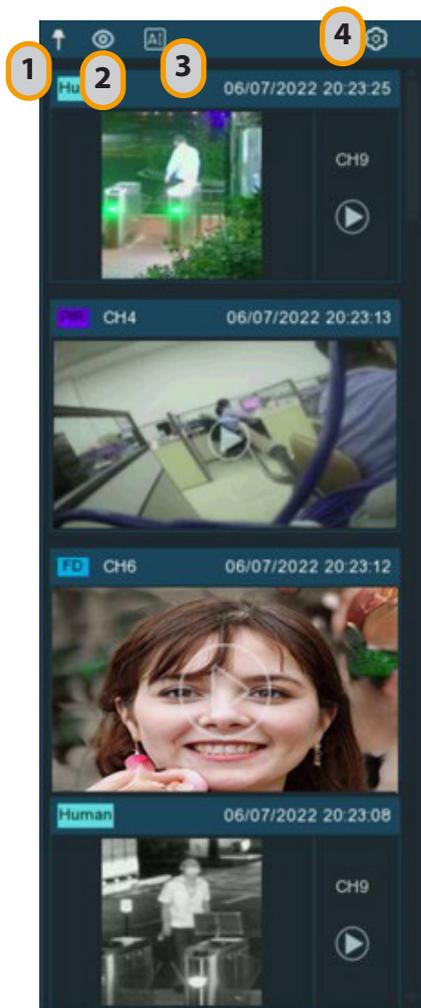
Klicken Sie auf der Seite für den Fischaugenmodus auf die Schaltfläche  in der unteren Symbolleiste, um das Menü zur Einstellung des Installationsmodus der Fischaugenkamera zu öffnen.

Wählen Sie dann den Modus aus, der dem tatsächlichen Installationsmodus entspricht, und speichern Sie die Einstellung, damit sie wirksam wird.

Nachdem der entsprechende Fischaugen-Installationsmodus eingestellt wurde, werden die im ausgewählten Installationsmodus unterstützten Anzeigemodi in der unteren Symbolleiste angezeigt. Sie können die Modi nach Bedarf umschalten und auch den Bildschirm ziehen und zoomen.



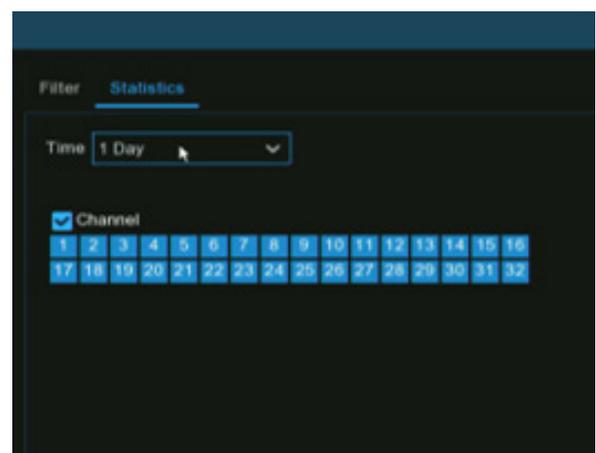
4.2.7 - Alarm-Benachrichtigungsfeld



Das Alarmbenachrichtigungsfeld zeigt Miniaturansichten der aufgetretenen Alarmereignisse an. Die Ereignisse sind je nach Ereignistyp farblich kodiert. Verwenden Sie das Scrollrad der Maus, um nach oben und unten zu blättern (platzieren Sie den Mauszeiger zuerst über dem Benachrichtigungsfeld). klicken Sie auf die Wiedergabetaste neben oder über der Miniaturansicht, um das Ereignis abzuspielen.

1. Klicken, um das Benachrichtigungsfeld immer anzuzeigen.
2. Klicken, um das Benachrichtigungsfeld auszublenden.
3. Klicken, um die AI-Statistikinformationen anzuzeigen.
4. Klicken, um die Filter- und Statistikfunktionen einzublenden (siehe unten).

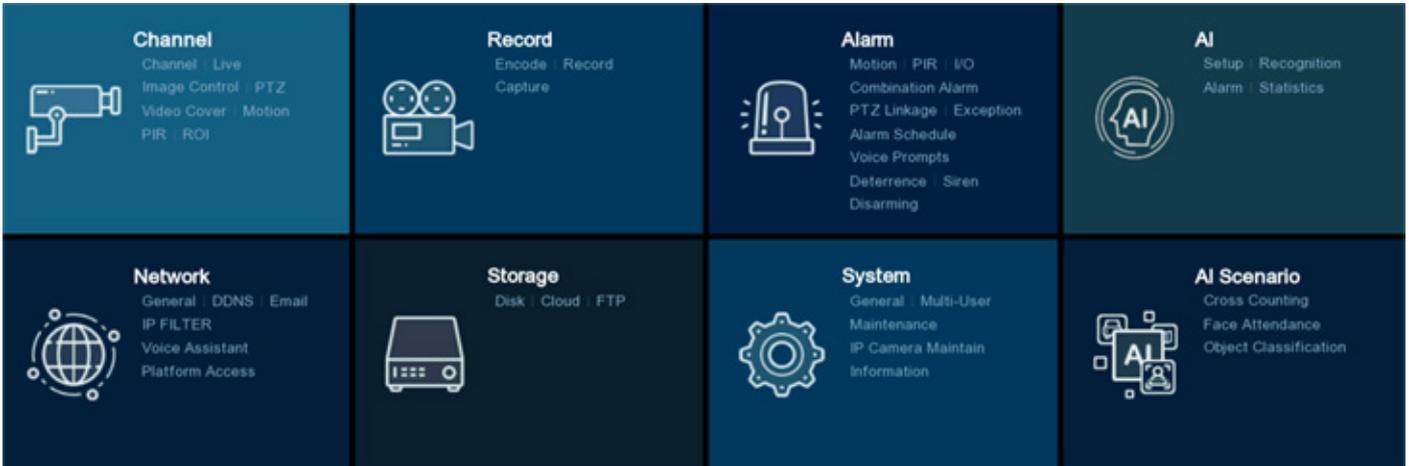
Verwenden Sie die Filterfunktion, um festzulegen, welche Alarme und welche Kamera im Benachrichtigungsfeld angezeigt werden sollen. Sie können auch die Zeitdauer und die Kanäle, die Sie in der KI-Statistik anzeigen möchten, anpassen.



5 - SYSTEM EINRICHTEN

Sie können den NVR für Kanal, Aufnahme, Alarm, Netzwerk, Gerät, System, AI, AI-Szenario über Startmenü → Setup konfigurieren.

DE



5.1 - Kanal

In diesem Bereich können Sie die Kameraverbindung, die Live-Ansicht, das Kamerabild, die PTZ-Einstellungen, die Videoabdeckung, die Bewegungseinstellungen und vieles mehr verwalten.

Setup Channel Record Alarm AI Network Storage System 2022-11-05 14:13:07

Channel

IP Channels POE Power

No.	Edit	IP Address/Hostname	Port	Channel Count	Manufacturer	Active state	Device Type	MAC Address	Software Version
1		172.20.53.22	80	1		Inactivated	30KQ	00-23-63-90-8D-5A	V31.35.8.2.3_221019
2		172.20.53.23	80	1		Activated	IP CAMERA	00-23-63-8B-A4-94	V31.35.8.2.3_221019
3		172.20.53.24	80	1		Activated	IP CAMERA	00-23-63-8B-A4-E0	V31.35.8.2.3_221019
4		172.20.53.26	80	1		Activated	IP CAMERA	00-23-63-94-06-C0	V35.45.8.2.3_220827
5		172.20.53.27	80	1		Activated	IP CAMERA	00-23-63-90-11-7C	V31.35.8.2.3_221019
6		172.20.53.28	9000	1		None	IP CAMERA	00-23-63-8F-44-E2	V12.45.7.1_210729
7		172.20.53.29	80	1		Activated	IP CAMERA	00-23-63-99-F2-2C	V1.0.0.B0001701020104_220719
8		172.20.53.33	80	1		Activated	IP CAMERA	00-23-63-91-EC-CE	V31.35.8.2.3_221019
9		172.20.53.37	9988	1		None	IP CAMERA	BC-51-FE-09-E1-05	V4.41.5.2_200301
10		172.20.53.43	80	1		Activated	IP CAMERA	00-23-63-94-7D-E9	V27.45.8.2.2_220608

Search Add Add All

Channel	Switch Mode	POE Mode	Edit	State	IP Address/Hostname	Subnet Mask	Port	Manufacturer	Device Type	Protocol	MAC Address	Software
POE CH7	Auto	Auto										
POE CH8	Auto	Auto										
POE CH9	Auto	Auto										
POE CH10	Auto	Auto										
POE CH11	Auto	Auto										
POE CH12	Auto	Auto										
POE CH13	Auto	Auto										
CH14	Manual	Auto			172.20.53.30	255.255.255.0	80	30KO-Alarm	Private	00-23-63-9E-7B-D4	V31.35.8.2	
CH15	Manual	Auto			172.20.53.34	255.255.255.0	80	IP CAMERA	Private	00-23-63-8B-E1-5D	V21.45.8.2	
CH16	Manual	Auto			172.20.53.66	255.255.0.0	80	IP CAMERA	Private	00-23-63-97-17-46	V30.85.8.2	

Auto Assign IP to Camera(s) Channel Delete Default Password Show Password

Total Band Width:112Mbps, Used Band Width:20.5Mbps

5.1.1 - Kanal

In diesem Menü können Sie IP-Kameras hinzufügen und löschen. Wenn Ihr NVR mit PoE-Anschlüssen ausgestattet ist, können Sie hier den PoE-Stromverbrauch überprüfen.

5.1.1.1 - IP Kanäle

Hier können Sie IP-Kameras hinzufügen oder löschen.

Wenn Ihr NVR über PoE Anschlüsse verfügt, gehen Sie bitte zu 5.1.1.1.1 PoE NVR Anschluss.

Wenn Ihr NVR **keinen** PoE Anschluss besitzt, gehen Sie bitte zu 5.1.1.1.2. Anschluss externer Kameras über LAN oder Internet.

5.1.1.1.1 - PoE NVR-Anschluss

Der PoE NVR kann IP-Kameras über die internen PoE-Ports und/oder den externen LAN(WAN)-Port anschließen. PoE liefert nicht nur Strom über Ethernet, sondern unterstützt nur Plug & Play-Verbindungen für IP-Kameras.

HINWEIS: Es wird nicht empfohlen, mehr als 1 Kamera über einen Switch oder Router an den PoE-Port anzuschließen. Ein PoE-Port ist nur für den Anschluss einer IP-Kamera zugelassen.

Channel	Switch Mode	POE Mode	Edit	State	IP Address/Hostname	Subnet Mask	Port	Manufacturer	Device Type	Protocol	MAC Address	Software
POE CH1	Auto	Auto			10.10.25.151	255.255.0.0	80		IPCAMERA	Private	00-23-63-97-00-F6	V21.45.8.2
POE CH2	Auto	Auto			10.10.25.152	255.255.0.0	13182		OPD3	Private	00-23-63-8A-25-E5	V21.45.7.0
POE CH3	Auto	Auto			10.10.25.153	255.255.0.0	80		IP CAMERA	Private	00-23-63-92-CF-98	V31.35.8.2
POE CH4	Auto	Auto			10.10.25.154	255.255.0.0	9000		GW8537IP	Private	00-23-63-84-4E-B7	V14.45.5.0
POE CH5	Auto	Auto										
POE CH6	Auto	Auto										
POE CH7	Auto	Auto										
POE CH8	Auto	Auto										
POE CH9	Auto	Auto										
POE CH10	Auto	Auto										

Auto Assign IP to Camera(s) Channel Masks Default Password Show Password

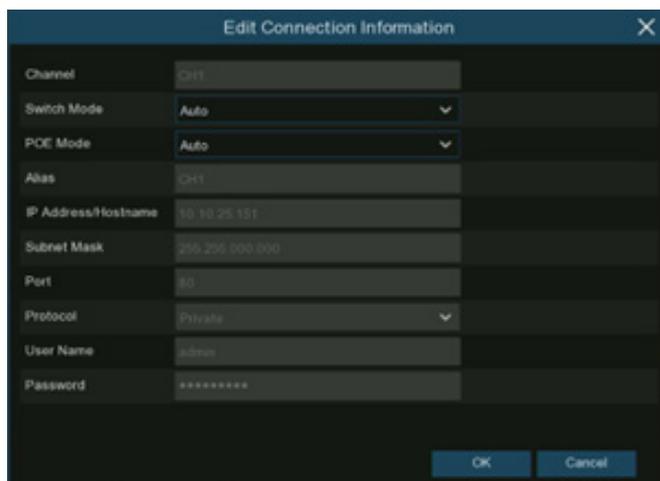
Total Band Width 256Mbps, Used Band Width 24.5Mbps

Switch Modus: Der Auto-Modus unterstützt Plug & Play-Verbindungen über den PoE-Anschluss. Wenn Sie die Kamera(s) manuell hinzufügen möchten, klicken Sie auf das Bearbeitungssymbol  und ändern Sie dann den Modus in Manuell, oder klicken Sie auf den Dropdown-Pfeil, um alle Kanäle in den Auto- oder Manuell-Modus zu ändern..

PoE Modus: Im Auto-Modus ist die maximale Bandbreite auf 100Mbps begrenzt. Im ePoE-Modus ist die maximale Bandbreite auf 10 Mbps begrenzt und die PoE-Übertragungsdistanz wird auf bis zu 200 Meter mit einem RJ45-Kabel mit CAT 5E oder höherem Standard verlängert. Wenn Sie ein Verbindungsproblem mit dem Auto-Modus haben, wenn die IP-Kamera über ein RJ45-Kabel, das länger als 100 Meter ist, über PoE mit Strom versorgt wird, dann wechseln Sie in den ePOE-Modus, um eine stabile Verbindung herzustellen. Wenn das Video im ePoE-Modus hängen bleibt, versuchen Sie, die Kodierungsbitrate zu reduzieren.

Bearbeiten: Zur Bearbeitung des Switch-Modus, des PoE-Modus, der Netzwerkparameter, des Benutzernamens und des Kennworts für eine einzelne Kamera.

Status: Zeigt den Verbindungsstatus der Kamera an.



DE

Wenn die Kamera erfolgreich verbunden ist, wird der Status mit einem grünen Symbol angezeigt

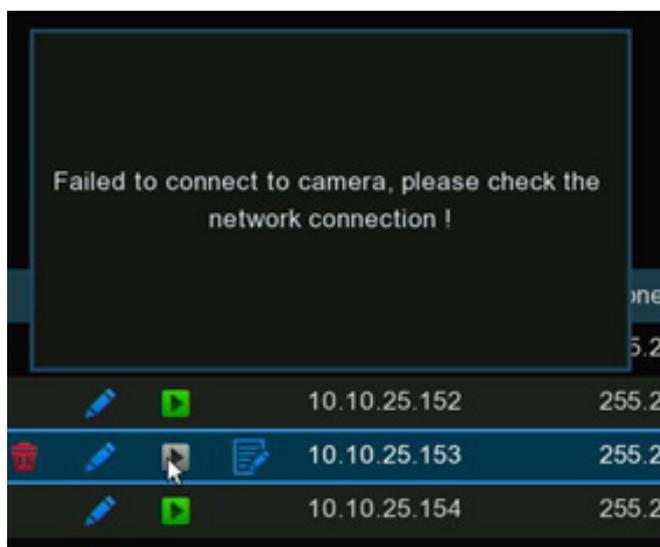
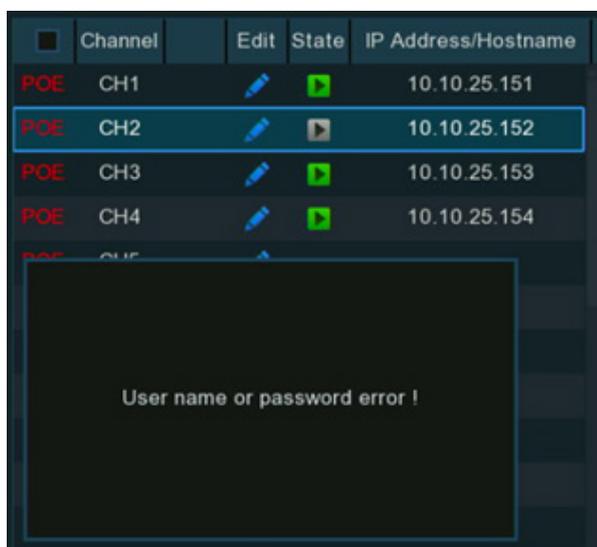
Channel	Edit	State	IP Address/Hostname
Auto			10.10.25.151
Auto			10.10.25.152
Auto			
Auto			

Wenn die Kamera nicht verbunden werden konnte, wird der Status mit einem grauen Symbol angezeigt

Wenn Sie auf das Symbol klicken, wird eine Meldung über den Grund des Fehlers angezeigt.

Wenn die Fehlerursache *"Benutzername oder Kennwortfehler"* lautet, bedeutet dies, dass der Benutzername und das Kennwort der Kamera nicht mit dem Standardbenutzernamen und -kennwort übereinstimmen. Klicken Sie auf das Bearbeitungssymbol und ändern Sie dann den richtigen Benutzernamen und das richtige Kennwort.

Wenn die Fehlerursache *"Verbindung zur Kamera fehlgeschlagen, bitte überprüfen Sie die Netzwerkverbindung"* lautet, bedeutet dies, dass die Netzwerkparameter möglicherweise falsch sind oder das ONVIF Protokoll nicht kompatibel ist. Klicken Sie auf das Bearbeitungssymbol und ändern Sie dann die Netzwerkparameter.



Automatisches Zuweisen von IP zu Kamera(s): Wenn sich die Kamera, die Sie manuell hinzufügen möchten, nicht im selben Netzwerksegment befindet, kann das Hinzufügen der Kamera fehlschlagen. Sie können diese Funktion verwenden, um die IP-Adresse der Kamera(s) zu ändern.

Standard-Kennwort

So konfigurieren Sie den Standard-Benutzernamen und das Kennwort für die Verbindung mit den Protokollen Private, ONVIF und RTSP. Das standardmäßige Kennwort lautet "admin". Bitte beachten Sie, wenn der Benutzername und das Kennwort der Kamera, die Sie hinzugefügt haben, nicht mit den Standardwerten übereinstimmen, müssen Sie den Benutzernamen und das Kennwort jedes Mal nach dem Neustart des NVR eingeben.



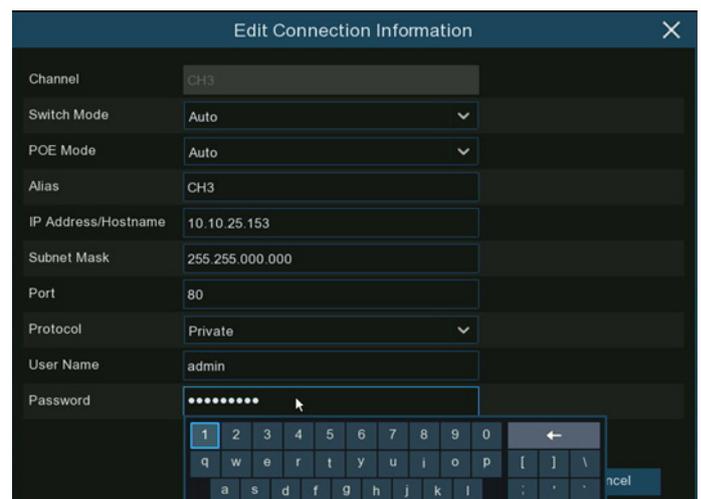
Kennwort anzeigen

Markieren Sie diese Option, um das Kennwort der angeschlossenen IP-Kamera in der Kanalliste anzuzeigen.



5.1.1.1.1 - Schritte zum Anschließen von Plug & Play PoE-Kameras

1. Behalten Sie die Standardeinstellungen bei.
2. Ändern Sie den Standardbenutzernamen und das Kennwort so, dass sie mit denen der Kamera übereinstimmen.
3. Stellen Sie sicher, dass Ihre IP-Kamera bereits auf eine DHCP-IP-Adresse eingestellt ist. Wenn Ihre Kamera auf eine statische IP-Adresse eingestellt ist, die sich von dem IP-Adresssegment im PoE-Router unterscheidet, kann Ihre IP-Kamera nicht online gehen.
Weitere Informationen finden Sie unter 5.5.1.1 Netzwerk → Allgemein.
4. Schließen Sie Ihre IP-Kamera an den PoE-Anschluss auf der Rückseite an.
5. Die Kamera wird nach dem Start online sein und in der Kameraliste angezeigt werden.

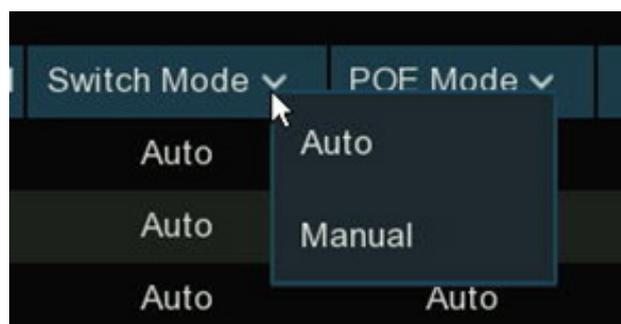


5.1.1.1.2 - Anschluss externer Kameras über LAN oder Internet

Wenn Sie eine IP-Kamera über LAN oder Internet anschließen möchten, stellen Sie bitte sicher, dass Ihr NVR gut mit dem LAN und/oder dem Internet verbunden ist.

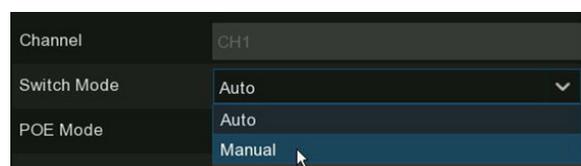
Wenn Ihr NVR mit PoE-Ports ausgestattet ist, müssen Sie zunächst den PoE-Umschaltmodus auf manuell umstellen.

Wenn Sie alle Kanäle manuell umschalten möchten, klicken Sie auf den Dropdown-Pfeil neben Switch Mode und wählen Sie dann **Manuell**.



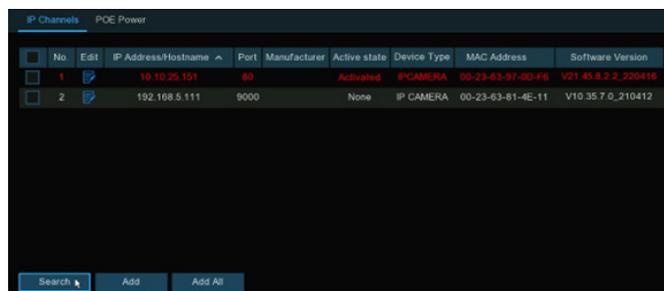
DE

Wenn Sie einen einzelnen Kanal manuell hinzufügen möchten, klicken Sie auf das Bearbeitungssymbol in der Kanalliste und dann auf den Dropdown-Pfeil neben Schaltmodus, um **Manuell** auszuwählen, und klicken Sie zum Speichern auf **OK**.



5.1.1.1.2.1 - Einzelne Kamera im LAN hinzufügen

1. Ändern Sie den PoE-Modus auf Manuell.
2. Klicken Sie auf die Schaltfläche Suchen. Es werden alle verfügbaren Kameras im LAN angezeigt.
3. Oder klicken Sie auf das Symbol Hinzufügen in der Kanalliste, um eine Kamera zu einem einzelnen Kanal hinzuzufügen. Klicken Sie auf die Schaltfläche Suchen, alle verfügbaren Kameras im LAN werden angezeigt.
4. Klicken Sie auf die Kamera, die Sie anschließen möchten, und füllen Sie die folgenden Parameter aus. Geben Sie dann den Benutzernamen und das Kennwort der Kamera ein und klicken Sie auf die Schaltfläche Hinzufügen.



Channel	Switch Mode	POE Mode	Edit	State
CH1	Manual	Auto		
CH2	Manual	Auto		

Alias: So legen Sie den Titel der Kamera-ID fest, den Sie in der Live-Ansicht anzeigen möchten.

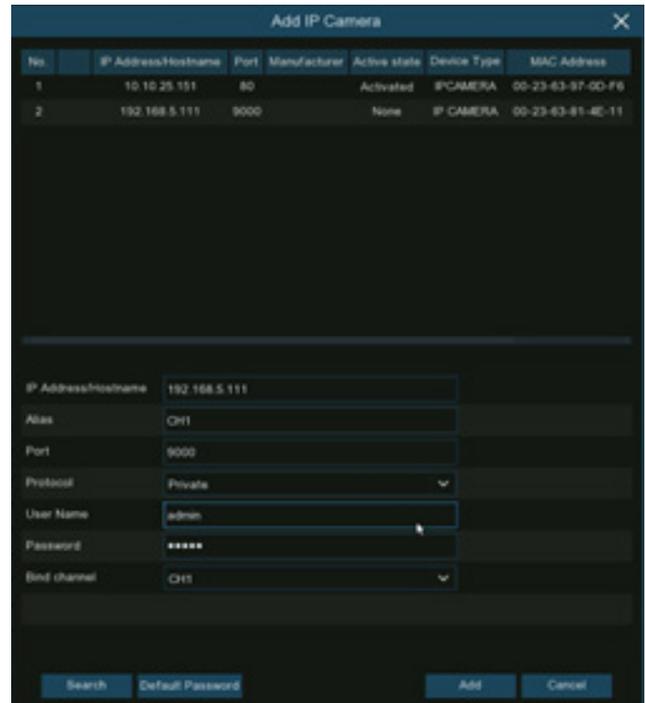
Port: Kommunikationsanschluss der Kamera.

Protokoll: Zur Auswahl des Verbindungsprotokolls.

Kanal festlegen: So legen Sie fest, auf welchem Kanal Sie die Kamera hinzufügen möchten.

Klicken Sie auf die Schaltfläche **Hinzufügen**.

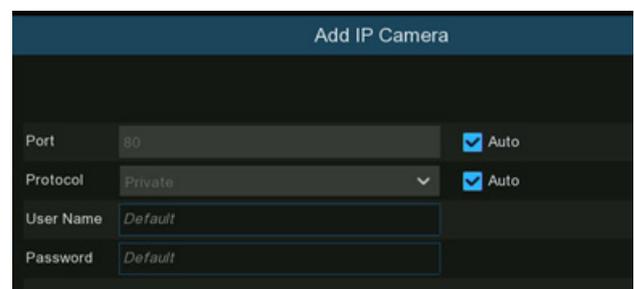
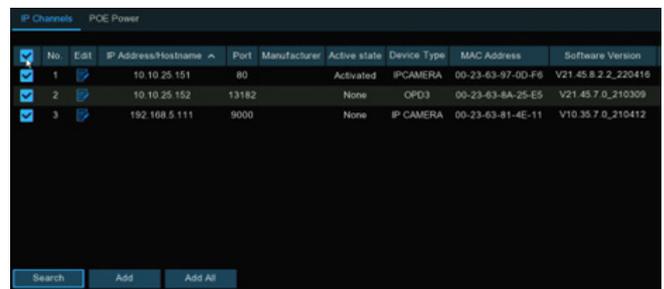
- Die hinzugefügte Kamera wird in der Kanalliste angezeigt.



Channel	Switch Mode	POE Mode	Edit	State	Password	IP Address/Hostname	Subnet Mask	Port	Manufac
CH1	Manual	Auto			admin	192.168.5.111	255.255.255.0	9000	
CH2	Manual	Auto							

5.1.1.1.2.2 - Multiplex-Kamera im LAN hinzufügen

- Klicken Sie auf die Schaltfläche Suchen, dann werden alle verfügbaren Kameras im LAN angezeigt. Oder klicken Sie auf die Schaltfläche **Alle hinzufügen**, der NVR wird alle verfügbaren Kameras im LAN suchen und hinzufügen.
- Wählen Sie die Kameras aus dem Suchergebnis aus und klicken Sie dann auf **Hinzufügen**. Sie müssen den Benutzernamen und das Kennwort der Kameras eingeben. Bitte stellen Sie sicher, dass alle Kameras, die Sie hinzufügen möchten, den gleichen Benutzernamen und das gleiche Kennwort verwenden. Andernfalls können die Kameras mit unterschiedlichen Benutzernamen und Kennwörtern nicht verbunden werden.
- Die hinzugefügten Kameras werden in der Kanalliste angezeigt.



5.1.1.1.2.3 - Hinzufügen von Kameras von anderen NVR im LAN

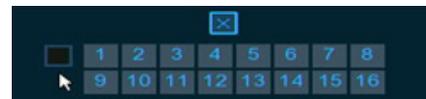
Der NVR ermöglicht das Hinzufügen von Kameras aus anderen NVRs im lokalen Netzwerk.

DE

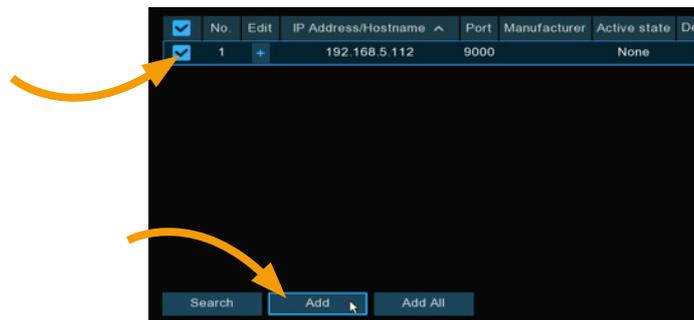
1. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Suchen**. Es werden alle verfügbaren Geräte im LAN angezeigt. Wenn es sich bei dem Gerät um einen NVR handelt, wird ein Bearbeitungssymbol **+** angezeigt.



2. Klicken Sie auf das Bearbeitungssymbol **+** und wählen Sie den Kamerakanal einzeln aus oder markieren Sie das Kästchen , um alle Kameras auszuwählen. Klicken Sie auf das Symbol , um zur Suchliste zurückzukehren.



3. Wählen Sie den NVR in der Suchliste aus und klicken Sie dann auf die Schaltfläche **Hinzufügen**.



4. Geben Sie den Benutzernamen und das Kennwort des NVR ein und klicken Sie dann auf die Schaltfläche **Hinzufügen**.

Port: 9000 Auto

Protocol: Private Auto

User Name: admin

Password: [masked]

Add Cancel

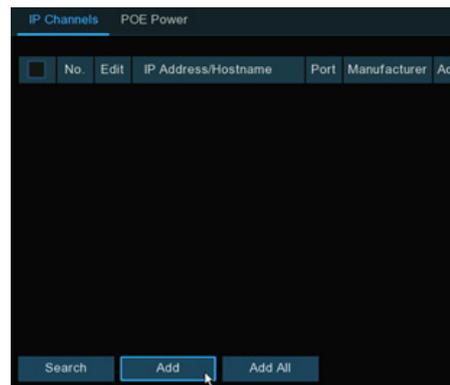
5. Die hinzugefügten Kameras werden in der Kanalliste angezeigt.

Channel	Switch Mode	POE Mode	Edit	State	IP Address/Hostname
CH3	Manual	Auto			192.168.5.112-1
CH4	Manual	Auto			192.168.5.112-2
CH5	Manual	Auto			192.168.5.112-3
CH6	Manual	Auto			192.168.5.112-4

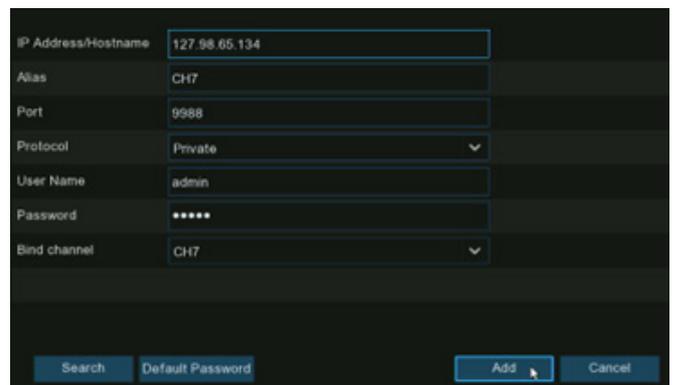
5.1.1.1.2.4 - Kameras aus dem Internet hinzufügen

Wenn Ihr NVR mit dem Internet verbunden ist, können Sie Kameras über das Internet mit einer WAN-IP-Adresse hinzufügen.

1. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Hinzufügen** auf der Suchseite.



2. Geben Sie die IP-Adresse oder den Domännennamen, den Port, das Protokoll, den Benutzernamen und das Kennwort der IP-Kamera ein.
3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Hinzufügen**, um die Kamera hinzuzufügen.

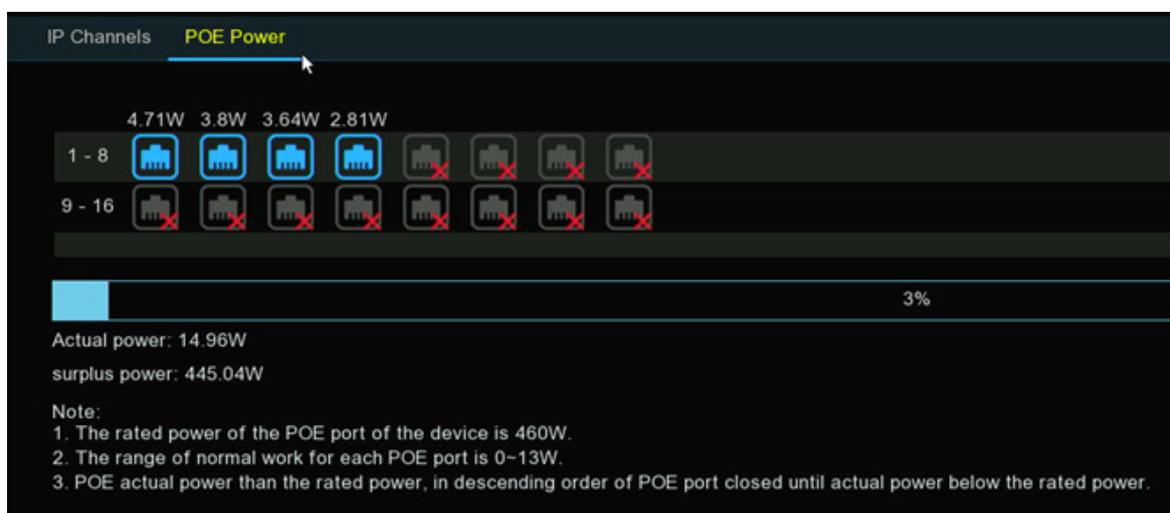


5.1.1.1.2 - Nicht-PoE NVR-Verbindung

Für Nicht-PoE-NVR-Verbindungen, siehe 5.1.1.1.2 Externe Kameras über LAN oder Internet anschließen

5.1.1.2 - PoE Strom

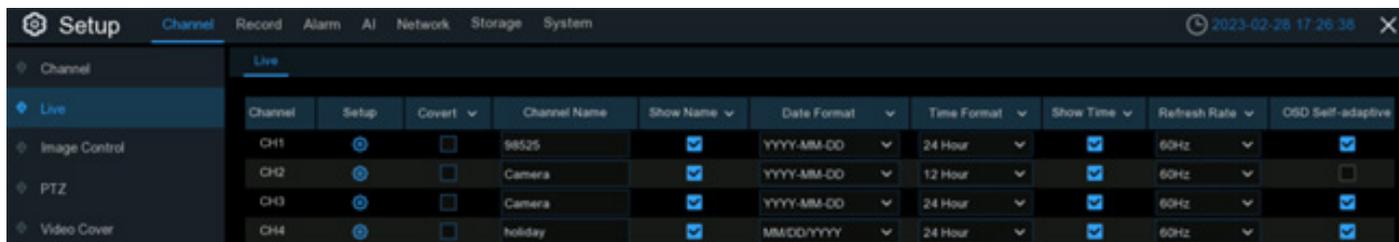
Auf dieser Seite finden Sie den Echtzeit-Stromverbrauch jedes PoE-Ports, die tatsächliche Gesamtleistung und die Nennleistung.



5.1.2 - Live

Zum Konfigurieren von Kameraparametern, einschließlich Kanalname, Farbe, Datums- und Zeitformat, Aktualisierungsrate usw.

DE



Channel	Setup	Covert	Channel Name	Show Name	Date Format	Time Format	Show Time	Refresh Rate	OSD Self-adaptive
CH1		<input type="checkbox"/>	98525	<input checked="" type="checkbox"/>	YYYY-MM-DD	24 Hour	<input checked="" type="checkbox"/>	60Hz	<input checked="" type="checkbox"/>
CH2		<input type="checkbox"/>	Camera	<input checked="" type="checkbox"/>	YYYY-MM-DD	12 Hour	<input checked="" type="checkbox"/>	60Hz	<input type="checkbox"/>
CH3		<input type="checkbox"/>	Camera	<input checked="" type="checkbox"/>	YYYY-MM-DD	24 Hour	<input checked="" type="checkbox"/>	60Hz	<input checked="" type="checkbox"/>
CH4		<input type="checkbox"/>	holiday	<input checked="" type="checkbox"/>	MMDD/YYYY	24 Hour	<input checked="" type="checkbox"/>	60Hz	<input checked="" type="checkbox"/>

Konvertieren: Zum Ausblenden der Kamerabilder in der Live-Ansicht. Wenn die Verdeckung aktiviert ist, werden nur die Bilder der Live-Ansicht ausgeblendet. Aufgezeichnete Bilder sind davon nicht betroffen. Aktivieren Sie diese Option, wenn sich Ihr NVR und Ihr Fernsehgerät in einem öffentlichen Bereich (Geschäft, Lager usw.) befinden, Sie aber nicht möchten, dass andere Personen ein Bild der Kamera sehen.

Kanal-Name: Geben Sie der Kamera einen Namen

Name anzeigen: Lassen Sie diese Option aktiviert, um den Kameranamen im Live-Ansichtsmodus anzuzeigen, oder klicken Sie auf das Kontrollkästchen, um sie zu deaktivieren. Dies wirkt sich sowohl auf die Live-Ansicht als auch auf die Aufzeichnung von Bildern aus.

Datumsformat: Zum Auswählen eines Datumsformats.

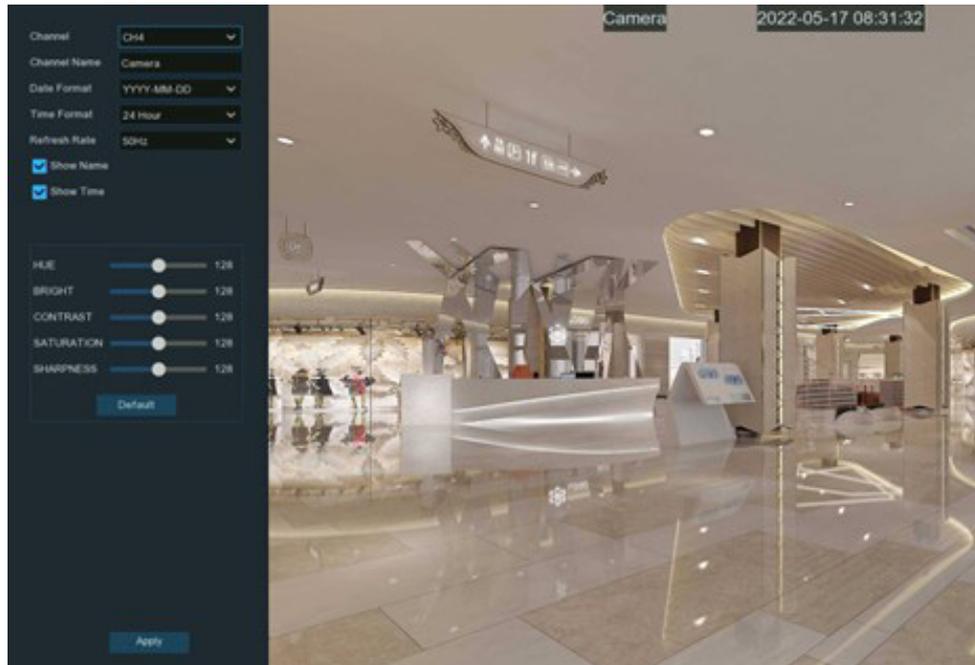
Zeitformat: Zum Auswählen eines Zeitformats.

Zeit anzeigen: Lassen Sie diese Option aktiviert, da ein Zeitstempel in alle Videoaufnahmen eingebettet wird. Klicken Sie auf das Kontrollkästchen, wenn Sie es deaktivieren möchten. Dies betrifft sowohl die Live-Ansicht als auch die Aufzeichnungen.

OSD Selbstanpassend: Hier können Sie einstellen, ob die Schriftfarbe des OSD an den Bildschirmhintergrund angepasst werden soll, um eine klare Anzeige zu gewährleisten.

Aktualisierungsrate: Wählen Sie den richtigen Wert entsprechend der Frequenz des Wechselstroms in Ihrer Region.

Einrichten: Klicken Sie auf das  Symbol für weitere Einstellungen.



Kanal: Wählen Sie einen zu bearbeitenden Kanal

Kanal-Name: Geben Sie der Kamera einen Namen

Datumsformat: Zum Auswählen eines Datumsformats

Zeitformat: Zum Auswählen eines Zeitformats

Bildwiederholrate: Wählen Sie die richtige Aktualisierungsrate

Name anzeigen: Ein- oder Ausblenden des Kameranamens

Zeit anzeigen: Datum und Uhrzeit ein- oder ausblenden

Alpha: Einstellen der Texttransparenz

Hier können Sie einstellen, wie sichtbar das OSD (Kameraname, Datum und Uhrzeit) im Live-View-Modus sein soll. Wenn Sie den Wert erhöhen (den Schieberegler nach rechts schieben), sehen Sie ein umlaufendes Rechteck unterhalb des OSD. Dies ist vorteilhaft für Kameras, die auf helle Bereiche gerichtet sind, in denen das OSD schwer zu erkennen ist.

HUE: Passen Sie den Farbtonwert an, um die Farbmischung des Bildes zu ändern.

HELLIGKEIT: Passen Sie die Helligkeit an, um den Helligkeitsgrad des Bildes zu ändern.

KONTRAST: Passt den Unterschied in der Helligkeit an, der ein Objekt unterscheidbar macht.

SÄTTIGKEIT: Zum Anpassen der Werte, um zu ändern, wie viel Farbe im Bild angezeigt wird.

SCHÄRFE: Dient zur Einstellung der Bildschärfe.

Klicken Sie auf **Anwenden**, um die Einstellungen zu speichern.

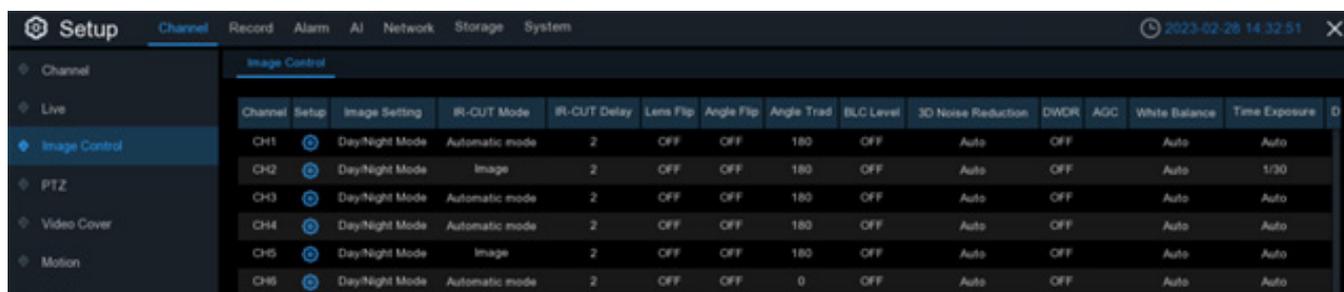
Klicken Sie auf **Standard**, um die Standardeinstellungen zu laden.

Klicken Sie zum **Beenden** auf die rechte Maustaste.

5.1.3 - Bildkontrolle

Mit diesem Menü können Sie die Bildeinstellungen für unterstützte IP-Kameras steuern. Wenn die Kamera mit dem NVR über das ONVIF-Protokoll verbunden ist, wird die Konfiguration möglicherweise nicht unterstützt.

DE

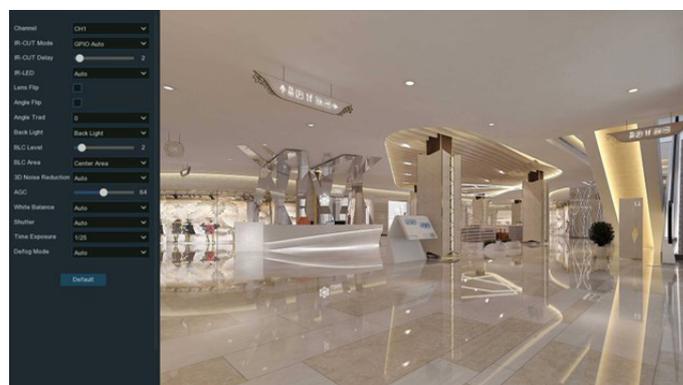


Einrichten: Klicken Sie auf das Symbol , um zur Einrichtungsseite zu gelangen.

Kanal: Wählen Sie einen Kanal zur Konfiguration.

IR-CUT-Modus: Hier können Sie festlegen, wie die Kamera mit Farben umgeht und wie sie den Übergang von Tag zu Nacht und umgekehrt verwaltet:

- **GPIO AUTO** weist die Kamera an, automatisch vom "Farbmodus" in den "Schwarzweißmodus" zu wechseln und umgekehrt. Dies wird durch den Lichtsensor erreicht.
- Der **Farbmodus** weist die Kamera an, nur im Farbmodus zu arbeiten. Bei schlechten Lichtverhältnissen sind die Farben recht schwach. Auch die Bildschärfe wird bei schlechten Lichtverhältnissen beeinträchtigt.
- Der **Schwarz-Weiß-Modus** weist die Kamera an, nur im Schwarz-Weiß-Modus zu arbeiten.
- Der **Bildmodus** weist die Kamera an, automatisch vom Farbmodus in den Schwarzweißmodus zu wechseln und umgekehrt. Diese Funktion wird über die Software ausgeführt.
- Mit dem **Zeitplan** können Sie die Bilder in einer bestimmten Zeitspanne als Schwarz-Weiß-Farbbilder einstellen.



IR-CUT Verzögerung: Steuert die Verzögerung des IR-Cut-Filters beim Übergang von der Tages- zur Nachtzeit. Die Standardeinstellung ist für die meisten Kamerastandorte geeignet, kann aber bei Bedarf angepasst werden. Klicken und halten Sie den Schieberegler nach links oder rechts, um die Einstellung zu ändern. Je höher die Zahl ist, desto größer ist die Verzögerung.

IR-LED: Zur Konfiguration der IR-LED-Beleuchtungsmethode.

- **Smart IR:** Wenn Sie möchten, dass die LED-Beleuchtung vom System gesteuert wird, wählen Sie diese Option.
- **Manuell:** Sie können die Helligkeit der LED-Leuchten, einschließlich Abblendlicht und Fernlicht, individuell einstellen.
- **AUS:** Schalten Sie das LED-Licht immer aus.

Objektiv spiegeln & Winkel spiegeln: Drehen Sie das Bild auf den Kopf und/oder kehren Sie die Ausrichtung des Bildes horizontal um.

Korridormodus: Damit können Sie den vertikalen Winkel der Kamera besser ausnutzen, um lange, schmale Szenen optimal zu betrachten. Aktivieren Sie dies, wenn Ihre Kamera einen schmalen Korridor betrachtet.

Winkeldrehung: Drehen Sie das Bild um 180°.

Gegenlicht: Wenn die Umgebungsbeleuchtung und das Objekt große Helligkeitsunterschiede aufweisen, können Sie die Belichtungskorrektur aktivieren, um ein besseres Bild zu erhalten.

- **WDR/DWDR:** Bilder, die von Sensoren mit WDR-Funktion (Wide Dynamic Range) erzeugt werden, können sowohl in den dunklen als auch in den hellen Bereichen des Bildes richtig belichtet werden, wodurch mehr Details in einem größeren Dynamikbereich zwischen Schatten und Lichtern durch Aufhellen dunkler und Abdunkeln heller Bereiche erzielt werden. Wenn die Funktion aktiviert ist, klicken Sie auf den Schieberegler und halten Sie ihn nach links oder rechts gedrückt, um die WDR-Stufe zu ändern.
- **HLC:** Die High Light Compensation (HLC) ermöglicht es Ihrer Kamera, hellere Bereiche Ihres Bildes zu kompensieren, so dass Details in helleren Bereichen des Bildes erhalten bleiben, die sonst überstrahlt würden. Wenn Sie HLC aktivieren, berücksichtigt die Kamera helle, spotlichtartige Bereiche und passt die Belichtung entsprechend an. Mit HLC versucht die Kamera, die gesamte Szene richtig zu belichten, während die Helligkeit der Spitzlichter reduziert wird. Wenn sie aktiviert ist, klicken Sie auf den Schieberegler und halten Sie ihn nach links oder rechts gedrückt, um die HLC-Stufe zu ändern.
- **Gegenlicht:** Mit der Gegenlichtkompensation (BLC) können Sie auswählen, welche Bereiche Ihres Motivs richtig belichtet werden sollen, anstatt die Kamera für Sie auswählen zu lassen. Wenn Sie BLC aktivieren, überbelichtet die Kamera die helleren Teile Ihres Bildes, um die dunkleren Teile richtig zu belichten. Wenn die Funktion aktiviert ist, klicken Sie auf den Schieberegler und halten Sie ihn nach links oder rechts gedrückt, um den BLC-Wert zu ändern.
- **Deaktivieren:** Deaktivieren Sie die Belichtungskorrektur.

3D-Rauschunterdrückung: Dient zur Reduzierung des Bildrauschens, um das Bild klarer zu machen. Es gibt drei Modusoptionen.

- **Auto:** In diesem Modus wählt die Kamera automatisch den Rauschunterdrückungseffekt anhand von Algorithmen aus.
- **AUS:** Die Rauschunterdrückungsfunktion ist deaktiviert.
- **Manuell:** In diesem Modus wird das Bildrauschen entsprechend dem manuell eingestellten Rauschunterdrückungskoeffizienten reduziert.

Weißabgleich: Dient zur Einstellung des Weißabgleichs. Es gibt zwei Modusoptionen.

- **Auto:** In diesem Modus wird das weiße Licht anhand der Standardparameter eingestellt.
- **Manuell:** In diesem Modus können Sie das synthetisch gewonnene weiße Licht von Rot, Grün und Blau manuell einstellen.

Verschluss: Zum Einstellen der Belichtungszeit des Verschlusses. Es gibt zwei Modusoptionen..

- **Auto:** In diesem Modus wird automatisch eine geeignete Belichtungszeit in Übereinstimmung mit dem konfigurierten Wert für die Langzeitbelichtung ausgewählt.
- **Manuell:** In diesem Modus wird der konfigurierte Wert für die Langzeitbelichtung verwendet.

Belichtungszeit: Dient zur Einstellung der Belichtungszeit der Kamera. Dieser Parameter wird zusammen mit dem Parameter Shutter verwendet.

AGC: Dient zur Einstellung der automatischen Verstärkungsregelung (Automativ Gain Control) (wird von einigen Modellen unterstützt).

Entnebelungsmodus: Dient zur Einstellung des Defog-Modus, um den Anzeigeeffekt an nebligen Tagen zu optimieren.

Es gibt drei Modusoptionen.

- **AUS:** Die Defog-Funktion ist deaktiviert.
- **Auto:** In diesem Modus beurteilt die Kamera automatisch den Defog-Effekt.
- **Manuell:** In diesem Modus wird die Entnebelung entsprechend dem manuell eingestellten Wert durchgeführt.

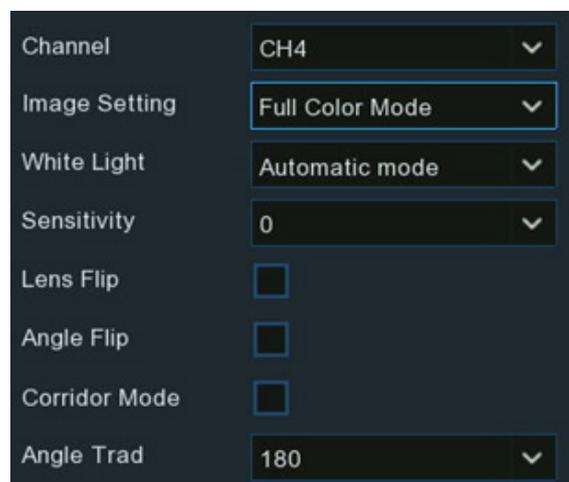
Standard: Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die Standardeinstellung der Bildparameter wiederherzustellen.

5.1.3.1 - Full Color Camera Settings

Wenn eine Vollfarbkamera an den NVR angeschlossen ist, wird unter der Einstellungsseite für die Bildkontrolle eine Option für die Bildeinstellung angezeigt.

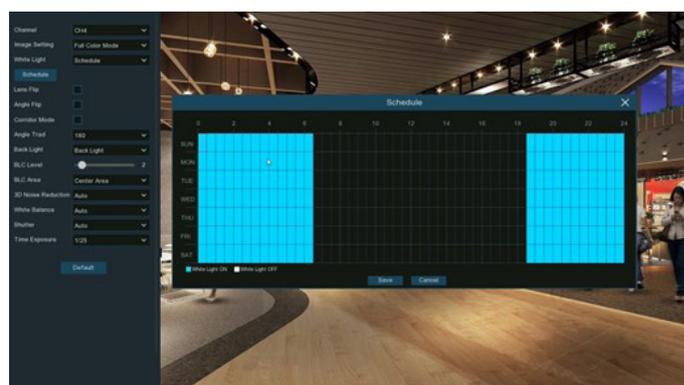
Die Vollfarbkamera enthält nicht nur IR-LEDs, sondern auch Weißlicht-LEDs. Sie können die Betriebsart der Lichter bestimmen:

- **Tag/Nacht-Modus:** Die Kamera arbeitet wie eine normale IR-LED-Kamera.
- **Vollfarbmodus:** Die Kamera arbeitet als Vollfarbkamera. Sie können die Helligkeit der weißen Lichter konfigurieren:
 - **Auto:** Die Helligkeit der Lichter wird vom System automatisch entsprechend der Helligkeit der Bilder gesteuert.
 - **Manuell:** Die Helligkeit der Lichter wird manuell gesteuert. Sie können einen festen Wert in der Leiste für die Lichthelligkeit einstellen. Je höher der Wert ist, desto heller ist das Licht. Bei einem Wert von 0 werden die Lichter ausgeschaltet.



Zeitplan: Sie können einstellen, dass das weiße Licht in bestimmten Zeitabständen ein- oder ausgeschaltet wird. Jedes Quadrat steht für 30 Minuten. Klicken Sie mit der Maus auf ein bestimmtes Quadrat, um es zu ändern, oder klicken und ziehen Sie die Maus über die Quadrate, die Ihrem gewünschten Zeitraum entsprechen. Die weißen Lichter werden eingeschaltet, wenn der Zeitplan in blauer Farbe angezeigt wird, umgekehrt werden die Lichter ausgeschaltet, wenn der Zeitplan in schwarzer Farbe angezeigt wird.

- **OFF:** Schaltet die weißen Lichter aus.
- **Empfindlichkeit:** Je höher die Zahl, desto empfindlicher reagiert das System auf das Aufleuchten der weißen Lichter und andersherum.
- **Zeitplan:** Die Lichter werden entsprechend dem Zeitplan eingeschaltet. Die Kamera arbeitet im Vollfarbmodus, wenn der Zeitplan in blauer Farbe ist, im Gegensatz dazu arbeitet die Kamera im Tag- und Nachtmodus, wenn der Zeitplan in schwarzer Farbe ist.



5.1.4 - PTZ

In diesem Menü können Sie die PTZ-Einstellungen (Schwenken/Neigen/Zoomen) für die Speed Dome-Kameras konfigurieren.



Kanal: Kanalname

Signaltyp: Wenn Ihre PTZ-Kamera an den RS485-Anschluss angeschlossen ist, wählen Sie **Analog**, andernfalls wählen Sie **Digital**.

Die folgenden Optionen sind nur für analoge PTZ verfügbar:

Protokoll: Wählen Sie das Kommunikationsprotokoll zwischen der PTZ-fähigen Kamera und dem NVR.

Baudrate: Die Geschwindigkeit der Informationen, die vom NVR an die PTZ-fähige Kamera gesendet werden. Stellen Sie sicher, dass die Baudrate mit der Kompatibilitätsstufe Ihrer PTZ-fähigen Kamera übereinstimmt.

DataBit / StopBit: Die Informationen zwischen NVR und PTZ-fähiger Kamera werden in einzelnen Paketen gesendet. Das **DataBit** gibt die Anzahl der gesendeten Bits an, während das **StopBit** das Ende des Pakets und den Beginn des nächsten (Informations-)Pakets angibt. Die verfügbaren Parameter für **DataBit** sind: 8, 7, 6, 5. Die verfügbaren Parameter für das **StopBit** sind 1 oder 2.

Parität: Für die Fehlerprüfung. Siehe die Dokumentation Ihrer PTZ-Kamera, um diese Einstellung zu konfigurieren.

Adresse: Stellen Sie die Befehlsadresse des PTZ-Systems ein. Bitte beachten Sie, dass jede PTZ-fähige Kamera eine eindeutige Adresse benötigt, um ordnungsgemäß zu funktionieren.

5.1.4.1 - MFZ & PTZ Steuerung

Klicken Sie in der Live-Ansicht mit der linken Maustaste auf eine angeschlossene Kamera, um die Kamera-Schnellleiste aufzurufen.

Klicken Sie auf das PTZ-Symbol  , um das PTZ-Bedienfeld aufzurufen.

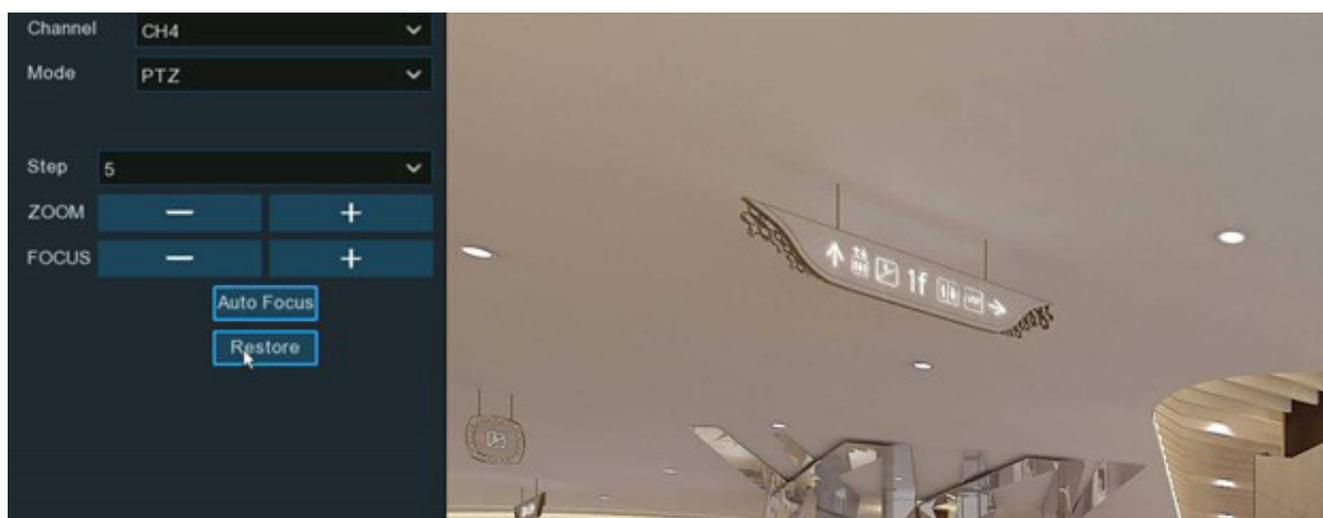


5.1.4.1.1 - Steuerung Ihrer MFZ-Kamera

Wenn eine MFZ-Kamera (Motorized Focus & Zoom) angeschlossen ist, können Sie das optische Objektiv zum Vergrößern oder Verkleinern einstellen.

Klicken Sie in der Live-Ansicht mit der linken Maustaste auf die MFZ-Kamera, um die Schnellsymbolleiste der Kamera aufzurufen. Klicken Sie auf die PTZ-Schaltfläche , um das MFZ-Bedienfeld aufzurufen.

DE



Schritt: Zum Einstellen der Schritte für jede Bewegung des MFZ-Objektivs

Zoom: Zur Steuerung des Vergrößern und Verkleinerns:

- Klicken Sie einfach auf die Schaltfläche, das Objektiv führt eine Bewegung aus, um das Bild zu verkleinern und automatisch zu fokussieren. Klicken Sie auf die Schaltfläche und halten Sie sie gedrückt, um kontinuierliche Bewegungen auszuführen, bis Sie die Maustaste loslassen.
- + Einfacher Klick auf die Schaltfläche, das Objektiv führt eine Bewegung aus, um das Bild zu vergrößern und den Autofokus zu aktivieren. Klicken Sie auf die Taste und halten Sie sie gedrückt, um kontinuierliche Bewegungen auszuführen, bis Sie die Maustaste loslassen.

Fokus: Zur manuellen Feineinstellung des Fokus:

- Ein einfacher Klick auf die Schaltfläche führt eine Bewegung des Objektivs aus, um das Bild zu fokussieren. Klicken Sie auf die Schaltfläche und halten Sie sie gedrückt, um kontinuierliche Bewegungen auszuführen, bis Sie die Maustaste loslassen.
- + Mit einem einzigen Klick auf die Schaltfläche führt das Objektiv eine Bewegung aus, um das Bild zu fokussieren. Klicken Sie auf die Schaltfläche und halten Sie sie gedrückt, um kontinuierliche Bewegungen auszuführen, bis Sie die Maustaste loslassen.

Autofokus: Automatische Fokussierung auf die Objekte.

Wiederherstellen: Setzt die Kamera auf den Standardstatus zurück.

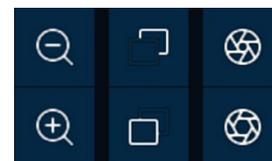
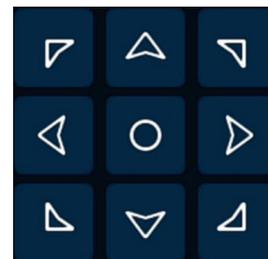
5.1.4.1.2 - Steuerung Ihrer PTZ-Kamera

Klicken Sie in der Live-Ansicht mit der linken Maustaste auf die PTZ-Kamera, um die Schnellsymbolleiste der Kamera aufzurufen. Klicken Sie auf die PTZ-Schaltfläche , um das PTZ-Bedienfeld aufzurufen.



Modus: Zur Steuerung der PTZ-Kamera über PTZ, Voreinstellung, Zeilenscan, Überwachungsmodus, Rundgang und Musterscan.

Richtungstasten: Klicken und halten Sie die Richtungstasten gedrückt, um die Kamera in die ausgewählte Richtung zu bewegen. Klicken Sie auf die mittlere Taste , um die Kamera kontinuierlich nach links zu drehen (zum Anhalten klicken Sie auf eine beliebige Richtungstaste). Wenn Sie die Rotationsgeschwindigkeit ändern möchten, müssen Sie die Rotation zunächst anhalten und nach der Änderung der Geschwindigkeit erneut starten.



Geschwindigkeit: Mit dem Geschwindigkeitsregler können Sie einstellen, wie schnell oder langsam die Kamera schwenken oder neigen soll. Bewegen Sie den Schieberegler, um die Geschwindigkeit zu verringern oder zu erhöhen.

Objektivsteuerungstasten: Zur Steuerung des optischen Zooms, der Fokusslänge und der Blende des Objektivs.

-  Wenn Sie einmal auf die Taste klicken, führt das Objektiv eine Bewegung aus, um das Bild zu vergrößern und automatisch zu fokussieren. Klicken Sie auf die Taste und halten Sie sie gedrückt, um kontinuierliche Bewegungen auszuführen, bis Sie die Maustaste loslassen.
-  Klicken Sie einmal auf die Schaltfläche, führt das Objektiv eine Bewegung aus, um das Bild zu vergrößern und den Autofokus zu aktivieren. Klicken Sie auf die Taste und halten Sie sie gedrückt, um kontinuierliche Bewegungen auszuführen, bis Sie die Maustaste loslassen.
-  Klicken und halten Sie die Taste, um die Brennweite zu verringern.
-  Klicken und halten Sie die Taste, um die Brennweite zu erhöhen.
-  Klicken Sie, um den Blendenwert zu verringern, das Bild wird dunkler.
-  Klicken Sie, um den Blendenwert zu erhöhen, das Bild wird heller.

5.1.4.1.2.1 - PTZ-Steuerung

In diesem Bereich können Sie unter anderem Schwenken, Neigen und Zoomen steuern.

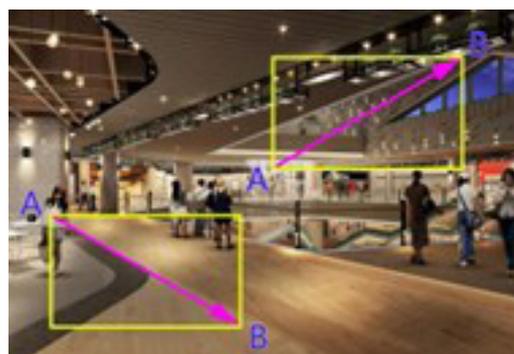
- 1 – Wählen Sie den PTZ-Modus
- 2 – Richtungstasten, um die Kamera zu bewegen
- 3 – Geschwindigkeit für Schwenken und Neigen
- 4 – Optischer Zoom, Fokus und Blende des Objektivs
- 5 – Funktionstasten



DE

3D-PTZ-Steuerung. Wenn Sie auf diese Schaltfläche klicken, können Sie das Schwenken/Neigen/Zoomen direkt auf dem Livebildschirm steuern.

- Mit einem Klick auf einen beliebigen Punkt im Bild wird das Bild auf den angeklickten Punkt zentriert.
- Ziehen: Sie können das Bild vergrößern oder verkleinern, indem Sie die Maus über das Bild ziehen:
- Klicken Sie auf das Bild und halten Sie die Maustaste gedrückt, um ein Rechteck von Punkt A nach Punkt B zu ziehen, damit die Kamera die Objekte näher heranholt.
- Klicken Sie auf das Bild und halten Sie die Maustaste gedrückt, um ein Rechteck von Punkt B nach Punkt A zu ziehen; die Kamera zoomt heraus, um die Objekte weiter weg zu bringen.

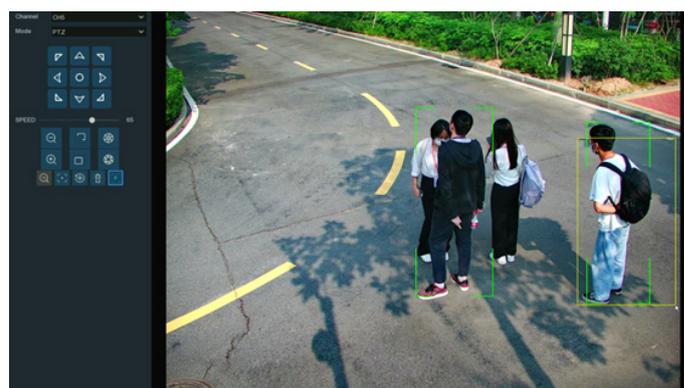


Autofokus

Standardwerte laden. Alle von Ihnen eingestellten Parameter gehen verloren und werden auf die Standardwerte zurückgesetzt

Starten oder beenden Sie den Überwachungsmodus. Weitere Informationen finden Sie unter 5.1.4.1.2.3 Überwachungsmodus.

Wenn Ihre PTZ-Kamera die automatische Verfolgung der Bewegung von Menschen unterstützt, können Sie die Ausrichtung manuell steuern, wenn es mehrere erkannte Ziele gibt, damit die Kamera auf ein bestimmtes Ziel fokussiert. Bevor Sie diese Funktion nutzen, stellen Sie bitte sicher, dass Sie die Personenerkennung aktiviert haben und die PTZ-Autotracking-Funktion aktivieren, siehe 5.4.1.2. PD & VD (Erkennung von Personen und Fahrzeugen).

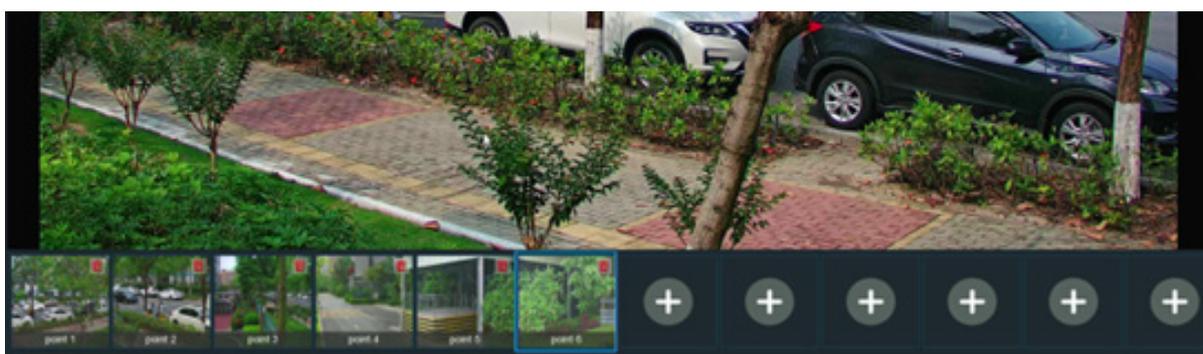
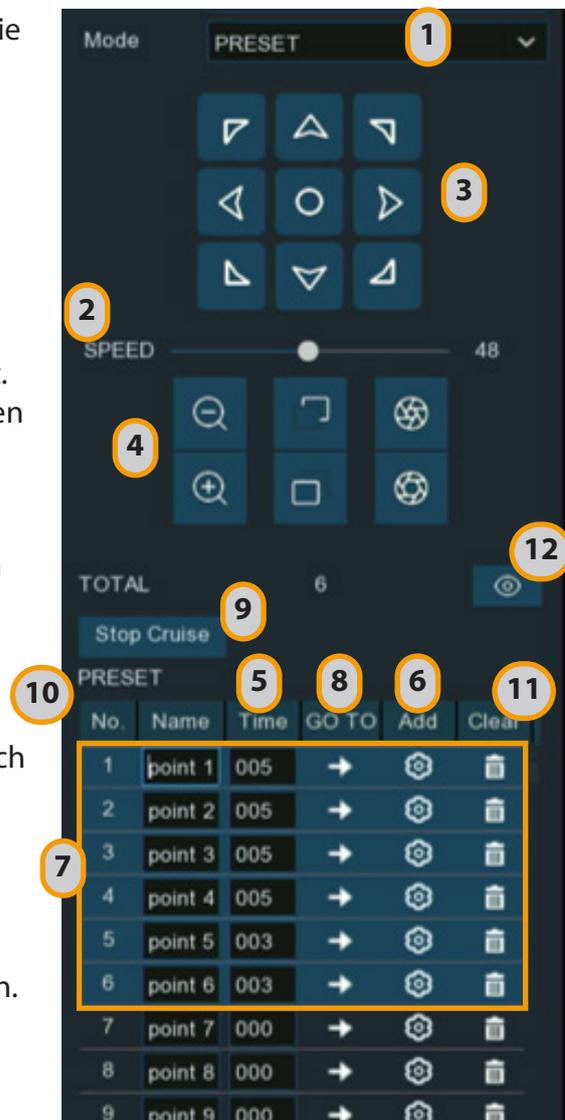


Klicken Sie auf die Schaltfläche und ziehen Sie dann mit der Maus bei gedrückter Maustaste ein Rechteck mit einer gelben Linie auf, um die Zielperson zu umrahmen. Die Kamera fokussiert auf die ausgewählte Person, bis sie aus dem Bild verschwindet.

5.1.4.1.2.2 - Voreingestellte Position

In diesem Abschnitt können Sie die voreingestellten Positionen konfigurieren. Eine voreingestellte Position ist eine bestimmte Position innerhalb des Bildes, auf die die Kamera fokussieren soll. Es können bis zu 255 verschiedene voreingestellte Positionen erstellt werden.

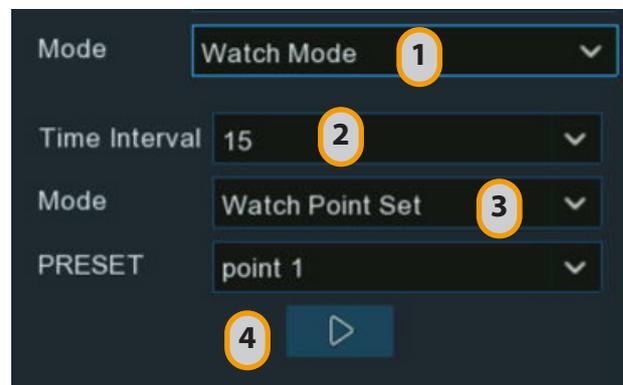
- 1 – Wählen Sie den **PRESET**-Modus.
- 2 – Stellen Sie mit dem Geschwindigkeitsregler ein, wie schnell oder langsam die Kamera schwenken oder neigen soll.
- 3 – Halten Sie die Richtungstasten gedrückt, um die Kamera in die ausgewählte Richtung zu bewegen.
- 4 – Ändern Sie bei Bedarf den optischen Zoom, den Fokus und die Blende des Objektivs.
- 5 – Wenn die Position fixiert ist, ändern Sie die Dauer (in Sekunden), die die Kamera in dieser Position verbleibt, bevor sie zur nächsten Position wechselt.
- 6 – Klicken Sie auf die Schaltfläche Hinzufügen, um den voreingestellten Punkt zu erstellen.
- 7 – Wiederholen Sie die Schritte 1 bis 6, um weitere voreingestellte Positionen hinzuzufügen. Die gespeicherten voreingestellten Positionen werden mit blauem Hintergrund angezeigt.
- 8 – Klicken Sie auf die Schaltfläche **GO TO** → , die Kamera bewegt sich dann zu der ausgewählten Position.
- 9 – Klicken Sie auf **Start Cruise**, die Kamera bewegt sich nacheinander zu den voreingestellten Positionen. Klicken Sie auf **Stop Cruise**, um anzuhalten.
- 10 – Sie können der voreingestellten Position einen Namen geben.
- 11 – Sie können die voreingestellte Position löschen, indem Sie auf die Schaltfläche Löschen 🗑️ klicken.
- 12 – Wenn Sie auf das Bildsymbol 👁️ klicken, wird die Miniaturansicht der voreingestellten Position am unteren Rand des Livebildes angezeigt. In der visuellen Schnittstelle können Sie eine voreingestellte Position aufrufen, löschen oder hinzufügen.



5.1.4.1.2.3 - Überwachungsmodus

Der Überwachungsmodus ermöglicht es der Kamera, eine voreingestellte Aktion auszuführen, wenn die Kamera nicht in Betrieb ist, z. B. das Anfahren einer voreingestellten Position, das Starten einer Fahrt usw.

- 1 – Wählen Sie den **Überwachungsmodus**
- 2 – Stellen Sie das Zeitintervall ein. Dies ist die Zeitspanne, die vergehen muss, bevor der Überwachungsmodus aktiviert wird. Wenn zum Beispiel der Überwachungsmodus aktiviert ist und das Intervall auf 15 eingestellt ist, führt die Kamera die Überwachungsaktion aus, wenn innerhalb von 15 Sekunden keine Aktion an der Kamera erfolgt
- 3 – Wählen Sie die Aktion, wenn der Überwachungsmodus aktiviert ist:



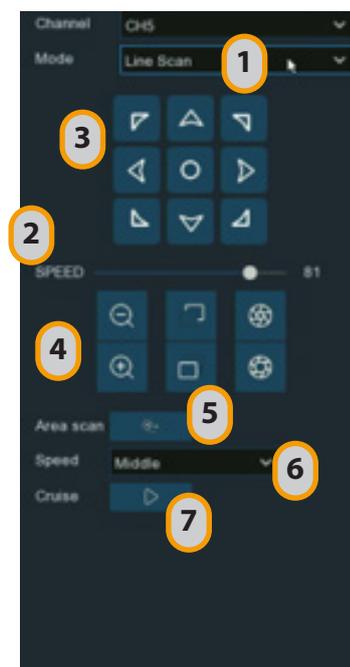
- **Standardfahrt:** Die Kamera wird kontinuierlich nach links gedreht.
- **Voreingestellte Position:** Die Kamera wird zu einer ausgewählten voreingestellten Position bewegt und bleibt dort.
- **Zeilenscan:** Die Kamera führt einen Zeilenscan durch. Mehr unter 5.1.4.1.2.4 Zeilenscan.
- **Rundgang:** In der Kamera wird der Rundgang implementiert. Mehr unter 5.1.4.1.2.5 Rundgang.
- **Muster-Scan:** In der Kamera wird der Pattern Scan implementiert. Mehr unter 5.1.4.1.2.6 Mustersuche

- 4 – Klicken Sie auf , um den Überwachungsmodus zu starten.
- 5 – Klicken Sie auf , um den Überwachungsmodus zu stoppen.

5.1.4.1.2.4 - Zeilenabtastung

Mit der Zeilenabtastung kann die Kamera automatisch zwischen den Positionen A und B horizontal hin- und herfahren.

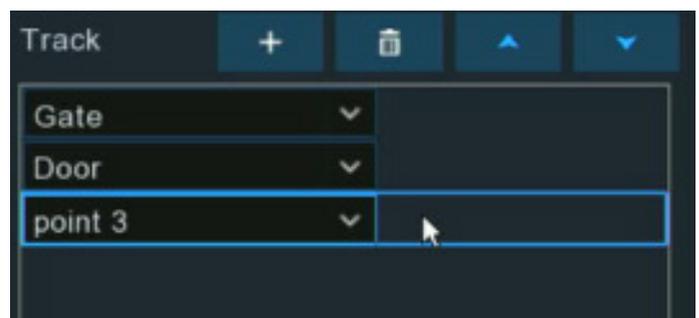
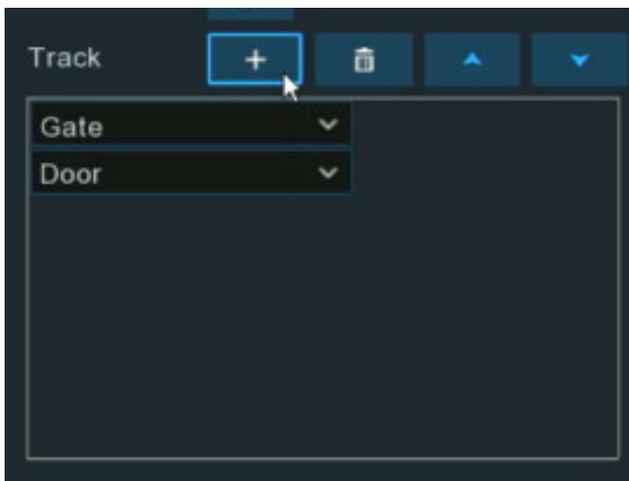
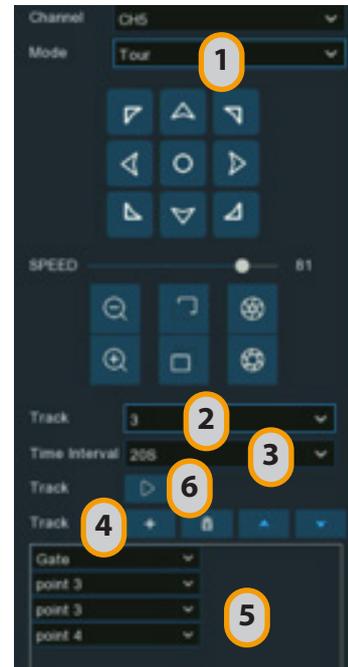
- 1 – Wählen Sie den Zeilenscan-Modus.
- 2 – Stellen Sie mit dem Geschwindigkeitsregler ein, wie schnell oder langsam die Kamera schwenken oder neigen soll.
- 3 – Halten Sie die Richtungstasten gedrückt, um die Kamera in die ausgewählte Richtung zu bewegen.
- 4 – Ändern Sie bei Bedarf den optischen Zoom, den Fokus und die Blende des Objektivs.
- 5 – Wenn die erste Position festgelegt ist, klicken Sie auf , um diese Position A zu speichern. Wiederholen Sie Schritt 3 und 4, um die Kamera in eine andere Position zu bewegen. Klicken Sie auf , um die Position B zu speichern.
- 6 – Stellen Sie die Fahrgeschwindigkeit ein.
- 7 – Klicken Sie auf , um die Zeilenabtastung zu starten.
- 8 – Klicken Sie auf , um die Zeilenabtastung zu stoppen



5.1.4.1.2.5 - Tour

Mit der Tour-Funktion können Sie maximal 4 Strecken für die automatische Fahrt konfigurieren, indem Sie verschiedene voreingestellte Positionen wählen.

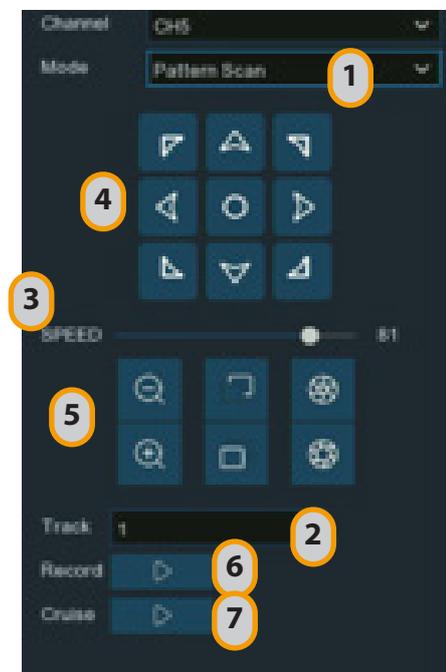
- 1 – Wählen Sie den Tour-Modus.
- 2 – Wählen Sie einen Kurs. Es sind maximal 4 Kurse verfügbar.
- 3 – Stellen Sie das Zeitintervall ein. Das bedeutet, wie lange die Kamera in jeder voreingestellten Position verbleiben soll.
- 4 – Klicken Sie auf **+**. Das Positionsfeld wird hinzugefügt und in der Positionsliste angezeigt. Klicken Sie auf die Box, um eine voreingestellte Position auszuwählen. Einem Kurs können maximal 32 Positionen hinzugefügt werden.
- 5 – Klicken Sie auf den leeren Bereich auf der rechten Seite des Positionsfeldes und löschen Sie die voreingestellte Position, indem Sie auf **🗑** klicken, oder klicken Sie auf die Schaltfläche **▲ / ▼**, um die Reihenfolge zu ändern.
- 6 – Klicken Sie auf **▶**, um zu speichern und die Tour zu starten.
- 7 – Klicken Sie auf **⏏**, um zu speichern und die Tour zu stoppen.



5.1.4.1.2.6 - Musterscan

Mit dieser Funktion kann die Kamera eine automatische Rundfahrt durchführen, indem sie einer zuvor aufgezeichneten Route folgt.

- 1 – Wählen Sie den Musterscan-Modus.
- 2 – Wählen Sie einen Kurs. Es stehen maximal 4 Kurse zur Verfügung.
- 3 – Stellen Sie mit dem Geschwindigkeitsregler ein, wie schnell oder langsam die Kamera schwenken oder neigen soll.
- 4 – Halten Sie die Richtungstasten gedrückt, um die Kamera in die ausgewählte Richtung zu bewegen.
- 5 – Ändern Sie bei Bedarf den optischen Zoom, den Fokus und die Blende des Objektivs.
- 6 – Wenn die Startposition festgelegt ist, klicken Sie auf , um die Aufnahme zu starten. Wiederholen Sie die Schritte 4 und 5, um die Position zu ändern. Drücken Sie , um die Aufzeichnung der Route zu beenden.
- 7 – Klicken Sie auf , wird die Kamera genau so bewegt wie die in Schritt 6 aufgezeichnete Route, einschließlich Zoom, Fokus und Richtung.
- 8 – Klicken Sie auf  zum Anhalten.



5.1.5 - Privatzone

Mit dieser Funktion können Sie Ihr Bild ganz oder teilweise verbergen, um die Privatsphäre zu wahren (Sie können bis zu 4 Privatsphärenmasken pro Kamera erstellen). Bereiche, die durch eine Maske verdeckt sind, werden weder live angezeigt noch aufgezeichnet.

Kanal: Wählen Sie eine Kamera aus, die Sie bearbeiten möchten.

Privatzone aktivieren: Setzen Sie ein Häkchen, um diese Funktion zu aktivieren.

Bereich 1 bis 4: Klicken Sie auf das Kontrollkästchen für die Anzahl der Privatsphärenmasken, die Sie aktivieren möchten. Es können bis zu 4 Privatsphärenmasken pro Kamera aktiviert werden. Je nach Anzahl der aktivierten Privatsphärenmasken werden eine oder mehrere Masken in den Fenstern der Live-Ansicht angezeigt.

Je nach Anzahl der zu aktivierenden Masken wird jede Maske nummeriert. Um die Maske neu zu positionieren, klicken Sie in die Maske, halten Sie die Maustaste gedrückt und verschieben Sie die Maske an die gewünschte Stelle.

Um die Größe der Maske zu ändern, klicken Sie auf die untere rechte Ecke der Maske, halten Sie sie gedrückt und ändern Sie dann die Größe auf die gewünschte Größe. Sie können jede Maske so positionieren und in der Größe ändern, dass sie sich gegenseitig überlappen.

Wenn Sie fertig sind, klicken Sie auf **Anwenden**, um zu speichern. Bereiche, die von einer Maske verdeckt werden, werden nicht live angezeigt oder aufgezeichnet.

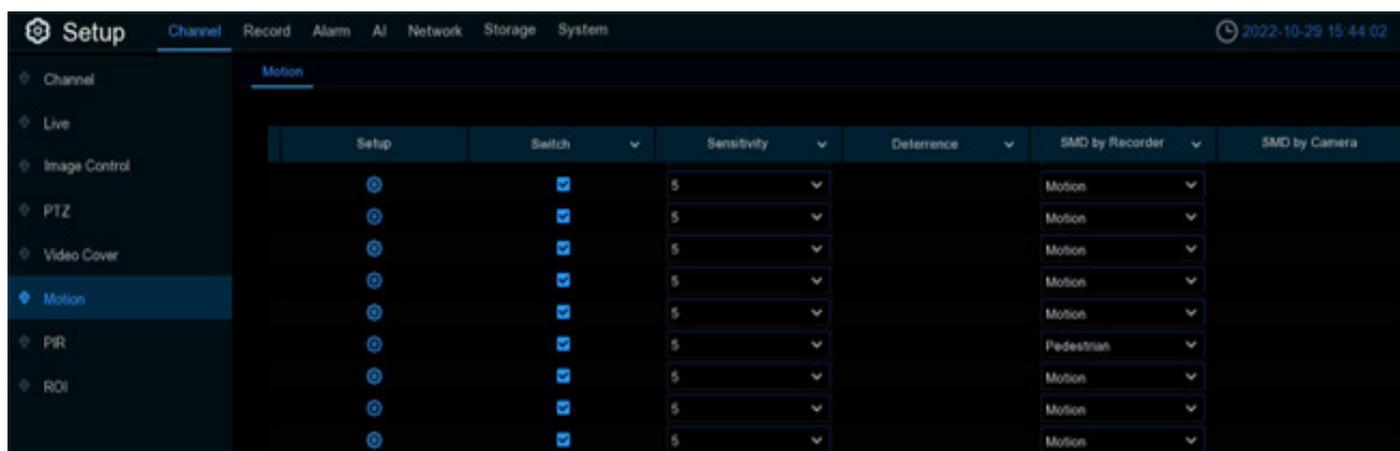
Um eine Maske zu entfernen, deaktivieren Sie das Kontrollkästchen neben dem betreffenden Bereich, und klicken Sie dann auf **Übernehmen**, um zu speichern.



5.1.6 - Bewegungserkennung

In diesem Menü können Sie die Bewegungsparameter konfigurieren. Wenn eine Bewegung von einer oder mehreren Kameras erkannt wird, warnt Sie Ihr NVR vor einer möglichen Bedrohung in Ihrem Haus. Dazu sendet er Ihnen eine E-Mail-Benachrichtigung mit einem angehängten Bild der Kamera, das Sie als Referenz verwenden können (wenn diese Option aktiviert ist), und/oder sendet Push-Benachrichtigungen über die mobile App.

DE



Switch: Aktivieren oder deaktivieren Sie die Bewegungserkennung.

Empfindlichkeit: Mit dieser Option können Sie die Empfindlichkeitsstufe ändern. Je höher die Zahl, desto empfindlicher ist Ihr NVR bei der Bewegungserkennung.

SMD durch Rekorder: Wird für Kameras verwendet, die keine intelligente Bewegungserkennung unterstützen.

SMD durch Kamera: Wird für die IP-Kameras verwendet, die intelligente Bewegungserkennung unterstützen.

Es sind vier Erkennungstypen verfügbar: Bewegung, Mensch, Fahrzeug und Fahrzeug&Mensch.

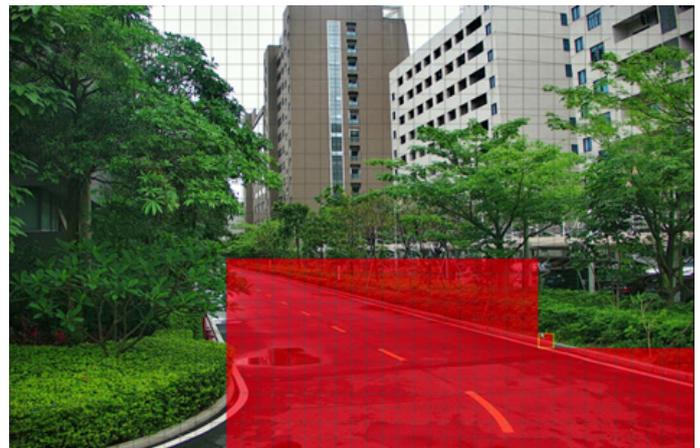
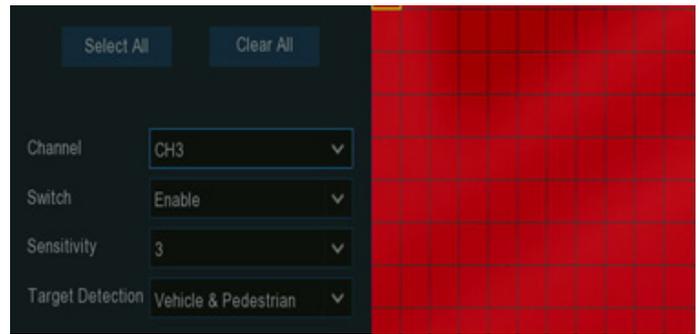
- **Bewegung:** Die Kamera erkennt alle Bewegungsereignisse, einschließlich Bewegungen von Menschen, Fahrzeugen, Tieren, Bäumen usw.

Wenn Ihre Kamera oder Ihr NVR die intelligente Bewegungserkennung (SMD) unterstützt, können Sie die folgenden erweiterten Bewegungserkennungsziele auswählen:

- **Mensch:** Die Kamera schlägt nur Alarm, wenn Bewegungen von Menschen erkannt werden.
- **Fahrzeug:** Die Kamera schlägt nur Alarm, wenn die Bewegungen von Fahrzeugen erkannt werden.
- **Fahrzeug & Mensch:** Die Kamera schlägt nur Alarm, wenn Bewegungen von Menschen und/oder Fahrzeugen erkannt werden.

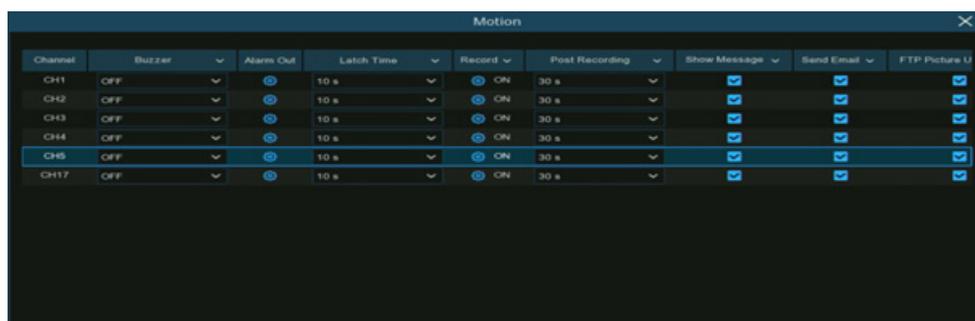
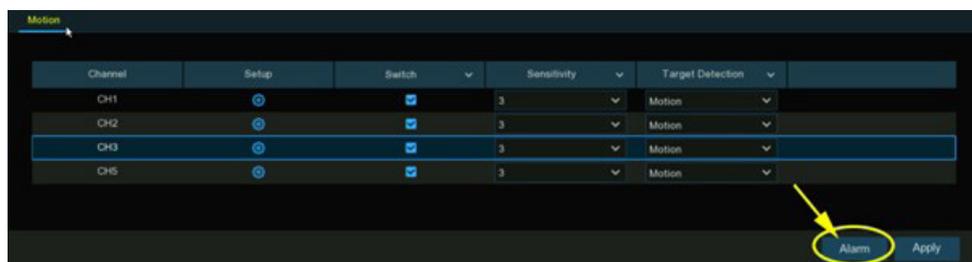
Bewegungserkennungsbereich einrichten: Klicken Sie auf  , um zur Einrichtungsseite zu gelangen.

1. Standardmäßig ist der gesamte Bildschirm für die Bewegungserkennung markiert (rote Blöcke).
2. Klicken Sie auf Alles löschen, um den gesamten Standard-Erkennungsbereich zu löschen.
3. Um einen neuen Erkennungsbereich zu erstellen, halten Sie die linke Maustaste gedrückt, um die Zelle oder das Quadrat auszuwählen, mit der/ dem Sie beginnen möchten, und klicken und ziehen Sie dann, um den Bereich auszuwählen, den Sie erstellen möchten. Lassen Sie die Maus los, um den Vorgang abzuschließen.
4. Es können mehrere Bereiche erstellt werden. Jede Zelle oder jedes Quadrat kann für die Bewegungserkennung aktiviert werden. Das Gleiche gilt auch für das Löschen eines Bereichs.
5. Bewegungen außerhalb der Bewegungserkennungsbereiche werden nicht erkannt und lösen daher auch keine Aufzeichnungen oder Ereignisbenachrichtigungen aus.
6. Passen Sie bei Bedarf die Empfindlichkeit an, und klicken Sie dann mit der rechten Maustaste, um den Vorgang zu beenden.
7. Klicken Sie auf Übernehmen, um die vorgenommenen Änderungen zu speichern.



5.1.6.1 - Bewegungsalarm-Einstellungen

Klicken Sie auf die Schaltfläche **Alarm**, um die Optionen für Alarmbenachrichtigungen und mehr zu ändern.

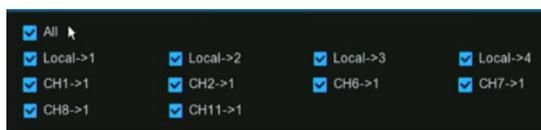


Summer: Wenn eine Bewegung erkannt wird, können Sie den Summer des NVR aktivieren, um Sie für eine voreingestellte Zeit zu warnen. Klicken Sie auf das Dropdown-Menü, um eine Zeit auszuwählen.

Alarmausgang: Wenn Ihr NVR oder Ihre IP-Kamera externe Wiedergabegeräte unterstützt, kann das System Alarmmeldungen an externe Geräte senden. Klicken Sie , um die externen Alarmgeräte auszuwählen:

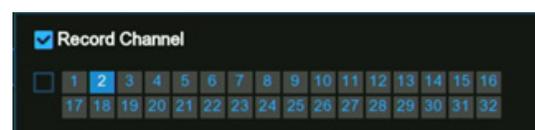
Lokal: Externe Alarmgeräte, die an den NVR angeschlossen sind.

CHx->1: Externe Alarmgeräte, die mit IP-Kameras verbunden sind.



Latch Time: Zur Konfiguration der externen Alarmzeit, wenn die Erkennung ausgelöst wird.

Aufzeichnen: Diese Option weist den NVR an, zusätzliche Kameras aufzuzeichnen, wenn eine Bewegung erkannt wird. Klicken Sie auf den Dropdown-Pfeil, um auszuwählen, ob alle Kanäle aufgezeichnet werden sollen oder nicht.



Klicken Sie  und dann auf das Kontrollkästchen Kanal aufzeichnen, um die Aufzeichnung zu aktivieren. Klicken Sie auf das Kontrollkästchen vor der Kanalnummer, um alle Kanäle auszuwählen, oder klicken Sie auf die Kameranummer, die Sie aufzeichnen möchten.

Nach der Aufzeichnung: Diese Option weist den NVR an, eine bestimmte Zeit nach Eintreten eines Ereignisses aufzuzeichnen. Die Standardeinstellung ist in den meisten Fällen ausreichend, kann aber bei Bedarf geändert werden.

Nachricht anzeigen: Wenn die Erkennung ausgelöst wurde, wird das Alarmsymbol  auf dem Bildschirm angezeigt.

E-Mail senden: Wenn ein Alarmereignis erkannt wird, wird eine E-Mail-Benachrichtigung gesendet. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um diese Funktion zu deaktivieren.

FTP-Bilder hochladen: Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um Schnappschüsse auf Ihren FTP-Server zu kopieren, wenn die Erkennung ausgelöst wird.

FTP-Video hochladen: Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um Videos auf Ihren FTP-Server zu kopieren, wenn die Erkennung ausgelöst wird.

Bild in die Cloud: Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um Schnappschüsse über Dropbox oder Google Drive in die Cloud zu kopieren, wenn die Erkennung ausgelöst wird.

Video in die Cloud: Klicken Sie das Kästchen an, um Videos via Dropbox oder Google Drive in die Cloud zu kopieren, wenn die Detektion startet.

Vollbild: Klicken Sie auf die Checkbox, um die Kamera in der Live-Ansicht im Vollbild anzuzeigen.

Sprachansage: Wenn Ihr NVR an einen Lautsprecher angeschlossen ist, können Sie eine individuelle Sprachansage auswählen, wenn die Erkennung ausgelöst wird. Siehe 5.3.9 Sprachanweisungen zum Hinzufügen einer benutzerdefinierten Alarmstimme.

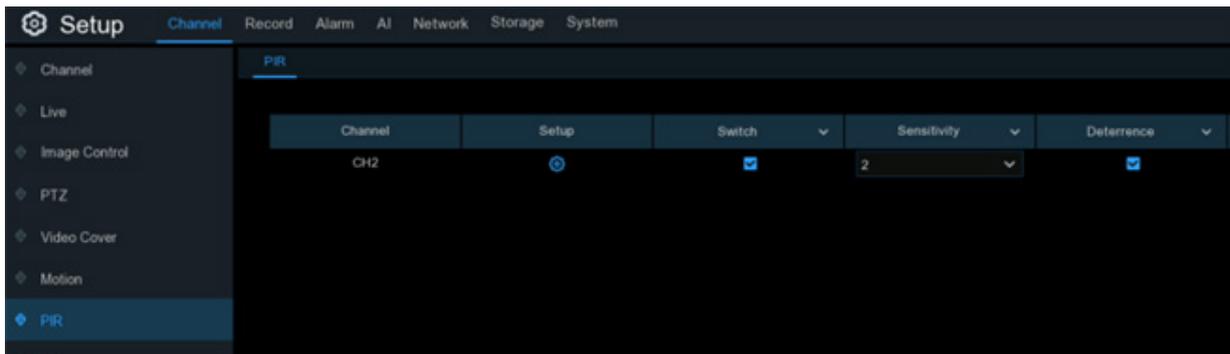
Standard: Klicken Sie auf Standard, um zu den Standardeinstellungen zurückzukehren.

Kopieren: Verwenden Sie die Kopierfunktion, um alle Einstellungen auf andere Kameras zu übertragen.

Speichern: Klicken Sie auf Speichern, um die Einstellungen zu speichern.

5.1.7 - PIR

In diesem Menü können Sie die PIR-Parameter (Passiv-Infrarot-Bewegungsmelder) konfigurieren. Wenn ein PIR-Alarm von einer oder mehreren Kameras erkannt wurde, warnt Ihr NVR Sie vor einer möglichen Bedrohung. Dazu sendet er Ihnen eine E-Mail-Benachrichtigung mit einem angehängten Bild der Kamera, das Sie als Referenz verwenden können (wenn diese Option aktiviert ist), und/oder sendet Push-Benachrichtigungen über die mobile App.



Switch: Aktivieren oder deaktivieren Sie die PIR-Erkennung.

Empfindlichkeit: Mit dieser Option können Sie die Empfindlichkeitsstufe ändern. Je höher die Zahl, desto empfindlicher ist Ihr NVR bei der PIR-Erkennung.

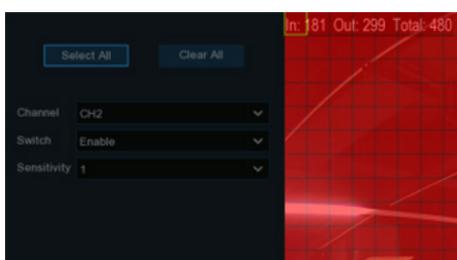
Abschreckung: Aktivieren Sie diese Option, um das eingebaute Weißlicht Ihrer PIR-Kamera einzuschalten.

PIR-Erkennungsbereich einrichten: Klicken Sie , um die Einrichtungsseite zu öffnen.

Der gesamte Bildschirm ist standardmäßig für die PIR-Erkennung markiert (rote Blöcke). Klicken Sie auf Alle löschen, um alle Standard-Erkennungsbereiche zu löschen.

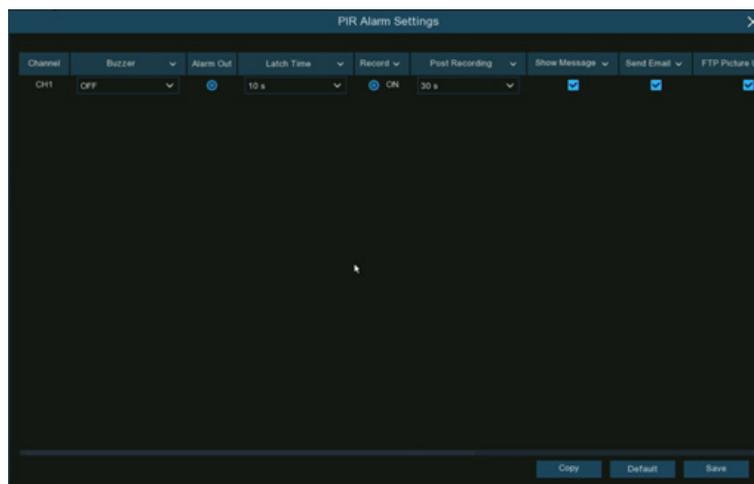
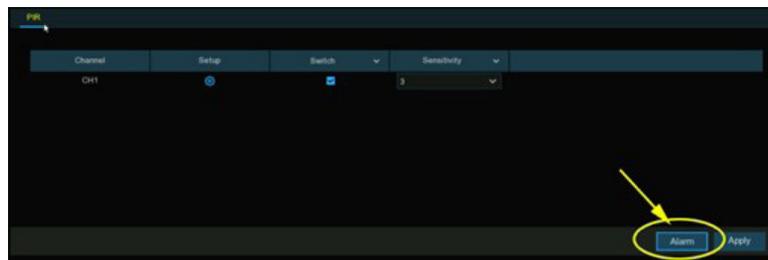
Um einen neuen Erfassungsbereich zu erstellen, halten Sie die linke Maustaste gedrückt, um die Zelle oder das Quadrat auszuwählen, mit der/dem Sie beginnen möchten, und klicken und ziehen Sie dann, um den Bereich auszuwählen, den Sie erstellen möchten. Lassen Sie die Maus los, um den Vorgang abzuschließen.

1. Es können mehrere Bereiche erstellt werden. Jede Zelle oder jedes Quadrat kann für die PIR-Erkennung aktiviert werden. Das Gleiche gilt auch für das Löschen eines Bereichs.
2. Bewegungen außerhalb der Erkennungsbereiche werden nicht erkannt und lösen daher auch keine Aufzeichnungen oder Ereignisbenachrichtigungen aus.
3. Passen Sie bei Bedarf die Empfindlichkeit an, und klicken Sie dann mit der rechten Maustaste, um den Vorgang zu beenden.
4. Klicken Sie auf **Übernehmen**, um die vorgenommenen Änderungen zu speichern.



5.1.7.1 - PIR Alarm Einstellungen

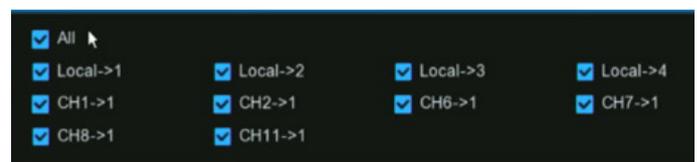
Klicken Sie auf die Schaltfläche **Alarm**, um die Optionen für Alarmbenachrichtigungen und mehr zu ändern.



DE

Summer: Wenn ein PIR-Alarm erkannt wird, können Sie den Summer des NVR aktivieren, um Sie für eine vorher festgelegte Zeitspanne zu warnen. Klicken Sie auf das Dropdown-Menü, um eine Zeit auszuwählen.

Alarmausgang: Wenn Ihr NVR oder Ihre IP-Kamera den Anschluss externer Wiedergabegeräte unterstützt, kann das System eine Alarmmeldung an die externen Geräte senden. Klicken Sie auf , um die externen Alarmgeräte auszuwählen:

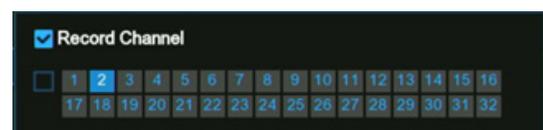


Lokal: Externe Alarmgeräte, die mit dem NVR verbunden sind.

CHx->1: Externe Alarmgeräte, die an IP-Kameras angeschlossen sind.

Latch Time: Zur Konfiguration der externen Alarmzeit, wenn die Erkennung ausgelöst wird.

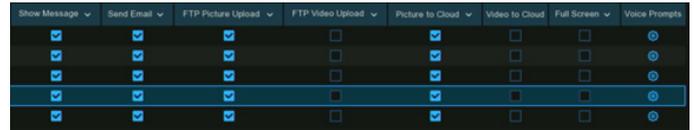
Aufzeichnen: Diese Option weist Ihren NVR an, zusätzliche Kameras zur Aufnahme zu veranlassen, wenn eine Bewegung erkannt wird. Klicken Sie auf den Dropdown-Pfeil, um auszuwählen, welche Kanäle aufgezeichnet werden sollen.



Klicken Sie auf  und dann auf das Kontrollkästchen Kanal aufzeichnen, um die Aufzeichnung zu aktivieren. Klicken Sie auf das Kontrollkästchen vor der Kanalnummer, um alle Kanäle auszuwählen, oder klicken Sie auf die Nummer der einzelnen Kamera, die Sie für die Aufzeichnung aktivieren möchten.

Nach der Aufzeichnung: Diese Option weist Ihren NVR an, nach dem Auftreten eines Ereignisses eine bestimmte Zeit lang aufzuzeichnen.

Meldung anzeigen: Wenn die Erkennung ausgelöst wird, wird das Alarmsymbol **PIR** auf dem Bildschirm angezeigt.



E-Mail senden: Eine E-Mail-Benachrichtigung wird gesendet, wenn ein Alarmereignis erkannt wird. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, wenn Sie dies deaktivieren möchten.

FTP-Bilder hochladen: Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um Schnappschüsse auf Ihren FTP-Server zu kopieren, wenn die Erkennung ausgelöst wird.

FTP-Video hochladen: Klicken Sie das Kontrollkästchen an, um Videos auf Ihren FTP-Server zu kopieren, wenn die Erkennung ausgelöst wird.

Bild in die Cloud: Klicken Sie auf das Kontrollkästchen, um Schnappschüsse über Dropbox oder Google Drive in die Cloud zu kopieren, wenn die Erkennung ausgelöst wird.

Video in die Cloud: Klicken Sie auf das Kontrollkästchen, um Videos über Dropbox oder Google Drive in die Cloud zu kopieren, wenn die Erkennung ausgelöst wird.

Vollbild: Klicken Sie auf das Kontrollkästchen, um die Kamera im Vollbildmodus in der Live-Ansicht anzuzeigen, wenn die Erkennung ausgelöst wird.

Sprachansagen: Wenn Ihr NVR mit einem Lautsprecher verbunden ist, können Sie eine individuelle Warnstimme auswählen, wenn die Erkennung ausgelöst wird. Siehe 5.3.9 Sprachanweisungen, wie Sie eine benutzerdefinierte Alarmstimme hinzufügen können.

Standard: Klicken Sie auf Standard, um zu den Standardeinstellungen zurückzukehren.

Kopieren: Verwenden Sie die Funktion Kopieren, um alle Einstellungen auf die anderen angeschlossenen Kameras zu übertragen.

Speichern: Klicken Sie auf **Speichern**, um die Einstellungen zu speichern.

5.1.8 - Interessante Regionen (ROI)

Interessante Regionen (Regions of Interest) sind ausgewählte Regionen im Videobereich, denen besondere Aufmerksamkeit geschenkt wird. Diese Funktion zielt darauf ab, die Bildkodierungsqualität der ausgewählten Regionen zu verbessern und die Kodierungsqualität außerhalb der ausgewählten Regionen zu verringern, um die Bildschärfe der besonders zu beachtenden Regionen unter der Bedingung einer konstanten Bitrate zu gewährleisten. (Hinweis: Diese Funktion muss von der Kamera unterstützt werden. Sie kann nicht gleichzeitig mit den Codierungstypen H.264+ und H.265+ verwendet werden).

DE

Channel	Setup	StreamType	Region ID	Enable Region	ROI Level	Non-ROI Fps
CH6	<input type="checkbox"/>	Mainstream	1	<input type="checkbox"/>	Lowest	24
CH6	<input type="checkbox"/>	Mainstream	1	<input type="checkbox"/>	Lowest	29
CH7	<input type="checkbox"/>	Mainstream	1	<input type="checkbox"/>	Lowest	29
CH8	<input type="checkbox"/>	Mainstream	1	<input type="checkbox"/>	Lowest	24
CH9	<input type="checkbox"/>	Mainstream	1	<input type="checkbox"/>	Lowest	29
CH19	<input type="checkbox"/>	Mainstream	1	<input type="checkbox"/>	Lowest	29
CH22	<input type="checkbox"/>	Mainstream	1	<input type="checkbox"/>	Highest	14
CH23	<input type="checkbox"/>	Mainstream	1	<input type="checkbox"/>	Highest	19

Stream-Typ: Wählen Sie den einzustellenden Streamtyp.

Regions-ID: Wählen Sie die einzustellende Regions-ID aus. Sie können bis zu acht Regions-IDs einstellen.

Region aktivieren: Hier wird festgelegt, ob die ausgewählten Regionen aktiviert werden sollen: Die Parameter Regions-ID und Region aktivieren der ausgewählten Regionen sind voneinander unabhängig und müssen separat konfiguriert werden.

ROI-Stufe: Dient zur Einstellung der Bildqualität der ausgewählten Regionen. Je höher die Qualität ist, desto klarer und glatter ist das Bild.

Nicht-ROI Fps: Dient zur Einstellung der Bildrate außerhalb der ausgewählten Regionen.

Einstellungen: Klicken Sie , um die Einstellungsseite zu öffnen.

Bereich: Hier können Sie festlegen, ob die ROI-Auswahl aktiviert werden soll. Die Konfiguration wird wirksam, nachdem Sie auf Übernehmen geklickt haben.



5.2 - Aufzeichnung

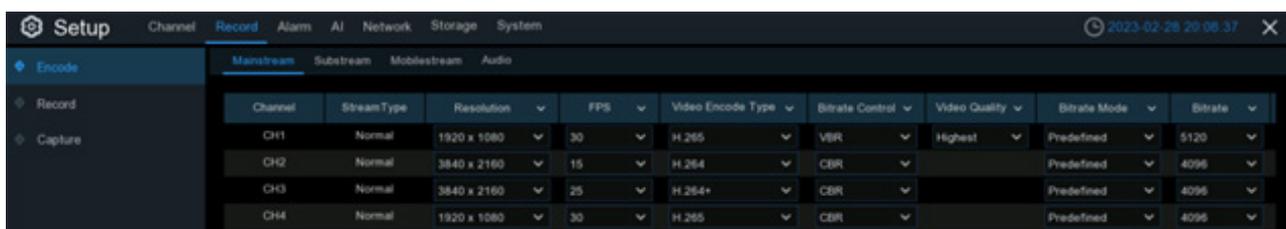
Die Konfigurationsoptionen für die Aufzeichnung sind in den Menüs "Aufzeichnung" und "Aufnahme" verfügbar, die über das Hauptmenü zugänglich sind. Von hier aus können Sie die Aufzeichnungsbildrate und -auflösung sowie den Aufzeichnungszeitplan für jede angeschlossene Kamera aufrufen und ändern. Sie können auch einen Zeitplan für Ihren NVR aktivieren und einstellen, um jedes Mal einen Schnappschuss zu machen, wenn ein Ereignis eintritt.

5.2.1 - Kodierungseinstellungen

In diesem Menü können Sie die Bildqualität der Videoaufzeichnung oder der Netzwerkübertragung konfigurieren. Im Allgemeinen definiert Mainstream die Qualität der Videoaufzeichnung, die auf der Festplatte gespeichert wird; Substream definiert die Qualität des Videos, das über den Fernzugriff betrachtet wird, z. B. Webclient & CMS/VMS; Mobile Stream definiert die Qualität des Videos, das über den Fernzugriff über mobile Geräte betrachtet wird.

5.2.1.1 - Video-Codierung

Sie können die Codierungsparameter von Mainstream, Substream und Mobile Stream entsprechend konfigurieren.



Channel	Stream Type	Resolution	FPS	Video Encode Type	Bitrate Control	Video Quality	Bitrate Mode	Bitrate
CH1	Normal	1920 x 1080	30	H.265	VBR	Highest	Predefined	5120
CH2	Normal	3840 x 2160	15	H.264	CBR		Predefined	4096
CH3	Normal	3840 x 2160	25	H.264+	CBR		Predefined	4096
CH4	Normal	1920 x 1080	30	H.265	CBR		Predefined	4096

Auflösung: Dieser Parameter legt fest, wie groß die aufgezeichneten Bilder sein werden. Je höher die Zahl ist, desto mehr Details sind verfügbar. Standardmäßig wird die Aufnahmeauflösung der Kamera von Ihrem NVR automatisch ausgewählt.

FPS: Dieser Parameter legt die Anzahl der Bilder pro Sekunde fest, die der NVR aufzeichnet. Standardmäßig wird die Aufzeichnungsbildrate der Kamera automatisch vom NVR ausgewählt.

Video-Kodierungstyp: Hier werden die Codecs aufgelistet, die von der angeschlossenen Kamera unterstützt werden. Der H.265-Codec komprimiert die Informationen effizienter und bietet die beste Videoqualität für eine gegebene Bandbreite zwischen jeder Kamera und Ihrem NVR, und H.265+ hat eine höhere Kompressionsrate als H.265. Der andere Codec ist H.264, der die Zuverlässigkeit der Verbindung zwischen jeder Kamera und Ihrem NVR aufgrund der höheren erforderlichen Bandbreite beeinträchtigt, und H.264+ hat eine höhere Kompressionsrate als H.264.

Bitraten-Steuerung: Wählen Sie die Bitratenstufe. Für eine einfache Szene, wie z. B. eine graue Wand, ist eine konstante Bitrate (CBR) geeignet. Für komplexere Szenen, wie z. B. eine belebte Straße, eignet sich die variable Bitrate (VBR).

Videoqualität: Nur für VBR verfügbar. Sie können die Aufnahmequalität auswählen, die die verwendete variable Bitrate bestimmt, von der niedrigsten bis zur höchsten.

Bitrate-Modus: Wenn Sie die Bitrate selbst festlegen möchten, wählen Sie den Modus Benutzerdefiniert. Wenn Sie die vordefinierte Bitrate auswählen möchten, wählen Sie den Modus Vordefiniert.

Bitrate: Dieser Parameter entspricht der Geschwindigkeit der Datenübertragung, die der NVR für die Videoaufzeichnung verwendet. Aufzeichnungen, die mit einer höheren Bitrate kodiert werden, sind von besserer Qualität. Bei Kameras, die Bereiche mit mittlerem bis hohem Verkehrsaufkommen überwachen, können Sie die Bitrate erhöhen, um mehr Details im Kamerabild zu erhalten. Beachten Sie jedoch, dass dies die erforderliche Bandbreite erhöht. Erhöhen Sie die Bitrate in kleinen Schritten, bis Sie mit der Bildqualität zufrieden sind.

Ton: Wenn Ihre Kamera über ein eingebautes Mikrofon oder ein externes Audioeingabegerät verfügt, können Sie das Audiostreaming zusammen mit dem Videostreaming aufzeichnen. Klicken Sie auf das Kontrollkästchen, um es zu aktivieren oder zu deaktivieren. Vergewissern Sie sich, dass Sie das Audiostreaming bereits in 5.2.1.2 aktiviert haben. Audiocodierung aktiviert haben, wenn Sie das Audiostreaming aufzeichnen möchten.

FPS	Video Encode Type	Bitrate Control	Video Quality	Bitrate Mode	Bitrate	Audio	I Frame Interval	ETR
30	H.265	VBR	Highest	Predefined	4096	<input checked="" type="checkbox"/>	60	
25	H.264	VBR	Highest	Predefined	4096	<input type="checkbox"/>	60	<input type="checkbox"/>
15	H.265	VBR	Highest	Predefined	4096		30	
15	H.264	VBR	Highest	User-defined	4096	<input type="checkbox"/>	30	
15	H.264	VBR	Lowest	User-defined	4096	<input type="checkbox"/>		
30	H.265	VBR	Highest	Predefined	4096	<input checked="" type="checkbox"/>	60	
30	H.265	VBR	Highest	Predefined	6144	<input checked="" type="checkbox"/>	60	<input type="checkbox"/>
30	H.265	VBR	Highest	Predefined	4096	<input checked="" type="checkbox"/>	60	<input type="checkbox"/>
1	H.264	CBR		Predefined				
30	H.265	VBR	Highest	Predefined	8192	<input checked="" type="checkbox"/>	60	

I Frame-Intervall: Hier wird die Anzahl der Teilbilder festgelegt, die zwischen den Vollbildern (I-Frames) im Videostream auftreten. In einer Szene, in der sich zum Beispiel eine Tür öffnet und eine Person hindurchgeht, werden nur die Bewegungen der Tür und der Person gespeichert. Der stationäre Hintergrund, der in den vorherigen Teilbildern auftritt, wird nicht kodiert. Mit steigendem I-Frame erhöht sich auch die Anzahl der Teilbilder. Höhere Werte werden nur in Netzwerken mit hoher Zuverlässigkeit empfohlen, ansonsten belassen Sie die Standardeinstellung.

CH1	3840 x 2160	30	H.265	CBR	Predefined	8192	<input checked="" type="checkbox"/>
CH2	3840 x 2160	25	H.265	CBR	Predefined	8192	<input checked="" type="checkbox"/>

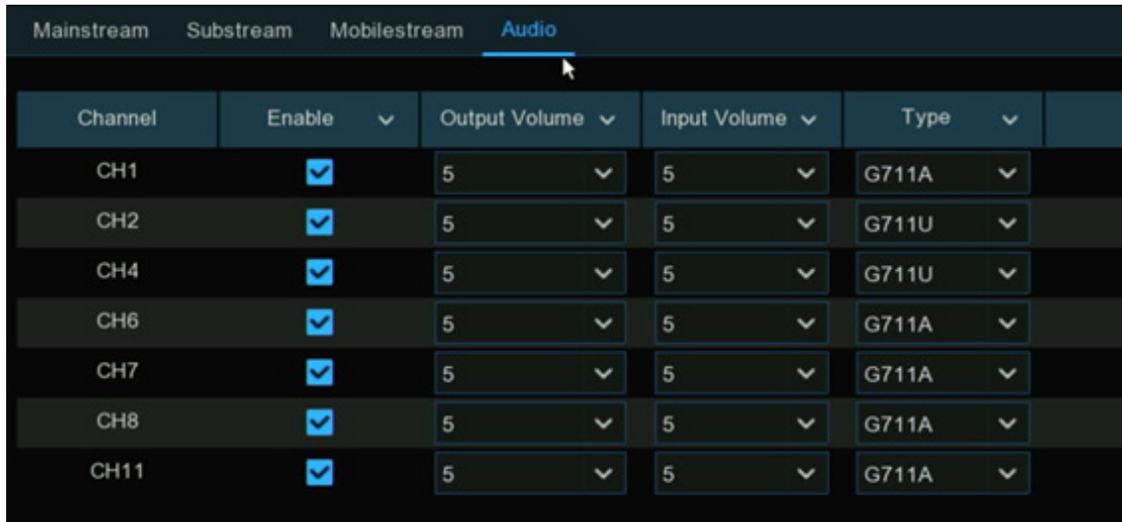
ETR: Wenn Ihre Kamera die ETR-Funktion unterstützt, können Sie für normale und alarmausgelöste Aufzeichnungen ein unabhängiges Videostreaming einstellen.

Sie können z. B. die Bildrate und die Bitrate verringern, um die Größe der Aufnahmezeit bei normaler Aufnahme zu verringern, und die Bildrate und die Bitrate erhöhen, um klarere und flüssigere Kamerabilder zu erhalten, wenn ein Alarmereignis auftritt.

ERT ist nur für Mainstream verfügbar.

5.2.1.2 - Audio-Kodierung

Wenn Ihre Kamera über ein eingebautes Mikrofon oder ein externes Audioeingabegerät verfügt, können Sie den Audiostream aktivieren, die Eingangs-/Ausgangslautstärke festlegen und den Audiocodierungstyp auswählen.



Channel	Enable	Output Volume	Input Volume	Type
CH1	<input checked="" type="checkbox"/>	5	5	G711A
CH2	<input checked="" type="checkbox"/>	5	5	G711U
CH4	<input checked="" type="checkbox"/>	5	5	G711U
CH6	<input checked="" type="checkbox"/>	5	5	G711A
CH7	<input checked="" type="checkbox"/>	5	5	G711A
CH8	<input checked="" type="checkbox"/>	5	5	G711A
CH11	<input checked="" type="checkbox"/>	5	5	G711A

Aktivieren: Zum Ein- und Ausschalten des Audio-Streamings.

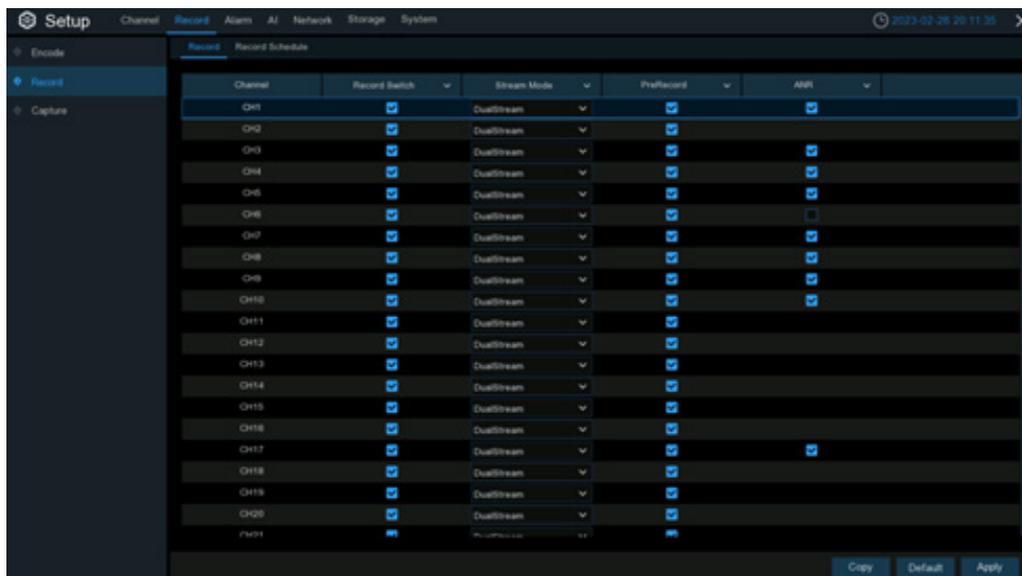
Ausgangslautstärke: Zum Einstellen der Lautstärke der Audioausgabe

Eingangslautstärke: Zum Auswählen der Audio-Eingangslautstärke

Typ: Zur Auswahl des Audiocodierungscodecs.

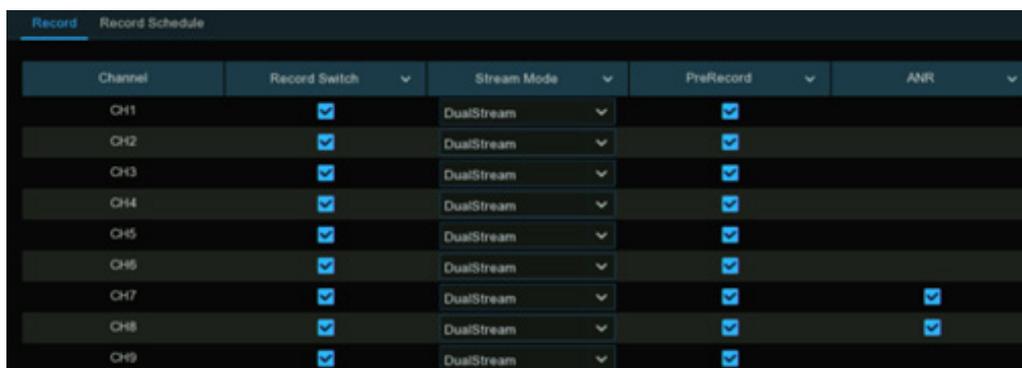
5.2.2 - Aufzeichnung

In diesem Menü können Sie die Aufnahmeparameter für jeden Kanal konfigurieren.



DE

5.2.2.1 - Konfiguration der Aufzeichnung



Record Switch: Aktivieren Sie diese Option, um die Aufnahme in diesem Kanal zu aktivieren.

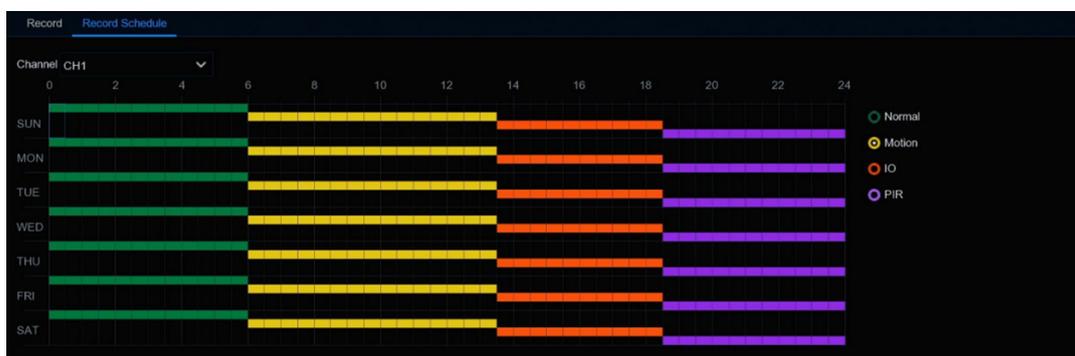
Stream-Modus: Standardmäßig zeichnet Ihr NVR sowohl Mainstream- als auch Substream-Video auf (bekannt als Dual-Stream). Mainstream (hohe Qualität) wird für die Wiedergabe bei direkter Nutzung des NVR verwendet, Substream (reduzierte Qualität) für die Fernwiedergabe auf Ihrem mobilen Gerät. Wenn die Fernwiedergabe nicht erforderlich ist, können Sie nur die Mainstream-Aufnahme auswählen, um Speicherplatz zu sparen.

Voraufzeichnung: Ermöglicht es Ihrem NVR, einige Sekunden lang aufzuzeichnen, bevor ein Ereignis eintritt. Es wird empfohlen, diese Option aktiviert zu lassen.

ANR: Normalerweise werden Videos im NVR gespeichert, wenn die Netzwerkverbindung zwischen NVR und Kameras normal ist. Mit der Funktion ANR (Automatic Network Replenishment) startet die Kamera eine kontinuierliche Aufzeichnung und speichert die Videos stattdessen auf der SD-Karte, wenn die Verbindung unterbrochen wird. Sobald die Netzwerkverbindung wiederhergestellt ist, werden die Videoaufzeichnungen zurück in den NVR-Speicher gesendet. Es wird empfohlen, ANR zu aktivieren, wenn Ihre Kamera diese Funktion unterstützt.

5.2.2.2 - Zeitplan für die Aufzeichnung

In diesem Menü können Sie festlegen, wann der NVR Videos aufzeichnet und den Aufzeichnungsmodus für jeden Kanal definieren. Mit dem Aufzeichnungszeitplan können Sie einen Zeitplan für die normale (kontinuierliche) Aufzeichnung, die Bewegungsaufzeichnung, die E/A-Alarmaufzeichnung und die PIR-Aufzeichnung (falls Ihre Kamera dies unterstützt) einrichten, z. B. täglich oder stündlich. Standardmäßig ist der NVR auf eine kontinuierliche Aufzeichnung in 24 Stunden und 7 Tagen eingestellt. Der Zeitplan kann nach Bedarf geändert werden, und jede Kamera kann bei Bedarf einen anderen Zeitplan haben. Der Zeitplan ist farbcodiert, um den Ereignistyp darzustellen.



1. Wählen Sie einen **Kanal**, den Sie einstellen möchten.
2. Klicken Sie auf das Optionsfeld Modus, um einen der Aufzeichnungsmodi zu wählen:
 - **Normal:** Ihr NVR zeichnet über einen bestimmten Zeitraum konstant auf. Das Zeitfenster für die normale Aufzeichnung wird grün markiert.
 - **Bewegung:** Ihr NVR nimmt nur auf, wenn eine Bewegung erkannt wird. Das Zeitfenster für die Aufzeichnung bei Bewegungserkennung wird gelb markiert.
 - **IO:** Ihr NVR nimmt nur auf, wenn ein externer Sensor ausgelöst wird. Das Zeitfenster für die sensorgesteuerte Aufzeichnung wird rot markiert.
 - **PIR:** Ihr NVR nimmt nur auf, wenn eine PIR-Erkennung stattfindet. Das Zeitfenster für die Aufzeichnung bei PIR-Erkennung wird lila markiert.
3. Ziehen Sie den Cursor, um die Slots auf den Zeitfenstern zu markieren.
4. Der eingestellte Zeitplan für die Aufzeichnung ist nur für einen Kanal gültig. Wenn Sie denselben Aufzeichnungszeitplan für andere Kanäle verwenden möchten, verwenden Sie die **Kopierfunktion**.
5. Wenn ein Zeitfenster schwarz markiert ist, bedeutet dies, dass in diesem Zeitraum keine Aufzeichnung stattfindet.
6. Klicken Sie auf **Übernehmen**, um Ihre Einstellungen zu speichern.

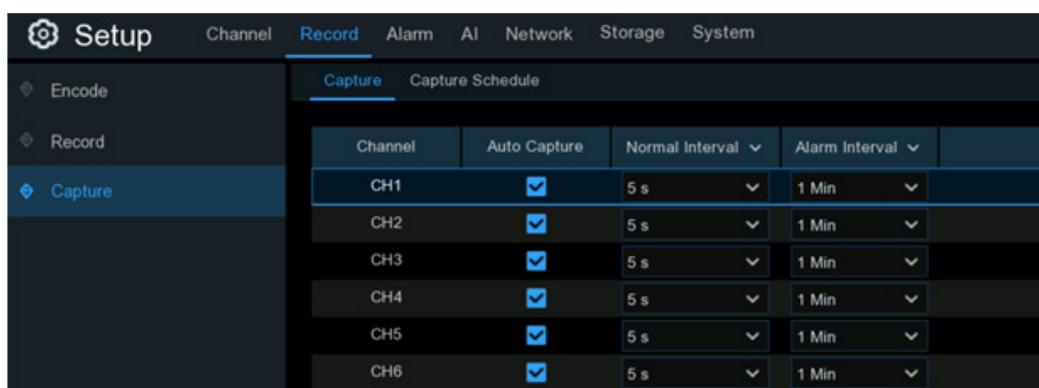
5.2.3 - Bilder aufnehmen

Sie können einen Zeitplan für Ihren NVR aktivieren und festlegen, dass bei jedem Ereignis ein Schnappschuss gemacht wird. Dies hilft dabei, Alarmereignisse schnell zu finden und kann auch für Zeitrafferaufnahmen verwendet werden.

DE

HINWEIS: Die maximale Auflösung des aufgenommenen Bildes beträgt 1920x1080

5.2.3.1 - Aufnahme-Konfiguration



Channel	Auto Capture	Normal Interval	Alarm Interval
CH1	<input checked="" type="checkbox"/>	5 s	1 Min
CH2	<input checked="" type="checkbox"/>	5 s	1 Min
CH3	<input checked="" type="checkbox"/>	5 s	1 Min
CH4	<input checked="" type="checkbox"/>	5 s	1 Min
CH5	<input checked="" type="checkbox"/>	5 s	1 Min
CH6	<input checked="" type="checkbox"/>	5 s	1 Min

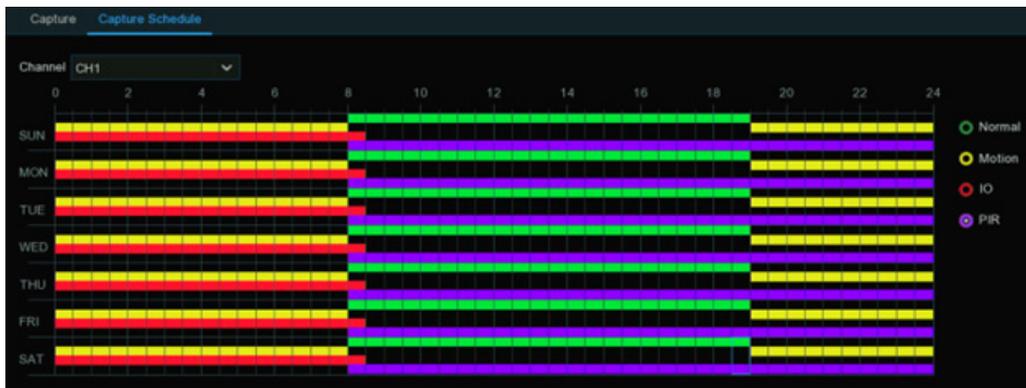
Automatische Aufnahme: Automatische Aufnahme: Wenn diese Option aktiviert ist, wird Ihr NVR bei jedem Ereignis einen Schnappschuss machen.

Normales Intervall: Die Zeitspanne, die vergehen muss, bevor ein Schnappschuss erstellt wird. Bei der Einstellung Normaler Aufnahmezeitplan wird zum Beispiel alle 5 Sekunden ein Schnappschuss erstellt (Standardeinstellung). Passen Sie die Einstellung entsprechend an.

Alarm-Intervall: Wenn Sie einen Zeitplan für die Erfassung von Alarmen (Bewegung, IO oder PIR) einstellen, wird jedes Mal ein Schnappschuss aufgenommen, wenn ein Alarm erkannt wird, entsprechend dem ausgewählten Intervall. Passen Sie es entsprechend an.

5.2.3.2 - Aufnahme-Konfiguration

Sie müssen einen Aufnahmeplan erstellen, damit Ihr NVR Schnappschüsse machen kann, wenn ein Ereignis eingetreten ist oder wenn Sie Schnappschüsse in einem bestimmten Zeitintervall (z. B. alle 5 Sekunden) machen wollen.



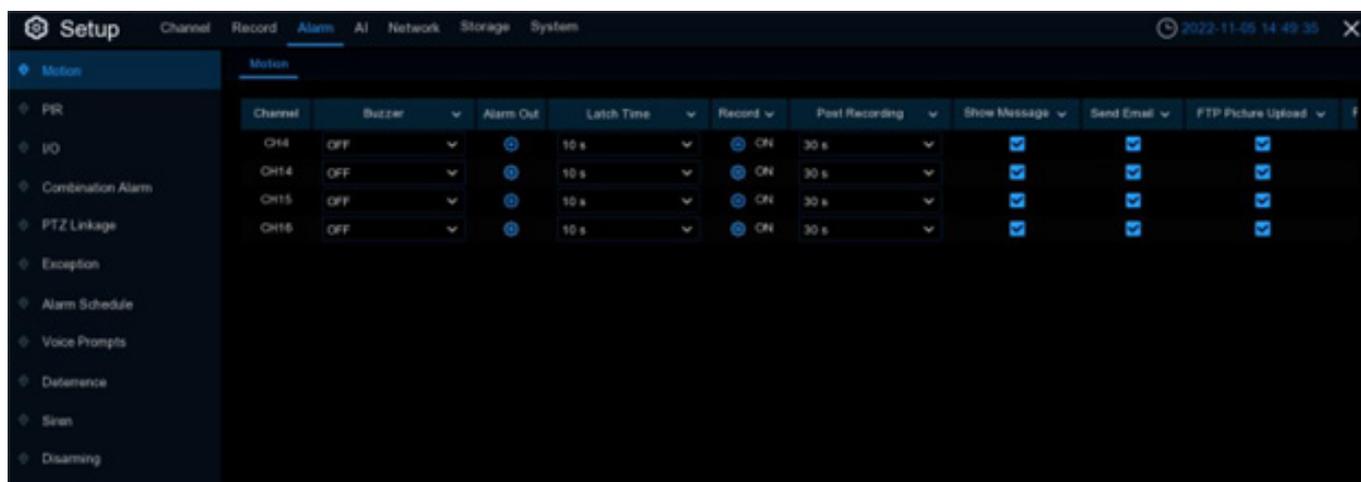
1. Wählen Sie einen **Kanal**, den Sie einstellen möchten.
2. Klicken Sie auf das Optionsfeld Modus, um einen der Aufnahmemodi zu wählen:
 - **Normal:** Ein Schnappschuss wird entsprechend der gewählten normalen Intervalleinstellung (z. B. alle 5 Sekunden) aufgenommen. Das Zeitfenster wird für die normale Aufnahme grün markiert.
 - **Bewegung:** Bei einem Bewegungsalarm wird ein Schnappschuss aufgenommen. Das Zeitfenster wird für die Bewegungserkennung gelb markiert.
 - **IO:** Ihr NVR nimmt nur auf, wenn ein externer Sensor ausgelöst wird. Das Zeitfenster wird bei normaler Aufzeichnung rot markiert.
 - **PIR:** Ihr NVR zeichnet nur auf, wenn eine PIR-Erkennung stattfindet. Das Zeitfenster wird für die normale Aufzeichnung lila markiert.
3. Ziehen Sie den Cursor, um die Zeitfenster in der Zeittabelle zu markieren.
4. Der eingestellte Aufnahmeplan gilt nur für einen Kanal. Wenn Sie denselben Zeitplan für andere Kanäle verwenden möchten, verwenden Sie die **Kopierfunktion**.
5. Wenn ein Zeitfenster schwarz markiert ist, bedeutet dies, dass in diesem Zeitraum keine Aufzeichnung stattfindet.
6. Klicken Sie auf **Übernehmen**, um Ihre Einstellungen zu speichern.

5.3 - Alarm-Einstellungen

In diesem Abschnitt können Sie die Alarmaktionen bei Auftreten eines Ereignisses konfigurieren.

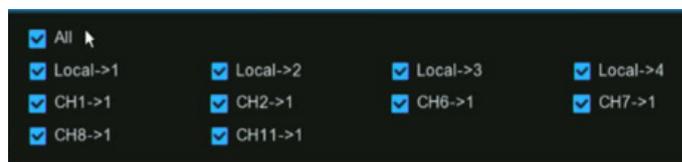
5.3.1 - Bewegungsalarm

DE



Summer: Wenn eine Bewegung erkannt wird, können Sie den Summer des NVR aktivieren, um Sie für eine vorher festgelegte Zeitspanne zu warnen. Klicken Sie auf das Dropdown-Menü, um eine Zeit auszuwählen.

Alarmausgang: Wenn Ihr NVR oder Ihre IP-Kamera den Anschluss externer Wiedergabegeräte unterstützt, kann das System eine Alarmmeldung an die externen Geräte senden. Klicken Sie auf , um die externen Alarmgeräte auszuwählen:



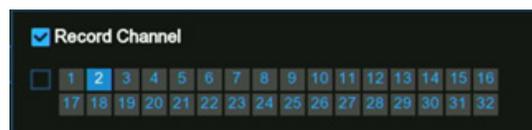
Lokal: Externe Alarmgeräte, die mit dem NVR verbunden sind.

CHx->1: Externe Alarmgeräte, die an IP-Kameras angeschlossen sind.

Latch Time: Zur Konfiguration der externen Alarmzeit, wenn die Erkennung ausgelöst wird.

Aufzeichnung: Mit dieser Option weisen Sie Ihren NVR an, zusätzliche Kameras zur Aufzeichnung zu veranlassen, wenn eine Bewegung erkannt wird. Klicken Sie auf den Dropdown-Pfeil, um alle Kanäle auszuwählen, die aufgezeichnet werden sollen oder nicht.

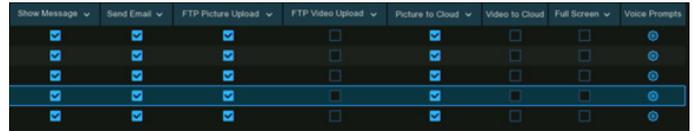
Klicken Sie auf  und dann auf das Kontrollkästchen Kanal aufzeichnen, um die Aufzeichnung zu aktivieren. Klicken Sie auf das Kontrollkästchen vor der Kanalnummer, um alle Kanäle auszuwählen, oder klicken Sie auf die einzelne Kameranummer, die Sie für die Aufzeichnung auslösen möchten.



Nach der Aufzeichnung: Mit dieser Option weisen Sie Ihren NVR an, nach dem Auftreten eines Ereignisses eine bestimmte Zeit lang aufzuzeichnen. In den meisten Fällen ist die Standardeinstellung geeignet, Sie können diese jedoch ändern, wenn Sie dies wünschen.

Nachricht anzeigen: Wenn die Erkennung ausgelöst wird, wird das Alarmsymbol  auf dem Bildschirm angezeigt.

E-Mail senden: Eine E-Mail-Benachrichtigung wird gesendet, wenn ein Alarmereignis erkannt wird. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, wenn Sie dies deaktivieren möchten.



FTP-Bilder hochladen: Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um Schnappschüsse auf Ihren FTP-Server zu kopieren, wenn die Erkennung ausgelöst wird.

FTP-Video hochladen: Klicken Sie das Kontrollkästchen an, um Videos auf Ihren FTP-Server zu kopieren, wenn die Erkennung ausgelöst wird.

Bild in die Cloud: Klicken Sie auf das Kontrollkästchen, um Schnappschüsse über Dropbox oder Google Drive in die Cloud zu kopieren, wenn die Erkennung ausgelöst wird.

Video in die Cloud: Klicken Sie auf das Kontrollkästchen, um Videos über Dropbox oder Google Drive in die Cloud zu kopieren, wenn die Erkennung ausgelöst wird.

Vollbild: Klicken Sie auf das Kontrollkästchen, um die Kamera im Vollbildmodus in der Live-Ansicht anzuzeigen, wenn die Erkennung ausgelöst wird.

Sprachansagen: Wenn Ihr NVR mit einem Lautsprecher verbunden ist, können Sie eine individuelle Warnstimme auswählen, wenn die Erkennung ausgelöst wird. Siehe 5.3.9 Sprachanweisungen, wie Sie eine benutzerdefinierte Warnstimme hinzufügen können.

Bewegung: Zur Konfiguration der Bewegungserkennung. Weitere Informationen finden Sie unter 5.1.6. Bewegungserkennung.

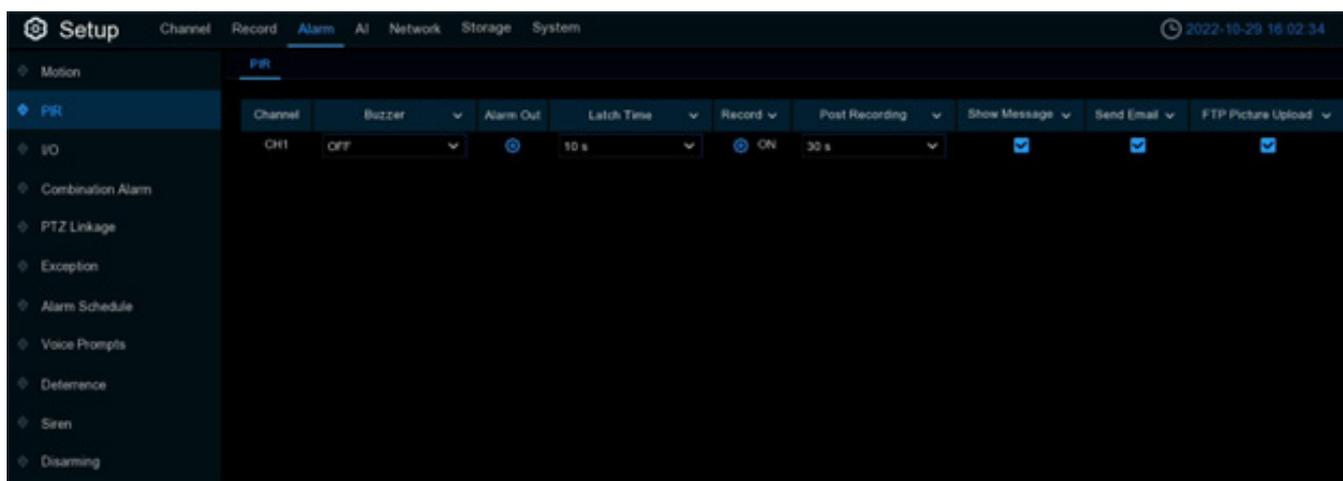


Standard: Klicken Sie auf **Standard**, um zu den Standardeinstellungen zurückzukehren.

Kopieren: Verwenden Sie die Funktion **Kopieren**, um alle Einstellungen auf die anderen angeschlossenen Kameras zu übertragen.

Übernehmen: Klicken Sie auf **Anwenden**, um die Einstellungen zu speichern.

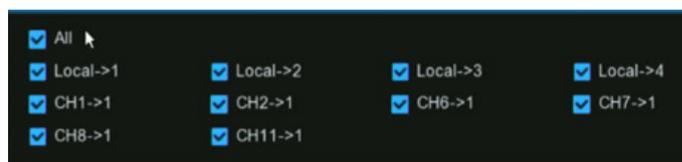
5.3.2 - PIR Alarm



DE

Summer: Wenn PIR erkannt wird, können Sie den Summer des NVR aktivieren, um Sie für eine bestimmte Zeit zu warnen. Klicken Sie auf das Dropdown-Menü, um eine Zeit auszuwählen.

Alarmausgang: Wenn Ihr NVR oder Ihre IP-Kamera den Anschluss externer Wiedergabegeräte unterstützt, kann das System eine Alarmmeldung an die externen Geräte senden. Klicken Sie auf , um die externen Alarmgeräte auszuwählen:



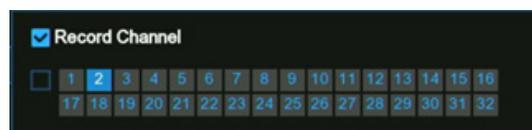
Lokal: Externe Alarmgeräte, die mit dem NVR verbunden sind.

CHx->1: Externe Alarmgeräte, die an IP-Kameras angeschlossen sind.

Latch Time: Zur Konfiguration der externen Alarmzeit, wenn die Erkennung ausgelöst wird.

Aufzeichnung: Diese Option weist Ihren NVR an, zusätzliche Kameras zur Aufzeichnung zu veranlassen, wenn PIR erkannt wird. Klicken Sie auf den Dropdown-Pfeil, um auszuwählen, ob alle Kanäle aufgezeichnet werden sollen oder nicht.

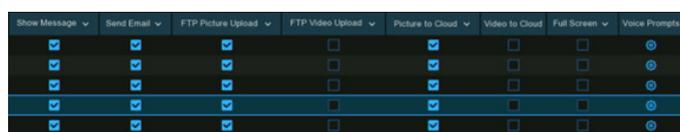
Klicken Sie auf  und dann auf das Kontrollkästchen Kanal aufzeichnen, um die Aufzeichnung zu aktivieren. Klicken Sie auf das Kontrollkästchen vor der Kanalnummer, um alle Kanäle auszuwählen, oder klicken Sie auf die einzelne Kameranummer, die Sie für die Aufzeichnung auslösen möchten.



Nach der Aufzeichnung: Mit dieser Option weisen Sie Ihren NVR an, nach dem Auftreten eines Ereignisses eine bestimmte Zeit lang aufzuzeichnen. In den meisten Fällen ist die Standardeinstellung geeignet, Sie können diese jedoch ändern, wenn Sie dies wünschen.

Nachricht anzeigen: Wenn die Erkennung ausgelöst wird, wird das Alarmsymbol  auf dem Bildschirm angezeigt.

E-Mail senden: Eine E-Mail-Benachrichtigung wird gesendet, wenn ein Alarmereignis erkannt wird. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, wenn Sie dies deaktivieren möchten.



FTP-Bilder hochladen: Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um Schnappschüsse auf Ihren FTP-Server zu kopieren, wenn die Erkennung ausgelöst wird.

FTP-Video hochladen: Klicken Sie das Kontrollkästchen an, um Videos auf Ihren FTP-Server zu kopieren, wenn die Erkennung ausgelöst wird.

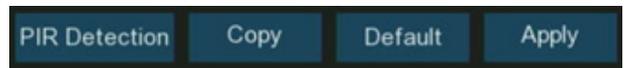
Bild in die Cloud: Klicken Sie auf das Kontrollkästchen, um Schnappschüsse über Dropbox oder Google Drive in die Cloud zu kopieren, wenn die Erkennung ausgelöst wird.

Video in die Cloud: Klicken Sie auf das Kontrollkästchen, um Videos über Dropbox oder Google Drive in die Cloud zu kopieren, wenn die Erkennung ausgelöst wird.

Vollbild: Klicken Sie auf das Kontrollkästchen, um die Kamera im Vollbildmodus in der Live-Ansicht anzuzeigen, wenn die Erkennung ausgelöst wird.

Sprachansagen: Wenn Ihr NVR mit einem Lautsprecher verbunden ist, können Sie eine individuelle Warnstimme auswählen, wenn die Erkennung ausgelöst wird. Siehe 5.3.9 Sprachanweisungen, um eine benutzerdefinierte Warnstimme hinzuzufügen.

PIR-Erkennung: Zur Konfiguration der PIR-Erkennung. Weitere Informationen finden Sie unter 5.1.7. PIR.



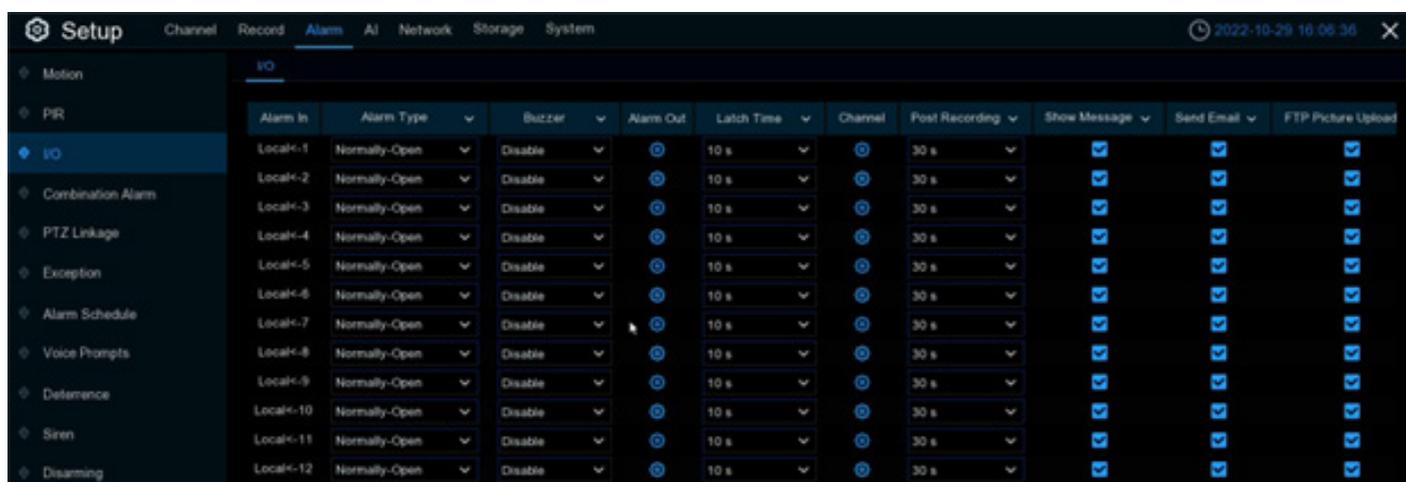
Standard: Klicken Sie auf Standard, um zu den Standardeinstellungen zurückzukehren.

Kopieren: Verwenden Sie die Funktion Kopieren, um alle Einstellungen auf die anderen angeschlossenen Kameras zu übertragen.

Übernehmen: Klicken Sie auf Anwenden, um die Einstellungen zu speichern.

5.3.3 - I/O Alarm

Wenn Ihr NVR oder die angeschlossene Kamera über eine Alarmeingangsfunktion verfügt, müssen Sie die Einstellungen konfigurieren, damit der angeschlossene Sensor wahrscheinlich funktioniert.



Alarm Eingang: Alarmeingangskanal

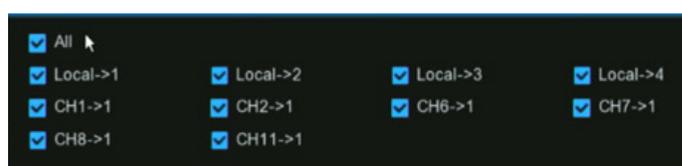
Lokal: Alarmeingangsgeräte, die an den NVR angeschlossen sind

CHx-> 1: Alarmeingangsgeräte, die an eine IP-Kamera angeschlossen sind.

Alarm Typ: Es gibt 3 Typen zur Auswahl: Normalerweise offen, Normalerweise geschlossen und AUS. Wählen Sie den Typ, der am besten zu Ihrem Sensor passt, oder wählen Sie AUS, um die Sensorauslösefunktion zu deaktivieren.

Summer: Wenn ein IO-Alarm erkannt wird, können Sie den Summer des NVR aktivieren, um Sie für eine bestimmte Zeitspanne zu warnen. Klicken Sie auf das Dropdown-Menü, um eine Zeit auszuwählen.

Alarmausgang: Wenn Ihr NVR oder Ihre IP-Kamera den Anschluss externer Wiedergabegeräte unterstützt, kann das System eine Alarmmeldung an die externen Geräte senden. Klicken Sie auf um die externen Alarmgeräte auszuwählen:

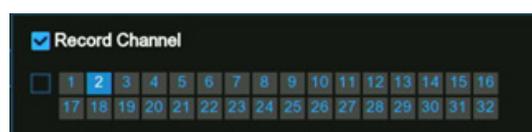


Lokal: Externe Alarmgeräte, die mit dem NVR verbunden sind.

CHx->1: Externe Alarmgeräte, die an IP-Kameras angeschlossen sind.

Latch Time: Zur Konfiguration der externen Alarmzeit, wenn die Erkennung ausgelöst wird.

Aufzeichnung: Mit dieser Option weisen Sie Ihren NVR an, zusätzliche Kameras zur Aufzeichnung zu veranlassen, wenn eine Bewegung erkannt wird. Klicken Sie auf den Dropdown-Pfeil, um alle Kanäle auszuwählen, die aufgezeichnet werden sollen oder nicht.

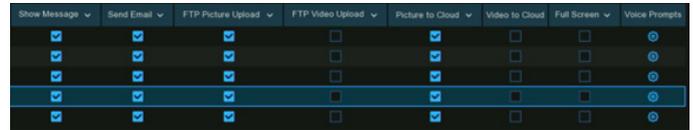


Klicken Sie auf und dann auf das Kontrollkästchen Kanal aufzeichnen, um die Aufzeichnung zu aktivieren. Klicken Sie auf das Kontrollkästchen vor der Kanalnummer, um alle Kanäle auszuwählen, oder klicken Sie auf die einzelne Kameranummer, die Sie für die Aufzeichnung auslösen möchten.

Nach der Aufzeichnung: Mit dieser Option weisen Sie Ihren NVR an, nach dem Auftreten eines Ereignisses eine bestimmte Zeit lang aufzuzeichnen. In den meisten Fällen ist die Standardeinstellung geeignet, Sie können diese jedoch ändern, wenn Sie dies wünschen.

Nachricht anzeigen: Wenn die Erkennung ausgelöst wird, wird das Alarmsymbol  auf dem Bildschirm angezeigt.

E-Mail senden: Eine E-Mail-Benachrichtigung wird gesendet, wenn ein Alarmereignis erkannt wird. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, wenn Sie dies deaktivieren möchten.



FTP-Bilder hochladen: Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um Schnappschüsse auf Ihren FTP-Server zu kopieren, wenn die Erkennung ausgelöst wird.

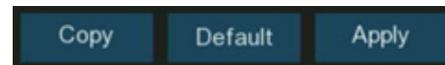
FTP-Video hochladen: Klicken Sie das Kontrollkästchen an, um Videos auf Ihren FTP-Server zu kopieren, wenn die Erkennung ausgelöst wird.

Bild in die Cloud: Klicken Sie auf das Kontrollkästchen, um Schnappschüsse über Dropbox oder Google Drive in die Cloud zu kopieren, wenn die Erkennung ausgelöst wird.

Video in die Cloud: Klicken Sie auf das Kontrollkästchen, um Videos über Dropbox oder Google Drive in die Cloud zu kopieren, wenn die Erkennung ausgelöst wird.

Vollbild: Klicken Sie auf das Kontrollkästchen, um die Kamera im Vollbildmodus in der Live-Ansicht anzuzeigen, wenn die Erkennung ausgelöst wird.

Sprachansagen: Wenn Ihr NVR mit einem Lautsprecher verbunden ist, können Sie eine individuelle Warnstimme auswählen, wenn die Erkennung ausgelöst wird. Siehe 5.3.9 Sprachanweisungen, wie Sie eine benutzerdefinierte Alarmstimme hinzufügen können.



Standard: Klicken Sie auf Standard, um zu den Standardeinstellungen zurückzukehren.

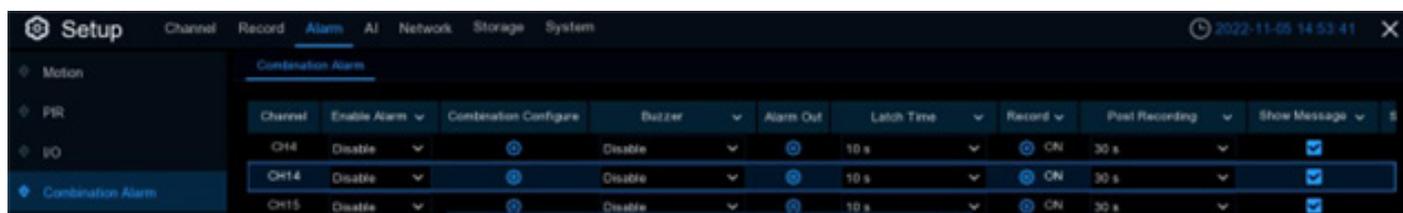
Kopieren: Verwenden Sie die Funktion Kopieren, um alle Einstellungen auf die anderen angeschlossenen Kameras zu übertragen.

Übernehmen: Klicken Sie auf Anwenden, um die Einstellungen zu speichern.

5.3.4 - Kombierter Alarm

Mit der Funktion Kombierter Alarm können Sie eine Kombination von 2 Alarmtypen einstellen. Der NVR schlägt nur dann Alarm, wenn beide Alarmtypen in der Kombination gleichzeitig ausgelöst werden. Dies hilft, die Fehlalarmrate zu minimieren.

DE

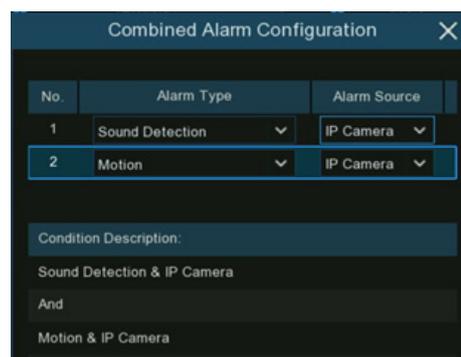


Alarm einladen: Zum Aktivieren oder Deaktivieren des kombinierten Alarms.

Klicken Sie auf auf einem Kanal, um die Alarmkombination zu wählen. Sie können 2 Arten von Alarmen von NVR und/oder IP-Kamera auswählen.

HINWEIS: Wenn der Sammelalarm in einem Kanal aktiviert wird, werden alle individuellen Alarmfunktionen, die Sie in diesem Kanal eingestellt hatten, deaktiviert. Die einzelnen Alarmfunktionen werden wiederhergestellt, wenn die Sammelalarmfunktion deaktiviert wird.

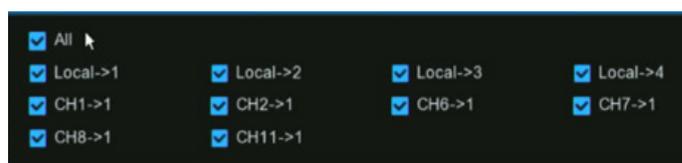
Summer: Wenn die Erkennung ausgelöst wird, können Sie den Summer des NVR aktivieren, um Sie für eine bestimmte Zeit zu warnen. Klicken Sie auf das Dropdown-Menü, um eine Zeit auszuwählen.



Alarmausgang: Wenn Ihr NVR oder Ihre IP-Kamera den Anschluss von externen Wiedergabegeräten unterstützt, kann das System eine Alarmmeldung an die externen Alarmgeräte senden. Klicken Sie , um die externen Alarmgeräte auszuwählen:

Lokal: Externe Alarmgeräte, die mit dem NVR verbunden sind.

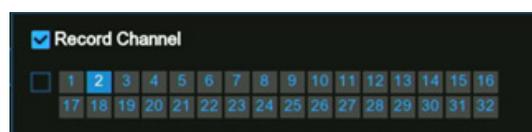
CHx->1: Externe Alarmgeräte, die an IP-Kameras angeschlossen sind.



Latch Time: Zur Konfiguration der externen Alarmzeit, wenn die Erkennung ausgelöst wird.

Aufzeichnung: Diese Option weist Ihren NVR an, zusätzliche Kameras zur Aufzeichnung zu veranlassen, wenn PIR erkannt wird. Klicken Sie auf den Dropdown-Pfeil, um auszuwählen, ob alle Kanäle aufgezeichnet werden sollen oder nicht.

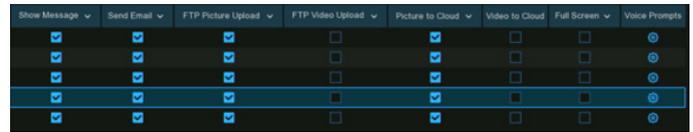
Klicken Sie und dann auf das Kontrollkästchen Kanal aufzeichnen, um die Aufzeichnung zu aktivieren. Klicken Sie auf das Kontrollkästchen vor der Kanalnummer, um alle Kanäle auszuwählen, oder klicken Sie auf die einzelne Kameranummer, die Sie für die Aufzeichnung auslösen möchten.



Nach der Aufzeichnung: Mit dieser Option weisen Sie Ihren NVR an, nach dem Auftreten eines Ereignisses eine bestimmte Zeit lang aufzuzeichnen.

Meldung anzeigen: Wenn die Erkennung ausgelöst wird, werden die Alarmsymbole auf dem Bildschirm angezeigt.

E-Mail senden: Eine E-Mail-Benachrichtigung wird gesendet, wenn ein Alarmereignis erkannt wird. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, wenn Sie dies deaktivieren möchten.



FTP-Bilder hochladen: Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um Schnappschüsse auf Ihren FTP-Server zu kopieren, wenn die Erkennung ausgelöst wird.

FTP-Video hochladen: Klicken Sie das Kontrollkästchen an, um Videos auf Ihren FTP-Server zu kopieren, wenn die Erkennung ausgelöst wird.

Bild in die Cloud: Klicken Sie auf das Kontrollkästchen, um Schnappschüsse über Dropbox oder Google Drive in die Cloud zu kopieren, wenn die Erkennung ausgelöst wird.

Video in die Cloud: Klicken Sie auf das Kontrollkästchen, um Videos über Dropbox oder Google Drive in die Cloud zu kopieren, wenn die Erkennung ausgelöst wird.

Vollbild: Klicken Sie auf das Kontrollkästchen, um die Kamera im Vollbildmodus in der Live-Ansicht anzuzeigen, wenn die Erkennung ausgelöst wird.

Sprachansagen: Wenn Ihr NVR mit einem Lautsprecher verbunden ist, können Sie eine individuelle Warnstimme auswählen, wenn die Erkennung ausgelöst wird. Siehe 5.3.9 Sprachanweisungen, wie Sie eine benutzerdefinierte Alarmstimme hinzufügen können.

Standard: Klicken Sie auf Standard, um zu den Standardeinstellungen zurückzukehren.

Kopieren: Verwenden Sie die Funktion Kopieren, um alle Einstellungen auf die anderen angeschlossenen Kameras zu übertragen.

Übernehmen: Klicken Sie auf Anwenden, um die Einstellungen zu speichern.

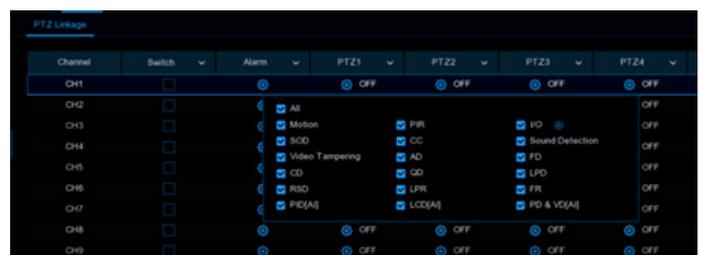
5.3.5 - PTZ Linkage

Wenn eine oder mehrere PTZ-Kameras an Ihren NVR angeschlossen sind, können Sie die Aktionen der PTZ-Kameras beim Auftreten von Bewegungsereignissen, E/A-Sensoralarmen und/oder PIR-Alarmen einstellen, um die PTZ-Kameras auf eine ausgewählte voreingestellte Position zu fokussieren.

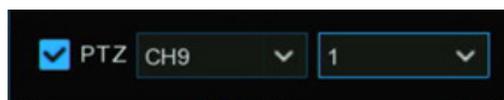
Switch: Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um die PTZ-Kopplungsfunktion zu aktivieren.

Alarm: Klicken Sie  , um die Alarmquelle auszuwählen und die PTZ-Verknüpfungsfunktion zu aktivieren, wenn der ausgewählte Alarm auftritt.

PTZ: Für jeden Kanal stehen Ihnen maximal 4 PTZ-Voreinstellungspunkte zur Verfügung, die Sie für die PTZ-Verknüpfungsfunktion festlegen können.

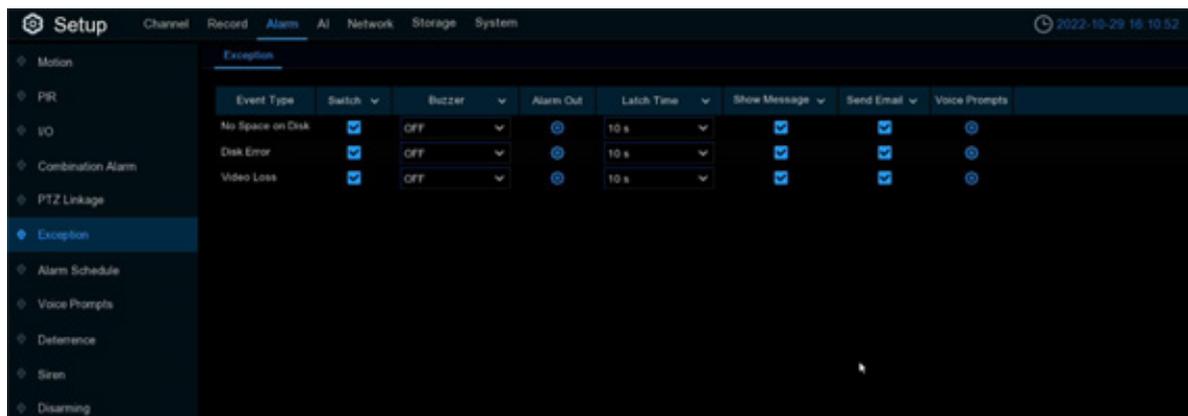


- Click button on PTZ 1~4, tick the check point to enable, and then select the channel of connected PTZ camera and choose a preset point.



5.3.6 - Ausnahme Alarm

Das System ermöglicht es Ihnen, die abnormalen Ereignisse festzulegen, über die der NVR Sie informieren soll.



Ereignis-Typ: Es gibt drei Ereignistypen, die Ihr NVR als Ausnahme erkennen wird:

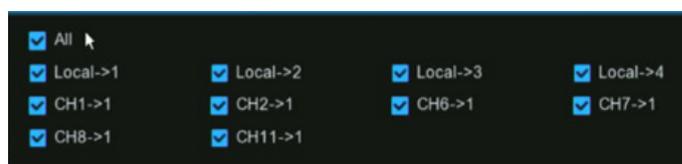
- **Kein Platz auf der Festplatte:** Kein Platz mehr auf der Festplatte.
- **Festplattenfehler:** ein Festplattenfehler.
- **Videoverlust:** Ein oder mehrere Kanäle haben die Verbindung verloren.

Summer: Wenn die Erkennung ausgelöst wird, können Sie den Summer des NVR aktivieren, um Sie für eine bestimmte Zeitspanne zu warnen. Klicken Sie auf das Dropdown-Menü, um eine Zeit auszuwählen.

Alarmausgang: Wenn Ihr NVR oder Ihre IP-Kamera den Anschluss externer Wiedergabegeräte unterstützt, kann das System eine Alarmmeldung an die externen Geräte senden. Klicken Sie , um die externen Alarmgeräte auszuwählen:

Lokal: Externe Alarmgeräte, die mit dem NVR verbunden sind.

CHx->1: Externe Alarmgeräte, die an IP-Kameras angeschlossen sind.



Verriegelungszeit: Zur Konfiguration der externen Alarmzeit, wenn die Erkennung ausgelöst wird.

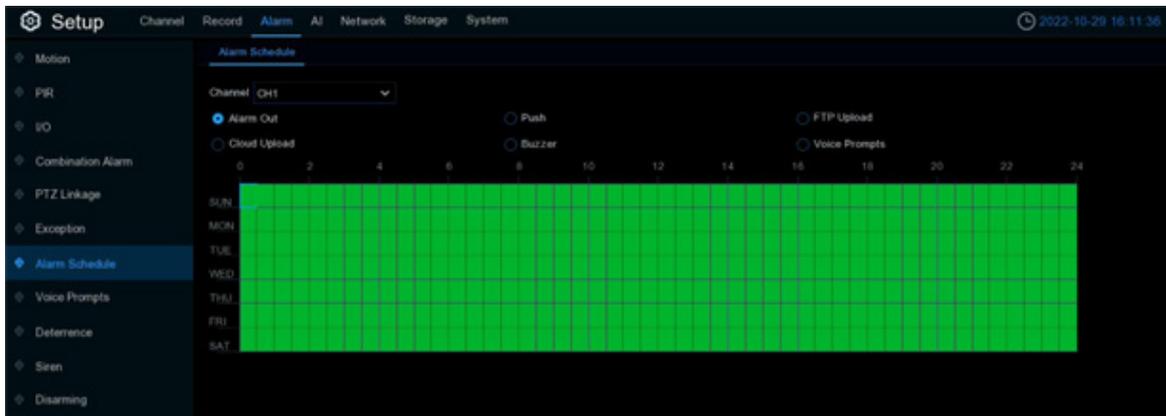
Meldung anzeigen: Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um eine Meldung auf dem Bildschirm anzuzeigen, wenn kein Speicherplatz auf der Festplatte, ein Festplattenfehler oder ein Videoverlust auftritt.

E-Mail senden: Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, damit Ihr NVR eine E-Mail-Benachrichtigung sendet, wenn die Erkennung ausgelöst wird.

Sprachansagen: Wenn Ihr NVR mit einem Lautsprecher verbunden ist, können Sie eine benutzerdefinierte Warnstimme auswählen, wenn die Erkennung ausgelöst wird. Siehe 5.3.9 Sprachansagen, wie Sie eine eigene Alarmstimme hinzufügen können.

5.3.7 - Zeitplan für den Alarm

Sie können den Zeitplan für Alarm, Push-Benachrichtigung, FTP-Upload, Cloud-Upload, Summer und Sprachansagen individuell einstellen. Der Zeitplan ist so eingestellt, dass er 24 Stunden und 7 Tage aktiviert ist, was Sie entsprechend ändern können.

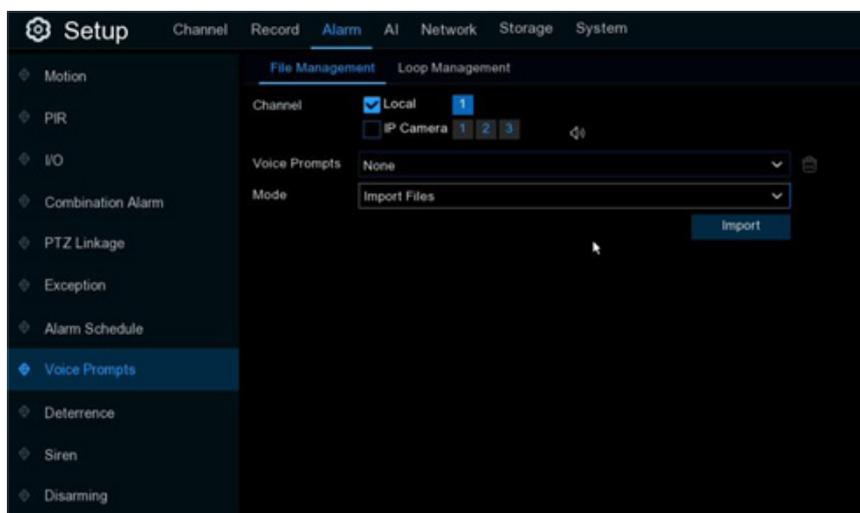


1. Wählen Sie den Kanal aus, für den Sie den Zeitplan festlegen möchten.
2. Klicken Sie auf die Optionsschaltfläche des Ereignisses, das Sie einstellen möchten.
3. Ziehen Sie den Cursor, um die Zeitslitze zu markieren. Die grünen Blöcke in den Zeitfenstern werden für den Alarm aktiviert.
4. Der Zeitplan gilt jeweils nur für den ausgewählten Kanal, wenn Sie ihn einstellen. Wenn Sie denselben Zeitplan für andere Kanäle verwenden möchten, verwenden Sie die **Kopierfunktion**.
5. Klicken Sie auf **Speichern**, um Ihre Einstellungen zu speichern.

5.3.8 - Sprachanweisungen

Wenn Ihr NVR oder Ihre IP-Kamera die Sprachanweisungsfunktion unterstützt und über einen eingebauten oder externen Lautsprecher verfügt, können Sie eine benutzerdefinierte Warnstimme einstellen, wenn ein Alarmereignis eintritt.

DE



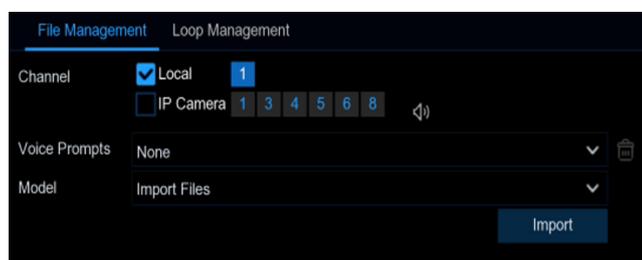
5.3.8.1 - Verwaltung von Sprachdateien

In diesem Bereich können Sie Sprachdateien erstellen und löschen.

5.3.8.1.1 - Erstellung von Sprachdateien

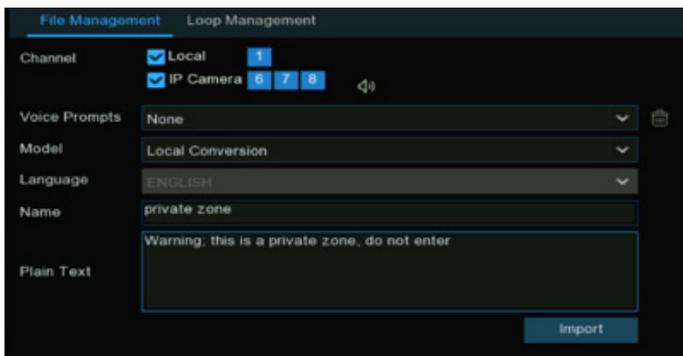
Das System bietet 3 verschiedene Methoden, um individuelle Stimmen zu erstellen:

- **Dateien importieren**
- **Lokale Konvertierung**
- **Internet-Server-Konvertierung**



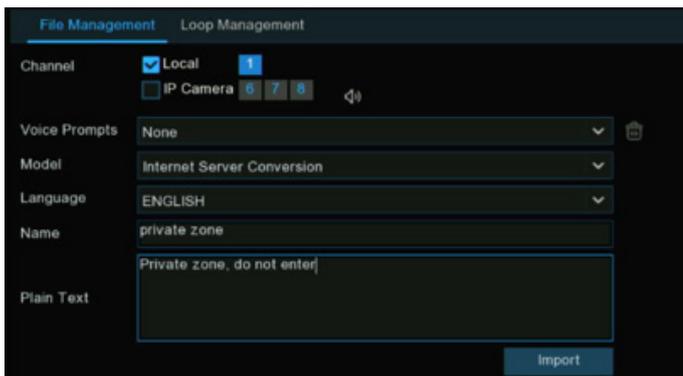
Dateien importieren: Unterstützt den Import von MP3-, WMA- und WAV-Dateien von einem USB-Stick und/oder einer Webseite.

Wählen Sie das Modell Dateien importieren und klicken Sie dann auf die Schaltfläche Importieren und wählen Sie die Audiodatei von Ihrem USB-Speicher. Es kann jeweils nur 1 Datei hinzugefügt werden. Auf der Webseite können Sie mehrere Dateien auf einmal hinzufügen.



Lokale Konvertierung: Das System unterstützt die Umwandlung Ihrer Klartexte in eine Audiodatei durch einen lokalen Algorithmus.

Wählen Sie das Modell "Lokale Konvertierung" und geben Sie dann den Namen der Datei und den Klartext ein. Klicken Sie auf die Schaltfläche "Importieren". Das System konvertiert den eingegebenen Text in eine Sprachdatei und speichert ihn im NVR-Speicher.



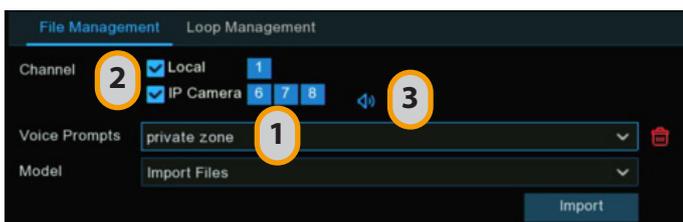
Internet-Server-Konvertierung: Das System unterstützt die Umwandlung Ihrer einfachen Texte in eine mehrsprachige Audiodatei über einen Internetserver.

Wählen Sie das lokale Konvertierungsmodell und die Sprache, die Sie sprechen möchten, und geben Sie dann den Namen der Datei und den Klartext ein. Klicken Sie auf die Schaltfläche "Importieren". Das System konvertiert den eingegebenen Text in eine Sprachdatei und speichert sie im NVR-Speicher.

Es wird empfohlen, für die mehrsprachige Eingabe eine Webseite zu verwenden.

5.3.8.1.2 - Stimme anhören

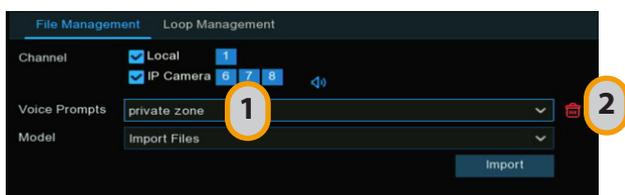
Nachdem Sie Ihre Sprachdateien erstellt haben, können Sie sie mit dem Lautsprecher Ihres NVR und/oder Ihrer IP-Kamera abhören.



- 1 – Wählen Sie zunächst eine Sprachdatei aus.
- 2 – Wählen Sie das Gerät zur Sprachwiedergabe. **Lokal** steht für das NVR-Audioausgabegerät, **IP-Kamera** steht für den Lautsprecher oder das Audioausgabegerät in der IP-Kamera.
- 3 – Klicken Sie auf , um die Wiedergabe zu starten.

5.3.8.1.3 - Sprachdateien löschen

Wenn Sie die Sprachdatei(en) löschen möchten, gehen Sie bitte wie folgt vor:



1. Wählen Sie zunächst eine Sprachdatei aus.
2. Klicken Sie auf , um die Datei zu löschen.
3. Wiederholen Sie die Schritte 1 und 2, um eine weitere Datei zu löschen.

DE

5.3.8.2 - Schleifenverwaltung

Das System ermöglicht es, eine Endlosschleife der Stimmen in einem bestimmten Zeitraum abzuspielen.

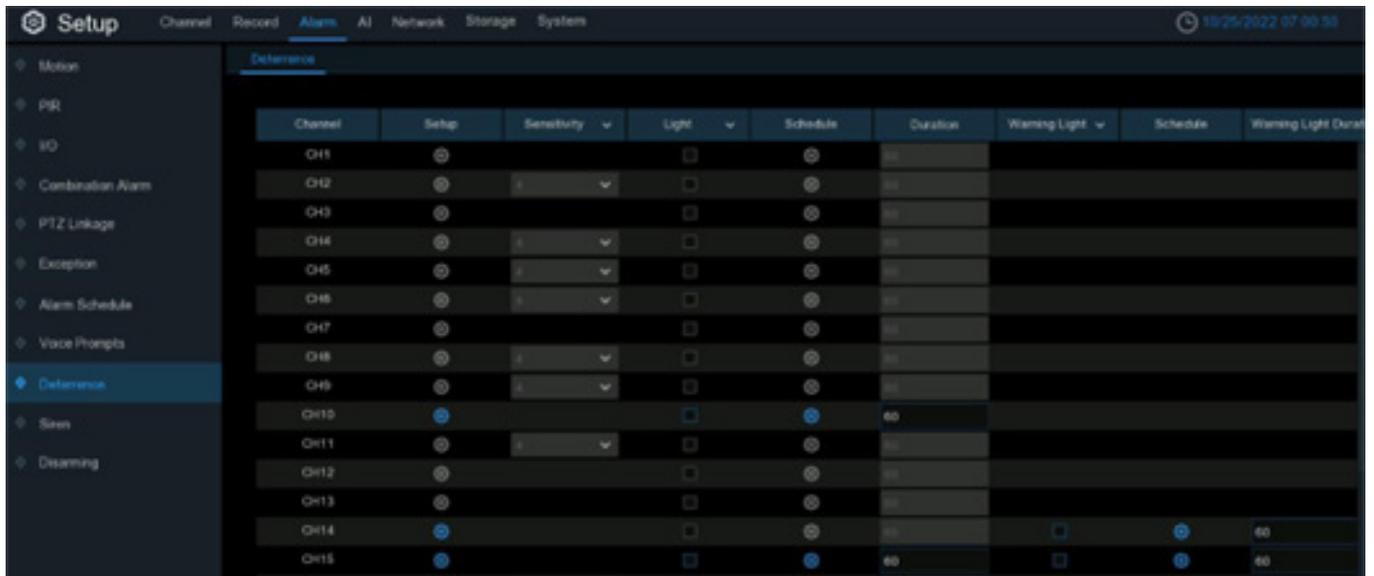


- 1 – Wählen Sie das Abspielgerät.
- 2 – Wählen Sie eine Sprachdatei.
- 3 – Legen Sie die Zeitspanne fest.
- 4 – Klicken Sie auf , um das Vorsprechen zu starten.
- 5 – Klicken Sie auf , um eine weitere Wiedergabeliste hinzuzufügen. Es können maximal 12 Wiedergabelisten eingestellt werden.
- 6 – Wenn Sie die Wiedergabeliste löschen möchten, klicken Sie auf .
- 7 – Klicken Sie auf Übernehmen, um Ihre Einstellungen zu speichern.

HINWEIS: Die Zeiträume der einzelnen Wiedergabelisten können sich nicht mit anderen überschneiden.

5.3.9 - Abschreckung

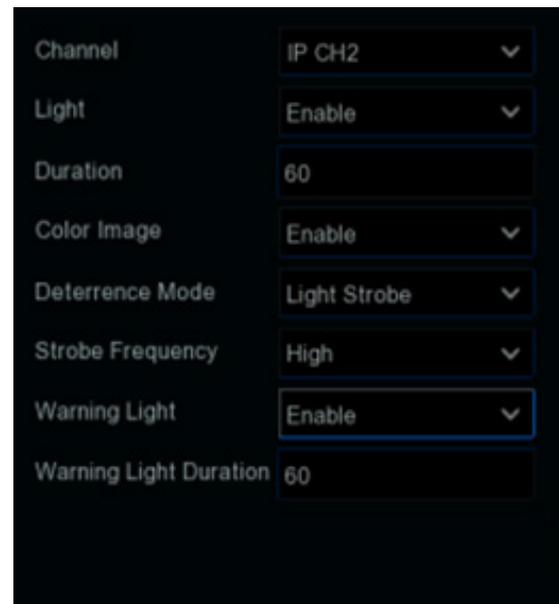
In diesem Menü können Sie die Aktion des eingebauten Weißlichts (auch als "Spotlight" bekannt) und des Lautsprechers der Abschreckungskamera konfigurieren, wenn ein Alarmereignis erkannt wird.



Channel	Setup	Sensitivity	Light	Schedule	Duration	Warning Light	Schedule	Warning Light Duration
CH1	<input type="checkbox"/>	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	30			
CH2	<input type="checkbox"/>	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	30			
CH3	<input type="checkbox"/>	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	30			
CH4	<input type="checkbox"/>	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	30			
CH5	<input type="checkbox"/>	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	30			
CH6	<input type="checkbox"/>	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	30			
CH7	<input type="checkbox"/>	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	30			
CH8	<input type="checkbox"/>	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	30			
CH9	<input type="checkbox"/>	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	30			
CH10	<input checked="" type="checkbox"/>	1	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	60			
CH11	<input type="checkbox"/>	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	30			
CH12	<input type="checkbox"/>	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	30			
CH13	<input type="checkbox"/>	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	30			
CH14	<input checked="" type="checkbox"/>	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	30	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	60
CH15	<input checked="" type="checkbox"/>	1	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	60	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	60

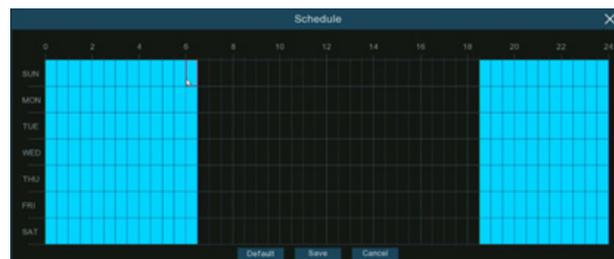
Einrichten: Klicken Sie auf , um die Konfigurationsseite aufzurufen.

- **Licht:** Klicken Sie auf das Dropdown-Menü, um das Weißlicht der Kamera zu aktivieren.
- **Licht-Helligkeit:** Bei einigen Kameras können Sie den Wert für das Flutlicht einstellen. Je höher der Wert, desto heller ist das Licht.
- **Dauer:** Hier können Sie einstellen, wie lange das Weißlicht leuchtet, wenn ein Alarm erkannt wird. Passen Sie den Wert entsprechend an.
- **Farbbild:** Wenn diese Option aktiviert ist, werden die Nachtsichtbilder farbig dargestellt. Wenn deaktiviert, bleiben die Nachtsichtbilder schwarz-weiß.
- **Abschreckungsmodus:** Klicken Sie auf das Dropdown-Menü, um ein Dauerlicht (**Warnlicht**) oder ein Blitzlicht (**Stroboskop**) auszuwählen. Wenn Sie sich für **Blitzlicht** entscheiden, können Sie eine niedrige, mittlere oder hohe **Blitzfrequenz** einstellen.
- **Warnlicht:** Klicken Sie auf das Dropdown-Menü, um das Warnlicht der Kamera zu aktivieren.
- **Warnlicht-Dauer:** Hier können Sie einstellen, wie lange das Warnlicht bei einem Alarm leuchtet. Stellen Sie sie entsprechend ein.



Zeitplan: Klicken Sie auf  , um den Abschreckungszeitplan zu konfigurieren:

- Wenn die Kamera über den Client-Port mit dem NVR verbunden ist, wird die Zeitplanschnittstelle möglicherweise wie das nebenstehende Bild angezeigt



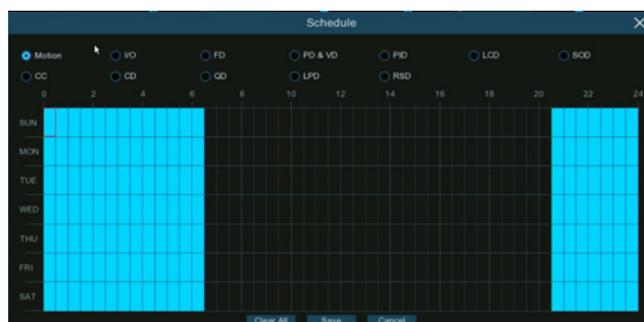
DE

Standardmäßig werden die Weißlichter zwischen 16:30 Uhr und 06:30 Uhr nicht ausgelöst, aber Sie können dies nach Ihren Bedürfnissen ändern.

Jedes Quadrat steht für 30 Minuten. Klicken Sie mit der Maus auf ein bestimmtes Quadrat, um es zu ändern, oder klicken und ziehen Sie die Maus über die Quadrate, die Ihrem gewünschten Zeitraum entsprechen. Quadrate in blauer Farbe sind zur Abschreckung aktiv.

Klicken Sie auf **Speichern**, um die vorgenommenen Änderungen zu speichern. Klicken Sie mit der rechten Maustaste, um das Programm zu verlassen.

- Wenn die Kamera mit dem NVR über den Web-Port verbunden ist, wird die Zeitplanschnittstelle möglicherweise wie das nebenstehende Bild angezeigt



Alle unterstützten Alarmtypen sind aufgelistet, und Sie können den Zeitplan für jeden einzelnen Alarmtyp konfigurieren.

Klicken Sie auf das Kontrollkästchen des Alarmtyps, den Sie einstellen möchten, und legen Sie den Zeitplan entsprechend fest.

Klicken Sie auf **Speichern**, um die vorgenommenen Änderungen zu speichern.

Klicken Sie mit der rechten Maustaste, um das Programm zu verlassen.

5.3.10 - Sirene

Wenn die an das Gerät angeschlossene Kamera über einen eingebauten Lautsprecher verfügt, können Sie in diesem Modul die sirenenbezogenen Parameter einstellen.

Kanal: Wählen Sie den Schaltkanal.

Aktivieren: Zum Einstellen, ob die Sirenenfunktion aktiviert werden soll.

Sirenen-Typ: Dient zur Auswahl der Sirenen-Audiodatei. Standardmäßig werden zwei Audiodateien bereitgestellt. Sie können auch drei benutzerdefinierte Audiodateien (im PCM- oder WAV-Format) importieren. Die Audio-Abtastrate

der importierten Datei darf 8000 Hz und die Dateigröße 256 KB nicht überschreiten. Nachdem Sie eine benutzerdefinierte Audiodatei für den Import ausgewählt haben, wird rechts neben der Datei eine Schaltfläche **Löschen** angezeigt, auf die Sie klicken können, um die Audiodatei zu löschen. (Hinweis: Diese Funktion wird nur von einigen IP-Kameras unterstützt).

Dateiname: Wenn Sie als Sirenentyp **Benutzerdefiniert** auswählen, können Sie den Dateinamen eingeben und rechts auf die Schaltfläche Importieren klicken, um die benutzerdefinierte Audiodatei von einer USB-Flash-Disk zu importieren.

Sirenenpegel: Dient zum Einstellen der Sirenenlautstärke, die von 1 bis 10 reicht. Je höher der Wert ist, desto lauter ist die Sirene.

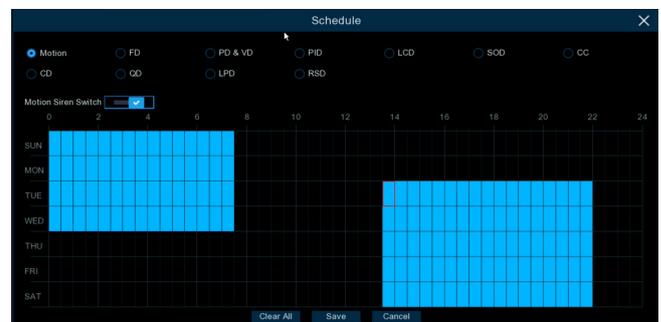
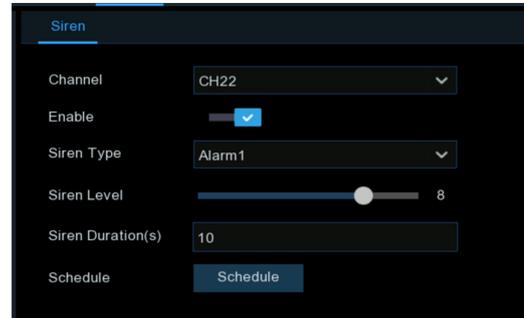
Sirenenndauer: Dient zur Einstellung der Sirenenndauer. Sie können den Wert zwischen 5 und 180 Sekunden einstellen.

Zeitplan: Wenn die IP-Kamera mit dem NVR über den HTTP-Port verbunden ist, können Sie auf die Schaltfläche Zeitplan klicken, um die Einstellungsseite zu öffnen.

Wenn ein Kanal im Zeitplan ausgewählt ist, bedeutet dies, dass der Kanal während des entsprechenden Zeitraums Sirenenalarm auslösen kann.

Sie können den Sirenenverknüpfungsalarm und die effektive Zeit einer Funktion einstellen, indem Sie die entsprechende Funktionsunterregisterkarte und den Schalter auswählen.

Alles löschen: Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um den ausgewählten Status auf allen Unterregisterkarten zu löschen.



5.3.11 - Abschalten

Nachdem die Funktion zum Abschalten mit einem Klick aktiviert wurde, können Sie die Reaktion des Geräts auf verschiedene Alarme aufheben. Auf dieser Seite können Sie die relevanten Parameter einstellen, einschließlich des Abschaltschalters, des Kanals, des Typs und des Zeitplans. Hinweis: Die Alarme des Ausnahmesystems werden durch die Abschaltung mit einem Klick nicht gesteuert.

DE

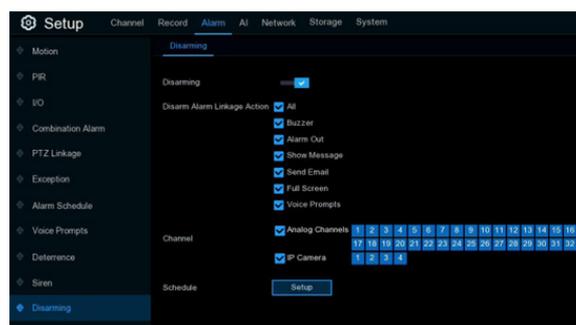
Abschalten: Legt fest, ob die Funktion zum Abschalten mit einem Klick aktiviert werden soll.

Aktion Alarmverknüpfung abschalten:

Dient zur Einstellung der abzuschaltenden Alarmverknüpfungsarten.

Alle: Alle Typen auswählen oder deaktivieren.

Summer: Hier wird eingestellt, ob der Summer aktiviert werden soll. Wenn die Funktion zur Abschaltung mit einem Klick aktiviert ist, können Sie diese Option auswählen, um den Summer abzuschalten.



Alarmausgang: Hier wird eingestellt, ob der externe Alarmausgang aktiviert werden soll. Wenn die Funktion zur Abschaltung mit einem Klick aktiviert ist, können Sie diese Option wählen, um das externe Alarmgerät abzuschalten, wenn ein Alarm ausgelöst wird.

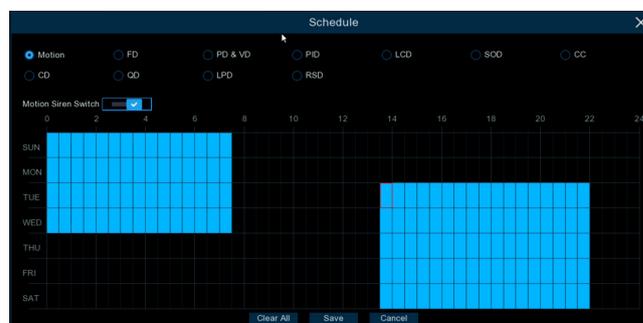
Meldung anzeigen: Hier können Sie einstellen, ob Meldungen angezeigt werden sollen. Wenn die Funktion "Abschalten mit einem Klick" aktiviert ist, können Sie diese Option auswählen, um die Alarmmeldungen nicht anzuzeigen, wenn eine Bewegung auf der Vorschauseite erkannt wird.

E-Mail senden: Hier können Sie einstellen, ob E-Mails gesendet werden sollen. Wenn die Funktion zum Abschalten mit einem Klick aktiviert ist, können Sie diese Option auswählen, damit der NVR nicht automatisch eine E-Mail versendet, wenn ein Alarm ausgelöst wird.

Vollbild: Hier können Sie einstellen, ob die Anzeige im Vollbildmodus erfolgen soll. Wenn die Funktion zur Abschaltung mit einem Klick aktiviert ist, können Sie diese Option auswählen, damit der mit Vollbildmodus konfigurierte Kanal nicht in den Vollbildmodus auf dem Vorschaubildschirm wechselt, wenn der Kanal einen Alarm auslöst.

Sprachansagen: Mit dieser Option können Sie festlegen, ob Sprachansagen aktiviert werden sollen. Wenn die Funktion zum Abschalten mit einem Klick aktiviert ist, können Sie diese Option auswählen, um die Sprachansagen zu deaktivieren, wenn ein mit Sprachansagen konfigurierter Kanal einen Alarm auslöst.

Kanal: Wählen Sie die Kanäle aus, die abgeschaltet werden sollen.

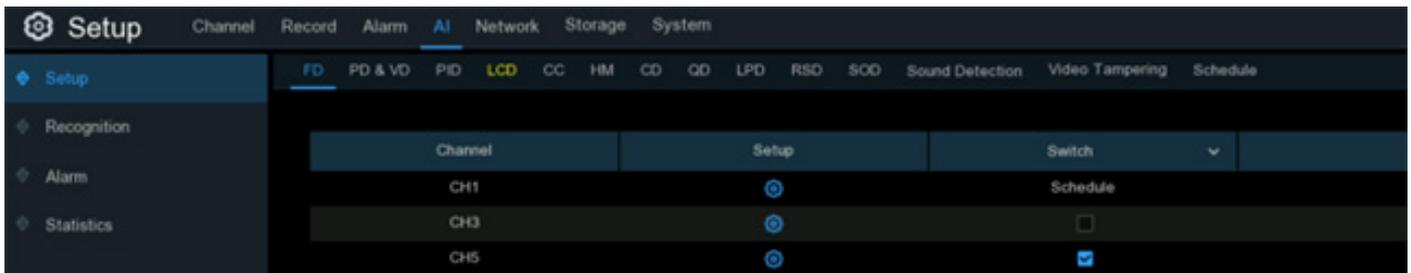


Zeitplan: Klicken Sie auf die Schaltfläche Setup, um die Seite mit den Zeitplaneinstellungen zu öffnen.

Wenn ein Kanal im Zeitplan ausgewählt ist, zeigt dies an, dass sich der Kanal innerhalb des entsprechenden Zeitraums im Status der Abschaltung befindet.

5.4 - KI

Künstliche Intelligenz (KI) ist eine fortschrittliche Funktion für das System, um verschiedene Alarmereignisse auf der Grundlage von Gesichts-, Menschen- und Fahrzeugerkennungstechnologie mit KI-gesteuerten IP-Kameras zu erkennen und entsprechende Maßnahmen zu ergreifen. Dieser Abschnitt wird angezeigt, wenn Ihr NVR über KI-Kapazität verfügt.



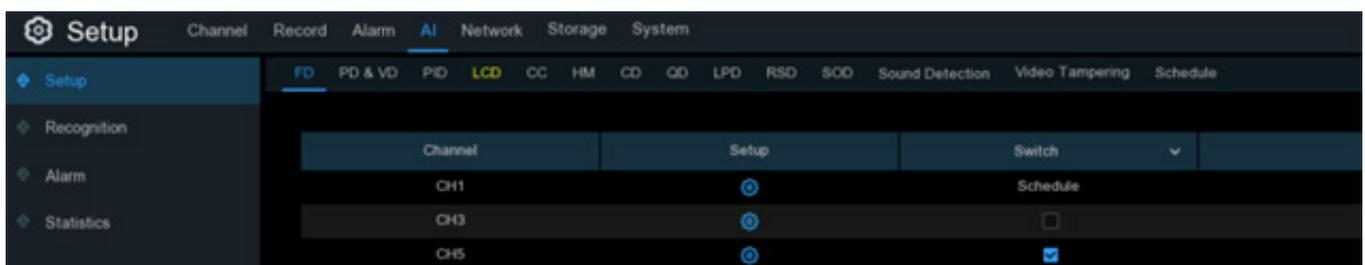
5.4.1 - AI Setup

In diesem Abschnitt können Sie die KI-Funktionen aktivieren und sie entsprechend Ihren Anforderungen arbeiten lassen.

HINWEIS: Die Erkennungsfunktionen, einschließlich Gesichtserkennung, Erkennung von Menschen und Fahrzeugen, Erkennung von Eindringlingen, Erkennung von Linienüberquerungen, Durchgangszählung, Erkennung von Menschenmengen, Erkennung der Länge von Warteschlangen und Erkennung von Nummernschildern, können sich aufgrund von Leistungseinschränkungen gegenseitig ausschließen. Wenn das Kontrollkästchen von Switch grau ist und nicht aktiviert werden kann, bedeutet dies, dass eine andere KI-Funktion in dieser Kamera bereits aktiviert wurde.

5.4.1.1 - FD (Gesichtserkennung)

Die Aktivierung dieser Funktion ist eine großartige Möglichkeit, die Überwachung der verschiedenen Bereiche, die Sie im Auge behalten möchten, zu verbessern. Wenn menschliche Gesichter erkannt werden, aktiviert Ihr NVR die Aufzeichnung und sendet außerdem einen Alarm. Dies ist ideal für geschlossene Bereiche, in denen sich zu bestimmten Zeiten keine Personen aufhalten sollten.

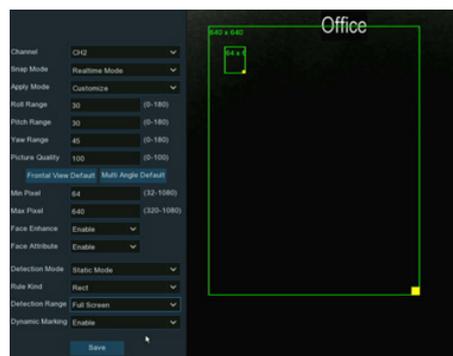


Schalter: Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um die Gesichtserkennung zu aktivieren.

Einrichten: Klicken Sie  für weitere Einstellungen:

Kanal: Wählen Sie den Kanal, den Sie einstellen möchten.

Schnappschuss-Modus: Wählen Sie aus, wie Schnappschüsse, die ein erkanntes Gesicht enthalten, aufgenommen werden sollen. Dies kann die Anzahl der Gesichtserkennungsbenachrichtigungen beeinflussen, die Sie erhalten:



DE

- **Echtzeitmodus:** Die Kamera verfolgt und erfasst das Gesicht einer Person, die den Gesichtserkennungsbereich betritt und verlässt. Sie erhalten zwei Benachrichtigungen im Alarmbenachrichtigungsfeld - einmal, wenn das Gesicht zum ersten Mal erkannt wird, und ein weiteres Mal, wenn das Gesicht den Gesichtserkennungsbereich verlässt. Dies ist nützlich, wenn Sie die Anwesenheit einer Person in einem bestimmten Bereich kontinuierlich überwachen und in Echtzeit benachrichtigt werden möchten.
- **Optimaler Modus:** Es wird ein einziger, optimaler Schnappschuss des Gesichts aufgenommen.
- **Intervallmodus:** Sie können die Anzahl der zu erstellenden Schnappschüsse und das Zeitintervall zwischen den Schnappschüssen festlegen.
 - **Schnappschussanzahl:** die Anzahl der zu erstellenden Schnappschüsse
 - **Schnappschussfrequenz:** das Zeitintervall zwischen den Schnappschüssen

Modus anwenden: Es sind drei Optionen verfügbar:

- **Frontalansicht:** Die Gesichtserkennungsfunktion ist so optimiert, dass sie Gesichter erkennt, die sich der Kamera von vorne nähern.
- **Multi-Winkel:** Die Gesichtserkennungs-Engine ist optimiert, um Gesichter zu erkennen, die sich der Kamera aus unterschiedlichen Winkeln nähern.
- **Anpassen:** Die Gesichtserkennungsfunktion ist optimiert, um Gesichter zu erkennen, die sich der Kamera aus individuellen Winkeln nähern.
 - **Roll-Bereich:** Legt den Bereich für die Drehung der Fläche fest.
 - **Pitch-Bereich:** Legt den Bereich für die Neigung der Fläche fest.
 - **Yaw-Bereich:** Legt den Bereich für die horizontale Drehung des Gesichts fest.
 - **Bildqualität:** Legen Sie die Bildqualität fest.
 - **Frontal Default:** zum Laden der Standardwerte für die Frontalansicht
 - **Multi Default:** zum Laden der Standardwerte für die Multi-Winkel-Ansicht

Min Pixel: Die minimale Gesichtsgröße in Pixeln. Je kleiner die Anzahl der Pixel ist, desto mehr Gesichter kann die Kamera erkennen. Wenn die Kamera zu viele unerwünschte, weit entfernte Gesichter erkennt, versuchen Sie, den Mindestpixelwert zu erhöhen, um die Kamera darauf zu trainieren, nach größeren Gesichtern zu suchen, die sich typischerweise in geringerer Entfernung befinden.

Max Pixel: Die maximale Gesichtsgröße in Pixeln. Wenn Sie möchten, dass die Kamera Gesichter erkennt, die sich in unmittelbarer Nähe zueinander befinden, versuchen Sie, den maximalen Pixelwert zu erhöhen, andernfalls belassen Sie den Standardwert.

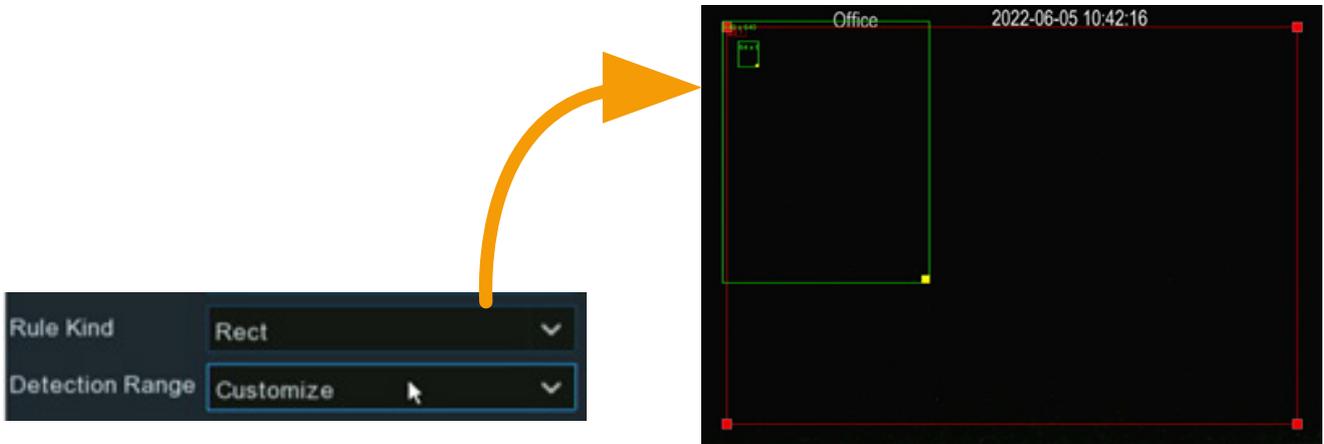
Gesichtsverbesserung: Die Gesichtsverbesserung erleichtert die Erkennung von sich bewegenden Gesichtern, kann aber die gesamte Bildqualität beeinträchtigen

Gesichtsattribute: Aktivieren Sie diese Funktion, um Geschlecht, Alter, Maske, Brille und Gesichtsausdruck zu erkennen.

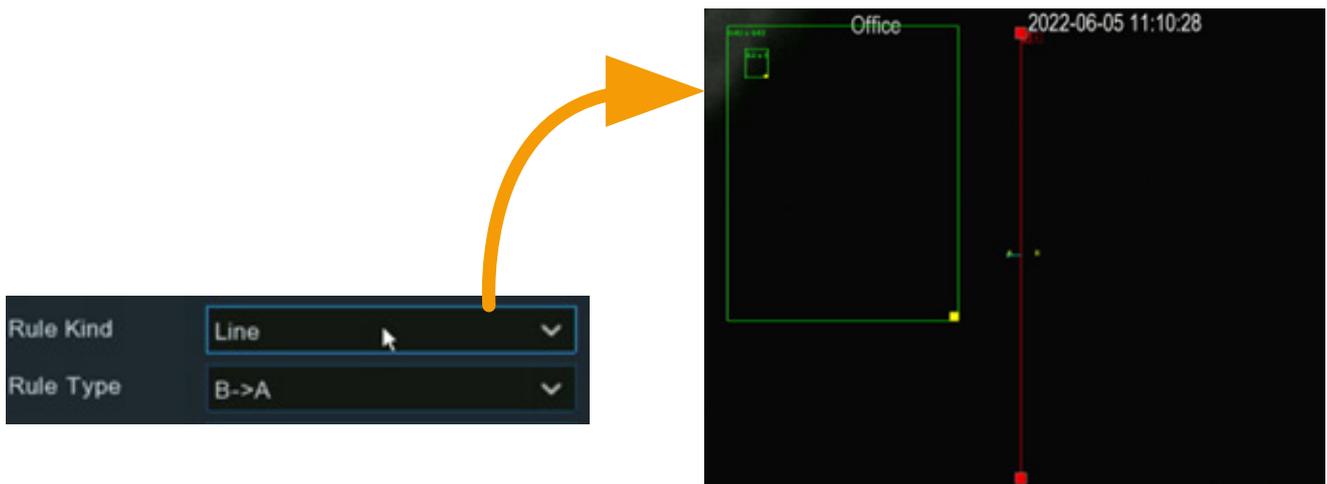
Erkennungsmodus: Im statischen Modus werden alle Objekte im Sichtfeld der Kamera analysiert. Im Bewegungsmodus werden nur sich bewegende Objekte analysiert.

Regel Art: Rect (rechteckig) und Line (linear):098

- Wenn Sie sich für den Modus **Rect** entscheiden, können Sie **Vollbild** wählen, so dass die gesamte Ansicht der Kamera als Erkennungsbereich für die Gesichtserkennung aktiviert wird, oder Sie können **Customize** wählen, um die Größe des Rechtecks anzupassen und die Erkennung auf einen bestimmten Bereich zu konzentrieren.



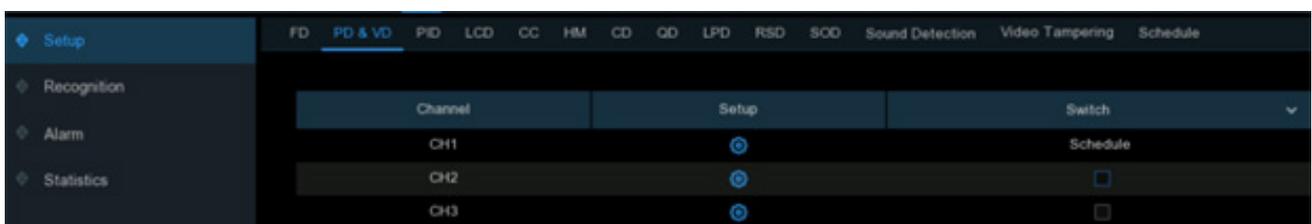
- Wenn Sie den **Linienmodus** wählen, müssen Sie die Position und die Länge der Linie einstellen und die Erkennungsrichtung **B→A** oder **A→B** wählen.



Dynamische Markierung: Wenn Deaktivieren ausgewählt ist, ist der grüne Kursrahmen, der ein erkanntes Gesicht umgibt, im Live-View-Modus und bei der Wiedergabe nicht sichtbar.

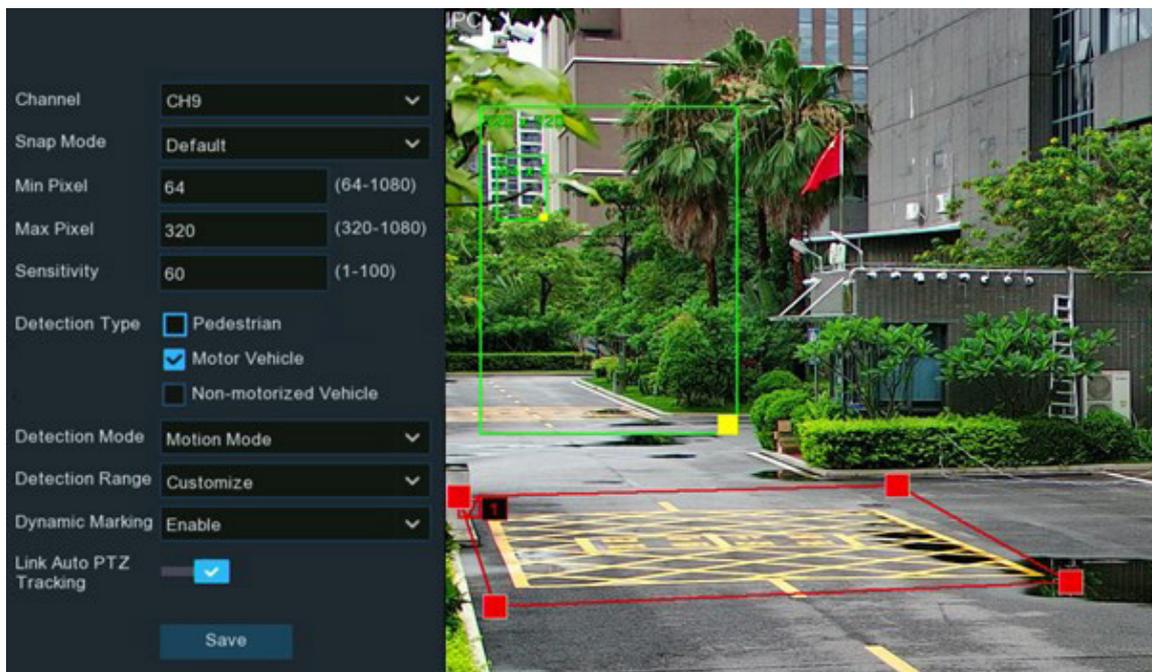
5.4.1.2 - PD & VD (Erkennung von Menschen und Fahrzeugen)

Wenn Menschen und/oder Fahrzeuge erkannt werden, aktiviert Ihr NVR die Aufzeichnung und sendet einen Alarm.



Schalter: Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um die Erkennung von Personen und Fahrzeugen zu aktivieren.

Einrichten: Klicken Sie auf  für weitere Einstellungen:



DE

Kanal: Wählen Sie den Kanal aus, den Sie einstellen möchten.

Schnappschuss-Modus: Wählen Sie aus, wie Schnappschüsse, die ein erkanntes Objekt enthalten, erfasst werden sollen. Dies kann die Anzahl der Benachrichtigungen beeinflussen, die Sie erhalten:

- **Standard:** Es wird ein einzelner, bester Schnappschuss des erkannten Objekts aufgenommen.
- **Echtzeitmodus:** Die Kamera verfolgt und erfasst die Objekte, die den Erfassungsbereich betreten und verlassen. Sie erhalten zwei Benachrichtigungen im Alarmbenachrichtigungsfeld - einmal, wenn das Objekt zum ersten Mal erkannt wird, und ein weiteres Mal, wenn das Objekt den Erfassungsbereich verlässt. Dies ist nützlich, wenn Sie das Objekt in einem Bereich kontinuierlich überwachen und Warnungen in Echtzeit erhalten möchten.
- **Intervallmodus:** Sie können die Anzahl der zu erstellenden Schnappschüsse und das Zeitintervall zwischen den Schnappschüssen festlegen.
 1. **Schnappschussanzahl:** die Anzahl der zu erstellenden Schnappschüsse
 2. **Schnappschussfrequenz:** das Zeitintervall zwischen den Schnappschüssen

Min Pixel: Die minimale Objektgröße in Pixeln. Je kleiner die Anzahl der Pixel ist, desto mehr Objekte kann die Kamera erkennen. Wenn die Kamera zu viele unerwünschte, weit entfernte Objekte erkennt, versuchen Sie, den Mindestpixelwert zu erhöhen, um die Kamera darauf zu trainieren, nach größeren Objekten zu suchen, die sich in der Regel in geringerer Entfernung befinden.

Max Pixel: Die maximale Objektgröße in Pixeln. Wenn Sie möchten, dass die Kamera Objekte erkennt, die nahe beieinander liegen, versuchen Sie, den maximalen Pixelwert zu erhöhen, andernfalls belassen Sie den Standardwert.

Sensitivity: Stellen Sie die Empfindlichkeit des Erkennungsbereichs ein. Je höher der Wert ist, desto empfindlicher wird die Kamera bei der Erkennung von Objekten sein.

Detection Type: Hier können Sie das zu erkennende Objekt auswählen.

Detection Mode: Im statischen Modus werden alle Objekte im Sichtfeld der Kamera analysiert. Im Bewegungsmodus werden nur sich bewegende Objekte analysiert.

Erkennungsbereich: Wenn Sie **Vollbild** wählen, wird die gesamte Ansicht der Kamera für die Erkennung von Personen und/oder Fahrzeugen als Erkennungsbereich aktiviert, oder Sie können **Anpassen** wählen, um die Größe des Rechtecks anzupassen und die Erkennung auf einen bestimmten Bereich zu konzentrieren.

Dynamische Markierung: Wenn Deaktivieren ausgewählt ist, ist der grüne Rahmen, der ein erkanntes Objekt umgibt, im Live-View-Modus und bei der Wiedergabe nicht sichtbar.

PTZ Auto Tracking: Wenn Ihre PTZ-Kamera angeschlossen ist, wird diese Funktion möglicherweise angezeigt. Aktivieren Sie diese Funktion, um die PTZ-Autotracking-Funktion zu aktivieren. Weitere Informationen finden Sie unter 5.1.4.1.2.1 PTZ steuern.

5.4.1.3 - PID (Erkennung von Eindringlingen)

Die Funktion PID (Perimeter Intrusion Detection) erkennt Personen, Fahrzeuge oder andere Objekte, die in einen vordefinierten virtuellen Bereich eindringen und sich dort aufhalten, und es können bestimmte Maßnahmen ergriffen werden, wenn der Alarm ausgelöst wird.

Channel	Setup	Switch	Sensitivity
CH1		Schedule	3
CH2		<input type="checkbox"/>	3
CH3		<input type="checkbox"/>	3

Switch: Zum Aktivieren oder Deaktivieren der Erkennung von Eindringlingen.

Empfindlichkeit: Stellen Sie den Empfindlichkeitsgrad des Bereichs für das Eindringen in den Bereich ein. Je höher die Zahl, desto empfindlicher ist der Bereich, in den eingedrungen werden soll.

Setup: Klicken Sie , um die Erkennungsbedingungen zu konfigurieren.



1. Wählen Sie den Kanal, den Sie konfigurieren möchten.
2. Wählen Sie das Zielobjekt der Erkennung aus.

3. Wählen Sie eine der **Regelnummern**. Dies ist die Nummer des PID-Bereichs. Sie können maximal 4 Bereiche für die PID-Funktion einstellen.
4. So aktivieren Sie die Erkennung im **Regelschalter**.
5. Wählen Sie einen **Regeltyp**:
 - A→B: Die Kamera erkennt nur die Aktion von Seite A nach Seite B;
 - B→A: Die Kamera erkennt nur die Aktion von Seite B zu Seite A;
 - A←→B: Die Kamera erkennt die Aktion entweder von Seite B nach Seite A oder von Seite A nach B.
6. Klicken Sie mit der Maus auf 4 Punkte im Kamerabild, um einen virtuellen Bereich zu zeichnen. Die Spitze des Bereichs sollte ein konvexes Polygon sein. Konkave Polygone lassen sich nicht speichern.
7. Klicken Sie auf **Speichern**, um Ihre Einstellungen zu speichern.
8. Wenn Sie die Position oder die Schärfe des Bereichs ändern möchten, klicken Sie auf das rote Kästchen im Bereich, die Grenzen des Bereichs werden rot. Drücken Sie lange auf die linke Maustaste, um die Position des Bereichs zu verschieben, oder ziehen Sie die Ecken, um die Größe des Bereichs zu ändern.
9. Wenn Sie einen der Bereiche aus dem Kamerabild entfernen möchten, klicken Sie auf das rote Feld im Bereich und dann auf die Schaltfläche **Entfernen**. Klicken Sie auf **Alle entfernen**, um alle Bereiche zu löschen.
10. Wenn Sie möchten, dass der grüne Tracking-Rahmen, der ein erkanntes Objekt umgibt, im Live-View-Modus und bei der Wiedergabe unsichtbar ist, wählen Sie Deaktivieren im Feld **Dynamische Markierung**.

5.4.1.4 - LCD (Erkennung von Linienkreuzungen)

Die Funktion zur Erkennung von Linienkreuzungen erkennt Personen, Fahrzeuge oder andere Objekte, die eine vordefinierte virtuelle Linie überqueren, und es können bestimmte Maßnahmen ergriffen werden, wenn der Alarm ausgelöst wird.

Channel	Setup	Switch	Sensitivity
CH1		Schedule	2
CH2		<input type="checkbox"/>	2
CH3		<input type="checkbox"/>	3

Schalter: Zum Aktivieren oder Deaktivieren der Erkennung von Leitungskreuzungen.

Empfindlichkeit: Zum Einstellen der Empfindlichkeitsstufe. Je höher die Zahl, desto empfindlicher ist die Erkennung.

Einrichten: Klicken Sie , um die Erkennungsbedingungen zu konfigurieren.



1. Wählen Sie den Kanal, den Sie konfigurieren möchten.
2. Wählen Sie das Zielobjekt der Erkennung aus.
3. Wählen Sie eine der **Regelnummern**. Dies ist die Anzahl der LCD-Linien. Sie können maximal 4 Linien zeichnen.
4. So aktivieren Sie die Erkennung im **Regelschalter**.
5. Wählen Sie einen **Regeltyp**:
 - A→B: Die Kamera erkennt nur die Aktion von Seite A nach Seite B;
 - B→A: Die Kamera erkennt nur die Aktion von Seite B zu Seite A;
 - A↔B: Die Kamera erkennt die Aktion entweder von Seite B nach Seite A oder von Seite A nach B.
6. Klicken Sie mit der Maus auf 2 Punkte im Kamerabild, um eine virtuelle Linie zu zeichnen.
7. Klicken Sie auf **Speichern**, um Ihre Einstellungen zu speichern.
8. Wenn Sie die Position oder Länge der Linie ändern möchten, klicken Sie auf das rote Kästchen in der Linie, die Farbe der Linie ändert sich dann in rot. Drücken Sie lange auf die linke Maustaste, um die Linie zu verschieben, oder ziehen Sie die Terminals, um die Länge oder Position der Linie zu ändern.
9. Wenn Sie eine der Linien aus dem Kamerabild entfernen möchten, klicken Sie auf das rote Feld in der Linie und dann auf die Schaltfläche **Entfernen**. Klicken Sie auf **Alle entfernen**, um alle Linien zu löschen.
10. Wenn Sie möchten, dass der grüne Tracking-Rahmen, der ein erkanntes Objekt umgibt, im Live-View-Modus und bei der Wiedergabe unsichtbar ist, wählen Sie Deaktivieren im Feld **Dynamische Markierung**.

5.4.1.5 - CC (Durchgangszählung)

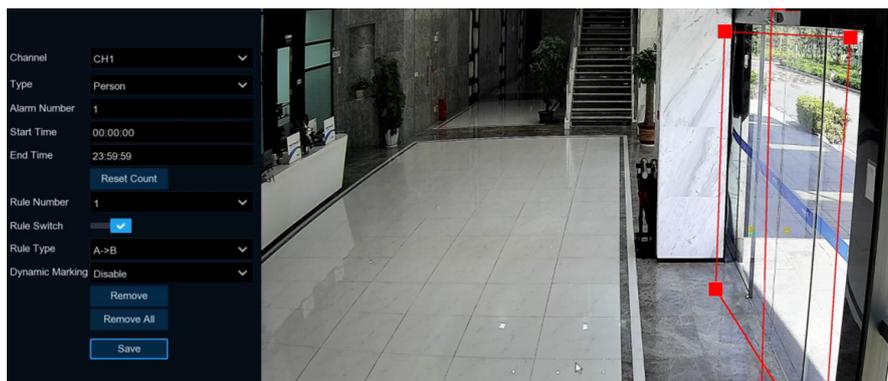
Die Funktion Cross Counting zählt, wie oft ein Objekt oder eine Person eine Zähllinie aus beiden Richtungen überquert hat, und es können bestimmte Aktionen ausgeführt werden, wenn der Alarm ausgelöst wird.

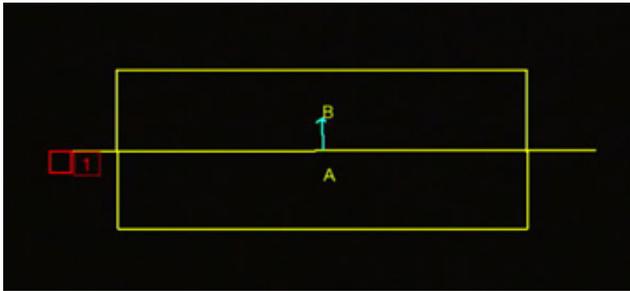
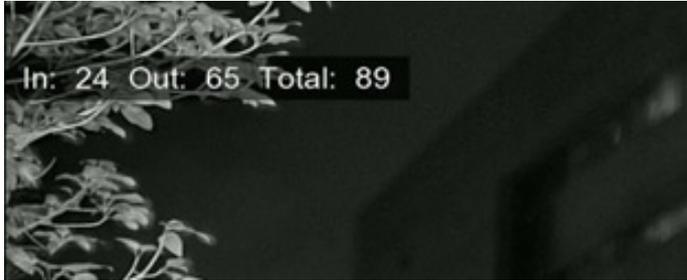
Channel	Setup	Switch	Sensitivity
CH1		Schedule	2
CH2		<input checked="" type="checkbox"/>	2
CH3		<input checked="" type="checkbox"/>	3

Schalter: Zum Aktivieren oder Deaktivieren der Cross-Counting-Funktion.

Empfindlichkeit: Zum Einstellen der Empfindlichkeitsstufe. Je höher die Zahl, desto empfindlicher ist die Erkennung.

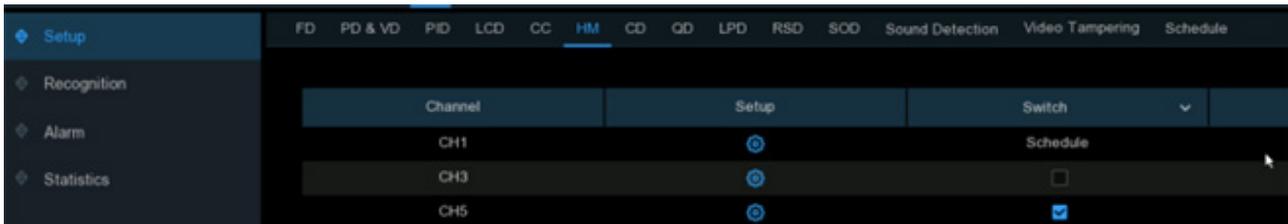
Einrichten: Klicken Sie , um die Erkennungsbedingungen zu konfigurieren.



1. Wählen Sie den Kanal, den Sie konfigurieren möchten.
2. Wählen Sie das zu erkennende Objekt aus:
 - **Bewegung:** Alle sich bewegenden Objekte werden vom System erkannt.
 - **Person:** Es werden nur Menschen erkannt
 - **Fahrzeug:** Es werden nur Fahrzeuge erkannt.
3. Geben Sie die **Alarmnummer** ein. Der NVR sendet einen Alarm, wenn die Anzahl der Eingänge abzüglich der Anzahl der Ausgänge die Alarmnummer überschreitet. Beispiel: Die Anzahl der Eingänge beträgt 601, die Anzahl der Ausgänge 400 und die eingestellte Alarmnummer ist 200, also $601 - 400 = 201 > 200$, dann sendet der NVR einen Alarm.
4. Legen Sie die Startzeit der Erkennung fest.
5. Legen Sie die Endzeit der Erkennung fest.
6. So aktivieren Sie die Erkennung im **Regelschalter**.
7. Wählen Sie einen **Regeltyp**:
 - **A→B:** Wenn ein Zielobjekt erkannt wird, das sich von Seite A nach Seite B bewegt, zählt das System 1 bis zum Eingang; wenn ein Zielobjekt erkannt wird, das sich von Seite B nach Seite A bewegt, zählt das System 1 bis zum Ausgang.
 - **B→A:** Wenn ein Zielobjekt erkannt wird, das sich von Seite B nach Seite A bewegt, zählt das System 1, um die Nummer einzugeben; wenn ein Zielobjekt erkannt wird, das sich von Seite A nach Seite B bewegt, zählt das System 1, um die Nummer zu verlassen.
8. Klicken Sie mit der Maus auf 2 Punkte im Kamerabild, um eine virtuelle Linie zu zeichnen. Sie werden einen rechteckigen Kasten sehen, der mit der Linie zusammenläuft. Nur das Motiv, das die Grenzen auf beiden Seiten berührt, wird als vollständiges Kreuz aufgezeichnet. Passen Sie die Größe des rechteckigen Kastens an die Einbauposition der Kamera und die Größe des erwarteten Erfassungsziels an.
 
9. Klicken Sie auf **Speichern**, um Ihre Einstellungen zu speichern.
10. Wenn Sie die Position oder die Länge der Linie ändern möchten, klicken Sie auf das rote Kästchen in der Linie, die Farbe der Linie ändert sich dann in rot. Drücken Sie lange auf die linke Maustaste, um die Linie zu verschieben, oder ziehen Sie die Terminals, um die Länge oder Position der Linie zu ändern.
11. Wenn Sie die Linie aus dem Kamerabild entfernen möchten, klicken Sie auf das rote Feld in der Linie und dann auf die Schaltfläche **Entfernen** oder direkt auf **Alle entfernen**.
12. Die statistischen Daten der Kreuzzählung werden in der linken oberen Ecke des Bildes angezeigt.
 
13. Wenn Sie die statistischen Daten der Kreuzzählung löschen möchten, klicken Sie auf die Schaltfläche **Zählung zurücksetzen**.
14. Wenn Sie möchten, dass der grüne Kursrahmen, der ein erkanntes Objekt umgibt, im Live-Ansichtsmodus und bei der Wiedergabe unsichtbar ist, wählen Sie Deaktivieren im Feld **Dynamische Markierung**.

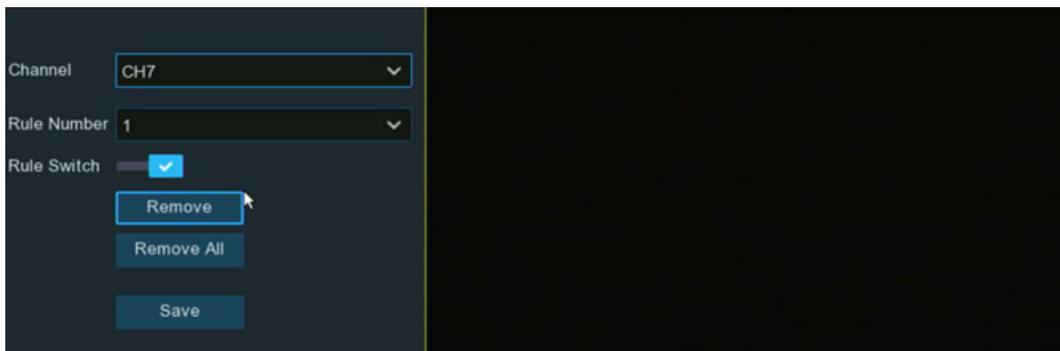
5.4.1.6 - HM (Heat Map)

Heat Map ist ein Videoanalysewerkzeug, das eine grafische Überlagerung in Form einer Heat Map bietet, die den Bereich und die Häufigkeit der erkannten Bewegung anzeigt. Dies ist besonders nützlich für Einzelhandelsunternehmen, um den Kurs der Kundenbewegungen zu verfolgen und das Kundenverhalten besser zu verstehen. Es kann auch verwendet werden, um den Verkehr in stark besuchten Gebieten wie Vergnügungsparks oder Museen zu bewerten.



Schalter: Zum Aktivieren oder Deaktivieren der Heatmap-Funktion.

Einrichten: Klicken Sie  , um die Erkennungsbedingungen zu konfigurieren.



1. Wählen Sie den Kanal aus, den Sie konfigurieren möchten.
2. Aktivieren Sie die Erkennung im Regelschalter.
3. Standardmäßig wird das gesamte Bild als Heatmap-Bereich aktiviert. Wenn Sie den Bereich ändern möchten, klicken Sie auf das rote Kästchen in der oberen linken Ecke, woraufhin die Grenzen des Bereichs rot werden. Klicken Sie auf jedes rote Quadrat und halten Sie es gedrückt, um den Bereich der Wärmekarte anzupassen.
4. Klicken Sie auf Speichern, um Ihre Einstellungen zu speichern.
5. Wenn Sie den Bereich löschen möchten, klicken Sie auf **Alle entfernen**.

5.4.1.7 - CD (Erkennung von Menschenmengen)

CD (Crowd density) basiert auf der Gesichtserkennungstechnologie, die zur Erkennung von Menschenmengen verwendet wird, um eine kontrollierbare Ordnung in einem bestimmten Bereich aufrechtzuerhalten. Wenn die Gesamtzahl der erkannten Personen in einem bestimmten Bereich die voreingestellte zulässige Anzahl überschreitet, sendet das System einen Alarm.

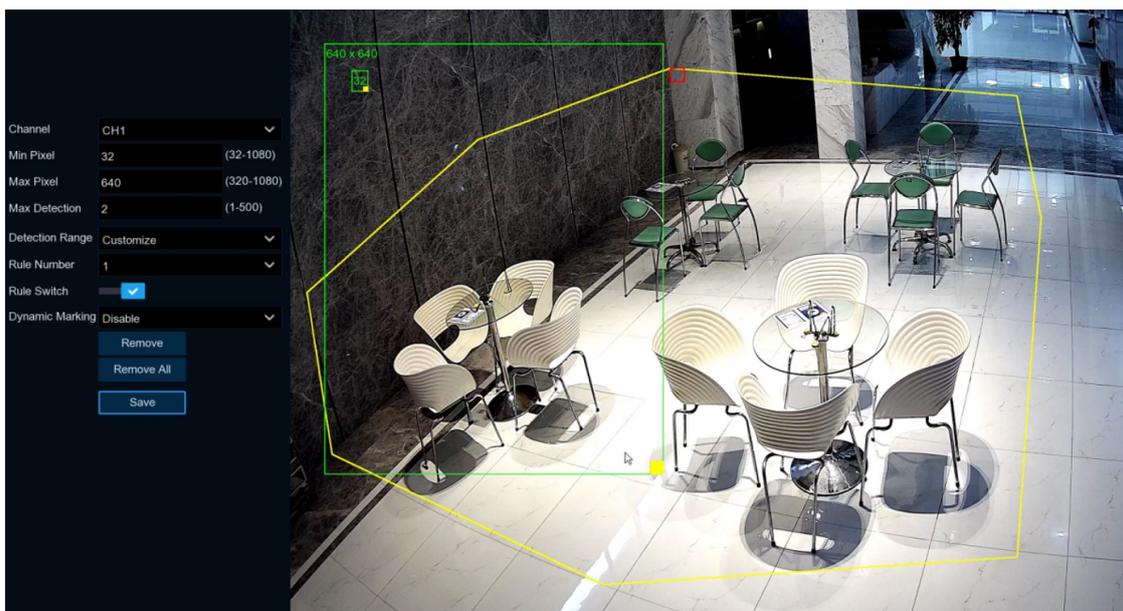
DE



Schalter: Zum Aktivieren oder Deaktivieren der Heatmap-Funktion.

Empfindlichkeit: Zum Einstellen der Empfindlichkeitsstufe. Je höher die Zahl, desto empfindlicher ist die Erkennung.

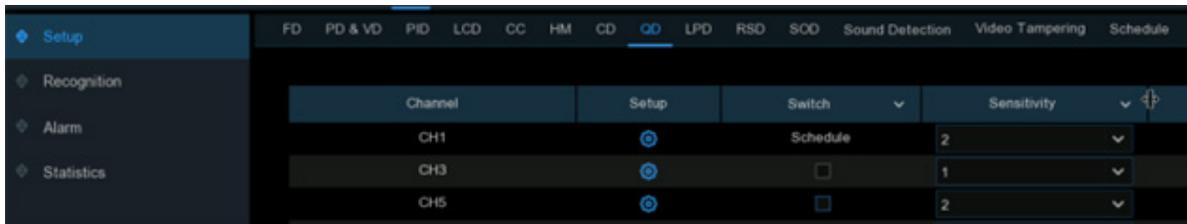
Einrichten: Klicken Sie , um die Erkennungsbedingungen zu konfigurieren.



1. Wählen Sie den Kanal, den Sie konfigurieren möchten.
2. Legen Sie die minimale und maximale Pixelgröße der Fläche fest.
3. Legen Sie die maximal zulässige Anzahl fest. Wenn die Gesamtzahl der erkannten Personen im ausgewählten Bereich die voreingestellte zulässige Anzahl überschreitet, sendet das System einen Alarm.
4. Wählen Sie **Vollbild** um gesamte Ansicht der Kamera für die Gesichtserkennung als Erkennungsbereich zu aktivieren. Oder wählen Sie **Anpassen**, und klicken Sie dann mit der Maus auf 8 Punkte im Kamerabild, um einen virtuellen Bereich zu zeichnen.
5. So aktivieren Sie die Erkennung im Regelschalter.
6. Klicken Sie auf **Speichern**, um Ihre Einstellungen zu speichern.
7. Wenn Sie den individuellen Bereich entfernen möchten, klicken Sie direkt auf **Alle entfernen**.
8. Wenn Sie möchten, dass der grüne Tracking-Rahmen, der ein erkanntes Objekt umgibt, im Live-View-Modus und bei der Wiedergabe nicht sichtbar ist, wählen Sie Deaktivieren in der **Dynamischen Markierung**.

5.4.1.8 - QD (Erkennung der Warteschlangen)

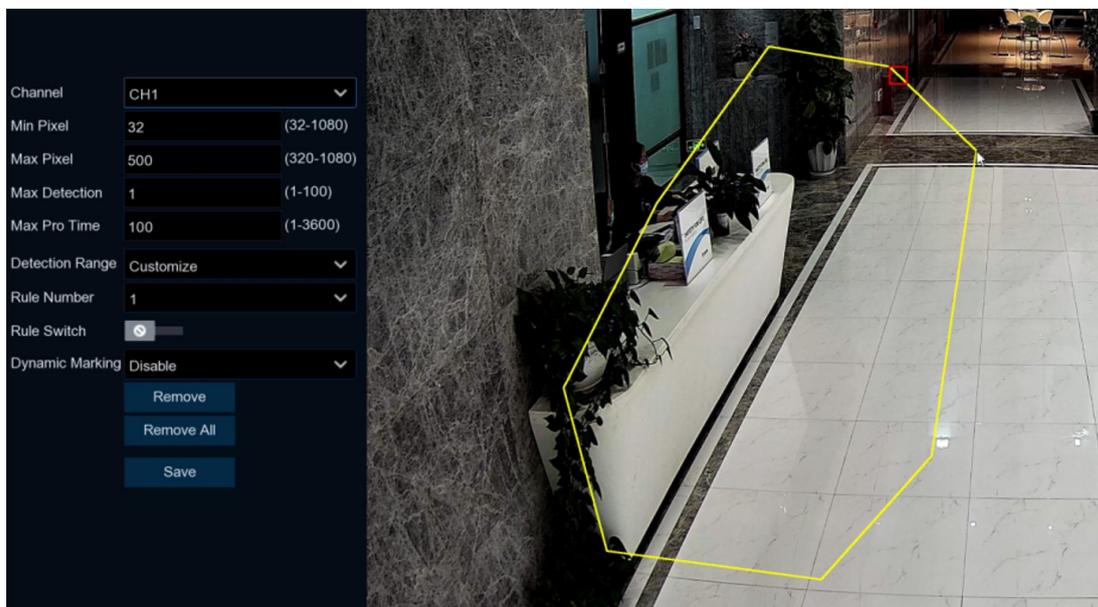
QD (Queue length detection) dient dazu, den Status einer Warteschlange zu ermitteln, einschließlich ihrer Länge und Verweildauer.



Schalter: Zum Aktivieren oder Deaktivieren der Funktion zur Erkennung der Warteschlangenlänge.

Empfindlichkeit: Zum Einstellen der Empfindlichkeitsstufe. Je höher die Zahl, desto empfindlicher ist die Erkennung.

Einrichten: Klicken Sie  , um die Erkennungsbedingungen zu konfigurieren.

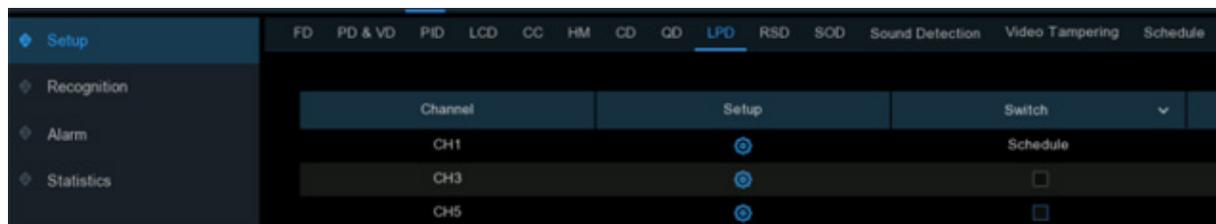


1. Wählen Sie den Kanal, den Sie konfigurieren möchten.
2. Legen Sie die minimale und maximale Pixelgröße der Fläche fest.
3. Legen Sie die maximal zulässige Anzahl fest. Wenn die Gesamtzahl der erkannten Personen in der Linie innerhalb des Erfassungsbereichs die voreingestellte zulässige Anzahl überschreitet, sendet das System einen Alarm.
4. Legen Sie die maximale Verweildauer in Sekunden fest. Der NVR sendet einen Alarm, wenn die Verweildauer in der Warteschlange länger als die angegebene Verweildauer ist.
5. Sie können **Vollbild** wählen, dann wird die gesamte Ansicht der Kamera als Erkennungsbereich für die Gesichtserkennung aktiviert. Oder Sie wählen **Anpassen** und klicken dann mit der Maus auf 8 Punkte im Kamerabild, um einen virtuellen Bereich zu zeichnen.
6. So aktivieren Sie die Erkennung im Regelschalter.
7. Klicken Sie auf **Speichern**, um Ihre Einstellungen zu speichern.
8. Wenn Sie den individuellen Bereich entfernen möchten, klicken Sie direkt auf **Alle entfernen**.
9. Wenn Sie möchten, dass der grüne Tracking-Rahmen, der ein erkanntes Objekt umgibt, im Live-View-Modus und bei der Wiedergabe nicht sichtbar ist, wählen Sie Deaktivieren in der **Dynamischen Markierung**.

5.4.1.9 - LPD (Nummernschild-Erkennung)

Die Kennzeichenerkennungsfunktion (LPD), auch "Automatic License/Number Plate Recognition (ANPR)" genannt, hilft bei der Erkennung und Aufzeichnung des Kennzeichens.

DE



Schalter: Zum Aktivieren oder Deaktivieren der Funktion zur Erkennung von Menschenansammlungen.

Einrichten: Klicken Sie  , um die Erkennungsbedingungen zu konfigurieren.



1. Wählen Sie einen Kanal, den Sie einstellen möchten.
2. Wählen Sie aus, wie Schnappschüsse, die ein erkanntes Kennzeichen enthalten, erfasst werden sollen. Dies kann sich auf die Anzahl der Benachrichtigungen zur Kennzeichenerkennung auswirken, die Sie erhalten:
 - **Standardmodus:** Es wird ein einzelner, optimaler Schnappschuss des Kennzeichens aufgenommen.
 - **Echtzeitmodus:** Die Kamera verfolgt und erfasst das Nummernschild des Fahrzeugs, das in den Erfassungsbereich einfährt und ihn verlässt. Sie erhalten zwei Benachrichtigungen im Alarmbenachrichtigungsfeld - einmal, wenn das Nummernschild zum ersten Mal erkannt wird, und ein weiteres Mal, wenn das Fahrzeug den Erfassungsbereich verlässt. Dies ist nützlich, wenn Sie die Anwesenheit des Fahrzeugs in einem Bereich kontinuierlich überwachen und Warnungen in Echtzeit erhalten möchten.
 - **Intervallmodus:** Sie können die Anzahl der zu erstellenden Schnappschüsse und das Zeitintervall zwischen den Schnappschüssen festlegen.
 - **Snap Num:** die Anzahl der zu erstellenden Schnappschüsse
 - **Snap Frequency:** das Zeitintervall zwischen den Schnappschüssen

3. Zum Einstellen der minimalen und maximalen Pixelgröße des Nummernschilds.
4. Stellen Sie die Empfindlichkeitsstufe ein. Je höher die Zahl, desto empfindlicher wird die Erkennung sein. Wählen Sie einen der Kennzeichentypen:
 - Europäisches Nummernschild: wird hauptsächlich in europäischen Ländern verwendet.
 - Amerikanisches Nummernschild: wird hauptsächlich in den Vereinigten Staaten verwendet.
5. Wählen Sie den Erkennungsmodus:
 - **Statischer Modus:** Es werden alle Nummernschilder von Fahrzeugen im Sichtfeld der Kamera analysiert.
 - **Bewegungsmodus:** Es werden nur Nummernschilder von sich bewegenden Fahrzeugen analysiert.
6. Sie können **Vollbild** wählen, dann wird die gesamte Ansicht der Kamera als Erkennungsbereich aktiviert. Oder Sie wählen **Anpassen** und passen dann die Größe des Erkennungsbereichs an.
7. Wenn Sie möchten, dass der grüne Tracking-Rahmen, der ein erkanntes Objekt umgibt, im Live-View-Modus und bei der Wiedergabe unsichtbar ist, wählen Sie Deaktivieren im Feld **Dynamische Markierung**.
8. **LPD-Verbesserung:** Hier können Sie festlegen, ob die Verbesserung der Nummernschilderkennung aktiviert werden soll.

Day Level: Used to set the day time level, which is applicable to day time scenarios. The larger the level value is, the brighter the image is. The lower the level value is, the darker the image is. The level value range is 0–255.

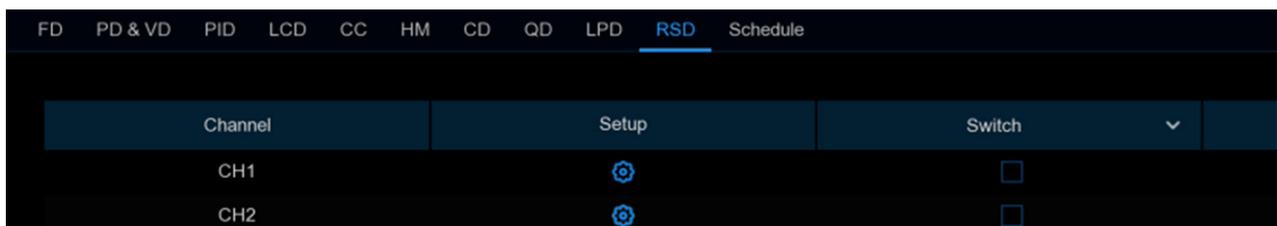
Night Level: Used to set the nighttime level, which is applicable to nighttime scenarios. The larger the level value is, the brighter the image is. The lower the level value is, the darker the image is. The level value range is 0–255.

HINWEIS: When the LPD function is enabled, if LPD enhancement is also enabled, the image brightness of the camera can be adjusted in accordance with the configured level value. Meanwhile, the device automatically adjusts its day time level or nighttime level in accordance with whether the camera is enabled with IR mode. The two application scenarios are independent of each other.

Um die LPD-Verbesserung zu verwenden, müssen Sie auf der Bildsteuerungsseite die Belichtungskorrektur auf Deaktivieren und den Verschluss auf Auto einstellen. Nachdem die LPD-Verbesserung aktiviert wurde, kann die Langzeitbelichtung nicht mehr geändert werden.

5.4.1.10 - RSD (Rare Sound Detection)

Mit der Funktion zur Erkennung seltener Geräusche werden Sie alarmiert, wenn Ihr NVR abnormale Geräusche wie Babygeschrei, Hundegebell und Schüsse erkennt, und es können bestimmte Aktionen ausgeführt werden, wenn der Alarm ausgelöst wird.



Schalter: Zum Aktivieren oder Deaktivieren der Erkennung.

Einrichten: Klicken Sie  , um die Erkennungsbedingungen zu konfigurieren.

Kanal: Wählen Sie einen verfügbaren aus, um ihn zu konfigurieren.

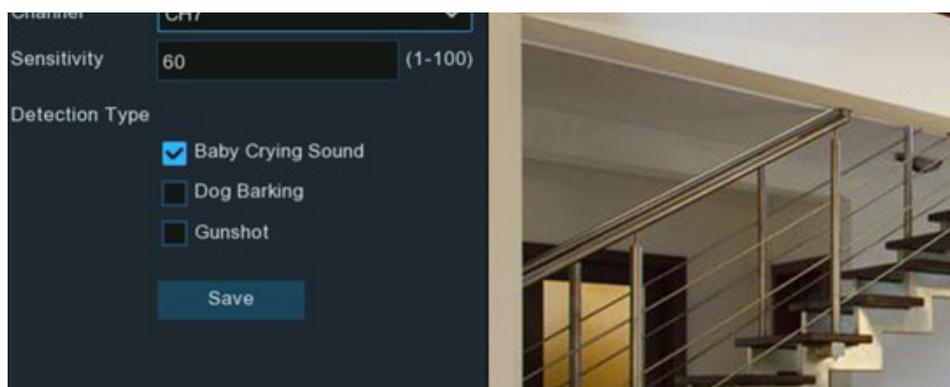
Empfindlichkeit: Stellen Sie die Empfindlichkeitsstufe ein. Je höher die Zahl, desto empfindlicher ist die Erkennung.

Erkennungstyp:

- **Babygeschrei:** Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um die Erkennung von Babygeschrei zu aktivieren.
- **Hundegebell:** Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um Hundegebell zu erkennen.
- **Pistolenschuss:** Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um die Erkennung von Schüssen zu aktivieren.

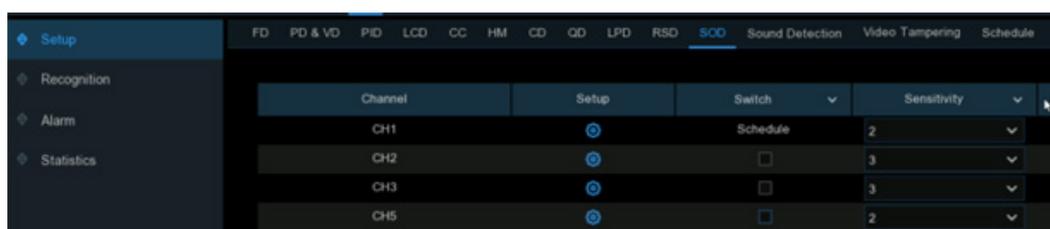
DE

Klicken Sie auf **Speichern**, um Ihre Einstellungen zu speichern.



5.4.1.11 - SOD (Zurückgelassene und entfernte Objekte)

Die Funktion SOD erkennt zurückgelassene oder entfernte Gegenstände in einem vordefinierten Bereich, wie z. B. Gepäck, Handtasche, gefährliche Materialien usw., und es können eine Reihe von Maßnahmen ergriffen werden, wenn der Alarm ausgelöst wird.



Schalter: Aktivieren Sie das Kästchen, um die SOD-Funktion zu aktivieren.

Empfindlichkeit: Stellen Sie die Empfindlichkeitsstufe ein. Stufe 1 ist die niedrigste Empfindlichkeitsstufe, während Stufe 4 die höchste Empfindlichkeitsstufe ist.

Klicken Sie auf , um einen virtuellen Bereich im Kamerabild zu zeichnen.

1. Wählen Sie eine der **Regelnummern**. Dies ist die Nummer des SOD-Bereichs. Sie können maximal 4 Bereiche für die SOD-Funktion festlegen.
2. Aktivieren Sie die Erkennung im **Regelschalter**.
3. Wählen Sie einen **Regeltyp**.
 - **Vorhanden:** Der NVR erkennt nur die übrig gebliebenen Objekte;
 - **Verloren:** Der NVR erkennt nur die verlorenen Objekte;
 - **Vorhanden & Verloren:** Der NVR erkennt sowohl übrig gebliebene als auch verlorene Objekte.



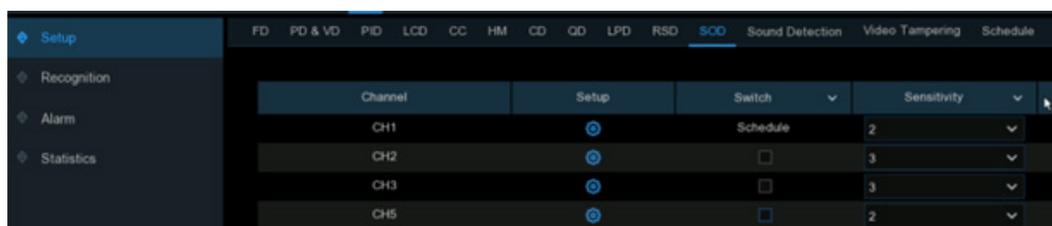
4. Klicken Sie mit der Maus auf 4 Punkte im Kamerabild, um einen virtuellen Bereich zu zeichnen. Die Spitze des Bereichs sollte ein konvexes Polygon sein. Konkave Polygone können nicht gespeichert werden.
5. Klicken Sie auf **Speichern**, um Ihre Einstellungen zu speichern.
6. Wenn Sie die Größe des Bereichs anpassen möchten, klicken Sie auf das rote Kästchen im Bereich, die Grenzen des Bereichs werden rot. Drücken Sie lange auf die linke Maustaste, um den gesamten Bereich zu verschieben, oder ziehen Sie die Ecken, um die Größe des Bereichs zu ändern.
7. Wenn Sie einen der Bereiche aus dem Kamerabild entfernen möchten, klicken Sie auf das rote Feld im Bereich und dann auf die Schaltfläche **Entfernen**. Klicken Sie auf **Alle entfernen**, um alle Bereiche zu löschen.

- i HINWEIS:**
1. Der Erfassungsbereich muss größer oder gleich der Größe des erfassten Objekts sein, z. B. die Erfassung einer weißen Flasche.
 2. Das erkannte Objekt darf nicht verdeckt werden.

5.4.1.12 - Geräuscherkennung

Mit der Geräuscherkennung werden Sie alarmiert, wenn Ihr NVR einen Ton erkennt, der dem eingestellten Auslösepegel entspricht oder diesen übersteigt, und es können bestimmte Aktionen ausgeführt werden, wenn der Alarm ausgelöst wird.

DE



Schalter: Aktivieren oder Deaktivieren der Geräuscherkennung.

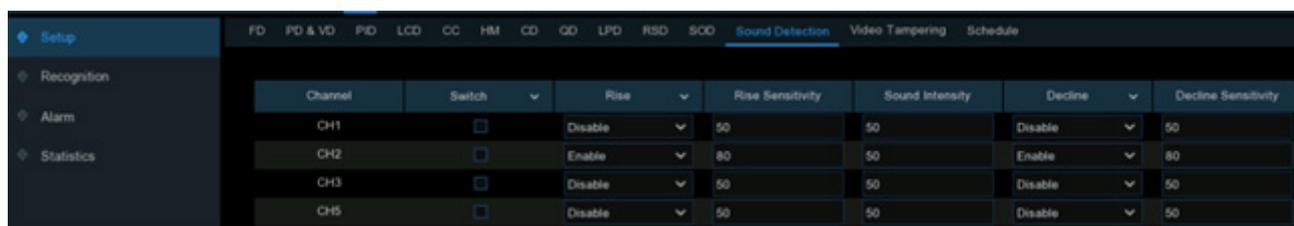
Anstieg: Aktivieren oder Deaktivieren der Erkennung eines Lautstärkeanstiegs.

Anstiegsempfindlichkeit: Ändern Sie die Empfindlichkeitsstufe. Je höher die Zahl, desto empfindlicher ist Ihr NVR bei der Geräuscherkennung.

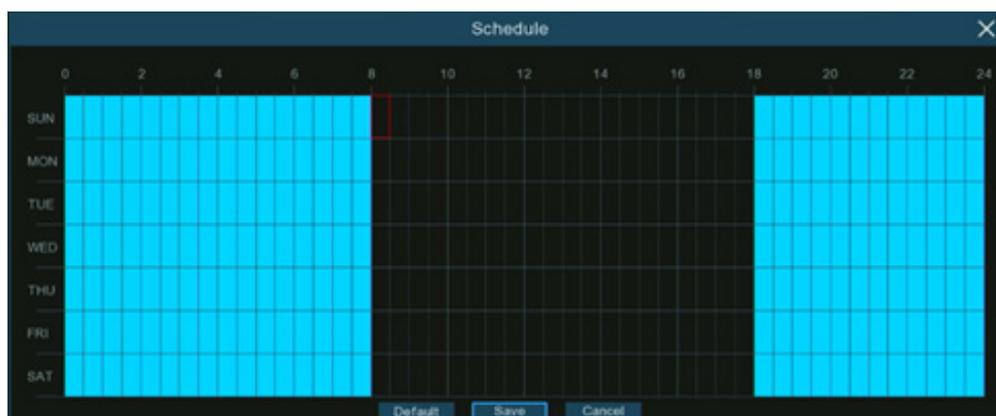
Geräuschintensität: Legen Sie einen Schwellenwert für die Geräuschintensität fest, je niedriger der Wert, desto höher die Empfindlichkeit.

Rückgang: Aktivieren oder deaktivieren Sie die Geräuscherkennung bei Lautstärkerückgang.

Empfindlichkeit des Rückgangs: Ändern Sie die Empfindlichkeitsstufe. Je höher die Zahl, desto empfindlicher ist Ihr NVR bei der Geräuscherkennung.



Zeitplan: Jedes Quadrat steht für 30 Minuten. Klicken Sie mit der Maus auf ein bestimmtes Quadrat, um es zu ändern, oder klicken und ziehen Sie die Maus über die Quadrate, die Ihrem gewünschten Zeitraum entsprechen. Die Geräuscherkennung wird aktiviert, wenn der Zeitplan in blauer Farbe dargestellt wird, umgekehrt wird die Geräuscherkennung deaktiviert, wenn der Zeitplan in schwarzer Farbe dargestellt wird.



5.4.1.13 - Video-Manipulation

Video-Manipulation erkennt das Verdecken von Kamerabildern, und wenn der Alarm ausgelöst wird, können bestimmte Maßnahmen ergriffen werden.



Channel	Setup	Switch	Sensitivity
CH1	<input checked="" type="radio"/>	Schedule	2
CH2	<input checked="" type="radio"/>	<input type="checkbox"/>	3
CH3	<input checked="" type="radio"/>	<input type="checkbox"/>	3
CH5	<input checked="" type="radio"/>	<input type="checkbox"/>	2

Schalter: Aktivieren oder deaktivieren Sie die Funktion

Empfindlichkeit: Die Empfindlichkeitsstufe reicht von 1 bis 6, mit einem Standardwert von 3. Eine höhere Empfindlichkeit erleichtert die Auslösung der Erkennung.

5.4.1.14 - Zeitplan

Sie können den Zeitplan für die Aufzeichnung von KI-Erkennungsfunktionen konfigurieren.

Die Schnittstelle kann je nach Kamera-Firmware unterschiedlich sein.

DE

Schnittstelle A

1. Wählen Sie den Kanal, den Sie einstellen möchten.
2. Klicken Sie auf das Optionsfeld Modus, um eine der Erkennungsfunktionen zu wählen
3. Standardmäßig ist die Erkennung für 24 Stunden / 7 Tage aktiviert, Sie können dies jedoch nach Ihren Bedürfnissen ändern.
4. Jedes Quadrat steht für 30 Minuten. Klicken Sie mit der Maus auf ein bestimmtes Quadrat, um es zu ändern, oder klicken und ziehen Sie die Maus über die Quadrate, die Ihrem gewünschten Zeitraum entsprechen. Felder in grüner Farbe sind zur Abschreckung aktiv.
5. Der eingestellte Zeitplan ist nur für einen Kanal gültig. Wenn Sie denselben Zeitplan für andere Kanäle verwenden möchten, verwenden Sie die Funktion **Kopieren**.
6. Klicken Sie auf **Speichern**, um die vorgenommenen Änderungen zu speichern.
7. Klicken Sie mit der rechten Maustaste, um die Funktion zu verlassen.



Schnittstelle B

1. Wählen Sie einen **Kanal**, den Sie einstellen möchten.
2. Aktivieren Sie die Schaltfläche Aktivieren, um den Zeitplan für die KI-Aufzeichnung zu aktivieren.
3. Klicken Sie auf das Optionsfeld Modus, um eine der Erkennungsfunktionen auszuwählen. Die Erkennungsfunktionen mit den rot gefärbten Optionsfeldern schließen sich gegenseitig aus, d. h. es kann immer nur eine von ihnen gleichzeitig aktiviert werden.
4. Jedes Quadrat steht für 30 Minuten. Klicken Sie mit der Maus auf ein bestimmtes Quadrat, um es zu ändern, oder klicken und ziehen Sie die Maus über die Quadrate, die dem gewünschten Zeitraum entsprechen. Felder in grüner Farbe sind zur Abschreckung aktiv.
5. Felder in grauer Farbe sind besetzt und können nicht ausgewählt werden. Block in schwarzer Farbe ist zur Auswahl verfügbar.
6. Klicken Sie zum Speichern auf **Übernehmen**.

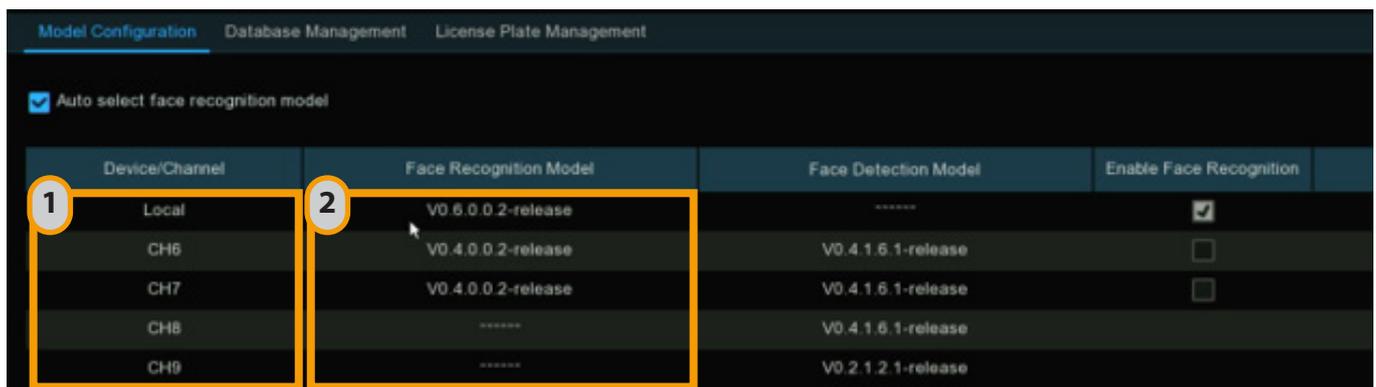


5.4.2 - KI-Erkennung

Mit den Funktionen zur Gesichts- und Nummernschilderkennung unterstützt das System die Erkennung von Gesichtern und Fahrzeugkennzeichen. Sie müssen das Modell des Erkennungsalgorithmus konfigurieren und die Datenbank verwalten.

5.4.2.1 - Model Configuration

Auswahl des Modells für den KI-Algorithmus zur Gesichtserkennung.



Device/Channel	Face Recognition Model	Face Detection Model	Enable Face Recognition
1 Local	2 V0.6.0.0.2-release	*****	<input checked="" type="checkbox"/>
CH6	V0.4.0.0.2-release	V0.4.1.6.1-release	<input type="checkbox"/>
CH7	V0.4.0.0.2-release	V0.4.1.6.1-release	<input type="checkbox"/>
CH8	*****	V0.4.1.6.1-release	
CH9	*****	V0.2.1.2.1-release	

- 1 – **Lokal:** NVR
CH*: Kameras
- 2 – Wenn der NVR oder eine Kamera über die Erkennungsfunktion verfügt, wird die Modellversion in der Spalte **Gesichtserkennungsmodell** angezeigt

Der KI-Algorithmus für Gesichter besteht hauptsächlich aus zwei Teilen: Erkennung und Wiedererkennung.

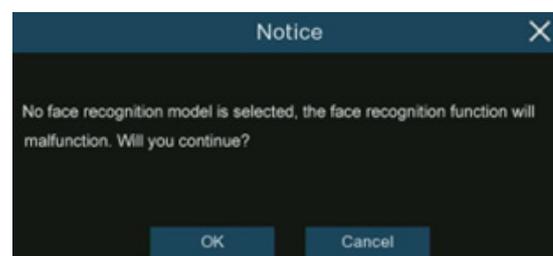
- Die Erkennung wird hauptsächlich zur Erkennung und Erfassung von Gesichtsbildern verwendet. Im Allgemeinen verfügen IP-Kameras über die Fähigkeit zur Erkennung.
- Die Wiedererkennung wird hauptsächlich dazu verwendet, die Gesichtsmerkmale zu extrahieren, zu analysieren und zu vergleichen. Die Wiedererkennungsfunktion wird vom NVR und einigen IP-Kameras unterstützt.

Um die Gesichtserkennungsfunktion vollständig zu implementieren, wählt das System automatisch ein Gesichtserkennungsmodell aus, wenn Sie die Gesichts-KI-Funktion zum ersten Mal verwenden.

Wenn Sie das Modell manuell auswählen möchten, deaktivieren Sie das Kontrollkästchen für die **automatische Auswahl des Erkennungsmodells**, und aktivieren Sie dann das Kontrollkästchen des Modells, das Sie aktivieren möchten.

Regeln und Empfehlungen für die manuelle Auswahl:

1. Mindestens ein Modell des Gesichtserkennungsalgorithmus muss aktiviert sein, andernfalls würde die Gesichtserkennungsfunktion nicht funktionieren.
2. Zwischen NVR und Kamera können Sie nur entweder-oder wählen.



3. Modelle mit unterschiedlichen Versionen dürfen nicht ausgewählt werden.

4. Neuere Versionen (mit größerer digitaler Sequenz) werden aufgrund der Optimierung des Algorithmus und der Aktualisierung der Datenbank bevorzugt ausgewählt.

5. Multiplex-Modelle mit derselben Version sind erlaubt und sollten aktiviert werden. Dadurch kann die Analysebelastung eines einzelnen NVR oder einer einzelnen Kamera verringert und die Erkennung beschleunigt werden.

6. Wenn eine oder mehrere ausgewählte Kameras (nicht alle) offline sind, wird die Erkennungsaufgabe automatisch den übrigen ausgewählten Kameras zugewiesen.

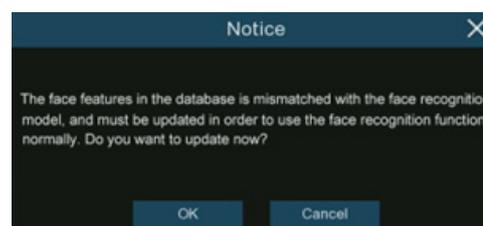
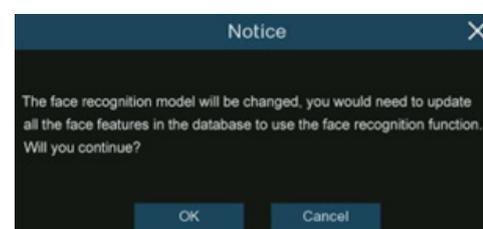
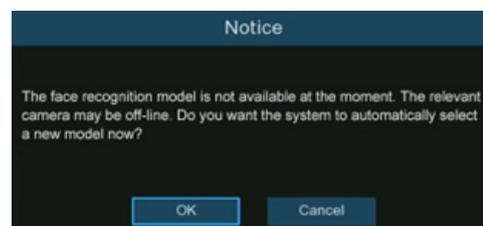
7. Wenn das Modell für eine einzelne Kamera aktiviert ist und die Kamera offline ist, funktioniert die Gesichtserkennung nicht mehr. Das System sendet eine Warnmeldung (siehe unten). Klicken Sie auf **OK**, damit das System automatisch ein neues Modell auswählt. Wenn Sie auf **Abbrechen** klicken, müssen Sie das Erkennungsmodell später manuell konfigurieren.

8. Wenn Sie das Modell auf eine andere Version ändern möchten, sendet das System eine Benachrichtigung an Sie.

9. Wenn das Erkennungsmodell auf eine andere Version geändert wurde, sendet das System eine entsprechende Meldung. Wenn Sie auf **Abbrechen** klicken, müssen Sie zum Menü **Datenbankverwaltung** gehen und dann auf die Schaltfläche **Gesichtsmerkmale aktualisieren** klicken, um die Datenbank zu aktualisieren.

Device/Channel	Face Recognition Model	Face Detection Model	Enable Face Recognition
Local	VD 6.0.0.2-release	-----	<input type="checkbox"/>
CH1	VD 4.0.0.2-release	VD 4.1.6.1-release	<input checked="" type="checkbox"/>
CH2	VD 2.0.5.1-beta	VD 2.1.2.1-release	<input type="checkbox"/>
CH3	VD 3.0.0.1-release	VD 3.1.2.1-release	<input type="checkbox"/>
CH6	VD 4.0.0.2-release	VD 4.1.6.1-release	<input checked="" type="checkbox"/>
CH7	VD 4.0.0.2-release	VD 4.1.6.1-release	<input checked="" type="checkbox"/>
CH8	-----	VD 4.1.6.1-release	<input type="checkbox"/>
CH9	-----	VD 2.1.2.1-release	<input type="checkbox"/>
CH12	VD 4.0.0.2-release	VD 4.1.6.1-release	<input checked="" type="checkbox"/>

DE



Model Configuration		Database Management	License Plate Management
<input type="button" value="Import Database"/>		<input type="button" value="Backup Database"/>	<input type="button" value="Update facial features"/>
	Group Name		
1	<input checked="" type="checkbox"/> Allow List		
2	<input checked="" type="checkbox"/> Block List		
3	<input type="checkbox"/> Stranger		
4	<input checked="" type="checkbox"/> Group 1		

5.4.2.2 - Gesichtserkennungsdatenbank-Management

Sie sind in der Lage, Gesichtsprofile (Datenbank) zu erstellen und zu verwalten, um verschiedene Personen in verschiedene Gruppen einzuteilen, um Personen in der Ferne schnell zu identifizieren und einen intelligenten Alarm im Voraus zu realisieren.



Model Configuration		Database Management	License Plate Management	
Import Database		Backup Database		
	Group Name	+/-	Edit	Enable
1	<input checked="" type="checkbox"/> Allow List			<input checked="" type="checkbox"/>
2	<input checked="" type="checkbox"/> Block List			<input checked="" type="checkbox"/>
3	<input type="checkbox"/> Stranger			<input checked="" type="checkbox"/>
4	<input checked="" type="checkbox"/> Group 1			<input checked="" type="checkbox"/>

Es gibt 3 Standardgruppen:

- **Allow List:** Wird meist verwendet, um eine Liste von Personen zu definieren, die als akzeptabel oder vertrauenswürdig angesehen werden, z. B. Familienmitglieder, Kollegen, Stammkunden usw.
- **Block List:** Wird meist verwendet, um eine Liste von Personen zu definieren, die als inakzeptabel oder nicht vertrauenswürdig angesehen werden und ausgeschlossen oder gemieden werden sollten.
- **Stranger:** Alle nicht gruppierten Personen werden als Fremde identifiziert.

Sie können auf klicken, um eine individuelle Gruppe zu erstellen, oder auf , um sie zu löschen.

Wenn Sie eine Sicherungskopie Ihrer Datenbank erstellen möchten, verwenden Sie die Funktion **Datenbank sichern**, um sie auf Ihren USB-Stick zu exportieren. Die exportierte Datenbank kann mit der Funktion **Datenbank importieren** in den gleichen oder einen anderen NVR importiert werden (Bitte beachten Sie, dass dadurch die bestehenden Einstellungen und Gesichtsprofile überschrieben werden).

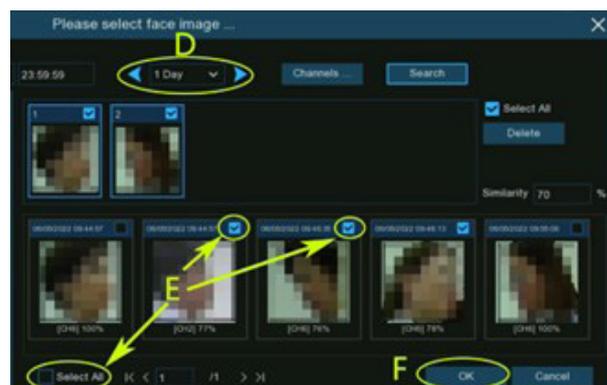
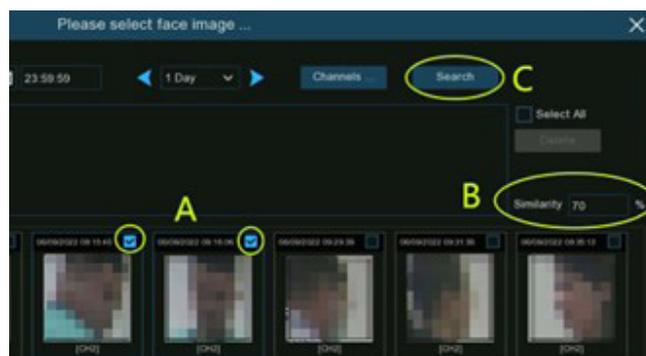
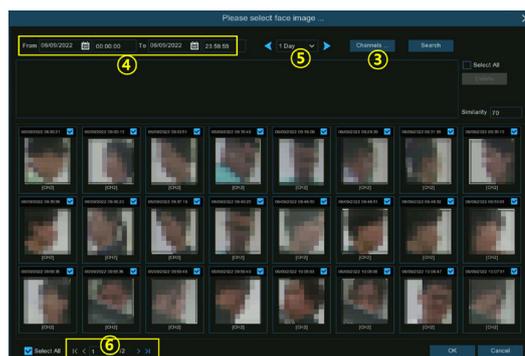
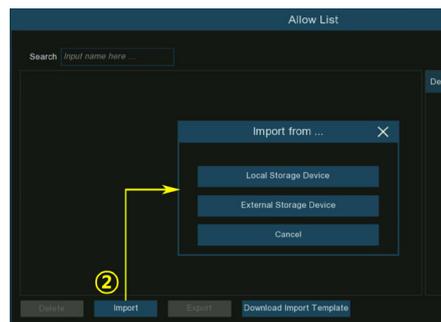
Markieren Sie das Kontrollkästchen **Aktivieren**, um die Gruppe zu aktivieren. Sie müssen für die Gruppen Gesichtsprofile erstellen (Gesichtsbilder hinzufügen), um die Identifizierungseffekte ausreichend nutzen zu können.

5.4.2.2.1 - Gesichtsprofil vom lokalen Speichergerät erstellen

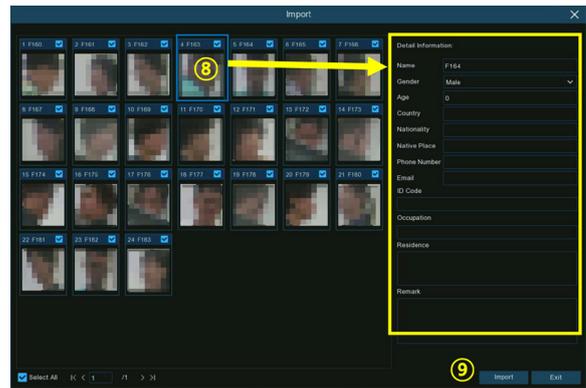
In diesem Abschnitt wird gezeigt, wie Sie Gesichtsprofile aus Gesichtsbildern erstellen, die von Ihrem NVR aufgenommen und gespeichert wurden.

- 1 – Klicken Sie auf der jeweiligen Gruppe, für die Sie Gesichtsprofile erstellen möchten.
- 2 – Klicken Sie im Gruppenfenster auf die Schaltfläche **Importieren** und dann auf die Schaltfläche **Lokales Speichergerät**.
- 3 – **Kanäle:** Alle Kanäle sind standardmäßig für die Suche eingestellt. Sie können die Kameras angeben, nach denen Sie suchen möchten.
- 4 – Verwenden Sie den Kalender, um den Datumsbereich festzulegen.
- 5 – Wählen Sie die Tagesdauer aus und verwenden Sie dann die Pfeiltasten, um schnell die Gesichtsbilder des vorherigen oder nächsten Tages bzw. der vorherigen oder nächsten Tage anzuzeigen.
- 6 – Das Suchergebnis wird automatisch in der Gesichtsliste angezeigt. Verwenden Sie die Pfeiltasten, um die vorherige oder nächste Seite der Ergebnisse anzuzeigen.
- 7 – Sie können das Suchergebnis mit Hilfe der Ähnlichkeit einschränken:
 - **A:** Wählen Sie zunächst das/die gewünschte(n) Gesichtsbild(er) aus dem Suchergebnis aus.
 - **B:** Stellen Sie dann den Ähnlichkeitswert ein. Dies ist der Schwellenwert für die Gesichtsähnlichkeit (%). Je höher der Wert ist, desto genauer wird das Ergebnis sein.
 - **C:** Klicken Sie auf die Schaltfläche Suchen. Das System sucht nach Gesichtern, deren Ähnlichkeit gleich oder größer als der angegebene Wert ist.
 - **D:** Wenn Sie nach Gesichtern aus anderen Tagen suchen möchten, wählen Sie die Tagesdauer aus und verwenden Sie dann die Pfeilschaltflächen, um schnell die Bilder des vorherigen oder nächsten Tages anzuzeigen.

DE



- **E:** Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um ein einzelnes Gesichtsbild auszuwählen, oder aktivieren Sie Alle auswählen, um alle Gesichtsbilder auf der aktuellen Seite des Suchergebnisses auszuwählen.
 - **F:** Sobald Sie ein oder mehrere Gesichtsbilder ausgewählt haben, klicken Sie auf die Schaltfläche OK. Das System wechselt zur Profilbearbeitungsseite.
- 8 – Click on a face image, then enter their identification details, such as the person's name and age. By default, each face image is given a face ID as its name.
 - 9 – When finished, click **Import** button. The face profile is now created and assigned to the group.



5.4.2.2.2 - Individuelles Gesichtprofil von externem Speichergerät erstellen

- 1 – Kopieren Sie die Gesichtsbilder auf Ihr USB-Flash-Laufwerk, und stecken Sie das USB-Gerät in den USB-Anschluss des NVR.

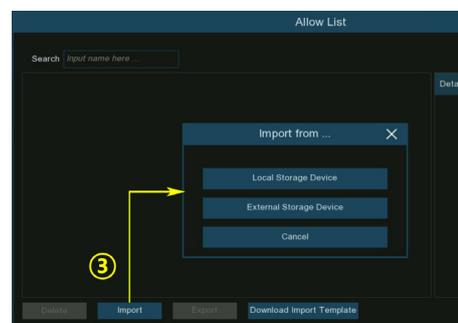
HINWEIS: Die unterstützten Formate für Gesichtsbilder sind ".jpg", ".jpeg", ".png" und ".bmp". Die unterstützte Größe des Bildes liegt zwischen 80x80 und 800x800 Pixeln, und die maximale Größe beträgt 500 KB.

Name	Type	Size	Dimensions
Anna.jpeg	✓ JPEG File	32 KB	700 x 720
Jack.jpeg	✓ JPEG File	88 KB	800 x 683
David.jpg	✗ JPG File	168 KB	800 x 891
Jenny.jpeg	✗ JPEG File	82 KB	1000 x 1000
Selina.jpg	✗ JPG File	626 KB	800 x 683
Victoria.jpg	✗ JPG File	4,371 KB	6000 x 4000

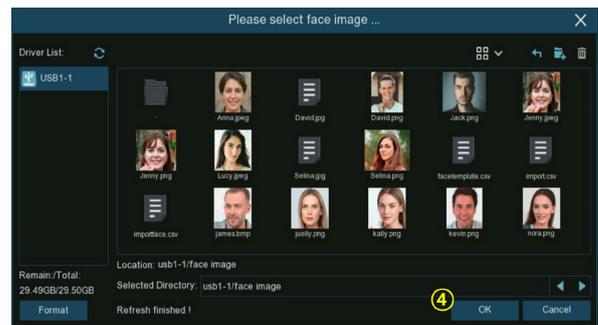
- 2 – Klicken Sie auf der jeweiligen Gruppe, für die Sie Gesichtsp Profile erstellen möchten.



- 3 – Klicken Sie im Gruppenfenster auf die Schaltfläche Importieren und dann auf die Schaltfläche **Externes Speichergerät**.



- 4 – Klicken Sie auf das Gesichtsbild, das Sie importieren möchten, und dann auf die Schaltfläche **OK**.

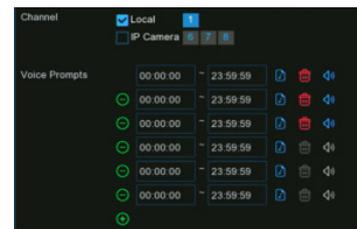


- 5 – Bearbeiten Sie das Gesichtsprofil der Person.
- 6 – Klicken Sie auf , um die Sprachansage für die Person zu konfigurieren. Lesen Sie mehr unter 5.3.9. Sprachansagen, um zu erfahren, wie Sie diese Funktion konfigurieren.

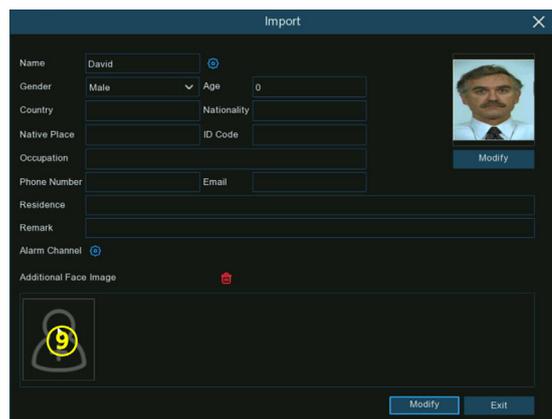


- i HINWEIS:** Die Sprachdatei, die Sie hier importieren, gilt nur für diese Person. Hätten Sie mehrere Zeiträume festgelegt, müssten Sie für jeden Zeitraum eine Sprachdatei importieren.

- 7 – Klicken Sie auf , um den **Alarmkanal** zu konfigurieren. Das System schlägt Alarm, wenn ein Gesicht von den ausgewählten Kameras erkannt und erfasst wird.
- 8 – Klicken Sie auf **Importieren**, um das Gesichtsprofil zu importieren.

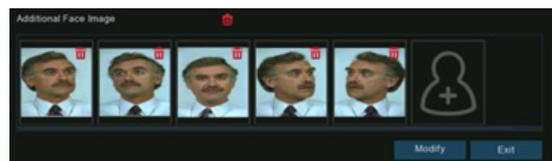


- 9 – Jetzt wird im Fenster **Zusätzliches Gesichtsbild** eine Schaltfläche zum Hinzufügen  angezeigt. Sie können zusätzliche Gesichtsbilder in verschiedenen Winkeln für dieselbe Person hinzufügen, um die Genauigkeit der Gesichtserkennung zu verbessern:



Klicken Sie auf , um Bilder von einem lokalen und/oder externen Speichergerät hinzuzufügen. Es können maximal 10 Bilder hinzugefügt werden.

Klicken Sie auf , um das ausgewählte Bild zu löschen.

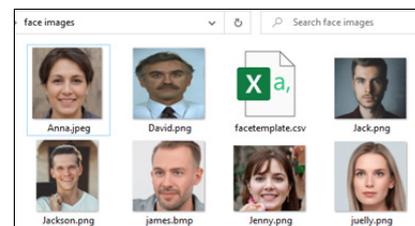
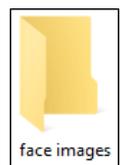
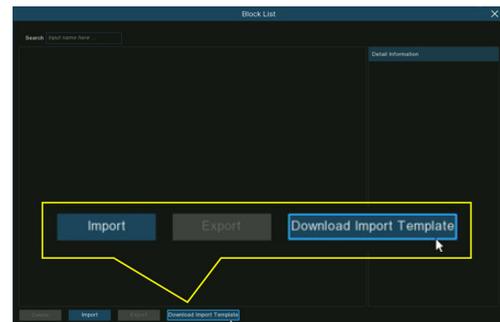


Klicken Sie auf die Schaltfläche **Ändern**, um den Vorgang abzuschließen, und klicken Sie dann auf die Schaltfläche **Beenden** oder klicken Sie mit der rechten Maustaste, um den Vorgang zu beenden.

5.4.2.2.3 - Erstellen mehrerer Gesichtsprofile von einem externen Speichergerät

Wenn Sie einen Satz von Gesichtsprofilen auf einmal erstellen möchten, gehen Sie bitte wie folgt vor:

1. Klicken Sie auf die Schaltfläche Bearbeiten der Gruppe, für die Sie Gesichtsprofile erstellen möchten.
2. Im Gruppenfenster finden Sie die Schaltfläche Importvorlage herunterladen.
3. Stecken Sie Ihr USB-Flash-Laufwerk ein und klicken Sie dann auf die Schaltfläche Importvorlage herunterladen. Eine Zip-Datei mit dem Namen "import_template_enu.zip" wird auf Ihr USB-Flash-Laufwerk heruntergeladen.
4. Entpacken Sie die Datei. Sie erhalten 2 Dateien, die links abgebildet sind.
5. Erstellen Sie einen neuen Ordner und geben Sie ihm einen Namen.
6. Kopieren Sie die Datei "facetemplate.csv" und die Gesichtsbilder in diesen Ordner. Vergewissern Sie sich, dass die Formate der Gesichtsbilder ".jpg", ".jpeg", ".png" oder ".bmp" sind, die Abmessungen zwischen 80x80 und 800x800 Pixel liegen und die Größe nicht mehr als 500 KB beträgt.



7. Doppelklicken Sie auf die Datei "facetemplate.csv", um sie mit Excel auszuführen. Der Inhalt wird wie unten dargestellt:

A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M	N	O	P
name	gender	age	image pat	country	nation	nativepos	idcode	occupaito	phone	email	domicile	remark			
xxxx	male	30	face/impc	China	Han nation	ZhuHai	20200903	zhuhai	1.46E+15	12348545	zhuhai	bukeyishuruzhongwen,bixuyongutf8			

Spalten:

- **A:** Name der Person
- **B:** Geschlecht der Person
- **C:** Alter der Person
- **D:** Vollständiger Dateiname des Bildes, zum Beispiel "David.png".
- **E:** Name des Landes/der Region, aus der die Person stammt.
- **F:** Ethnie der Person
- **G:** Geburtsort der Person
- **H:** ID-Nummer der Person
- **I:** Beruf/Beschäftigung/Karriere der Person
- **J:** Telefonnummer der Person
- **K:** E-Mail Adresse der Person
- **L:** Wohnsitzadresse der Person
- **M:** Bemerkungsspalte

8. Bearbeiten Sie die Zellen entsprechend Ihren aktuellen Bedingungen wie unten dargestellt:

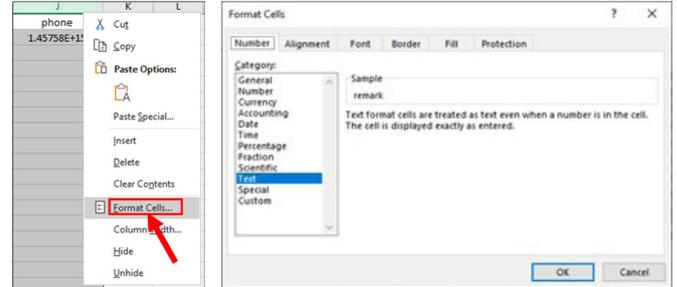
HINWEIS: Wenn Sie eine Zahl mit mehr als 11 Ziffern ununterbrochen in eine Zelle eingeben, zeigt das System die Zahl in wissenschaftlicher Notation an, z. B. "1.23457E+11". In diesem Fall müssen Sie das Format der Spalte auf "Text" umstellen.

Markieren Sie die Spalte (insbesondere die Spalte mit dem ID-Code und der Telefonnummer) und klicken Sie dann mit der rechten Maustaste. Klicken Sie auf Zellen formatieren... im Pop-up-Menü.

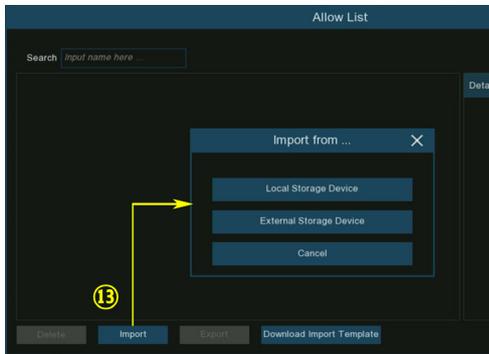
Wählen Sie Text und klicken Sie dann auf OK.



name	gender	age	image path	country	nation	natvepos	iscode	occupation	phone	email	domicile	remark
Anna Joyce	Female	30	anna.png	UK	English	England	123456789	Professor	07-123 456 789	test@xxxxxx.com	No. xx, Downing Street, London	Test
Nora Martin	Female	30	nora.png	UK	English	England	123456790	Professor	07-123 456 790	test@xxxxxx.com	No. xx, Downing Street, London	Test
Shelly Clinton	Female	30	shelly.png	UK	English	England	123456791	Editor	07-123 456 791	test@xxxxxx.com	No. xx, Downing Street, London	Test
Sirna Donald	Female	30	sirna.png	UK	English	England	123456792	Photographer	07-123 456 792	test@xxxxxx.com	No. xx, Downing Street, London	Test
James Timothy	Male	30	james.png	UK	English	England	123456793	Director	07-123 456 793	test@xxxxxx.com	No. xx, Downing Street, London	Test
Juelly Smith	Female	30	juelly.png	UK	English	England	123456794	Cashier	07-123 456 794	test@xxxxxx.com	No. xx, Downing Street, London	Test
Kally Jones	Female	30	kally.png	UK	English	England	123456795	Reporter	07-123 456 795	test@xxxxxx.com	No. xx, Downing Street, London	Test
Kevin Williams	Male	30	kevin.png	UK	English	England	123456796	Manager	07-123 456 796	test@xxxxxx.com	No. xx, Downing Street, London	Test
Jenny Brown	Female	30	jenny.png	UK	English	England	123456797	Guide	07-123 456 797	test@xxxxxx.com	No. xx, Downing Street, London	Test
Lucy Taylor	Female	30	lucy.png	UK	English	England	123456798	Operator	07-123 456 798	test@xxxxxx.com	No. xx, Downing Street, London	Test
David Wilson	Male	30	david.png	UK	English	England	123456799	Scientist	07-123 456 799	test@xxxxxx.com	No. xx, Downing Street, London	Test
Jack Davis	Male	30	jack.png	UK	English	England	123456800	Professor	07-123 456 800	test@xxxxxx.com	No. xx, Downing Street, London	Test
Selina Johnson	Female	30	selina.png	UK	English	England	123456801	Composer	07-123 456 801	test@xxxxxx.com	No. xx, Downing Street, London	Test



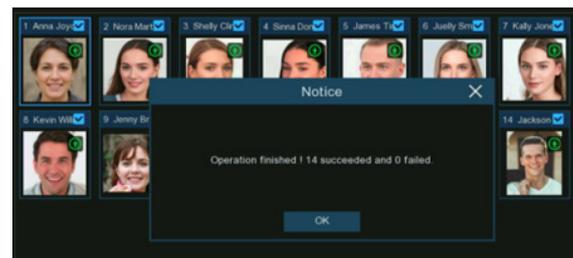
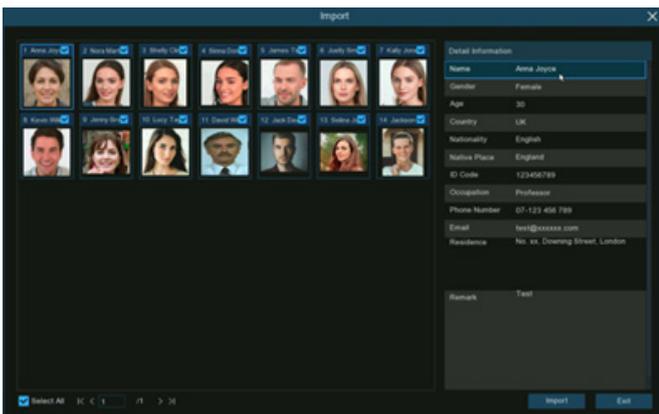
- Speichern Sie die .csv-Datei. Vergewissern Sie sich, dass die Datei im Format CSV UTF-8 gespeichert ist.
- Kopieren Sie den gesamten Ordner, einschließlich der Gesichtsbilder und der Datei "facetemplate.csv", und fügen Sie ihn auf Ihrem USB-Stick ein.
- Stecken Sie das USB-Flash-Laufwerk in den USB-Anschluss Ihres NVR.
- Klicken Sie auf der Gruppe, für die Sie Gesichtsprofile erstellen möchten.



13. Klicken Sie im Gruppenfenster auf die Schaltfläche **Importieren** und dann auf die Schaltfläche **Externes Speichergerät**.



14. Suchen Sie die Datei "facetemplate.csv" auf Ihrem USB-Stick, klicken Sie darauf und anschließend auf OK.

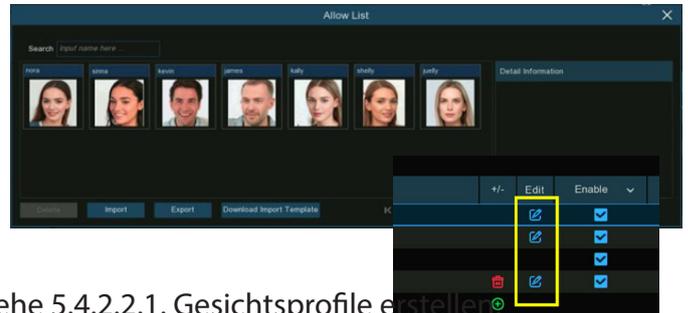


15. Die Gesichtsprofile werden hier angezeigt. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Importieren**, um die Gesichtsprofile in den NVR zu importieren.

5.4.2.2.4 - Gesichtsprofile bearbeiten

Wenn Sie ein Gesichtsprofil bearbeiten oder löschen möchten, gehen Sie bitte wie folgt vor:

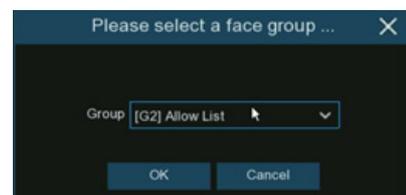
1. Klicken Sie auf der Gruppe, die Sie bearbeiten möchten.
2. Auf der Seite für die Gruppenbearbeitung können Sie die folgenden Vorgänge ausführen:



- **Importieren:** Um Gesichtsbilder zu importieren. Siehe 5.4.2.2.1. Gesichtsprofile erstellen.
 - **Exportieren:** Zum Exportieren von Gesichtsbildern auf einen externen USB-Stick.
 - Klicken Sie direkt auf **Exportieren**, um alle Gesichtsbilder in dieser Gruppe zu exportieren.
 - Klicken Sie auf eines der Gesichtsbilder und dann auf **Exportieren**, um ein einzelnes Bild zu exportieren.
 - Klicken und halten Sie die linke Maustaste gedrückt, ziehen Sie den Mauszeiger, um mehrere Bilder auszuwählen, und klicken Sie dann auf **Exportieren**, um die ausgewählten Bilder zu exportieren.
3. Bewegen Sie den Mauszeiger auf das Bild, das Sie bearbeiten möchten, und klicken Sie dann auf die linke Maustaste, um es auszuwählen. Klicken Sie mit der rechten Maustaste, um ein Pop-up-Menü anzuzeigen.



4. Mit dem Pop-up-Menü haben Sie folgende Möglichkeiten:
 - **Bearbeiten:** Klicken, um das Gesichtsprofil zu bearbeiten. Wie Sie ein Profil bearbeiten können, erfahren Sie unter 5.4.2.2.2.
 - **Verschieben nach:** Klicken, um das Gesicht in eine andere Gruppe zu verschieben.



Wählen Sie die gewünschte Gruppe und klicken Sie dann auf OK.

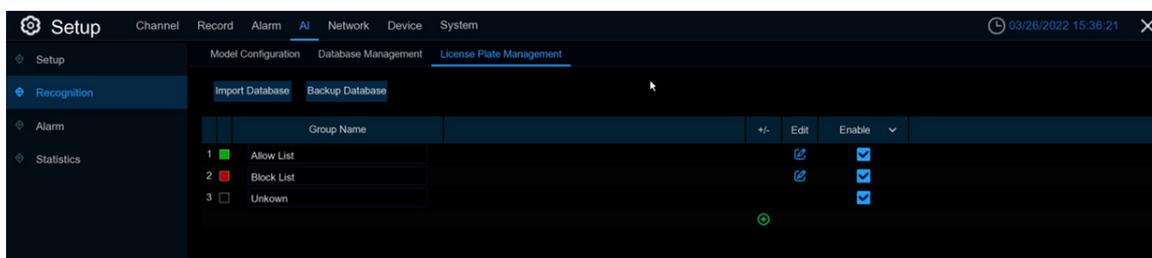
- **Löschen:** Zum Löschen des ausgewählten Gesichtsprofils.
- **Detailinformationen:** Klicken, um die Details des ausgewählten Gesichtsprofils anzuzeigen.



5.4.2.3 - Kennzeichenverwaltung

Sie können ein Fahrzeuglizenzprofil (Datenbank) erstellen und verwalten, um verschiedene Fahrzeuge in verschiedene Gruppen einzuteilen, um Fahrzeuge in der Ferne schnell zu identifizieren und einen intelligenten Alarm im Voraus zu realisieren.

DE



Es gibt 3 Standardgruppen:

- **Freigabeliste:** Wird meist verwendet, um eine Liste von Fahrzeugen zu definieren, die als akzeptabel oder vertrauenswürdig angesehen werden.
 - **Sperrliste:** Wird meist verwendet, um eine Liste von Fahrzeugen zu definieren, die als inakzeptabel oder nicht vertrauenswürdig angesehen werden und ausgeschlossen oder gemieden werden sollen.
 - **Unbekannt:** Alle nicht gruppierten Fahrzeuge werden als unbekannte Fahrzeuge identifiziert.
- Sie können auf klicken, um eine individuelle Gruppe zu erstellen, oder auf , um sie zu löschen.

Wenn Sie eine Sicherungskopie Ihrer Datenbank erstellen möchten, verwenden Sie die Funktion **Datenbank sichern**, um sie auf Ihren USB-Stick zu exportieren. Die exportierte Datenbank kann mit der Funktion **Datenbank importieren** in denselben oder einen anderen NVR importiert werden.

Markieren Sie das Kontrollkästchen **Aktivieren**, um die Gruppe zu aktivieren. Sie müssen für die Gruppen Fahrzeuglizenzprofile erstellen (Lizenznummer hinzufügen), um die Identifizierungseffekte ausreichend zu nutzen.

HINWEIS: Die maximale Anzahl der zu erstellenden Fahrzeuglizenzprofile pro Gruppe beträgt 5.000.

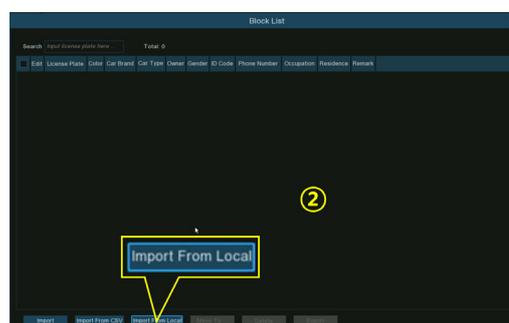
5.4.2.3.1 - Erstellen von Lizenzprofilen vom lokalen Speichergerät

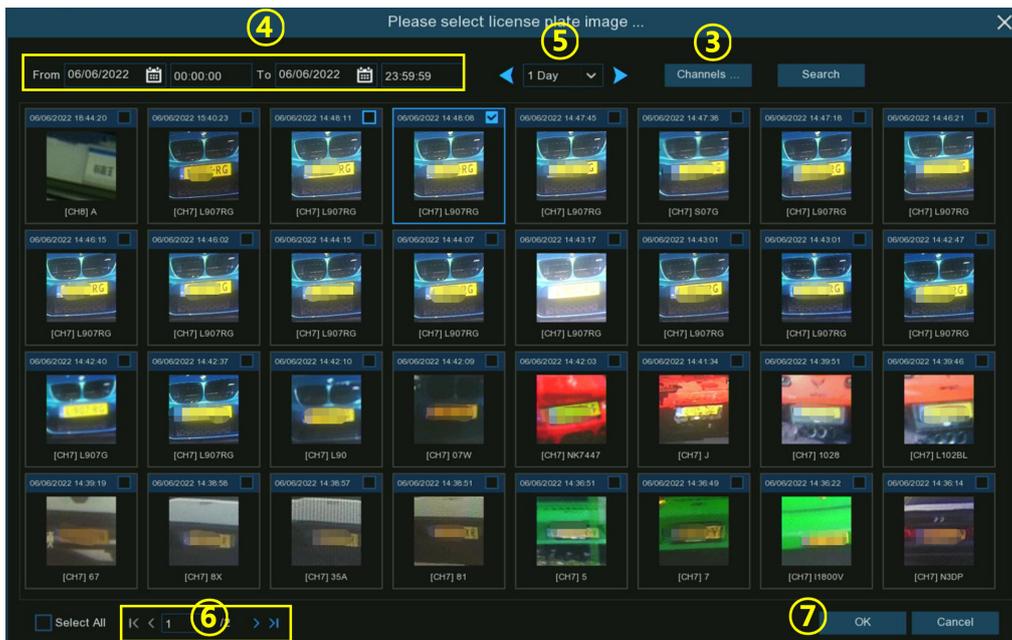
In diesem Abschnitt erfahren Sie, wie Sie Fahrzeugprofile aus Kennzeichenbildern erstellen, die von Ihrem NVR erfasst und gespeichert wurden.

- 1 – Klicken Sie auf der Gruppe, für die Sie Fahrzeuglizenzprofile erstellen möchten.

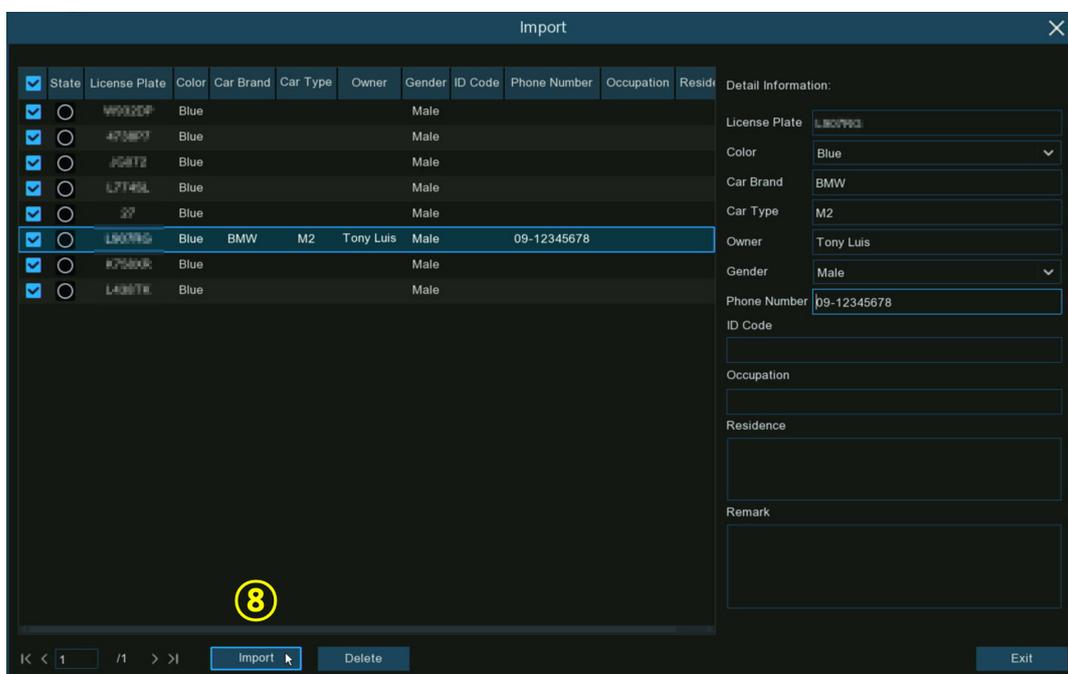


- 2 – Klicken Sie auf die Schaltfläche **Importieren von lokal**.





- 3 – **Kanäle:** Standardmäßig sind alle Kanäle für die Suche eingestellt. Sie können die Kameras angeben, nach denen Sie suchen möchten.
- 4 – Verwenden Sie den Kalender, um den Datumsbereich festzulegen.
- 5 – Wählen Sie die Tagesdauer, und verwenden Sie dann die Pfeiltasten, um schnell die Kennzeichenbilder des vorherigen oder nächsten Tages anzuzeigen.
- 6 – Das Suchergebnis wird automatisch in der Kennzeichenliste angezeigt. Verwenden Sie die Pfeiltasten, um die vorherige oder nächste Seite der Ergebnisse anzuzeigen.
- 7 – Aktivieren Sie das Kontrollkästchen in der oberen rechten Ecke des Bildes, um die Kennzeichenbilder auszuwählen, die Sie importieren möchten, und klicken Sie dann auf die Schaltfläche OK.



- 8 – Nun sehen Sie eine Liste mit Lizenznummern. Klicken Sie auf eines der Kennzeichen und die detaillierten Informationen werden auf der rechten Seite angezeigt. Sie können die Informationen bearbeiten, einschließlich Kennzeichen, Farbe, Marke, Modell des Fahrzeugs und das Profil des Besitzers. Klicken Sie nach Abschluss der Informationseingabe auf die Schaltfläche **Importieren**, und die ausgewählten Kennzeichen wurden hinzugefügt.

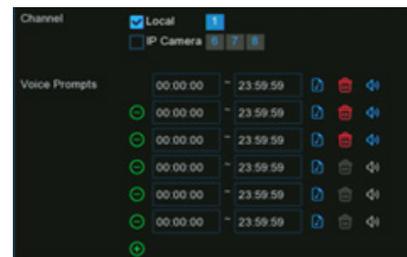
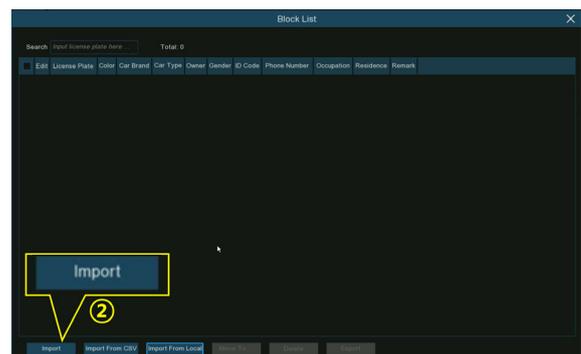
5.4.2.3.2 - Manuelles Erstellen von Lizenzprofilen

In diesem Abschnitt wird gezeigt, wie Sie ein Fahrzeug manuell erstellen können.



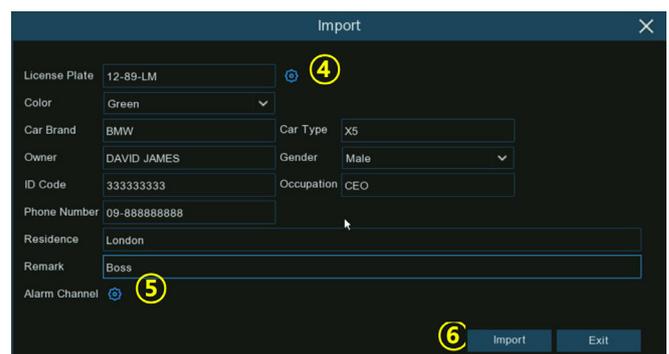
DE

- 1 – Klicken Sie auf der Gruppe, für die Sie Fahrzeuglizenzprofile erstellen möchten.
- 2 – Klicken Sie auf **Importieren**.
- 3 – Bearbeiten Sie das Führerscheinprofil, einschließlich Nummer, Farbe, Marke, Modell/Typ des Fahrzeugs und Informationen über den Besitzer.
- 4 – Klicken Sie auf , um die Sprachansage für die Person zu konfigurieren. Lesen Sie mehr unter 5.3.9. Sprachansagen, um zu erfahren, wie Sie diese Funktion konfigurieren.



HINWEIS: Die Sprachdatei, die Sie hier importieren, gilt nur für diesen Zeitraum. Hätten Sie mehrere Zeiträume festgelegt, müssten Sie für jeden Zeitraum eine Sprachdatei importieren.

- 5 – Klicken Sie auf , um den **Alarmkanal** zu konfigurieren. Das System schlägt Alarm, wenn das Nummernschild erkannt und von den ausgewählten Kameras erfasst wird.
- 6 – Klicken Sie auf **Importieren**, nachdem Sie die Informationen eingegeben haben, und dann auf **Beenden**, um den Vorgang zu beenden.



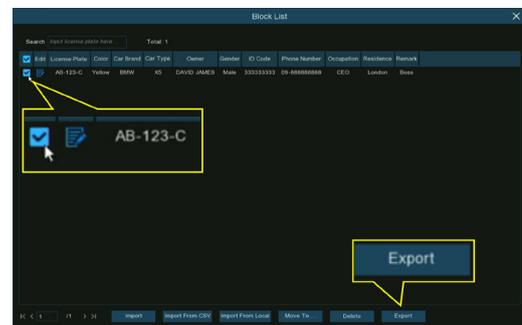
5.4.2.3.3 - Erstellen mehrerer Lizenzprofile

Wenn Sie mehrere Lizenzprofile auf einmal erstellen möchten, gehen Sie bitte wie folgt vor:

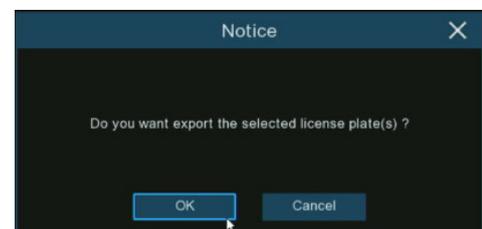
1. Stecken Sie Ihr USB-Flash-Laufwerk in den USB-Anschluss des NVR.
2. Klicken Sie auf  in einer beliebigen Gruppe, in der mindestens ein Fahrzeuglizenzprofil vorhanden ist.



3. Wählen Sie im Gruppenfenster mindestens eines der Lizenzprofile aus, und klicken Sie dann auf **Exportieren**.

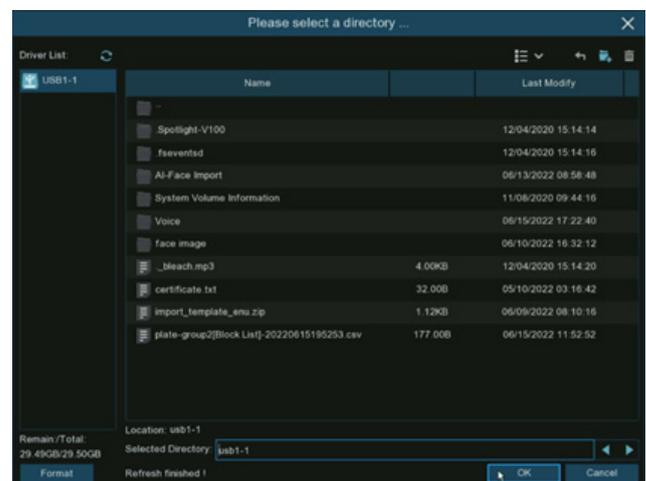


4. Es wird eine ".csv"-Datei exportiert und auf Ihrem USB-Stick gespeichert.
 - Klicken Sie auf die Schaltfläche **OK**.



- Wählen Sie das Verzeichnis aus, in dem Sie die Datei speichern möchten, und klicken Sie dann auf die Schaltfläche **OK**.

5. Doppelklicken Sie auf die exportierte ".csv"-Datei, um sie mit Excel auf Ihrem PC auszuführen. Der Inhalt wird wie folgt angezeigt:



A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K
License Plate	Color	Car Brand	Car Type	Owner	Gender	ID Code	Phone Number	Occupation	Residence	Remark
AB-123-C	blue	BMW	X5	David James	male	1.23457E+17	09-788 788 788	CEO	No. 10, xxx Road, London	Boss

Spalten:

- **A:** Kennzeichen des Fahrzeugs
- **B:** Farbe des Fahrzeugs
- **C:** Marke des Fahrzeugs
- **D:** Typ/Modell des Fahrzeugs
- **E:** Name des Eigentümers des Fahrzeugs
- **F:** Geschlecht des Eigentümers des Fahrzeugs
- **G:** ID-Nummer des Fahrzeugeigentümers
- **H:** Telefonnummer des Eigentümers des Fahrzeugs
- **I:** Beruf/Beschäftigung/Karriere des Fahrzeugeigentümers
- **J:** Wohnsitzadresse des Fahrzeugeigentümers
- **K:** Spalte Bemerkungen

DE

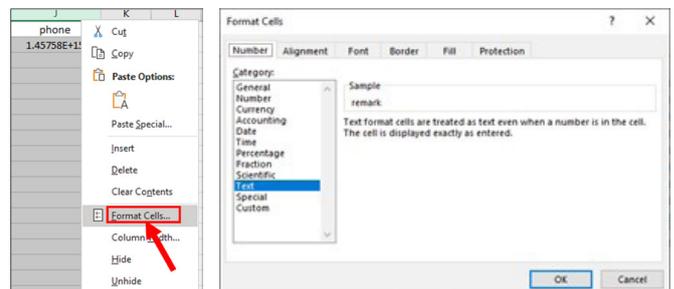
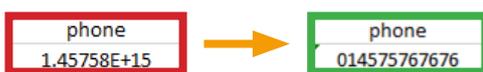
6. Bearbeiten Sie die Zellen entsprechend Ihren tatsächlichen Bedingungen wie unten dargestellt:

License Plate	Color	Car Brand	Car Type	Owner	Gender	ID Code	Phone Number	Occupation	Residence	Remark
AB-123-2	blue	BMW	X5	Anna Joyce	Female	12345678911111	09-788 788 788	Professor	No. 10, xxx Road, London	
AB-123-3	yellow	Lamborghini	Huracan	Nora Martins	Female	12345678911111	09-788 788 789	Professor	No. 11, xxx Road, London	Boss
AB-123-4	black	Volkswagen	Bora	Shelly Clinton	Female	12345678911111	09-788 788 790	Editor	No. 12, xxx Road, London	
AB-123-5	green	Hyundai	Tucson	Sinna Donald	Female	12345678911111	09-788 788 791	Photographer	No. 13, xxx Road, London	
AB-123-6	black	Toyota	Highlander	James Timothy	Male	12345678911111	09-788 788 792	Director	No. 14, xxx Road, London	
AB-123-7	white	Honda	Accord	Juelly Smith	Female	12345678911111	09-788 788 793	Cashier	No. 15, xxx Road, London	
AB-123-8	black	Peugeot	4008	Kally Jones	Female	12345678911111	09-788 788 794	Reporter	No. 16, xxx Road, London	
AB-123-9	black	Chevrolet	Blazer	Kevin Williams	Male	12345678911111	09-788 788 795	Manager	No. 17, xxx Road, London	

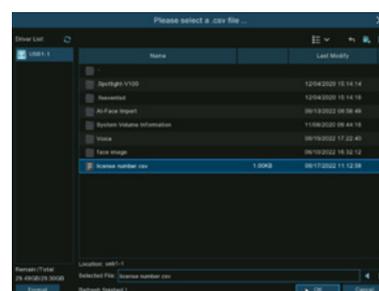
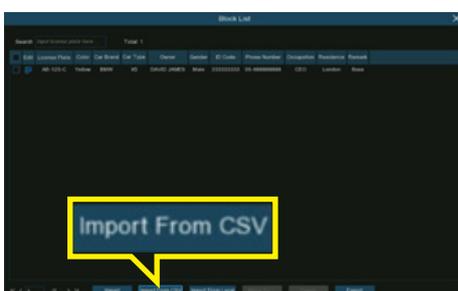
HINWEIS: Wenn Sie eine Zahl mit mehr als 11 Ziffern ununterbrochen in eine Zelle eingeben, zeigt das System die Zahl in wissenschaftlicher Notation an, z. B. "1.23457E+11". In diesem Fall müssen Sie das Format der Spalte auf "Text" umstellen.

Markieren Sie die Spalte (insbesondere die Spalte mit dem ID-Code und der Telefonnummer) und klicken Sie dann mit der rechten Maustaste. Klicken Sie auf Zellen formatieren... im Popup-Menü.

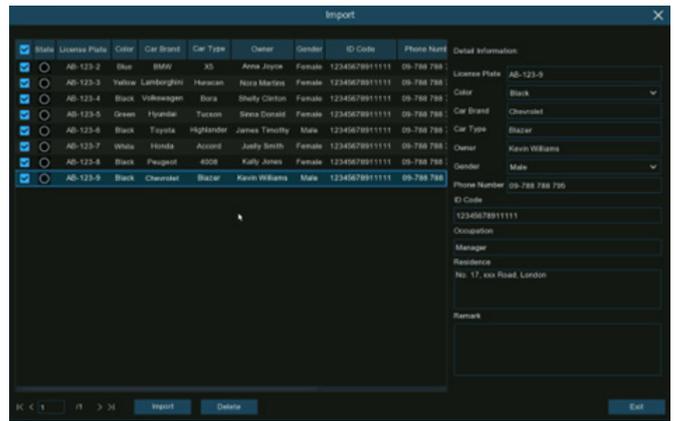
Wählen Sie Text, und klicken Sie dann auf die Schaltfläche OK..



- Speichern Sie die ".csv"-Datei. Achten Sie darauf, dass die Datei im Format CSV UTF-8 gespeichert ist.
- Kopieren Sie die ".csv"-Datei und fügen Sie sie auf Ihrem USB-Stick ein.
- Stecken Sie das USB-Flash-Laufwerk in den USB-Anschluss Ihres NVR.
- Klicken Sie auf der Gruppe, für die Sie Fahrzeuglizenzprofile importieren möchten.
- Klicken Sie auf die Schaltfläche Aus CSV importieren, wählen Sie dann die ".csv"-Datei vom USB-Stick aus und klicken Sie auf OK.



12. Jetzt sehen Sie eine Liste der Lizenznummern wie unten abgebildet. Klicken Sie auf eine der Lizenznummern, die detaillierten Informationen werden auf der rechten Seite angezeigt. Klicken Sie auf die Schaltfläche Importieren, um die Lizenzprofile in den NVR zu importieren, und klicken Sie zum Abschluss auf Beenden.



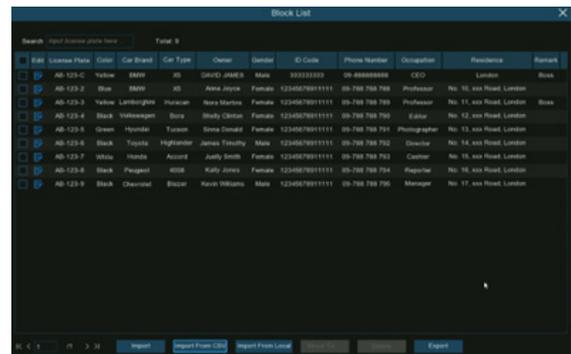
5.4.2.3.4 - Lizenzprofile bearbeiten

Wenn Sie ein Gesichtsprofil bearbeiten oder löschen möchten, gehen Sie bitte wie folgt vor:

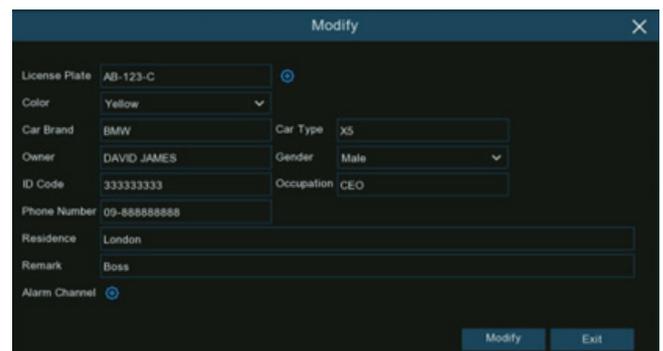
1. Klicken Sie auf Gruppe, für die Sie die Fahrzeuglizenzprofile bearbeiten möchten.



2. Wenn Sie die Informationen für ein Lizenzprofil ändern möchten, klicken Sie auf vor der Lizenznummer.



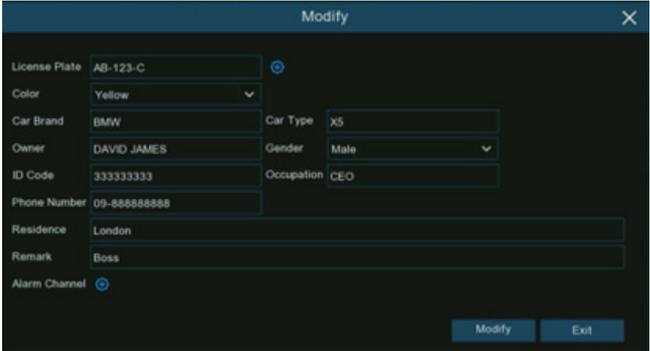
Ändern Sie die Informationen im Fenster Ändern entsprechend, und klicken Sie dann auf die Schaltfläche Ändern, um sie zu übernehmen.



3. Wenn Sie ein oder mehrere Lizenzprofile löschen, verschieben oder exportieren möchten, gehen Sie bitte wie folgt vor:

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um das Lizenzprofil auszuwählen:

- Wenn Sie es löschen möchten, klicken Sie auf die Schaltfläche **Löschen** und bestätigen Sie, um das/die ausgewählte(n) Lizenzprofil(e) zu löschen.
- Wenn Sie die Profile in eine andere Gruppe verschieben möchten, klicken Sie auf die Schaltfläche **Verschieben nach...** und wählen Sie dann die gewünschte Gruppe aus.
- Wenn Sie die Profile auf einen USB-Stick exportieren möchten, klicken Sie auf die Schaltfläche **Exportieren**, um eine ".csv"-Datei zu speichern.



License Plate	AB-123-C		
Color	Yellow		
Car Brand	BMW	Car Type	X5
Owner	DAVID JAMES	Gender	Male
ID Code	33333333	Occupation	CEO
Phone Number	09-88888888		
Residence	London		
Remark	Boss		
Alarm Channel			

DE

5.4.3 - KI-Alarmeinrichtungen

In diesem Abschnitt können Sie die Alarmaktionen bei Auftreten eines Ereignisses konfigurieren.

5.4.3.1 - FR (Gesichtserkennung) Alarmeinrichtungen

So konfigurieren Sie Alarmaktionen für verschiedene Gruppen, wenn Gesichter erkannt werden.

	Group Name	Enable Alarm	Policy	Similarity	Alarm	Alarm Schedule	Alarm Channel
1	Allow List	<input checked="" type="checkbox"/>	Allow	≥ 70 %	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
2	Block List	<input checked="" type="checkbox"/>	Deny	≥ 70 %	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
3	Stranger	<input type="checkbox"/>	Stranger	< 70 %	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
4	Group 1	<input checked="" type="checkbox"/>	Allow	≥ 70 %	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
5	Group 2	<input checked="" type="checkbox"/>	Allow	≥ 70 %	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
6	Group 3	<input checked="" type="checkbox"/>	Allow	≥ 70 %	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

Alarm einschalten: Aktivieren Sie das Kontrollkästchen der Gruppe(n), für die Sie die Alarmfunktion aktivieren möchten. Wenn das Kontrollkästchen nicht aktiviert ist, werden keine für die Gruppe festgelegten Aktionen, wie z. B. Alarmbenachrichtigungen, von Ihrem NVR ausgelöst. Es wird dringend empfohlen, dass das Kontrollkästchen "Aktivieren" für die Gruppe "Fremde" aktiviert bleibt. Dies ermöglicht Ihrem NVR, die Bilder jedes einzelnen erkannten Gesichts in der Datenbank zu speichern, einschließlich derjenigen, die keinem bestehenden Gesichtsprofil entsprechen. Sie können diese erfassten Gesichtsbilder später zur Erstellung oder Verbesserung von Gesichtsprofilen in den Gruppen "Zulassen" und "Sperren" verwenden.

Richtlinie: Diese Einstellung ist für die drei voreingestellten Gesichtsguppen nicht konfigurierbar. Wenn eine individuelle Gruppe erstellt wurde, können Sie die Richtlinie Ihrer individuellen Gruppe entweder auf Zulassen oder Ablehnen setzen.

Ähnlichkeit: Legen Sie fest, wie stark (in Prozent) das erkannte Gesicht mit einem Gesichtsprofil in der Gruppe übereinstimmen muss, damit es als erkannte Übereinstimmung gilt. Der Standardwert liegt bei 70 %. Ein höherer Prozentsatz der Ähnlichkeit führt zu weniger falschen Erkennungsergebnissen.

Alarm: Klicken Sie auf die Schaltfläche Einrichten, um die Gruppenaktionen festzulegen, die von Ihrem NVR ausgeführt werden sollen, wenn ein Gesichtserkennungereignis eingetreten ist.

Channel	Buzzer	Alarm On	Lock Time	Face Capture	Save Background	Show Thumbnail	Send Email	FTP Picture Upload	Push Cloud	Voice Prompt
CH1	Disable	<input checked="" type="checkbox"/>	10 s	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
CH2	Disable	<input checked="" type="checkbox"/>	10 s	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
CH3	Disable	<input checked="" type="checkbox"/>	10 s	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
CH4	Disable	<input checked="" type="checkbox"/>	10 s	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
CH5	Disable	<input checked="" type="checkbox"/>	10 s	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
CH6	Disable	<input checked="" type="checkbox"/>	10 s	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
CH7	Disable	<input checked="" type="checkbox"/>	10 s	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
CH8	Disable	<input checked="" type="checkbox"/>	10 s	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

- **Summer:** Wenn ein Alarmereignis erkannt wird, können Sie den Summer des NVR aktivieren, um Sie für eine vorher festgelegte Zeitspanne zu warnen. Klicken Sie auf das Dropdown-Menü, um eine Zeit auszuwählen.
- **Alarmausgang:** Wenn Ihr NVR oder Ihre IP-Kamera den Anschluss externer Wiedergabegeräte unterstützt, kann das System eine Alarmmeldung an die externen Geräte senden. Klicken Sie auf die Schaltfläche, um die externen Alarmgeräte auszuwählen:

<input checked="" type="checkbox"/> All	<input checked="" type="checkbox"/> Local->1	<input checked="" type="checkbox"/> Local->2	<input checked="" type="checkbox"/> Local->3	<input checked="" type="checkbox"/> Local->4
<input checked="" type="checkbox"/> CH1->1	<input checked="" type="checkbox"/> CH2->1	<input checked="" type="checkbox"/> CH6->1	<input checked="" type="checkbox"/> CH7->1	
<input checked="" type="checkbox"/> CH8->1	<input checked="" type="checkbox"/> CH11->1			

Lokal: Externe Alarmgeräte, die mit dem NVR verbunden sind.

CHx->1: Externe Alarmgeräte, die an IP-Kameras angeschlossen sind.

Latch Time: Zur Konfiguration der externen Alarmzeit, wenn die Erkennung ausgelöst wird.

Gesichtserfassung: Legen Sie fest, ob der Schnappschuss des erkannten Gesichts in der Gesichtsdatenbank auf Ihrem NVR gespeichert werden soll. Lassen Sie diese Option aktiviert, damit später weitere Gesichtsbilder zu Profilen hinzugefügt werden können, um die Genauigkeit der Gesichtserkennung zu verbessern.

Hintergrund speichern: Legt fest, ob der Schnappschuss des Hintergrunds zusammen mit dem Gesichtsbild gespeichert werden soll. Es wird empfohlen, diese Option aktiviert zu lassen.

Vorschau bild anzeigen: Ob eine Benachrichtigung über ein Gesichtserkennungsereignis mit einem Schnappschuss des erkannten Gesichts über das Alarmbenachrichtigungsfeld im Live-View-Modus generiert werden soll. Wenn Sie diese Option deaktivieren, werden keine Gesichtserkennungsereignisse im Alarmbenachrichtigungsfeld angezeigt.

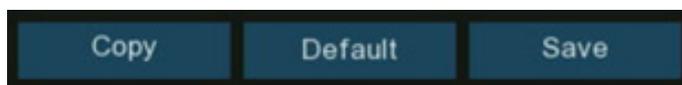
E-Mail senden: Wenn ein Alarmereignis erkannt wird, wird eine E-Mail-Benachrichtigung gesendet. Klicken Sie auf das Kontrollkästchen, wenn Sie dies deaktivieren möchten.

FTP-Bilder hochladen: Klicken Sie das Kontrollkästchen an, um Schnappschüsse auf Ihren FTP-Server zu kopieren, wenn die Erkennung ausgelöst wird.

Bild in die Cloud: Klicken Sie das Kontrollkästchen an, um Schnappschüsse über Dropbox oder Google Drive in die Cloud zu kopieren, wenn die Erkennung ausgelöst wird.

Sprachansagen: Wenn Ihr NVR mit einem Lautsprecher verbunden ist, können Sie eine individuelle Warnstimme auswählen, wenn die Erkennung ausgelöst wird. Siehe 5.3.9 Sprachansagen, wie Sie eine individuelle Warnstimme hinzufügen können.

Kopieren: Verwenden Sie die Kopierfunktion, um alle Einstellungen auf die anderen angeschlossenen Kameras zu übertragen.

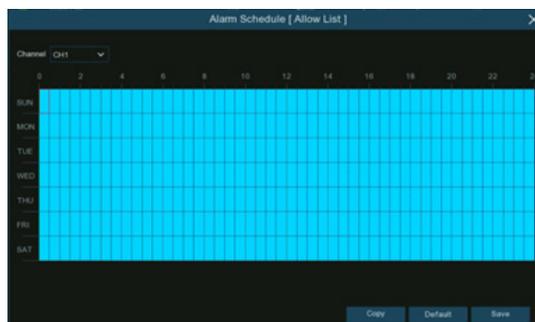


Standard: Klicken Sie auf Standard, um zu den Standardeinstellungen zurückzukehren.

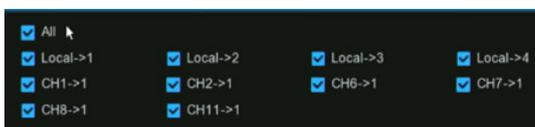
Speichern: Klicken Sie auf Speichern, um die Einstellungen zu speichern.

Alarmzeitplan: Klicken Sie auf , um den Zeitplan zu konfigurieren, nach dem die für die Gruppe festgelegten Aktionen wirksam werden.

Um den Zeitplan einzustellen, wählen Sie einen Kanal und ziehen Sie den Cursor, um die Zeitfenster zu markieren. Die himmelblauen Blöcke in den Zeitfenstern sind für Alarmaktionen aktiv. Der Zeitplan gilt jeweils nur für den ausgewählten Kanal, wenn Sie ihn festlegen. Wenn Sie denselben Zeitplan für andere Kanäle verwenden möchten, verwenden Sie die Funktion Kopieren. Klicken Sie auf Speichern, um Ihre Einstellungen zu speichern.



Alarmkanal: Klicken Sie auf , um den Alarmkanal zu konfigurieren. Der NVR schlägt Alarm, wenn Gesichter von den ausgewählten Kameras erkannt und erfasst werden.



5.4.3.2 - AD (Attributerkennung) Alarmeinstellungen

Bei der Attributerkennung handelt es sich um eine Funktion zur Erkennung von Gesichtsmerkmalen von Personen, die je nach Einstellung einen Alarm auslöst.

Channel	Alarm Type	Buzzer	Alarm Out	Latch Time	Record	Post Recording	Show Message	Send Email	Full
CH1	Close	OFF	ON	10 s	ON	30 s	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
CH3	Close	OFF	ON	10 s	ON	30 s	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
CH5	Close	OFF	ON	10 s	ON	30 s	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
CH7	Close	OFF	ON	10 s	ON	30 s	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
CH8	Close	OFF	ON	10 s	ON	30 s	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
CH9	Close	OFF	ON	10 s	ON	30 s	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
CH17	Close	OFF	ON	10 s	ON	30 s	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

Alarmtyp: Wählen Sie eine Alarmauslösebedingung:

- **Keine Maske:** Wenn eine Person ohne Gesichtsmaske erkannt wird, sendet der NVR einen automatischen Alarm.
- **Maske tragen:** Wenn eine Person mit einer Gesichtsmaske erkannt wird, sendet der NVR einen automatischen Alarm
- **Schließen:** Die Gesichtsmaskenerkennung wird deaktiviert.

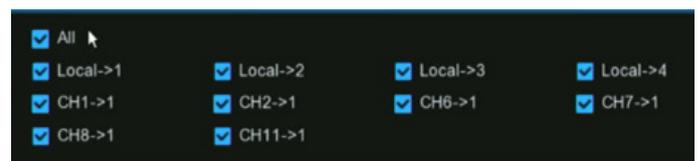
HINWEIS: Um die Funktion zur Erkennung von Gesichtsmasken zu aktivieren, müssen Sie die Funktionen Gesichtserkennung und Gesichtsattribute auf der Kamera aktivieren. Wenn Sie den Alarm in Echtzeit erhalten möchten, müssen Sie den Schnappschussmodus auf Echtzeit einstellen. Weitere Informationen finden Sie unter 5.4.1.1. FD (Gesichtserkennung).

Summer: Wenn ein Alarmereignis erkannt wird, können Sie den Summer des NVR aktivieren, um Sie für eine bestimmte Zeit zu warnen. Klicken Sie auf das Dropdown-Menü, um eine Zeit auszuwählen.

Alarmausgang: Wenn Ihr NVR oder Ihre IP-Kamera den Anschluss externer Wiedergabegeräte unterstützt, kann das System eine Alarmmeldung an die externen Alarmgeräte senden. Klicken Sie , um die externen Alarmgeräte auszuwählen:

Lokal: Externe Alarmgeräte, die mit dem NVR verbunden sind.

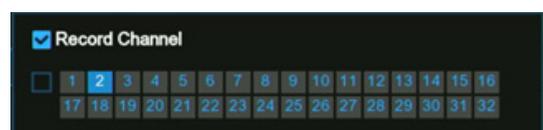
CHx->1: Externe Alarmgeräte, die an IP-Kameras angeschlossen sind.



Latch Time: Zur Konfiguration der externen Alarmzeit, wenn die Erkennung ausgelöst wird.

Rekord: Mit dieser Option weisen Sie Ihren NVR an, zusätzliche Kameras zur Aufzeichnung zu veranlassen, wenn eine Bewegung erkannt wird. Klicken Sie auf den Drop-Down-Pfeil, um alle Kanäle auszuwählen, die aufgezeichnet werden sollen oder nicht.

Klicken Sie , klicken Sie auf das Kontrollkästchen Kanal aufzeichnen, um die Aufzeichnung zu aktivieren. Klicken Sie auf das Kontrollkästchen vor der Kanalnummer, um alle Kanäle auszuwählen, oder klicken Sie auf die einzelne Kameranummer, die Sie für die Aufzeichnung aktivieren möchten.



Nach der Aufnahme: Diese Option weist Ihren NVR an, nach dem Auftreten eines Ereignisses eine bestimmte Zeit lang aufzuzeichnen. In den meisten Fällen ist die Standardeinstellung geeignet, Sie können diese jedoch ändern, wenn Sie dies wünschen.

Meldung anzeigen: Wenn die Erkennung ausgelöst wird, wird das Alarmsymbol auf dem Bildschirm angezeigt.

E-Mail senden: Eine E-Mail-Benachrichtigung wird gesendet, wenn ein Alarmereignis erkannt wird. Klicken Sie auf das Kontrollkästchen, wenn Sie dies deaktivieren möchten.

Vollbild: Klicken Sie auf das Kontrollkästchen, um die Kamera im Vollbildmodus in der Live-Ansicht anzuzeigen, wenn die Erkennung ausgelöst wird.

Sprachansagen: Wenn Ihr NVR mit einem Lautsprecher verbunden ist, können Sie eine individuelle Warnstimme auswählen, wenn die Erkennung ausgelöst wird. Wie Sie eine individuelle Warnstimme hinzufügen können, erfahren Sie unter 5.3.9 Sprachansagen.

Standard: Klicken Sie auf **Standard**, um zu den Standardeinstellungen zurückzukehren.

Kopieren: Verwenden Sie die **Kopierfunktion**, um alle Einstellungen auf die anderen angeschlossenen Kameras zu übertragen.

Bestätigen: Klicken Sie auf **Übernehmen**, um die Einstellungen zu speichern.

5.4.3.3 - LPR (Kennzeichenerkennung) Alarmeinstellungen

So konfigurieren Sie Alarmaktionen für verschiedene Gruppen, wenn Fahrzeugkennzeichen erkannt werden.

Channel	Alarm Type	Buzzer	Alarm Out	Latch Time	Record	Post Recording	Show Message	Send Email	Full
CH1	Close	OFF	<input checked="" type="checkbox"/>	10 s	<input checked="" type="checkbox"/> ON	30 s	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
CH3	Close	OFF	<input checked="" type="checkbox"/>	10 s	<input checked="" type="checkbox"/> ON	30 s	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
CH5	Close	OFF	<input checked="" type="checkbox"/>	10 s	<input checked="" type="checkbox"/> ON	30 s	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
CH7	Close	OFF	<input checked="" type="checkbox"/>	10 s	<input checked="" type="checkbox"/> ON	30 s	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
CH8	Close	OFF	<input checked="" type="checkbox"/>	10 s	<input checked="" type="checkbox"/> ON	30 s	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
CH9	Close	OFF	<input checked="" type="checkbox"/>	10 s	<input checked="" type="checkbox"/> ON	30 s	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
CH17	Close	OFF	<input checked="" type="checkbox"/>	10 s	<input checked="" type="checkbox"/> ON	30 s	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

Alarm einschalten: Aktivieren Sie das Kontrollkästchen der Gruppe(n), für die Sie die Alarmfunktion aktivieren möchten. Wenn das Kontrollkästchen nicht aktiviert ist, werden keine für die Gruppe festgelegten Aktionen, wie z. B. Alarmbenachrichtigungen, von Ihrem NVR ausgeführt. Es wird dringend empfohlen, das Kontrollkästchen Aktivieren für die Gruppe Unbekannt zu aktivieren. Damit kann Ihr NVR die Bilder jedes einzelnen erkannten Kennzeichens in der Datenbank speichern, einschließlich derjenigen, die nicht mit einem vorhandenen Kennzeichenprofil übereinstimmen. Sie können diese erfassten Kennzeichenbilder später verwenden, um Lizenzprofile in den Gruppen Allow List & Block List zu erstellen oder zu verbessern.

Richtlinie: Diese Einstellung ist für die drei voreingestellten Lizenzgruppen nicht konfigurierbar. Wenn eine individuelle Gruppe erstellt wurde, können Sie die Richtlinie Ihrer individuellen Gruppe entweder auf Zulassen oder Ablehnen setzen.

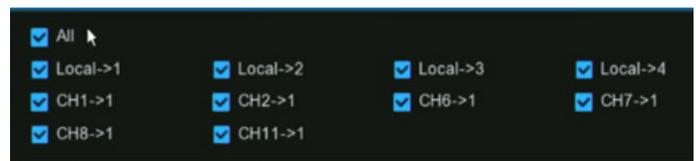
Fehlertoleranz: Je nach Bildauflösung, Lichtstärke, Kamerawinkel, Fahrgeschwindigkeit des Fahrzeugs usw. kann es vorkommen, dass Zeichen im Nummernschild nicht erkannt werden. Legen Sie die Fehlertoleranz fest, die angibt, wie viele Zeichen das erkannte Kennzeichen von dem in der Gruppe gespeicherten Kennzeichen abweichen darf. Wenn die Anzahl der unterschiedlichen Zeichen zwischen dem erkannten Kennzeichen und einem Kennzeichenprofil in der Gruppe den eingestellten Wert nicht überschreitet, wird das erkannte Kennzeichen als übereinstimmend betrachtet.

HINWEIS: Nur englische Buchstaben und Ziffern werden vom System erkannt, Sonderzeichen, wie z.B. Unterstrich , Schrägstrich /, Bindestrich -, sind von der Erkennung ausgeschlossen. Bitte stellen Sie die Fehlertoleranz entsprechend ein, wenn Sie bei der Erstellung eines Lizenzprofils Sonderzeichen in der Lizenznummer eingegeben haben.

Wiedererkannte Lizenznummer	Nummer im Lizenzprofil	Fehlertoleranz	Ergebnis der Wiedererkennung
AB123C	AB-123-C	≤2 characters	True
AB123C	AB-123-C	≤0 or 1 character	False
A8I23C	AB123C	≤2 characters	True
A8I23C	AB123C	≤0 or 1 character	False
B594SB	B734KB	≤3 characters	True
B594SB	B734KB	≤2 character	False
AB132C	AB123C	≤2 characters	True
AB123C	AB123C	≤0 or 1 character	False

Alarm: Klicken Sie auf die Schaltfläche Einrichten, um die Gruppenaktionen festzulegen, die von Ihrem NVR ausgeführt werden sollen, wenn ein Gesichtserkennungsereignis eingetreten ist.

- **Summer:** Wenn ein Alarmereignis erkannt wird, können Sie den Summer des NVR aktivieren, um Sie für eine vorher festgelegte Zeitspanne zu warnen. Klicken Sie auf das Dropdown-Menü, um eine Zeit auszuwählen.
- **Alarmausgang:** Wenn Ihr NVR oder Ihre IP-Kamera den Anschluss externer Wiedergabegeräte unterstützt, kann das System eine Alarmmeldung an die externen Geräte senden. Klicken Sie auf die Schaltfläche, um die externen Alarmgeräte auszuwählen:



Lokal: Externe Alarmgeräte, die mit dem NVR verbunden sind.

CHx->1: Externe Alarmgeräte, die an IP-Kameras angeschlossen sind.

Verriegelungszeit: Zur Konfiguration der externen Alarmzeit, wenn die Erkennung ausgelöst wird.

Nummernschild-Erfassung: Legen Sie fest, ob der Schnappschuss des erkannten Kennzeichens in der Kennzeichendatenbank auf Ihrem NVR gespeichert werden soll. Lassen Sie diese Option aktiviert, damit später mehr Kennzeichenbilder zu Profilen hinzugefügt werden können, um die Genauigkeit der Kennzeichenerkennung zu verbessern.

Hintergrund speichern: Legt fest, ob der Schnappschuss des Hintergrunds zusammen mit dem Kennzeichenbild gespeichert werden soll. Es wird empfohlen, diese Option aktiviert zu lassen.

Vorschaubild anzeigen: Ob eine Ereignisbenachrichtigung zur Kennzeichenerkennung mit einem Schnappschuss des erkannten Kennzeichens über das Alarmbenachrichtigungsfeld im

Live-View-Modus generiert werden soll. Wenn Sie diese Option deaktivieren, werden keine Kennzeichenerkennungseignisse im Alarmbenachrichtigungsfeld angezeigt.

E-Mail senden: Wenn ein Alarmereignis erkannt wird, wird eine E-Mail-Benachrichtigung gesendet. Klicken Sie auf das Kontrollkästchen, wenn Sie dies deaktivieren möchten.

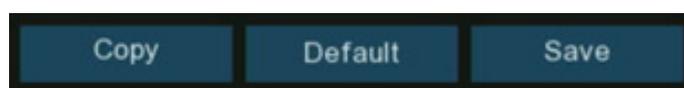
FTP-Bilder hochladen: Klicken Sie das Kontrollkästchen an, um Schnappschüsse auf Ihren FTP-Server zu kopieren, wenn die Erkennung ausgelöst wird.

DE

Bild in die Cloud: Klicken Sie das Kontrollkästchen an, um Schnappschüsse über Dropbox oder Google Drive in die Cloud zu kopieren, wenn die Erkennung ausgelöst wird.

Sprachansagen: Wenn Ihr NVR mit einem Lautsprecher verbunden ist, können Sie eine individuelle Warnstimme auswählen, wenn die Erkennung ausgelöst wird. Siehe 5.3.9 Sprachansagen, wie Sie eine individuelle Warnstimme hinzufügen können.

Kopieren: Verwenden Sie die Kopierfunktion, um alle Einstellungen auf die anderen angeschlossenen Kameras zu übertragen.

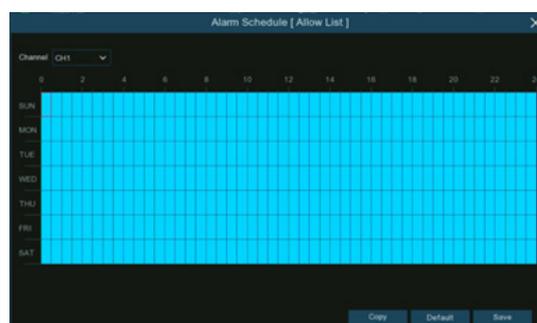


Standard: Klicken Sie auf Standard, um zu den Standardeinstellungen zurückzukehren.

Speichern: Klicken Sie auf Speichern, um die Einstellungen zu speichern.

Alarmzeitplan: Klicken Sie  , um den Zeitplan zu konfigurieren, wann die für die Gruppe festgelegten Aktionen wirksam werden.

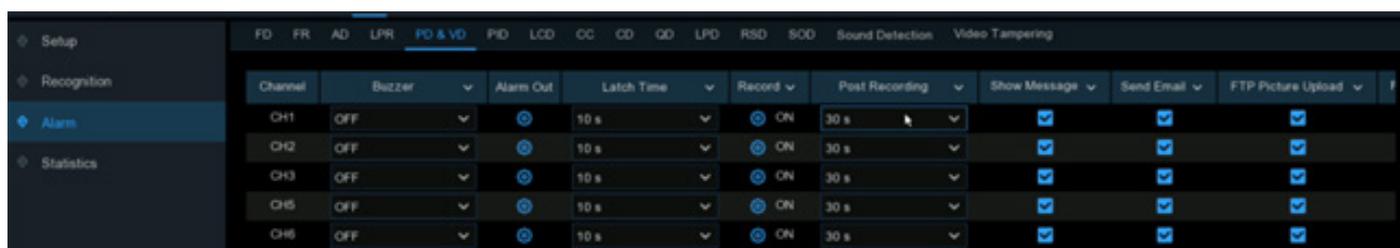
Um den Zeitplan einzustellen, wählen Sie einen Kanal und ziehen Sie den Cursor, um die Zeitfenster zu markieren. Die himmelblauen Blöcke in den Zeitschlitzen sind für Alarmaktionen aktiv. Der Zeitplan gilt jeweils nur für den ausgewählten Kanal, wenn Sie ihn festlegen. Wenn Sie denselben Zeitplan für andere Kanäle verwenden möchten, verwenden Sie die Funktion Kopieren. Klicken Sie auf Speichern, um Ihre Einstellungen zu speichern.



Alarmkanal: Klicken Sie  , um den Alarmkanal zu konfigurieren. Der NVR schlägt Alarm, wenn Gesichter von den ausgewählten Kameras erkannt und erfasst werden.

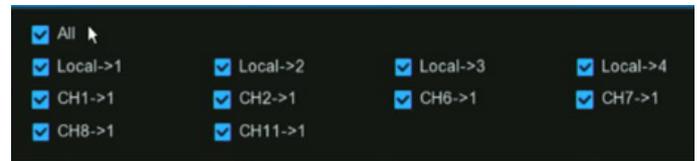
5.4.3.4 - PD & VD (Personen- und Fahrzeugerkennung) Alarmeinstellungen

Zur Konfiguration von Alarmaktionen, wenn Menschen und/oder Fahrzeuge erkannt werden.



Summer: Wenn ein Alarmereignis erkannt wird, können Sie den Summer des NVR aktivieren, um Sie für eine bestimmte Zeit zu warnen. Klicken Sie auf das Dropdown-Menü, um eine Zeit auszuwählen.

Alarmausgang: Wenn Ihr NVR oder Ihre IP-Kamera den Anschluss von externen Wiedergabegeräten unterstützt, kann das System eine Alarmmeldung an die externen Alarmgeräte senden. Klicken Sie auf die Schaltfläche, um die externen Alarmgeräte auszuwählen:

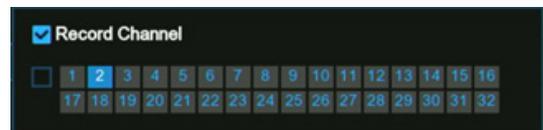


Lokal: Externe Alarmgeräte, die mit dem NVR verbunden sind.

CHx->1: Externe Alarmgeräte, die an IP-Kameras angeschlossen sind.

Latch Time: Zur Konfiguration der externen Alarmzeit, wenn die Erkennung ausgelöst wird.

Aufzeichnung: Mit dieser Option weisen Sie Ihren NVR an, zusätzliche Kameras zur Aufzeichnung zu veranlassen, wenn eine Bewegung erkannt wird. Klicken Sie auf den Dropdown-Pfeil, um auszuwählen, ob alle Kanäle aufgezeichnet werden sollen oder nicht.



Klicken Sie , klicken Sie auf das Kontrollkästchen Kanal aufzeichnen, um die Aufzeichnung zu aktivieren. Klicken Sie auf das Kontrollkästchen vor der Kanalnummer, um alle Kanäle auszuwählen, oder klicken Sie auf die einzelne Kameranummer, die Sie für die Aufzeichnung auslösen möchten.

Nach der Aufzeichnung: Mit dieser Option weisen Sie Ihren NVR an, nach dem Auftreten eines Ereignisses eine bestimmte Zeit lang aufzuzeichnen. In den meisten Fällen ist die Standardeinstellung geeignet, Sie können diese jedoch ändern, wenn Sie dies wünschen.

Nachricht anzeigen: Wenn die Erkennung ausgelöst wird, wird das Alarmsymbol  auf dem Bildschirm angezeigt.

E-Mail senden: Eine E-Mail-Benachrichtigung wird gesendet, wenn ein Alarmereignis erkannt wird. Klicken Sie auf das Kontrollkästchen, wenn Sie dies deaktivieren möchten.

FTP-Bilder hochladen: Klicken Sie das Kontrollkästchen an, um Schnappschüsse auf Ihren FTP-Server zu kopieren, wenn die Erkennung ausgelöst wird.

FTP-Video hochladen: Klicken Sie das Kontrollkästchen an, um Videos auf Ihren FTP-Server zu kopieren, wenn die Erkennung ausgelöst wird.

Bild in die Cloud: Klicken Sie auf das Kontrollkästchen, um Schnappschüsse über Dropbox oder Google Drive in die Cloud zu kopieren, wenn die Erkennung ausgelöst wird.

Video in die Cloud: Klicken Sie auf das Kontrollkästchen, um Videos über Dropbox oder Google Drive in die Cloud zu kopieren, wenn die Erkennung ausgelöst wird.

Vollbild: Klicken Sie auf das Kontrollkästchen, um die Kamera im Vollbildmodus in der Live-Ansicht anzuzeigen, wenn die Erkennung ausgelöst wird.

Sprachansagen: Wenn Ihr NVR mit einem Lautsprecher verbunden ist, können Sie eine individuelle Warnstimme auswählen, wenn die Erkennung ausgelöst wird. Siehe 5.3.9 Sprachansagen, wie Sie eine individuelle Warnstimme hinzufügen können.

Kopieren: Verwenden Sie die **Kopierfunktion**, um alle Einstellungen auf die anderen angeschlossenen Kameras zu übertragen.

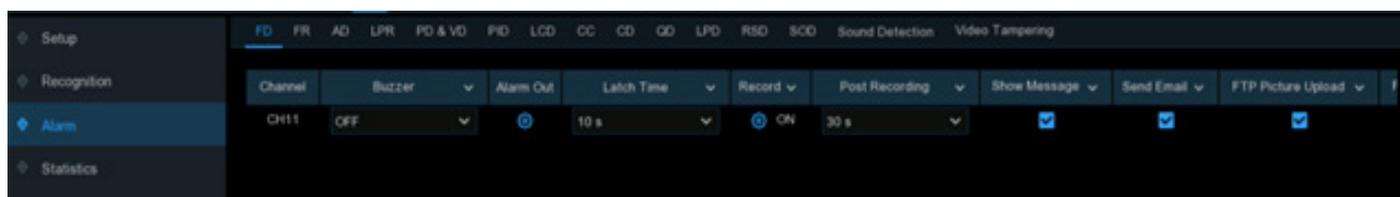
Standard: Klicken Sie auf **Standard**, um zu den Standardeinstellungen zurückzukehren.

Übernehmen: Klicken Sie auf **Anwenden**, um die Einstellungen zu speichern.

5.4.3.5 - FD/PID/LCD/CC/CD/QD/LPD/RSD/SOD/Geräuscherkennung/Video-Manipulationsalarm

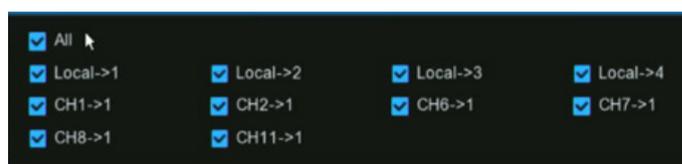
Die Einstellungsmethode zur Konfiguration von Alarmaktionen ist für FD, PID, LCD, CC, CD, QD, LPD, RSD, SOD, Geräuscherkennung und Video-Manipulation gleich.

HINWEIS: LPD (License Plate Detection) unterscheidet sich von LPR (License Plate Recognition). LPD legt den Schwerpunkt auf die "Erkennung", d.h. es werden Maßnahmen ergriffen, wenn Nummernschilder von der Kamera erkannt werden, unabhängig davon, ob die Nummernschilder in der Datenbank dokumentiert sind oder nicht. LPR legt den Schwerpunkt auf die "Erkennung" und löst bei Erkennungsergebnis Alarmaktionen aus.



Summer: Wenn ein Alarmereignis erkannt wird, können Sie den Summer des NVR aktivieren, um Sie für eine vorher festgelegte Zeitspanne zu warnen. Klicken Sie auf das Dropdown-Menü, um eine Zeit auszuwählen.

Alarmausgang: Wenn Ihr NVR oder Ihre IP-Kamera den Anschluss von externen Wiedergabegeräten unterstützt, kann das System eine Alarmmeldung an die externen Alarmgeräte senden. Klicken Sie , um die externen Alarmgeräte auszuwählen:

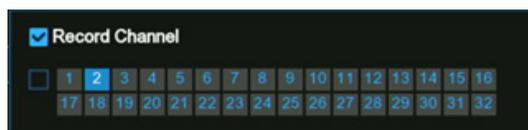


Lokal: Externe Alarmgeräte, die mit dem NVR verbunden sind.

CHx->1: Externe Alarmgeräte, die an IP-Kameras angeschlossen sind.

Latch Time: Zur Konfiguration der externen Alarmzeit, wenn die Erkennung ausgelöst wird.

Aufzeichnung: Mit dieser Option weisen Sie Ihren NVR an, zusätzliche Kameras zur Aufzeichnung zu veranlassen, wenn eine Bewegung erkannt wird. Klicken Sie auf den Dropdown-Pfeil, um auszuwählen, ob alle Kanäle aufgezeichnet werden sollen oder nicht.



Klicken Sie auf , klicken Sie auf das Kontrollkästchen Kanal aufzeichnen, um die Aufzeichnung zu aktivieren. Klicken Sie auf das Kontrollkästchen vor der Kanalnummer, um alle Kanäle auszuwählen, oder klicken Sie auf die einzelne Kameranummer, die Sie für die Aufzeichnung auslösen möchten.

Nach der Aufzeichnung: Mit dieser Option weisen Sie Ihren NVR an, nach dem Auftreten eines Ereignisses eine bestimmte Zeit lang aufzuzeichnen. In den meisten Fällen ist die Standardeinstellung geeignet, Sie können diese jedoch ändern, wenn Sie dies wünschen.

Nachricht anzeigen: Wenn die Erkennung ausgelöst wird, wird das Alarmsymbol **S** auf dem Bildschirm angezeigt.

E-Mail senden: Eine E-Mail-Benachrichtigung wird gesendet, wenn ein Alarmereignis erkannt wird. Klicken Sie auf das Kontrollkästchen, wenn Sie dies deaktivieren möchten.

FTP-Bilder hochladen: Klicken Sie das Kontrollkästchen an, um Schnappschüsse auf Ihren FTP-Server zu kopieren, wenn die Erkennung ausgelöst wird.

FTP-Video hochladen: Klicken Sie das Kontrollkästchen an, um Videos auf Ihren FTP-Server zu kopieren, wenn die Erkennung ausgelöst wird.

Bild in die Cloud: Klicken Sie auf das Kontrollkästchen, um Schnappschüsse über Dropbox oder Google Drive in die Cloud zu kopieren, wenn die Erkennung ausgelöst wird.

Video in die Cloud: Klicken Sie auf das Kontrollkästchen, um Videos über Dropbox oder Google Drive in die Cloud zu kopieren, wenn die Erkennung ausgelöst wird.

Vollbild: Klicken Sie auf das Kontrollkästchen, um die Kamera im Vollbildmodus in der Live-Ansicht anzuzeigen, wenn die Erkennung ausgelöst wird.

Sprachansagen: Wenn Ihr NVR mit einem Lautsprecher verbunden ist, können Sie eine individuelle Warnstimme auswählen, wenn die Erkennung ausgelöst wird. Siehe 5.3.9 Sprachansagen, wie Sie eine individuelle Warnstimme hinzufügen können.

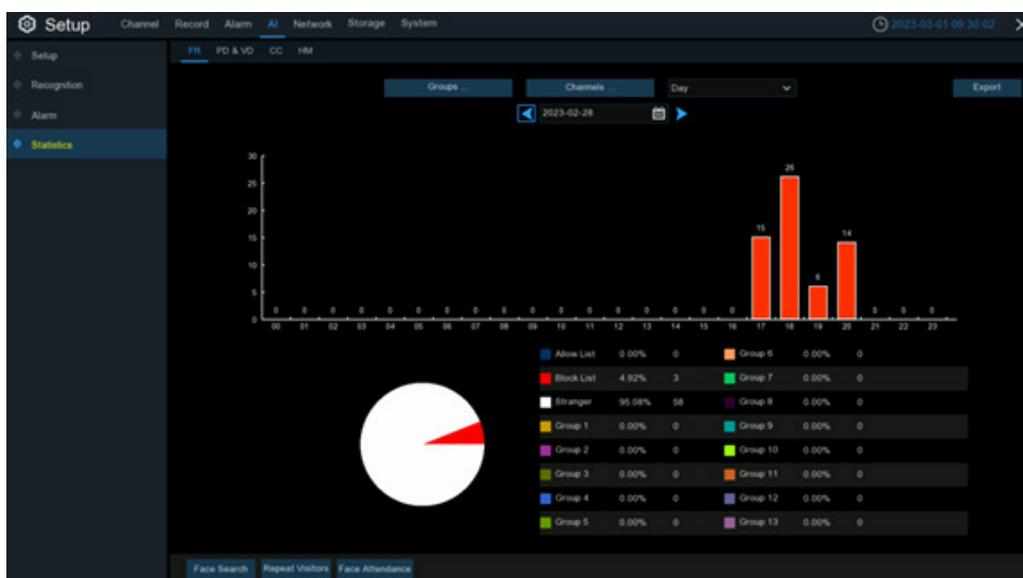
Kopieren: Verwenden Sie die **Kopierfunktion**, um alle Einstellungen auf die anderen angeschlossenen Kameras zu übertragen.

Standard: Klicken Sie auf **Standard**, um zu den Standardeinstellungen zurückzukehren.

Übernehmen: Klicken Sie auf **Anwenden**, um die Einstellungen zu speichern.

5.4.4 - Statistiken

Ihr NVR kann statistische Daten über die Erkennung von Objekten abrufen und darstellen, wenn die zugehörige AI-Erkennung auf der Kamera aktiviert ist.



DE

5.4.4.1 - FR (Gesichtserkennung) Statistik

Ihr NVR kann statistische Daten über die Erkennung von Gesichtern abrufen und darstellen, wenn die Gesichtserkennung auf der Kamera aktiviert ist. Das Balkendiagramm zeigt die Anzahl der Gesichter an, die während eines bestimmten Zeitraums erkannt wurden, während das Tortendiagramm den prozentualen Anteil und die Häufigkeit der erkannten Gesichter anzeigt, die zu jeder Gruppe gehören.

Gruppen: Wählen Sie die Gruppen aus, aus denen die Gesichtserkennungsdaten gewonnen werden. Standardmäßig sind alle Gruppen ausgewählt.

Kanäle: Wählen Sie die Kanäle aus, aus denen die Gesichtserkennungsdaten gewonnen werden. Standardmäßig sind alle Kanäle ausgewählt.

Tag/Woche/Monat/Quartal/Jahr: Klicken Sie auf das Dropdown-Menü, um den Zeitraum auszuwählen, für den die Gesichtserkennungsdaten erfasst werden sollen.

Kalender: Ändern Sie das Startdatum des ausgewählten Zeitraums, klicken Sie oder , um zum letzten oder nächsten Zeitraum zu wechseln.

Export: Exportieren Sie die Gesichtserkennungsdaten für den ausgewählten Zeitraum auf einen USB-Stick. Die Datei wird als *.CSV-Datei gespeichert. Sie können die Datei in Excel (oder einer ähnlichen Software) öffnen, um die Daten weiter zu analysieren.



5.4.4.2 - PD- und VD-Statistiken (Mensch und Fahrzeug)

Ihr NVR kann statistische Daten über die Erkennung von Objekten abrufen und darstellen, wenn die Videoanalyse für Menschen und Fahrzeuge auf der Kamera aktiviert ist. Das Balkendiagramm zeigt die Anzahl der Personen und/oder Fahrzeuge an, die während einer bestimmten Zeit erkannt wurden.

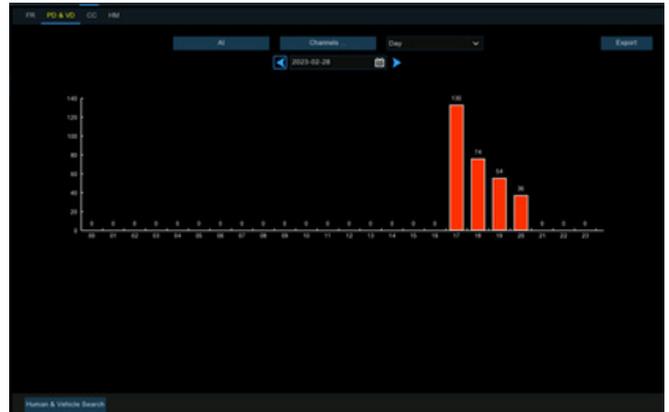
KI: Klicken Sie auf die Schaltfläche, um den/die Erkennungstyp(en) auszuwählen, von dem/denen die Daten zur Personen- und Fahrzeugerkennung stammen. Standardmäßig sind alle Typen ausgewählt.

Kanäle: Wählen Sie die Kanäle aus, von denen die Personen- und Fahrzeugerkennungsdaten abgerufen werden. Standardmäßig sind alle Kanäle ausgewählt.

Tag/Woche/Monat/Quartal/Jahr: Klicken Sie auf das Dropdown-Menü, um den Zeitraum auszuwählen, für den die Personen- und Fahrzeugerkennungsdaten erfasst werden sollen.

Kalender: Ändern Sie das Startdatum des ausgewählten Zeitraums, klicken Sie auf oder , um zum letzten oder nächsten Zeitraum zu wechseln.

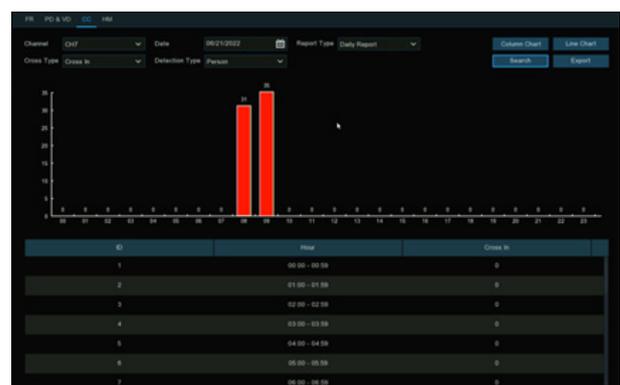
Export: Export the facial recognition data for the selected time period to a USB flash drive. The file will be saved as a *.CSV file. You can open the file in Excel (or similar software) to further analyze the data.



5.4.4.3 - CC (Durchgangszählung) Statistik

Ihr NVR kann statistische Daten über die Erkennung von Objekten abrufen und darstellen, wenn die Videoanalyse für Menschen und Fahrzeuge auf der Kamera aktiviert ist. Das Balkendiagramm zeigt die Anzahl der Personen und/oder Fahrzeuge an, die während einer bestimmten Zeit erkannt wurden.

1. Wählen Sie den Kanal und das Datum, das Sie suchen möchten.
2. Wählen Sie den Kreuztyp: Cross In oder Cross Out.
3. Wählen Sie die Erkennungsart aus Bewegung, Person, Kraftfahrzeug oder Nicht-Kraftfahrzeug.
4. Klicken Sie auf die Schaltfläche Suchen. Das Ergebnis wird standardmäßig in einem Säulendiagramm angezeigt. Sie können auf Liniendiagramm klicken, um den Anzeigemodus zu ändern.



5. Die statistischen Daten werden durchsucht und standardmäßig als Tagesbericht angezeigt. Sie können den Berichtstyp ändern, um einen wöchentlichen, monatlichen oder jährlichen Bericht auszuwählen, und dann erneut auf Suchen klicken.
6. Klicken Sie auf die Schaltfläche Exportieren, wenn Sie die statistischen Daten auf einen USB-Stick exportieren möchten. Die Datei wird als *.CSV-Datei gespeichert. Sie können die Datei in Excel (oder einer ähnlichen Software) öffnen, um die Daten weiter zu analysieren.

5.4.4.4 - HM (Heat Map) Statistik

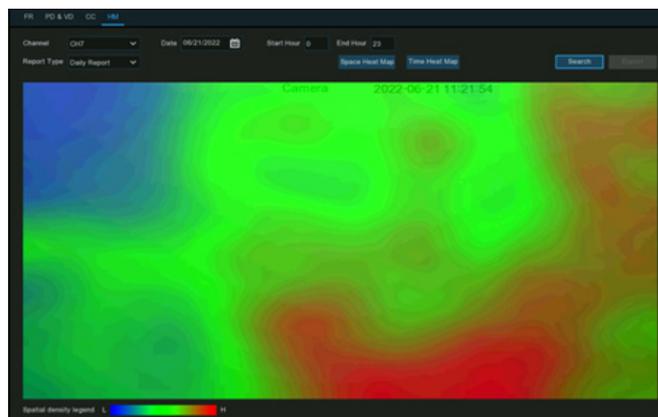
Ihr NVR kann statistische Daten über die Erkennung von Objekten abrufen und darstellen, wenn die Videoanalysefunktion Heat Map auf der Kamera aktiviert ist. Die Farbkarte zeigt Ihnen den Bereich und die Häufigkeit der erkannten Bewegung an. Warme Farben stehen für eine hohe Häufigkeit und kühle Farben für eine niedrige Häufigkeit.

Kanal: Wählen Sie den Kanal aus, von dem die Heatmap-Statistik stammt.

Berichtstyp: Wählen Sie täglich, wöchentlich, monatlich oder jährlich.

Datum: Wählen Sie das entsprechende Datum aus.

Start/Endstunde: Wählen Sie die relevanten Start- und Endstunden aus.



Klicken Sie auf **Suchen**, um die Heatmap-Statistik anzuzeigen.

Die Farbe der räumlichen Dichte zeigt die Häufigkeit der erkannten Bewegung an.

5.5 - Netzwerk

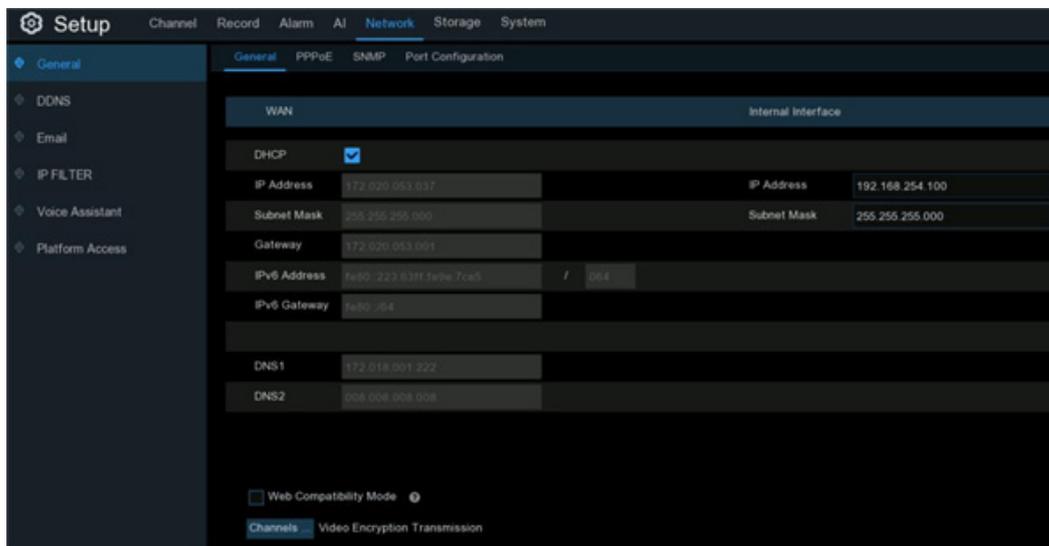
In diesem Menü können Sie die Netzwerkparameter konfigurieren

5.5.1 - Allgemeine Einstellungen

Hier können Sie die Parameter für die Netzwerkverbindung konfigurieren.

5.5.1.1 - Allgemein

Hier können Sie die Parameter für die Netzwerkverbindung konfigurieren.



Wenn Sie sich mit einem Router verbinden, der die Verwendung von DHCP (Dynamic Host Configuration Protocol) erlaubt, aktivieren Sie bitte das Kontrollkästchen für **DHCP**. Der Router wird automatisch alle Netzwerkparameter für Ihren NVR zuweisen.

Wenn Sie DHCP deaktivieren, können die folgenden Optionen geändert werden (nur für fortgeschrittene Benutzer):

IP-Adresse: Die IP-Adresse identifiziert den NVR im Netzwerk. Sie besteht aus vier Gruppen von Zahlen zwischen 0 und 255, die durch Punkte getrennt sind. Zum Beispiel: "192.168.001.100".

Subnetzmaske: Mit dieser Maske kann der Netzwerkverkehr zwischen den Hosts auf der Grundlage einer Netzwerkkonfiguration getrennt werden. Eine typische Adresse könnte "255.255.255.0" oder etwas Ähnliches sein.

Gateway: Ermöglicht die Verbindung Ihres NVR mit dem Internet und ist in der Regel die gleiche IP-Adresse wie Ihr Modem oder Router. Das Format der **Gateway-Adresse** ist dasselbe wie das der **IP-Adresse**. Zum Beispiel: "192.168.001.001".

DNS1/DNS2: Geben Sie die DNS-Einstellungen für Ihren Internetdienstanbieter ein. DNS1 ist der primäre DNS-Server und DNS2 ist ein Backup DNS-Server. Normalerweise reicht es aus, die DNS1-Serveradresse einzugeben.

IPv6-Adresse: Geben Sie die IPv6-IP-Adresse ein, wenn Ihr Netzwerkdienst IPv6 unterstützt. Sie besteht aus acht Gruppen von Zeichen zwischen 0 und FFFF, getrennt durch Punkte. Zum Beispiel: "ABCD:EF01:2345:6789:ABCD:EF01:2345:6789".

Web-Kompatibilitätsmodus: Wenn Sie sich auf der NVR-Webseite mit dem https-Protokoll nicht anmelden können, aktivieren Sie den Kompatibilitätsmodus und versuchen Sie es erneut. Andernfalls lassen Sie ihn deaktiviert.

Wenn Ihr NVR mit PoE-Ports ausgestattet ist, sehen Sie die **interne Schnittstelle** wie abgebildet:

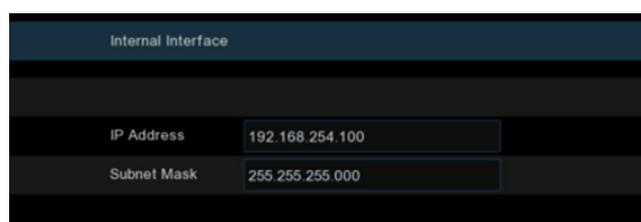
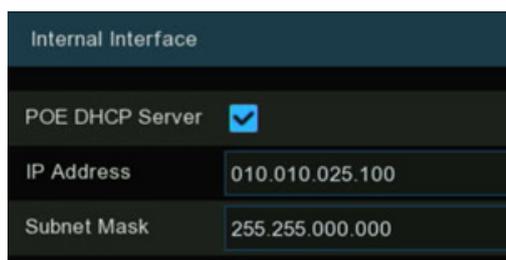
PoE DHCP Server: Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um den DHCP-Dienst zu aktivieren. Dadurch wird jeder IP-Kamera, die an den PoE-Ports angeschlossen ist, automatisch eine IP-Adresse zugewiesen.

IP-Adresse: Legen Sie die IP-Adresse für den internen PoE-Router fest. Belassen Sie es bei der Standardeinstellung.

Subnetzmaske: Belassen Sie diese Einstellung auf dem Standardwert.

Wenn es sich um ein Nicht-POE-Gerät handelt, das zwei LAN-Ports unterstützt, wird die folgende interne GUI angezeigt:

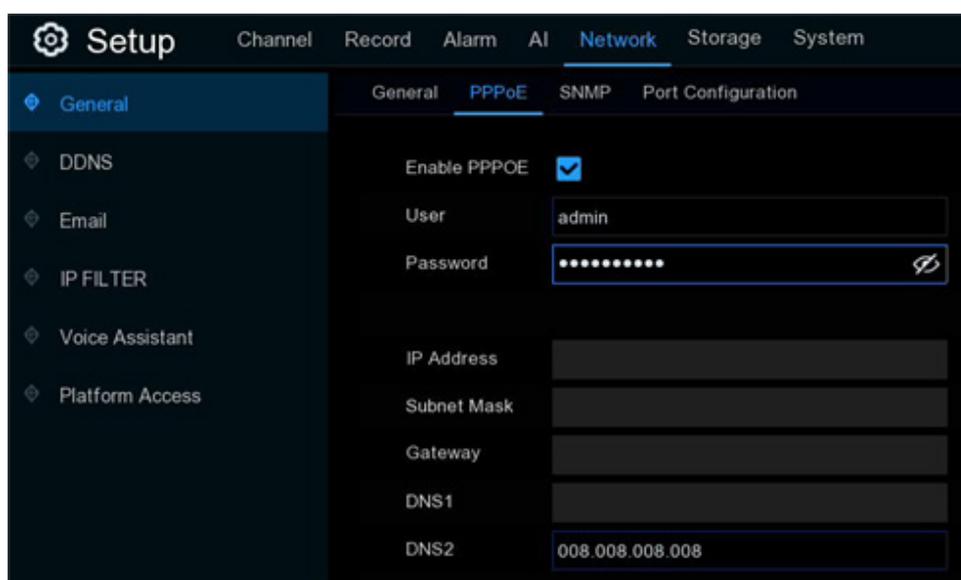
Nachdem Sie die IP-Adresse und die Subnetzmaske des LAN-Ports manuell eingestellt haben, können Sie Kameras aus verschiedenen Netzwerksegmenten über den LAN-Port zum selben Gerät hinzufügen.



DE

5.5.1.2 - PPPoE Einstellungen

Dieses Protokoll ermöglicht es dem NVR, sich über ein DSL-Modem direkter mit dem Netzwerk zu verbinden.



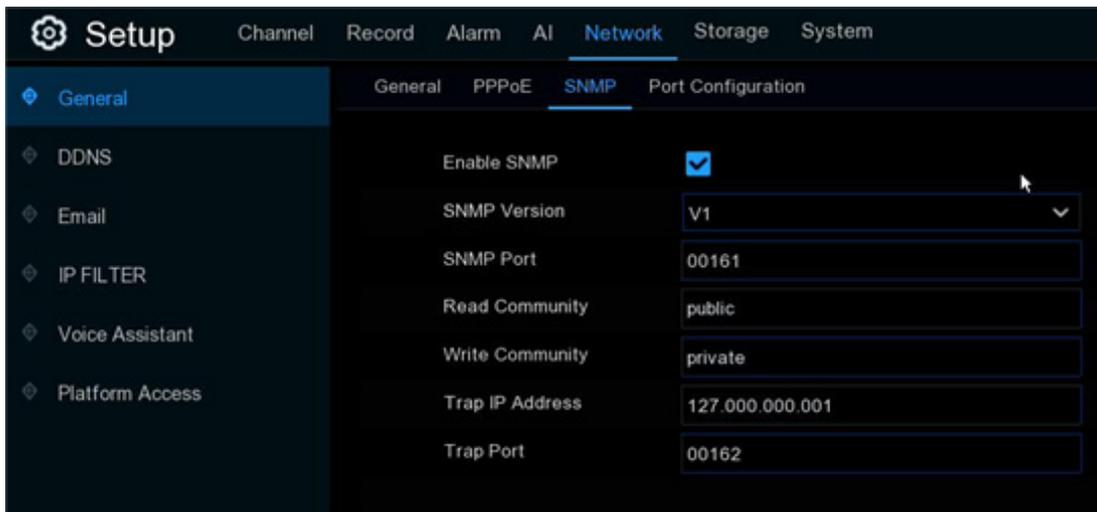
Aktivieren Sie das Kontrollkästchen "PPPOE aktivieren" und geben Sie den Benutzernamen und das Kennwort für PPPoE ein, das Sie von Ihrem ISP erhalten haben.

Klicken Sie zum Speichern auf **Übernehmen**. Das System wird neu gestartet, um die PPPoE-Einstellung zu aktivieren.

5.5.1.3 - SNMP (Simple Network Management Protocol)

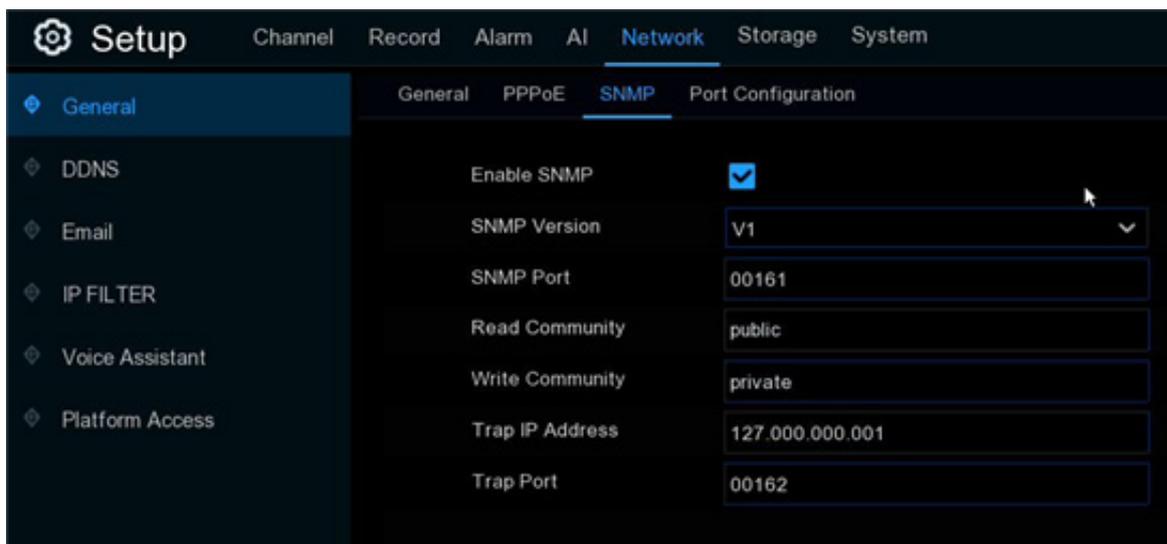
SNMP ist ein Internet-Standardprotokoll zum Sammeln und Organisieren von Informationen über verwaltete Geräte in IP-Netzwerken und zum Ändern dieser Informationen, um das Geräteverhalten zu ändern.

Mit SNMP können Sie den NVR mit einer Netzwerkverwaltungsplattform eines Drittanbieters verbinden und NVR-Informationen wie Firmware-Versionsnummer, Gerätetyp, Auflösung, Bildrate usw. abrufen.



5.5.1.4 - Drahtlose Verbindung

Wenn Sie einen kompatiblen Wi-Fi-Dongle an einen freien USB-Port Ihres NVR angeschlossen haben, wird die Registerkarte Wi-Fi angezeigt. Dies gibt Ihnen die Flexibilität, Ihren NVR an einem anderen Ort zu platzieren, ohne dass er physisch mit Ihrem Router oder Modem verbunden sein muss.



HINWEIS: Die Wi-Fi-Verbindungsfunktion ist keine universelle Funktion für alle Modelle. Erkundigen Sie sich bei Ihrem Händler vor Ort, bevor Sie diese Funktion nutzen.

Bevor Sie fortfahren, trennen Sie das Ethernet-Kabel vom Ethernet-Anschluss Ihres NVR (falls angeschlossen).

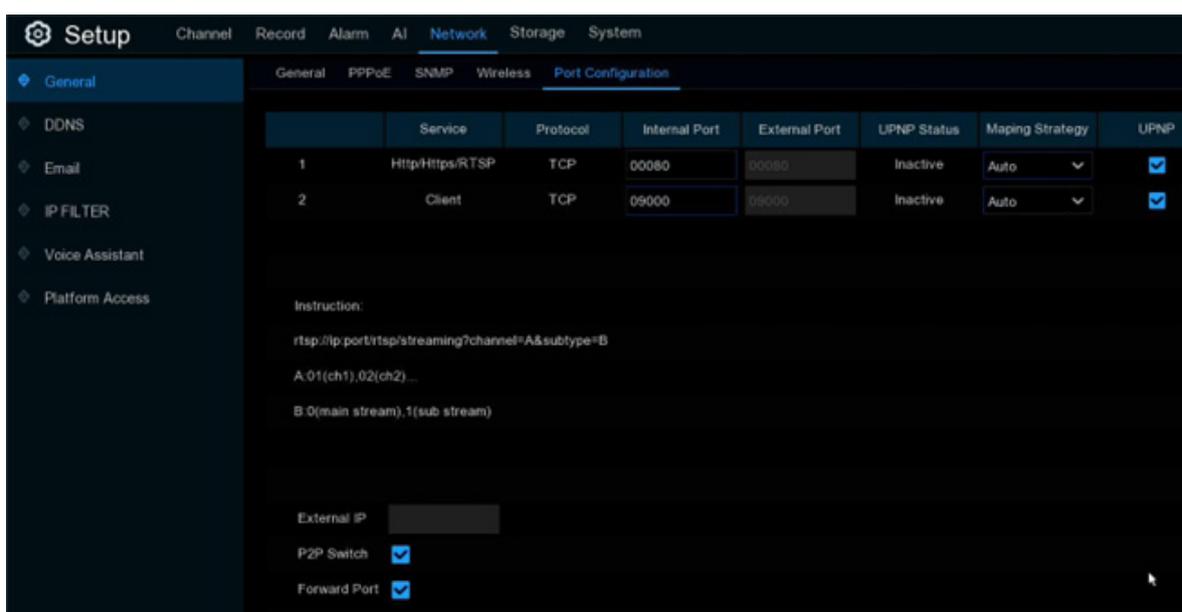
1. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Aktivieren**, um die Wi-Fi-Verbindung zu aktivieren
2. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Scannen**. Nach einem kurzen Moment wird eine Liste der Wi-Fi-Zugangspunkte, die Ihr NVR erkennt, angezeigt. Wenn der Zugangspunkt, den Sie verbinden möchten, nicht in der Liste enthalten ist, klicken Sie auf **Aktualisieren**, um die Liste zu aktualisieren.

DE



3. Doppelklicken Sie auf den Zugangspunkt, mit dem Sie sich verbinden möchten.
4. Geben Sie das Kennwort für Ihren Wi-Fi-Zugangspunkt ein, und klicken Sie dann auf die Schaltfläche **Verbinden**. Vergewissern Sie sich, dass das Kennwort korrekt ist, bevor Sie fortfahren.
5. Nach einem kurzen Moment verbindet sich Ihr NVR mit Ihrem Wi-Fi Zugangspunkt. Klicken Sie auf **OK**, um fortzufahren. Wenn die Verbindung fehlgeschlagen ist, überprüfen Sie, ob das Kennwort korrekt ist. Der Verbindungsstatus ändert sich zu Verbunden, was eine erfolgreiche Verbindung anzeigt. Klicken Sie auf **Übernehmen**, um die Einstellungen zu speichern.

5.5.1.4 - Port Configuration



http/https/rtsp: Dieser Port wird meist verwendet, um sich über eine Webseite oder einen Streaming-Player eines Drittanbieters per rtsp-Protokoll in Ihren NVR einzuloggen. Wenn die Standard-Portnummer (80) von anderen Geräten im Netzwerk verwendet wird, müssen Sie sie eventuell ändern.

Client Port: Dies ist der interne Port, den Ihr NVR verwendet, um Informationen zu senden. Diese spezielle Portnummer (9000) wird nicht von vielen Geräten verwendet. Wenn Sie jedoch ein anderes NVR-ähnliches Gerät haben, müssen Sie diese Nummer eventuell ändern.

Interner Port: Er wird meist für den Zugriff auf den NVR aus dem gleichen LAN verwendet.

Externer Port: Er wird meist für den Zugriff auf den NVR von einem anderen LAN oder dem Internet verwendet. Wenn Sie über das Internet auf den NVR zugreifen möchten, müssen Sie die externen Ports manuell über Ihren Router an das Internet weiterleiten, was für Benutzer ohne Netzwerkkennnisse etwas komplizierter ist. Die Verwendung von UPNP würde es einfacher machen.

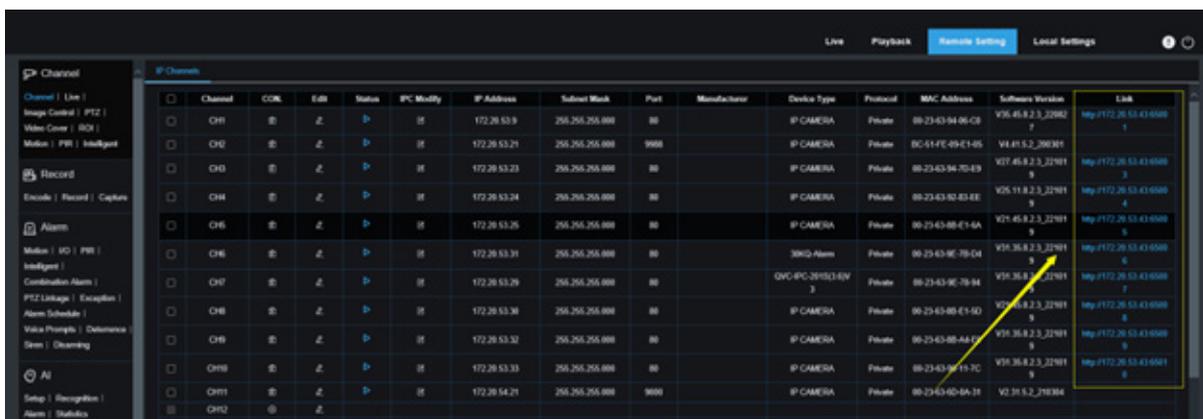
UPNP ist ein Netzwerkprotokoll, das es mit dem Netzwerk verbundenen Geräten ermöglicht, die Ports automatisch vom Router zu beziehen und weiterzuleiten.

1. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen für UPNP.
2. Wählen Sie bei der Zuordnungsstrategie die Option Auto, dann wird der externe Port automatisch von Ihrem Router abgerufen und weitergeleitet.
3. Wenn Sie den externen Port manuell ändern möchten, wählen Sie bei der Zuordnungsstrategie die Option Manuell und ändern Sie den Port entsprechend.

	Service	Protocol	Internal Port	External Port	UPNP Status	Mapping Strategy	UPNP
1	Http/Https/RTSP	TCP	00080	3191	Activate	Auto	<input checked="" type="checkbox"/>
2	Client	TCP	09000	57626	Activate	Auto	<input checked="" type="checkbox"/>

P2P Switch: Klicken Sie hier, um die P2P Funktion zu aktivieren.

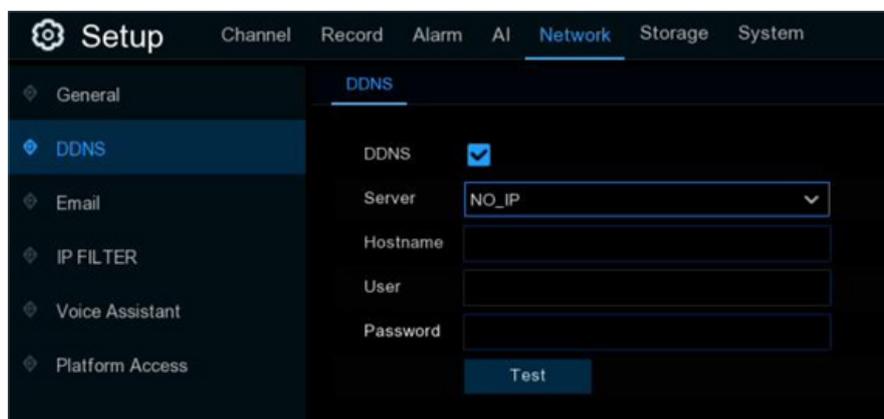
IP Kamera Hyperlink: Mit dieser erweiterten Funktion können Sie die Webseiten der IP-Kameras, die mit dem NVR verbunden sind, besuchen, wenn Sie auf die Webseite des NVR zugreifen. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um diese Funktion zu aktivieren und klicken Sie auf **Übernehmen**, um zu speichern.



5.5.2 - DDNS

In diesem Menü können Sie die DDNS-Einstellungen konfigurieren. Der DDNS bietet eine statische Adresse, um die Fernverbindung zu Ihrem NVR zu vereinfachen. Um den DDNS zu nutzen, müssen Sie zunächst ein Konto auf der Webseite des DDNS-Diensteanbieters erstellen.

DE



DDNS: Markieren Sie diese Option, um DDNS zu aktivieren.

Server: Wählen Sie den bevorzugten DDNS-Server (DDNS_3322, DYNDNS, NO_IP, CHANGEIP, DNSEXIT).

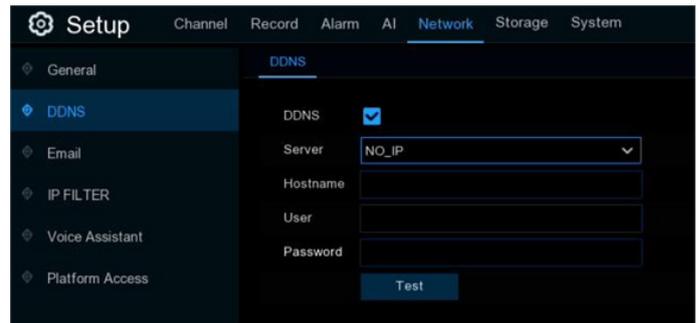
Domäne: Geben Sie den Domännennamen ein, den Sie auf der Webseite des DDNS-Diensteanbieters erstellt haben. Dies ist die Adresse, die Sie in das URL-Feld eingeben, wenn Sie eine Fernverbindung zum NVR über einen PC herstellen wollen. Fox Beispiel: "nvr.no-ip.org".

Benutzer/Kennwort: Geben Sie den Benutzernamen und das Kennwort ein, die Sie bei der Erstellung eines Kontos auf der Webseite des DDNS-Diensteanbieters erhalten haben.

Nachdem Sie alle Parameter eingegeben haben, klicken Sie auf **DDNS testen**, um die DDNS-Einstellungen zu testen. Wenn das Testergebnis "Netzwerk ist nicht erreichbar oder DNS ist falsch" lautet, überprüfen Sie bitte, ob das Netzwerk einwandfrei funktioniert oder ob die DDNS-Informationen korrekt sind oder nicht.

5.5.3 - E-Mail Einstellungen

In diesem Menü können Sie die E-Mail-Einstellungen konfigurieren. Bitte nehmen Sie diese Einstellungen vor, wenn Sie die Systembenachrichtigungen per E-Mail erhalten möchten, wenn ein Alarm ausgelöst wird, die Festplatte voll ist, sich im Fehlerzustand befindet oder ein Videoverlust auftritt. Die E-Mail ist auch wichtig, wenn Sie Ihr Kennwort zurücksetzen müssen.



5.5.3.1 - E-Mail-Konfiguration

E-Mail: Klicken Sie auf das Kontrollkästchen, um es zu aktivieren.

Verschlüsselung: Aktivieren Sie diese Option, wenn Ihr E-Mail-Server die SSL- oder TLS-Verifizierung erfordert. Wenn Sie sich nicht sicher sind, stellen Sie auf Auto.

SMTP-Port: Geben Sie den SMTP-Port Ihres E-Mail-Servers ein.

SMTP-Server: Geben Sie die Adresse des SMTP-Servers für Ihre E-Mail ein.

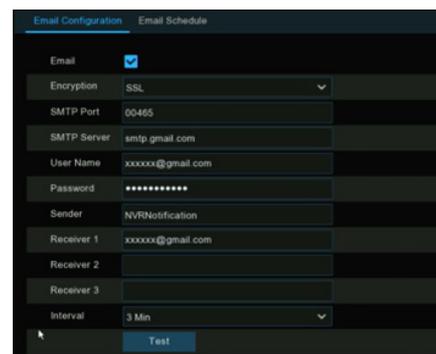
Benutzername: Geben Sie Ihre E-Mail Adresse ein.

Kennwort: Geben Sie das Kennwort für Ihre E-Mail ein.

Empfänger 1~3: Geben Sie die E-Mail-Adresse(n) ein, an die E-Mail-Benachrichtigungen gesendet werden sollen.

Intervall: Dies ist die Zeitspanne, die vergehen muss, nachdem Ihr NVR eine E-Mail-Benachrichtigung gesendet hat, bevor er eine weitere senden wird. Entsprechend anpassen.

Um sicherzustellen, dass alle Einstellungen korrekt sind, klicken Sie auf **E-Mail testen**. Das System sendet eine automatische E-Mail-Nachricht an Ihren Posteingang. Wenn Sie die Test-E-Mail erhalten haben, bedeutet dies, dass die Konfigurationsparameter korrekt sind.

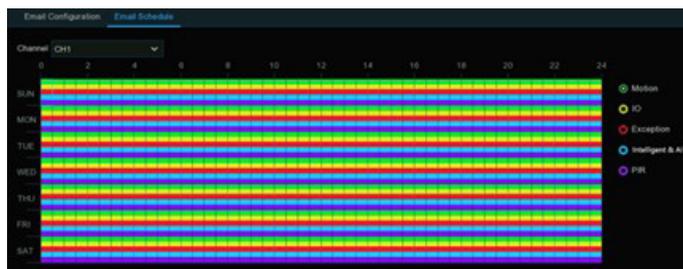


5.5.3.2 - E-Mail Zeitplan

Wenn E-Mail-Benachrichtigungen auf Ihrem NVR aktiviert sind, werden die Benachrichtigungen standardmäßig 24 Stunden lang per E-Mail verschickt. Sie können den Zeitplan ändern, wann Ihr NVR diese Benachrichtigungen senden kann. Zum Beispiel können Sie nur tagsüber Benachrichtigungen erhalten, aber nicht abends. Für jede Kamera kann ein anderer Zeitplan erstellt werden.

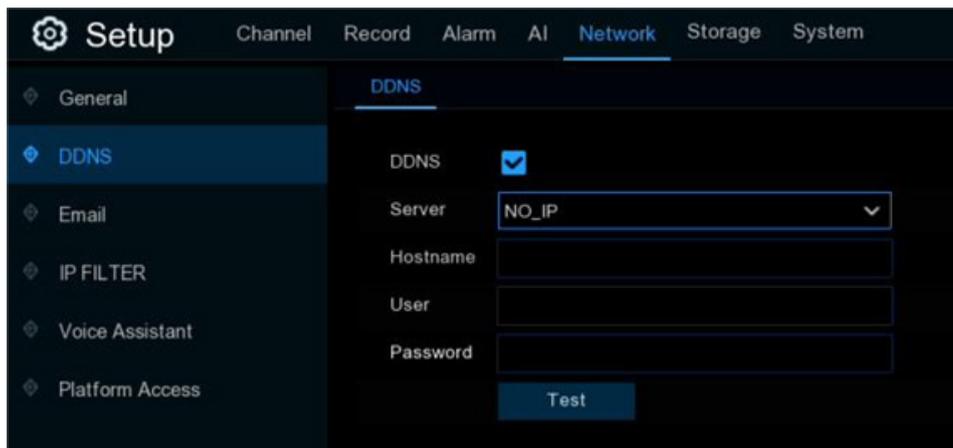
DE

1. Wählen Sie einen Kanal aus, für den Sie den Zeitplan festlegen möchten.
2. Klicken Sie auf die Schaltfläche Verhältnis des Alarmtyps, für den Sie E-Mail-Benachrichtigungen senden möchten:
 - **Bewegung:** E-Mail-Benachrichtigungen für Bewegungserkennungsereignisse
 - **IO:** E-Mail-Benachrichtigungen für E/A- ausgelöste Ereignisse
 - **Ausnahme:** E-Mail-Benachrichtigungen für Ausnahmeereignisse, z. B. wenn kein Speicherplatz mehr auf der Festplatte vorhanden ist, ein Festplattenfehler vorliegt oder wenn einer der Kanäle die Übertragung von seiner Kamera verloren hat.
 - **Analyse & AI:** E-Mail-Benachrichtigungen für Analyse- oder AI-Erkennungsereignisse
 - **PIR:** E-Mail-Benachrichtigungen für PIR-Ereignisse
3. Klicken Sie mit der Maus auf ein Quadrat, um es zu ändern, oder klicken und ziehen Sie die Maus über die Quadrate, die dem gewünschten Zeitraum entsprechen.
4. Wiederholen Sie Schritt 2 und 3, um den Zeitplan für andere Alarmtypen einzustellen.
5. Der eingestellte Zeitplan ist nur für einen Kanal gültig. Wenn Sie denselben Aufzeichnungszeitplan für andere Kanäle verwenden möchten, verwenden Sie die Kopierfunktion.
6. Klicken Sie auf **Übernehmen**, um Ihre Einstellungen zu speichern.



5.5.4 - IP Filter

IP-Filterung ist eine großartige Möglichkeit, den Zugriff auf Ihre Netzwerkgeräte für bestimmte Gruppen von IP-Adressen zu beschränken. Wenn beispielsweise ein böswilliger Benutzer Ihr Netzwerk angreift, können Sie einen Filter hinzufügen, der den Zugriff auf Ihre Geräte von einer einzelnen IP-Adresse oder einem Block von IP-Adressen verhindert.



Zulassungsliste: Sie umfasst einen von Ihnen definierten IP-Adressbereich, der angibt, welche IP-Adressen auf Ihren NVR zugreifen dürfen, um zu verhindern, dass sich nicht autorisierte IP-Adressen in Ihren NVR einloggen.

1. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Aktivieren**, um die IP-Filterfunktion zu aktivieren.
2. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Zulassungsliste aktivieren**.
3. Wählen Sie Zulassungsliste unter **Beschränkungstyp**.
4. Wenn Sie eine einzelne IP-Adresse in die Zulassungsliste aufnehmen möchten, klicken Sie auf **Einzelne IP-Adresse**, um die IP-Adresse einzugeben. Wenn Sie einen Block von IP-Adressen hinzufügen möchten, klicken Sie auf **IP-Adressbereich**, um die Start- und End-IP-Adresse einzugeben.
5. Klicken Sie auf **Speichern**. Nur die IP-Adresse(n) aus der Zulassungsliste können nun auf Ihren NVR zugreifen.

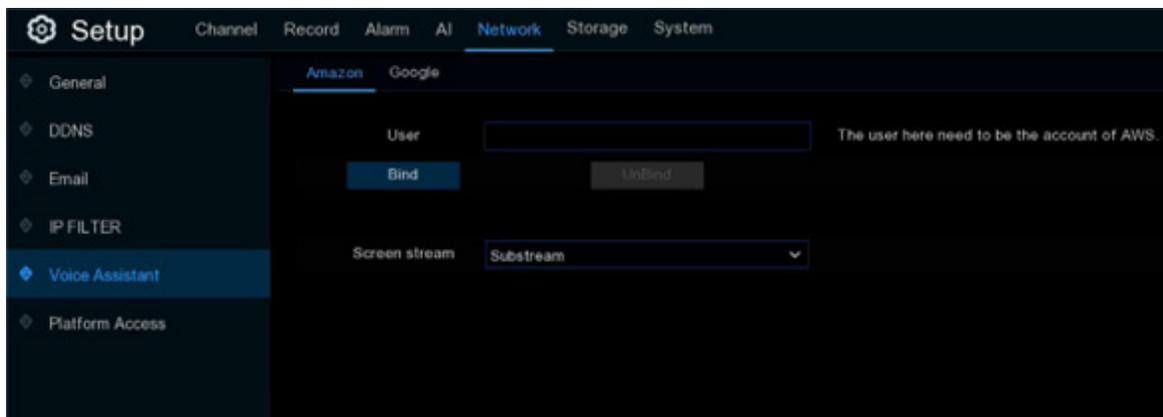
Sperrliste: Sie umfasst einen von Ihnen definierten IP-Adressbereich, der angibt, welche IP-Adressen für den Zugriff auf Ihren NVR gesperrt sind, um zu verhindern, dass sich nicht autorisierte IP-Adressen in Ihren NVR einloggen können.

1. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Aktivieren**, um die IP-Filterfunktion zu aktivieren.
2. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Sperrliste aktivieren**.
3. Wählen Sie Sperrliste unter **Beschränkungstyp**.
4. Wenn Sie eine einzelne IP-Adresse in die Zulassungsliste aufnehmen möchten, klicken Sie auf **Einzelne IP-Adresse**, um die IP-Adresse einzugeben. Wenn Sie einen Block von IP-Adressen hinzufügen möchten, klicken Sie auf **IP-Adressbereich**, um die Start- und End-IP-Adresse einzugeben.
5. Klicken Sie auf **Speichern**. Die IP-Adresse(n) aus der Sperrliste können nun nicht mehr auf Ihren NVR zugreifen.

5.5.5 - Sprachassistent

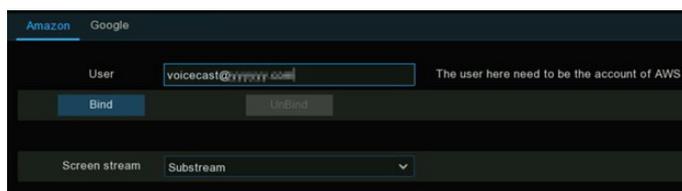
Mit der Sprachassistentenfunktion können Sie Ihren NVR mit Ihrem GoogleCast oder Amazon Fire TV Stick verbinden und die Echtzeit-Überwachungsbilder per Sprachsteuerung auf Ihren TV-Monitor übertragen.

DE

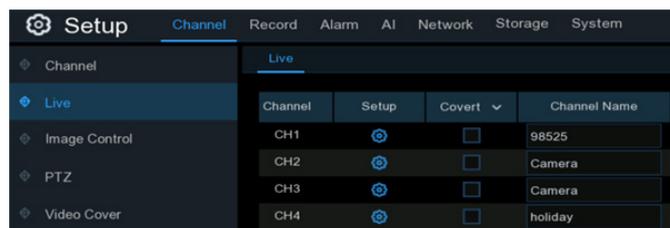


5.5.5.1 - Sprachassistent mit Amazon Fire TV Stick

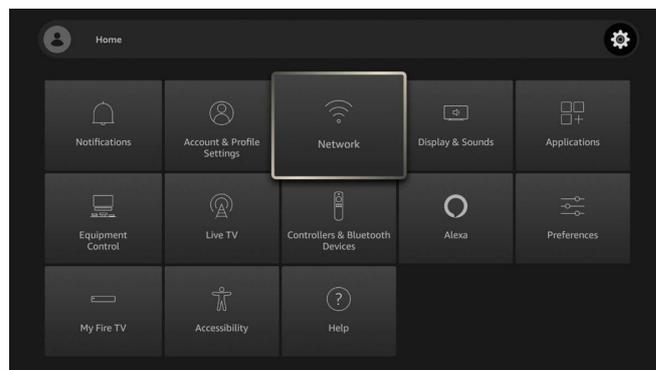
1. Geben Sie Ihr Amazon-Konto ein, und klicken Sie auf Verbinden, um Ihr Amazon-Konto zu verbinden. Wählen Sie dann den Videostream aus, den Sie auf Ihren TV-Monitor übertragen möchten.



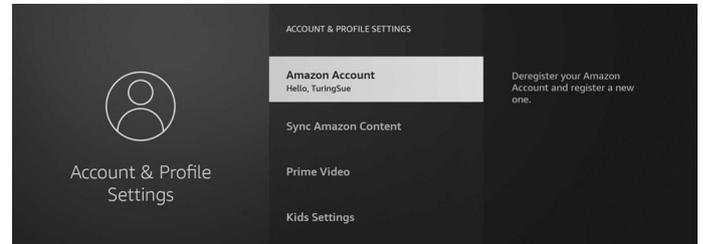
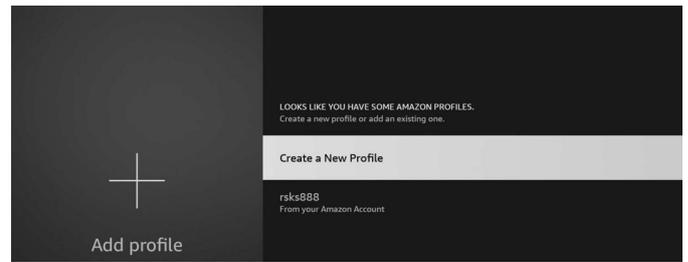
2. Gehen Sie zu Kanal → Live-Menü, und geben Sie einen Kanalnamen ein, der leicht zu dem/den Kanal/Kanälen zuzuordnen ist, den/die Sie auf Ihren TV-Monitor übertragen möchten.



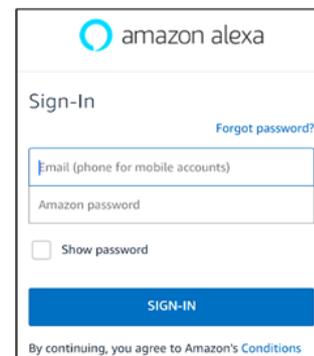
3. Schließen Sie den Fire TV Stick an Ihren TV-Monitor an und schalten Sie ihn ein. Verbinden Sie den Fire TV Stick mit dem WLAN, das sich im gleichen LAN wie Ihr NVR befindet.



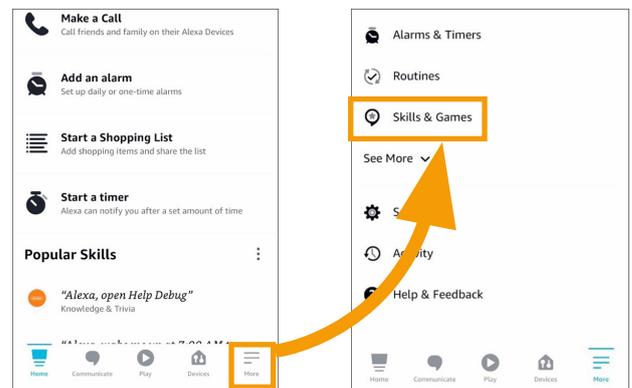
4. Verwenden Sie Ihr bestehendes Profil oder fügen Sie ein neues Profil hinzu und melden Sie sich mit Ihrem Amazon-Konto an, das demjenigen entspricht, das Sie mit dem NVR verbunden haben.



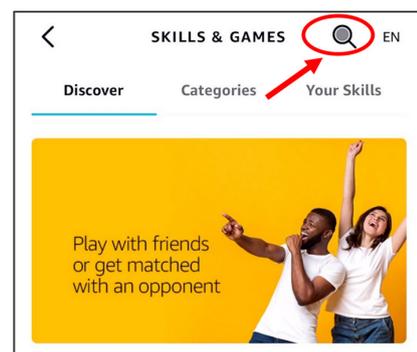
5. Suchen und installieren Sie Amazon Alexa aus dem App-Store auf Ihrem Mobiltelefon und melden Sie sich dann mit dem Amazon-Konto an, das Sie auch mit dem NVR verknüpft haben.



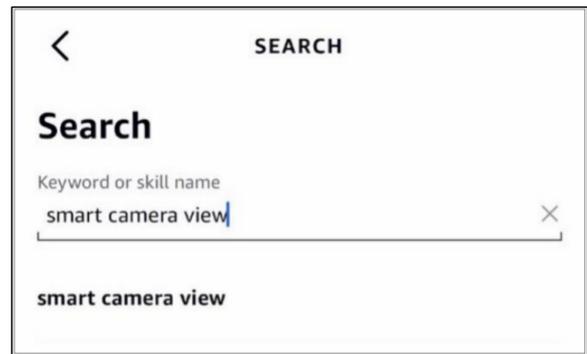
6. Tippen Sie auf **Mehr** und dann auf **Skills und Spiele**.



7. Tippen Sie auf das Suchsymbol in der oberen rechten Ecke.

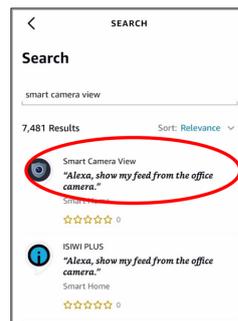


8. Geben Sie das Schlüsselwort: **smart camera view** ein, und suchen Sie.

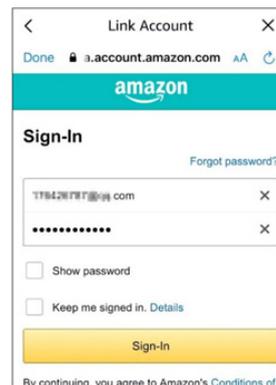


DE

9. Tippen Sie die App **Smart Camera View** in der Liste der Suchergebnisse an. Tippen Sie dann auf **VERWENDUNG AKTIVIEREN**.



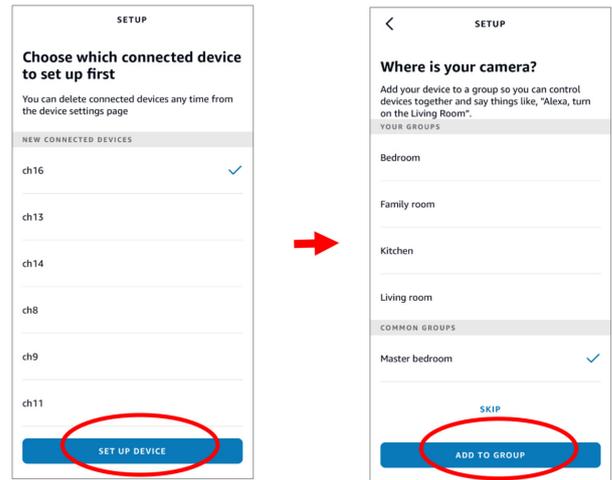
10. Sie müssen Ihr Amazon-Konto verknüpfen. Melden Sie sich mit dem Amazon-Konto an, das Sie auch mit dem NVR verknüpft haben. Tippen Sie auf **"Fertig"**, nachdem der Skill erfolgreich verknüpft wurde.



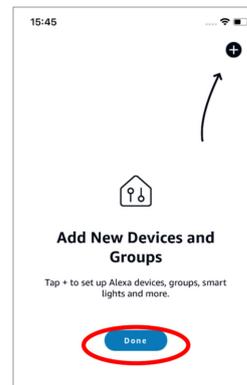
11. Tippen Sie auf **GERÄTE ENTDECKEN** und warten Sie einen Moment, bis die App die Kameras durchsucht hat. Tippen Sie auf **Weiter**, wenn die Geräte gefunden und verbunden wurden.



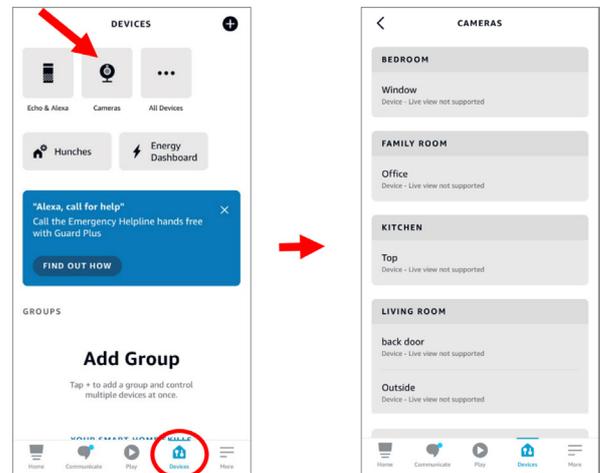
12. Wählen Sie eines der Geräte aus und tippen Sie dann auf **GERÄT EINRICHTEN**. Sie können die Kamera zu einer Gruppe hinzufügen oder sie überspringen.



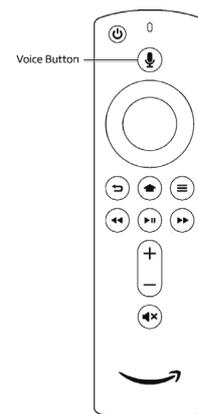
13. Wiederholen Sie Setup 12, um alle Kameras hinzuzufügen, und tippen Sie zum Abschluss auf **Fertig**.



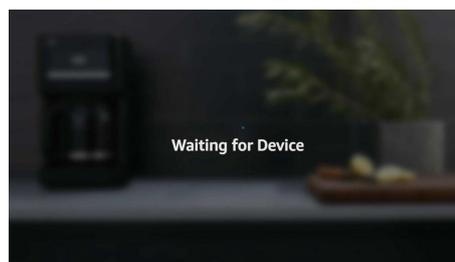
14. Alle hinzugefügten Kameras werden in der Liste der Geräte aufgeführt. Tippen Sie auf das Symbol "Kameras", um alle hinzugefügten Kameras zu überprüfen.



15. Halten Sie die Sprachtaste auf der Fernbedienung des Fire TV-Sticks gedrückt und sprechen Sie den Befehl deutlich. Der Befehl könnte wie folgt lauten: Zeige die XXX-Kamera / Zeige XXX. XXX ist der Name des Kamerakanals. Wenn der Name des Kanals beispielsweise "Büro" lautet, könnten Sie "Zeige meine Bürokamera" sagen.



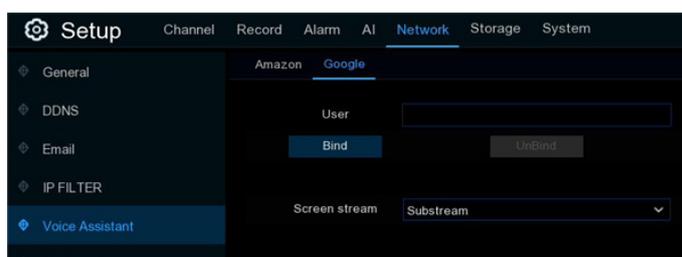
16. Warten Sie eine Weile, dann sehen Sie die Echtzeit-Bilder der Office-Kamera auf Ihrem TV-Monitor.
17. Wenn Sie die Live-Ansicht der Kamera beenden möchten, sagen Sie **Stopp**.
18. Wenn Sie den Kanalnamen geändert haben, müssen Sie die Kamera erneut suchen und hinzufügen.



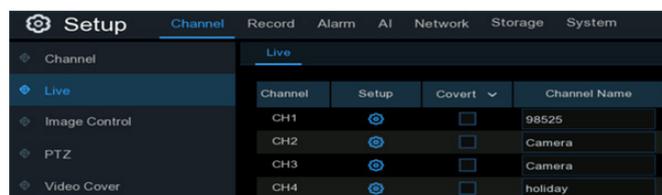
DE

5.5.5.2 - Sprachassistent mit Google Chromecast

1. Geben Sie Ihr Google-Konto ein und klicken Sie auf die Schaltfläche **Verbinden**, um eine Verbindung zu Ihrem Google-Konto herzustellen. Wählen Sie den Videostream aus, den Sie auf Ihren Fernsehbildschirm übertragen möchten.

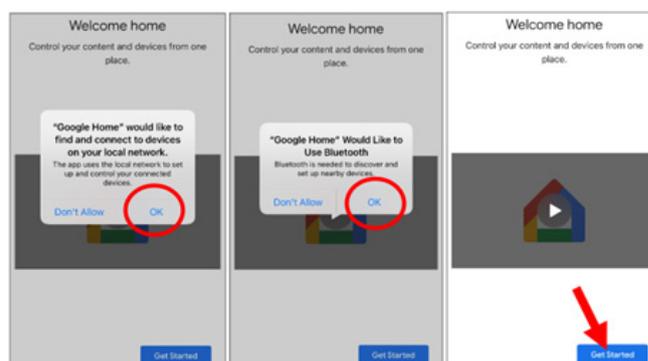


2. Gehen Sie in das Menü "Kanal - Live" und geben Sie einen Kanalnamen ein, mit dem Sie den/die Kanal/Kanäle, den/die Sie auf Ihren Fernsehbildschirm übertragen möchten, einfach aufrufen können.

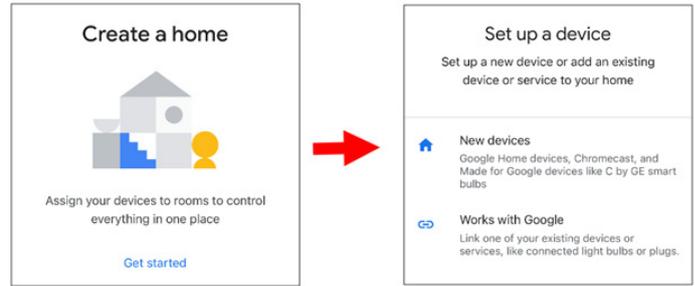


3. Schließen Sie den ChromeCast an Ihren TV-Monitor an und schalten Sie ihn ein.

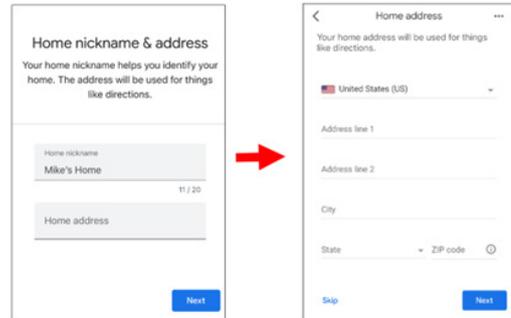
4. Suchen Sie im App Store nach der Google Home-App und installieren Sie sie auf Ihrem Mobiltelefon. Führen Sie die installierte Google Home-App aus, berühren Sie **OK**, um der App zu erlauben, Ihr lokales Netzwerk und Bluetooth zu verwenden, und tippen Sie dann auf **Erste Schritte**.



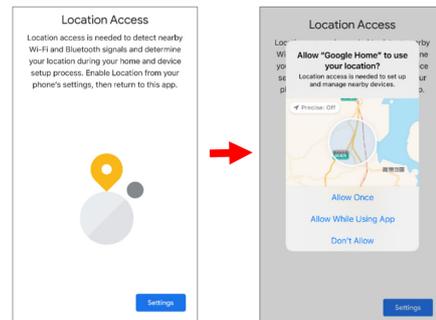
- Melden Sie sich mit Ihrem Google-Konto an, das Sie auch mit dem NVR verknüpft haben.
- Tippen Sie auf **Erste Schritte**, um ein Zuhause zu erstellen, und dann auf **Neue Geräte**.



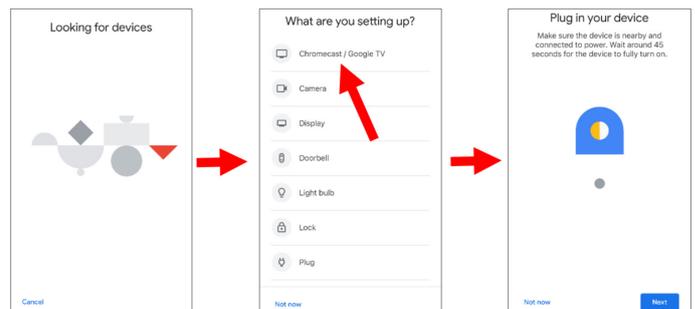
Geben Sie den Namen und die Adresse ein und berühren Sie dann Weiter.



So erlauben Sie den Standortzugriff für die App.



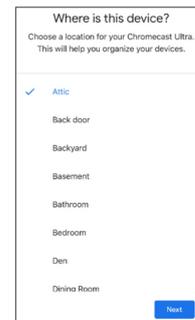
- Die App wird automatisch versuchen, Geräte in Ihrem lokalen Netzwerk zu suchen. Wählen Sie Chromecast / Google TV. Vergewissern Sie sich, dass Ihr Chromecast bereits eingeschaltet ist, und tippen Sie dann auf **Weiter**.



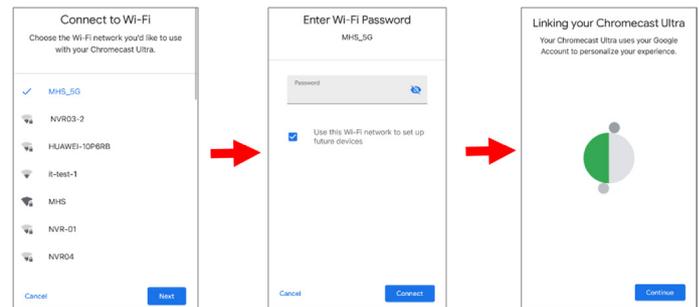
- Ihr Chromecast wird gefunden. Berühren Sie **Weiter**, um die Verbindung herzustellen. Bestätigen Sie den Code durch Berühren von **Ja**.



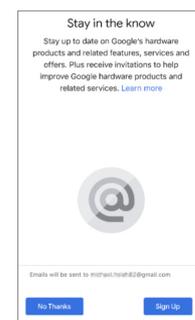
9. Wählen Sie einen Standort für Ihren Chromecast und berühren Sie dann **Weiter**.



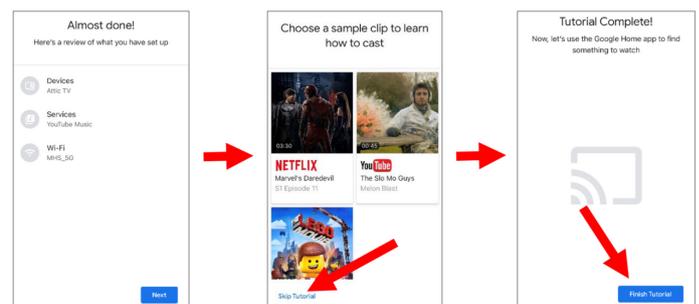
10. Wählen Sie das Wi-Fi-Netzwerk für Ihren Chromecast und geben Sie das Wi-Fi-Kennwort für die Verbindung ein. Vergewissern Sie sich, dass das von Ihnen gewählte Wi-Fi dasselbe ist wie das Ihres Mobiltelefons und sich im selben lokalen Netzwerk befindet wie Ihr NVR. Tippen Sie auf **Weiter** für den nächsten Schritt.



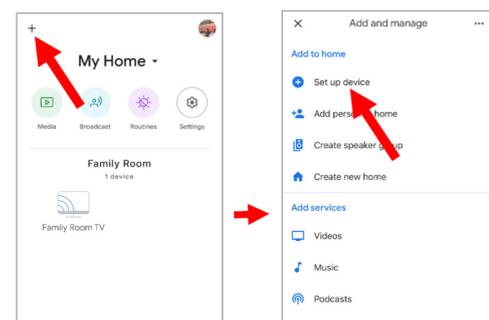
11. Tippen Sie auf **Nein danke**, oder **melden Sie sich an**, um Ihr Google-Konto einzurichten.



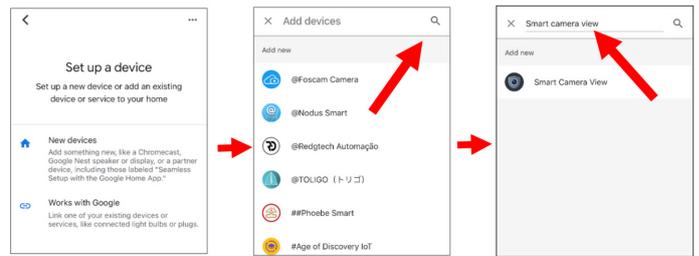
Tippen Sie auf **Weiter** und **Tutorial überspringen** und dann auf **Tutorial beenden**.



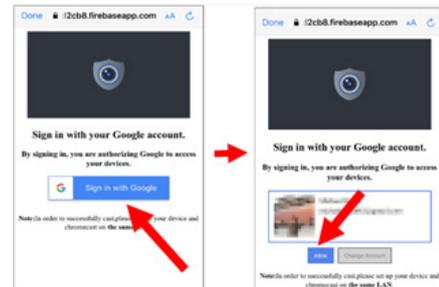
12. Jetzt wurde der Chromecast zu Ihrem Google Home hinzugefügt. Tippen Sie auf das +-Symbol in der linken oberen Ecke. Innen, dann **Gerät einrichten** wählen.



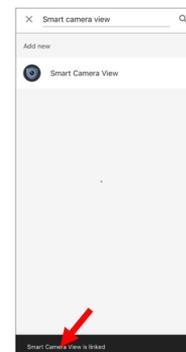
Wählen Sie **"Mit Google arbeiten"**, berühren Sie das Suchsymbol in der rechten oberen Ecke und geben Sie dann **"smart camera view"** ein.



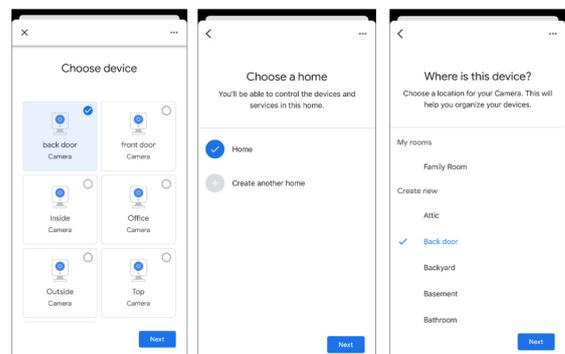
Tippen Sie in den Suchergebnissen auf **Smart Camera View**. Sie müssen sich in Ihrem Google-Konto anmelden und Google den Zugriff auf Ihr Gerät erlauben.



Warten Sie eine Weile, bis die Smart Camera View-Anwendung mit dem Google Home verbunden ist.

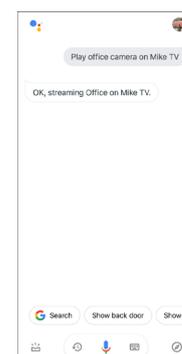


- Nun werden die verfügbaren Kameras in Ihrem NVR angezeigt. Wählen Sie eine der Kameras aus und tippen Sie dann auf die Schaltfläche Weiter. Wählen Sie Schritt für Schritt ein Zuhause und einen Standort für die Kameras. Wiederholen Sie diesen Schritt, um alle Kameras hinzuzufügen.



- Suchen und installieren Sie die Google Assistant App aus dem App Store auf Ihrem Mobiltelefon.
- Starten Sie den Google Assistant und melden Sie sich mit Ihrem Google-Konto an, das mit dem des NVR identisch ist.

- Jetzt können Sie Ihre Kamera per Text- oder Sprachbefehl auf den TV-Monitor streamen, z. B. "Zeige/spiele die *** Kamera auf XXX TV", wobei *** der Kanalname der Kamera und XXX der Name Ihres Fernsehers ist.

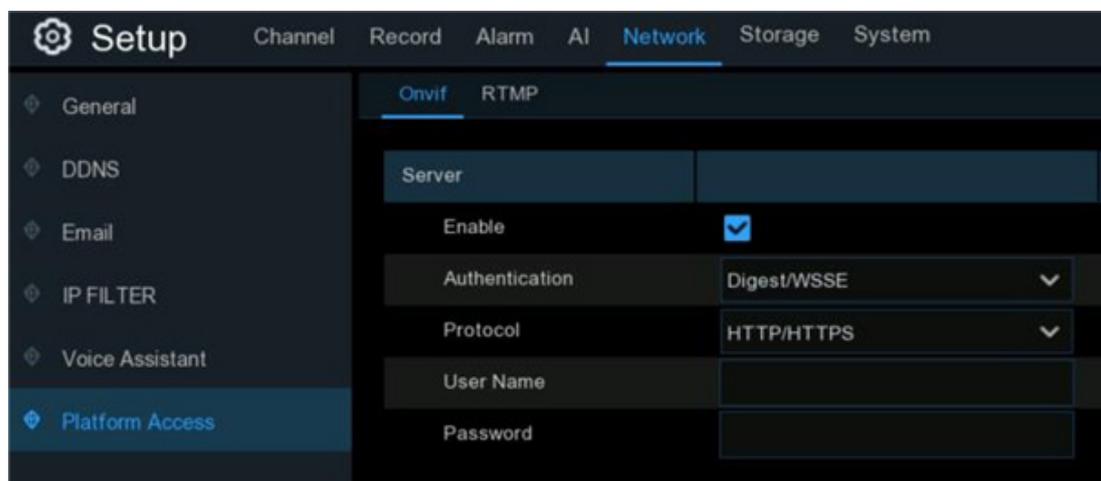


5.5.6 - Plattformzugang

5.5.6.1 - ONVIF

Diese Funktion wird hauptsächlich für die Verbindung mit Plattformen von Drittanbietern, wie ECMS/NVMS, über das ONVIF-Protokoll verwendet.

DE



Aktivieren: Aktivieren Sie diese Funktion.

Authentifizierung: Typ der Anmeldeauthentifizierung, Optionen wie Digest_sha256, Digest, Digest/WSSE, WSSE und Keine. Wählen Sie eine davon aus, um sie an Ihre 3rd-Party-Plattform anzupassen.

Protokoll: Wählen Sie http, https oder beide aus.

Nutzername: Zum Festlegen eines Benutzernamens für die Plattformverbindung.

Kennwort: Zum Festlegen eines Kennworts für die Plattformverbindung.

HINWEIS: Auf der Plattform des Drittanbieters werden nur Bilder von Kanal 1 angezeigt.

5.5.6.2 - RTMP

Die Audio- und Videostreams der NVR-Kanäle können per RTMP zur Live-Übertragung auf die YouTube-Website übertragen werden. Um diese Funktion zu nutzen, müssen Sie Folgendes tun: Registrieren Sie ein YouTube-Konto, erstellen Sie ein Live-Streaming-Studio, legen Sie die URL und den Live-Code des Live-Streaming-Studios fest, stellen Sie die Adressleiste des Live-Servers für das Gerät ein, und aktivieren und konfigurieren Sie den Code-Stream-Typ und die Live-Übertragungskanäle. Nachdem Sie die Konfiguration gespeichert haben, können Sie zum YouTube-Live-Raum gehen, um die Seite zu aktualisieren und die Live-Übertragungen zu sehen.

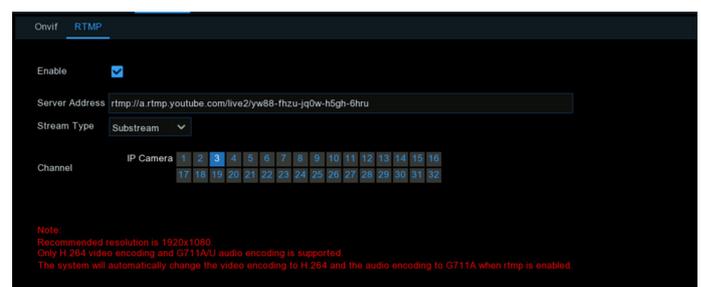
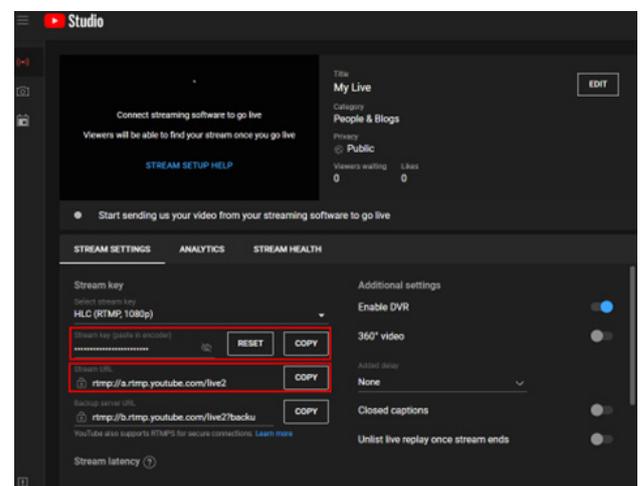
Aktivieren: Hier wird festgelegt, ob die RTMP-Live-Übertragungsfunktion aktiviert werden soll.

Server-Adresse: Geben Sie die Live-Übertragungsadresse und den Live-Code des YouTube-Servers ein. (Hinweis: "/" wird zwischen der Live-Broadcasting-Adresse und dem Live-Code des YouTube-Servers verwendet).

Stream-Typ: Wählen Sie den Streamtyp des Live-Übertragungskanals. Es werden sowohl der Hauptstream als auch Substreams unterstützt.

Kanal: Wählen Sie den Kanal für die Live-Übertragung. Es kann nur ein Kanal ausgewählt werden.

HINWEIS: Um den Live-Übertragungseffekt zu gewährleisten, wird empfohlen, dass die Auflösung des Streams 1920×1080 nicht überschreitet. Live-Übertragungen können nur für Datenströme im H.264-Videoencodierungsformat und im G711A/U-Audiocodierungsformat durchgeführt werden. Ein YouTube-Live-Code kann nur für ein Gerät festgelegt und nicht wiederverwendet werden.



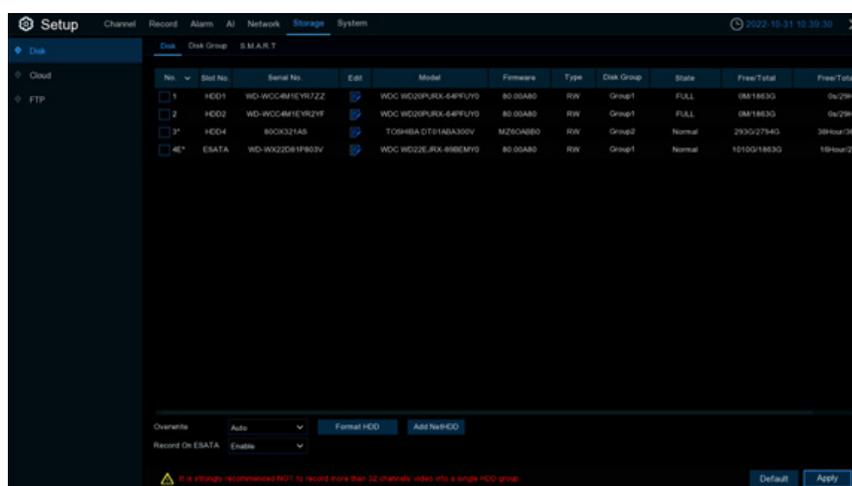
5.6 - Gerät

In diesem Abschnitt können Sie die Speichergeräte konfigurieren, einschließlich des internen Festplattenspeichers und des externen NAS-Speichers und Cloud-Speichers.

DE

5.6.1 - HDD

Mit dieser Funktion haben Sie die Möglichkeit, die Festplatte Ihres NVR zu formatieren. Sie wird hier zur Auswahl aufgelistet (wenn eine neue Festplatte in Ihrem NVR installiert wurde, müssen Sie die Festplatte formatieren, bevor sie verwendet werden kann).



HDD formatieren: Klicken Sie auf das Kontrollkästchen, um die Festplatte auszuwählen, und dann auf diese Schaltfläche, um sie zu formatieren. Sie haben drei Optionen zur Auswahl:

- Formatieren Sie die gesamte Festplatte. Alle Daten werden gelöscht: Wie bereits erwähnt, werden alle Daten, einschließlich Ereignisse, Protokolldateien und Analyseinformationen, gelöscht.
- Nur die Aufzeichnungspartition formatieren. Alle Aufzeichnungsdaten werden gelöscht: Nur Daten wie Videos, Schnappschüsse und Protokolldateien werden gelöscht. Alle analytischen Informationen werden beibehalten.
- Nur die allgemeine Partition formatieren. Alle AI-bezogenen Daten können gelöscht werden: Nur analytische Informationen werden gelöscht. Videos, Schnappschüsse und Protokolldateien bleiben auf der Festplatte erhalten.

Wählen Sie die entsprechende Option und klicken Sie auf **OK**. Geben Sie Ihr Kennwort ein und klicken Sie dann auf **Authentifizieren**. Es wird eine Meldung angezeigt, in der die zu löschenden Daten aufgeführt sind. Klicken Sie auf **OK**, um fortzufahren.

Überschreiben: Damit wird Ihr NVR angewiesen, die ältesten Videodateien zu überschreiben, wenn die Festplatte voll ist. Sie haben auch die Möglichkeit, die Anzahl der Tage auszuwählen, die die Aufnahmen aufbewahrt werden sollen, bevor sie überschrieben werden. Wenn Sie zum Beispiel die Option 7 Tage wählen, werden nur die Aufnahmen der letzten 7 Tage auf der Festplatte gespeichert. Um zu verhindern, dass alte Aufnahmen überschrieben werden, wählen Sie **AUS**. Wenn Sie diese Funktion auf AUS gestellt haben, überprüfen Sie bitte regelmäßig den Festplattenstatus, um sicherzustellen, dass die Festplatte nicht voll ist. Die Aufnahme wird gestoppt, wenn die Festplatte voll ist. Wir empfehlen Ihnen, die Einstellung **Automatisch** beizubehalten, um zu verhindern, dass der Speicherplatz Ihres NVR erschöpft ist.

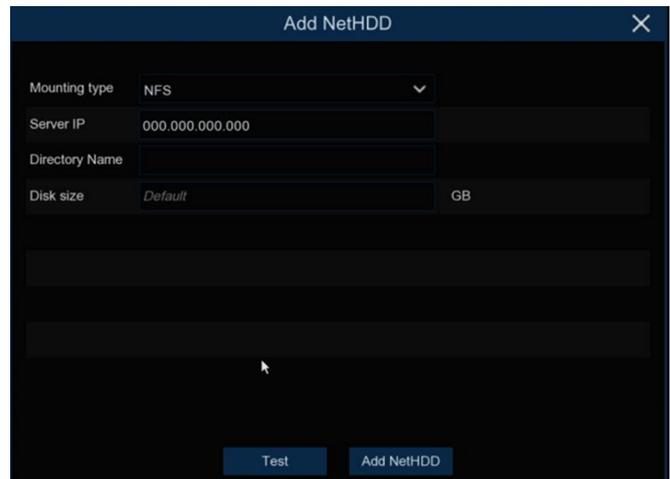
Aufnahme auf ESATA: Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn Ihr NVR über einen e-SATA-Anschluss auf der Rückseite verfügt und Ihre e-SATA-Festplatte bereits mit dem NVR verbunden ist. Es ermöglicht die Aufzeichnung von Videos auf eine externe e-SATA-Festplatte, um die Festplattenkapazität zu erhöhen. Wenn die e-SATA-Aufnahmefunktion aktiviert ist, wird die e-SATA-Backup-Funktion deaktiviert.

NAS HDD hinzufügen: So fügen Sie Ihre NAS-HDD hinzu.

Montageart: Wählen Sie zwischen NFS und SMB/CIFS als Verbindungstyp aus. Sie müssen den Kontonamen und das Kennwort des NAS eingeben, wenn Sie SMB/CIFS wählen.

Server IP: IP die IP-Adresse des NAS-Speichers.

Verzeichnisname: Geben Sie den Namen des Verzeichnisses ein, in dem Sie Ihre Aufzeichnungsdaten speichern möchten.



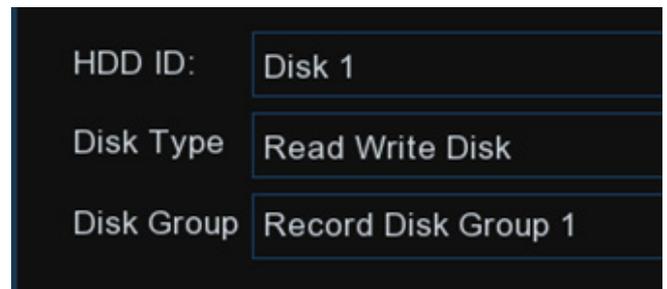
Festplattengröße: Zum Festlegen der Kapazitätsgröße des NAS-Speichers.

Test: Klicken, um die Verbindung des NAS-Speichers zu testen.

NAS HDD hinzufügen: So fügen Sie Ihre NAS-HDD hinzu.

Wenn Ihr NVR die Installation mehrerer HDD unterstützt und mehr als eine HDD in Ihrem NVR installiert ist, erscheint die Schaltfläche Bearbeiten  in Ihrem System, die Sie anklicken können, um die HDD zu bearbeiten (siehe unten):

Festplattentyp: Sie können die Festplatte als Schreib-Lese-, als Nur-Lese-oder als redundante Festplatte einstellen.



Der **Schreib-Lese-Modus** ist der normale Status für eine Festplatte, um Aufnahmen zu speichern oder Aufnahmen zur Wiedergabe zu suchen. Wenn alle installierten Festplatten auf den Schreib-Lese-Modus eingestellt sind, speichert der NVR die Aufnahmen nacheinander auf den Festplatten.

Um zu verhindern, dass wichtige Videodaten während der zyklischen Aufzeichnung überschrieben werden, kann die Festplatte auf den **Nur-Lesen-Modus** eingestellt werden. Neue Aufnahmen können dann nicht auf dieser Festplatte gespeichert werden. Sie können dennoch Aufnahmen von dieser schreibgeschützten Festplatte suchen und abspielen.

Redundante Festplatten können zum Speichern von Aufnahmen verwendet werden, die auf Festplatten mit Lesezugriff gespeichert sind. Wenn eine redundante Festplatte eingestellt ist, kann das System im Falle eines Festplattenausfalls Aufnahmen parallel auf der Schreib-Lese-Festplatte und der redundanten Festplatte speichern.

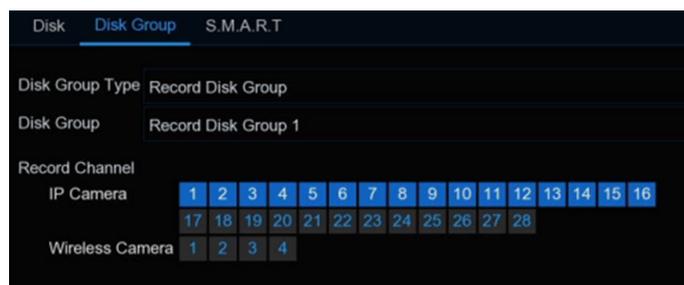
-  **HINWEIS:**
1. Redundante Festplatten unterstützen nur die Speicherung von Mainstream-Aufzeichnungen.
 2. Wenn der Festplattentyp geändert wurde, sind die Festplatten möglicherweise nicht mehr eingehängt und offline. Bitte warten Sie eine Weile, bis die Festplatten wieder eingehängt werden.

Festplattengruppe: Sie können die Festplatten für die Aufzeichnung in verschiedene Festplattengruppen einteilen. Weitere Informationen finden Sie unter 5.6.1.1 Festplattengruppe.

5.6.1.1 - Festplattengruppe

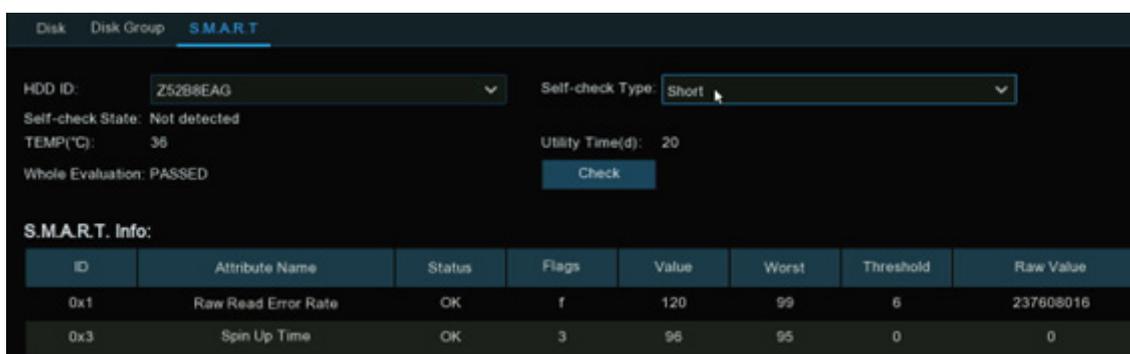
Wenn Ihr NVR die Installation mehrerer Festplatten unterstützt und mehr als eine Festplatte in Ihrem NVR installiert ist, wird dieses Menü angezeigt. Mit der Festplattengruppenfunktion können Sie verschiedene Kameras für die Aufzeichnung in verschiedene Gruppen einteilen, um die Belastung einer einzelnen Festplatte zu reduzieren und die Lebensdauer der Festplatte zu verlängern.

1. Klicken Sie auf der Seite mit der Festplattenliste auf die Schaltfläche "Bearbeiten" der Festplatte, die Sie konfigurieren möchten, und wählen Sie dann den Festplattentyp und die Festplattengruppe aus.
2. Gehen Sie zurück zur Seite Datenträgergruppe und wählen Sie einen Datenträgergruppentyp. Wenn alle Festplatten auf den Schreib-Lese-Modus eingestellt sind, können Sie hier nur die Festplattengruppe Record auswählen. Wenn eine oder mehrere Festplatten auf den Modus Redundant eingestellt sind, können Sie hier die Festplattengruppe Redundant auswählen.
3. Wählen Sie die Festplattengruppe.
4. Wählen Sie den Aufzeichnungskanal. Er gibt an, welche Kamera(s) aufgezeichnet und auf der/ den Festplatte(n) in der ausgewählten Gruppe gespeichert werden. Es können maximal 16 Kameras in einer Gruppe aufgezeichnet werden.
5. Klicken Sie auf **Übernehmen**, um Ihre Einstellungen zu speichern.



5.6.1.2 - S.M.A.R.T

Mit dieser Funktion können Sie technische Informationen über die in Ihrem NVR installierte Festplatte anzeigen. Sie können auch einen Test durchführen (es stehen drei Arten zur Verfügung), um mögliche Festplattenfehler zu bewerten und zu erkennen.



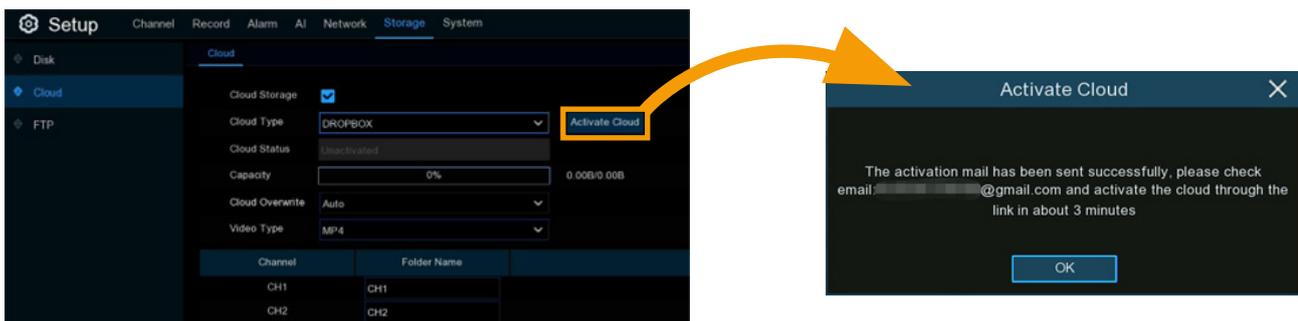
Selbstprüfungstyp: Es sind drei Typen verfügbar:

- **Short:** Bei diesem Test werden die wichtigsten Komponenten der Festplatte wie Lese-/Schreibköpfe, Elektronik und interner Speicher überprüft.
- **Lang:** Hierbei handelt es sich um einen längeren Test, der die oben genannten Punkte überprüft und zusätzlich eine Oberflächenprüfung durchführt, um problematische Bereiche (falls vorhanden) aufzudecken und die Verlagerung fehlerhafter Sektoren zu erzwingen.
- **Übermittlung:** Hierbei handelt es sich um einen sehr schnellen Test, bei dem überprüft wird, ob die mechanischen Teile der Festplatte einwandfrei funktionieren.

Wenn Sie einen Test durchführen, arbeitet Ihr NVR wie gewohnt weiter. Wenn ein Festplatten-S.M.A.R.T.-Fehler festgestellt wird, kann die Festplatte weiter verwendet werden, aber es besteht das Risiko, dass Aufzeichnungsdaten verloren gehen. Es wird empfohlen, eine neue Festplatte zu verwenden.

5.6.2 - Cloud Speicher

Ihr NVR kann Schnappschüsse und Videoaufzeichnungen über Dropbox™ oder Google Drive™ in die Cloud kopieren. Dies ist ein Dienst, mit dem Sie Schnappschüsse und Videoaufzeichnungen speichern und freigeben können und sie bei Bedarf immer zur Hand haben.



Cloud Typ: Um Dropbox oder Google Drive zu wählen.

Cloud-Status: Dieser ändert sich zu Aktiviert, wenn er aktiv ist.

Kapazität: Wenn dies aktiviert ist, wird angezeigt, wie viel freier Speicherplatz Sie auf Ihrem Cloud-Speicher haben.

Cloud überschreiben: Hiermit wird Ihr NVR angewiesen, die ältesten Videodateien zu überschreiben, wenn der Cloud-Speicher voll ist. Sie haben auch die Möglichkeit, die Anzahl der Tage auszuwählen, die die Aufnahmen aufbewahrt werden sollen, bevor sie überschrieben werden. Wenn Sie zum Beispiel die Option 7 Tage wählen, werden nur die Aufnahmen der letzten 7 Tage auf dem Cloud-Speicher aufbewahrt. Um zu verhindern, dass alte Aufnahmen überschrieben werden, wählen Sie AUS. Wenn Sie diese Funktion auf AUS gestellt haben, überprüfen Sie bitte regelmäßig den Speicherstatus, um sicherzustellen, dass der Speicherplatz nicht voll ist. Wenn der Speicherplatz voll ist, wird das Hochladen von Bildern oder Aufnahmen gestoppt. Wir empfehlen Ihnen, die Einstellung Automatisch beizubehalten, da dies verhindert, dass der Speicherplatz in der Cloud erschöpft ist.

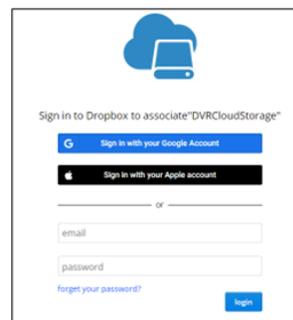
Video-Typ: Zur Auswahl des Videoformats, das Sie hochladen möchten.

Name des Ordners: Zum Erstellen eines Ordners für jede Kamera zum Speichern der hochgeladenen Dateien.

5.6.2.1 - Dropbox Settings

1. Vor der Aktivierung empfehlen wir Ihnen, zunächst ein Dropbox-Konto zu erstellen. Gehen Sie zu www.dropbox.com, geben Sie Ihren Namen, Ihre E-Mail-Adresse und Ihr Kennwort ein, stimmen Sie den Nutzungsbedingungen zu und klicken oder tippen Sie auf die Schaltfläche "Anmelden". Wenn Sie bereits ein Dropbox-Konto haben, können Sie diesen Schritt überspringen.

2. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Cloud aktivieren**. Das System sendet einen Aktivierungsbrief an Ihr E-Mail-Postfach, das Sie auf der Seite E-Mail-Einstellungen festgelegt haben.

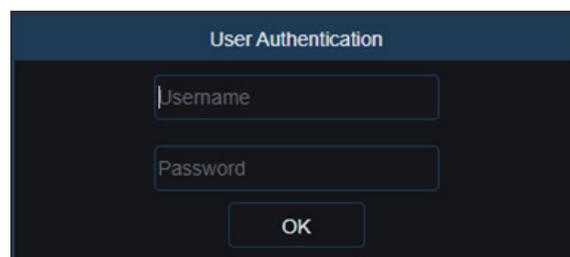


3. Loggen Sie sich in Ihr E-Mail-Postfach ein und klicken Sie auf den Link im E-Mail-Inhalt. Daraufhin wird die Anmeldeseite für die Cloud-Server-Autorisierung angezeigt. Geben Sie Ihren Dropbox-Kontonamen und Ihr Kennwort ein, um sich anzumelden.

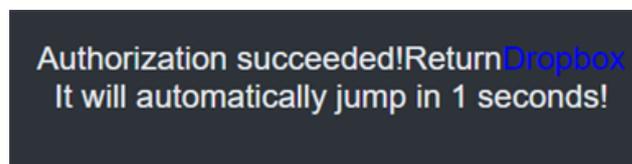
4. Geben Sie die lokale IP-Adresse und den Web-Port des DVR ein, und klicken Sie dann auf Autorisieren.



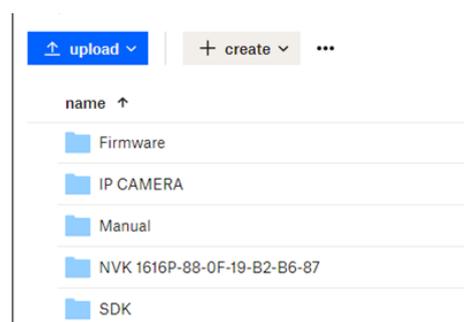
5. Geben Sie den DVR-Benutzernamen und das Kennwort ein und klicken Sie dann auf OK.



6. Die Autorisierung ist abgeschlossen; die Webseite wird zu Ihrer Dropbox wechseln.



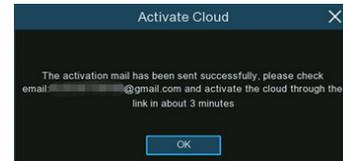
7. Die Cloud hat die Einrichtung abgeschlossen, wenn Sie einen neuen Ordner mit dem Namen Ihres NVR-Geräts und der MAC-Adresse im Dropbox-Speicher finden. Ihre Alarmbilder und Videos werden in diesen Ordner hochgeladen.



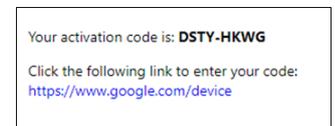
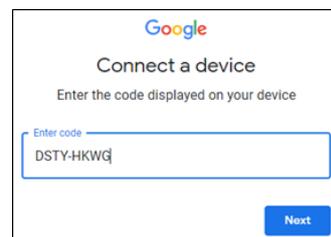
5.6.2.2 - Google Drive Einstellungen

1. Vor der Aktivierung empfehlen wir Ihnen, zunächst ein Google Drive-Konto zu erstellen. Gehen Sie zu <https://www.google.com/drive>, geben Sie Ihren Namen, Ihre E-Mail-Adresse und Ihr Kennwort ein, stimmen Sie den Nutzungsbedingungen zu und klicken oder tippen Sie auf die Schaltfläche "Anmelden". Wenn Sie bereits ein Google Drive-Konto haben, können Sie diesen Schritt überspringen.

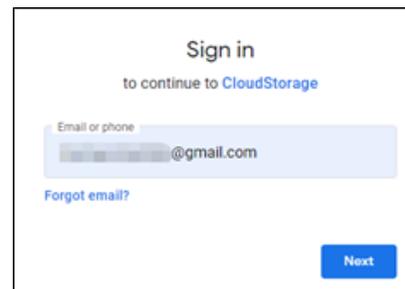
2. Klicken Sie auf die Schaltfläche Cloud aktivieren. Das System sendet einen Aktivierungsbrief an das E-Mail-Postfach, das Sie auf der Seite E-Mail-Einstellungen festgelegt haben.



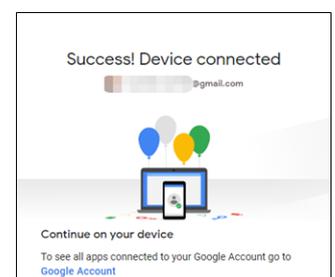
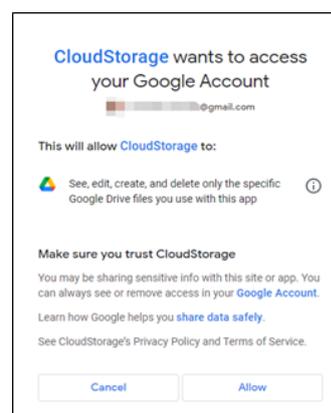
3. In der E-Mail finden Sie einen Aktivierungscode und einen Link wie unten abgebildet. Klicken Sie auf den Link, geben Sie den Aktivierungscode ein, den Sie auf der Webseite erhalten haben, und klicken Sie dann auf **Weiter**.



4. Geben Sie Ihr Google-Konto und Ihr Kennwort ein, um sich bei Ihrem Google Drive anzumelden.



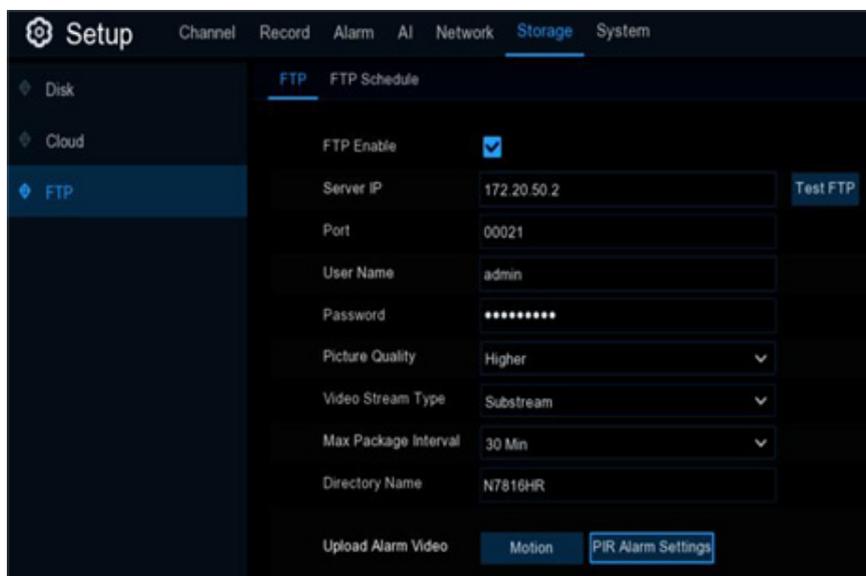
5. Klicken Sie auf **Zulassen**, die Einstellungen Ihrer Google Drive Cloud sind nun abgeschlossen.



5.6.3 - FTP Einstellungen

In diesem Menü können Sie Ihre FTP-Einstellungen für das Hochladen von aufgenommenen Schnappschüssen oder Videos auf Ihren FTP-Server konfigurieren.

DE



FTP Aktivieren: Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um die FTP-Funktion zu aktivieren.

Server-IP: Geben Sie die IP-Adresse oder den Domännennamen Ihres FTP-Servers ein.

Port: Geben Sie den FTP-Port für den Austausch von Dateien ein.

Benutzername/Kennwort: Geben Sie den Benutzernamen und das Kennwort für den FTP-Server ein.

Bildauflösung: Wählen Sie die Auflösung der Schnappschüsse, die Sie hochladen möchten. Die maximale Auflösung beträgt 1920x1080.

Bildqualität: Wählen Sie die Bildqualität der Schnappschüsse, die Sie hochladen möchten.

Video-Stream-Typ: Wählen Sie, ob Sie Mainstream- oder Substream-Videos hochladen möchten.

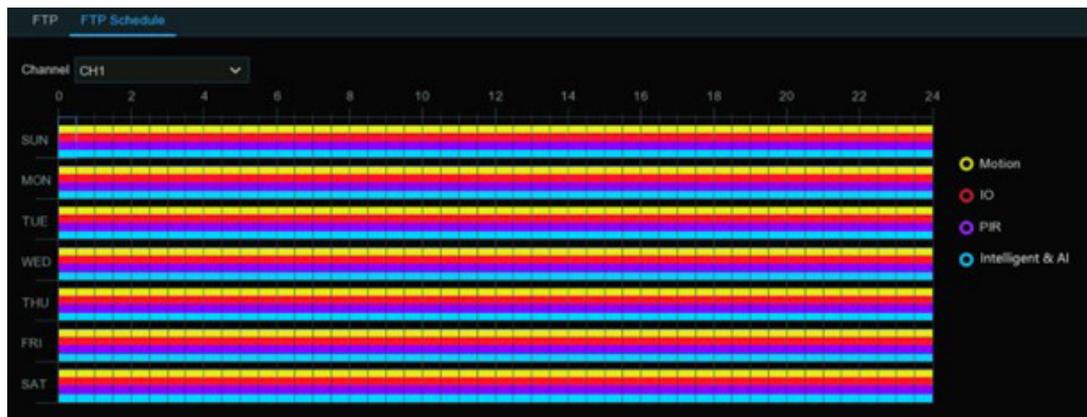
Max. Paket-Intervall: Legen Sie die maximale Dauer für jedes einzelne Video fest, das Sie hochladen möchten.

Verzeichnisname: Geben Sie den Verzeichnisnamen auf Ihrem FTP-Server ein, in dem die hochgeladenen Bilder und Videos gespeichert werden sollen.

Um sicherzustellen, dass alle Einstellungen korrekt sind, klicken Sie auf **FTP testen**. Das System sendet automatisch eine Datei an Ihren FTP-Server. Wenn Sie die Meldung "Schreiben zu Datei erfolgreich!" erhalten, bedeutet dies, dass die Konfigurationsparameter korrekt sind.

5.6.3.1 - FTP Zeitplan

Wenn der FTP-Upload auf Ihrem NVR aktiviert ist, werden die Alarmbilder oder -videos standardmäßig 24 Stunden hochgeladen. Sie können den Zeitplan für den Upload der Alarmbilder oder -videos durch den NVR ändern. Sie können zum Beispiel nur tagsüber Alarmbilder oder -videos empfangen, aber nicht abends. Ein alternativer Zeitplan kann für jede Kamera erstellt werden.

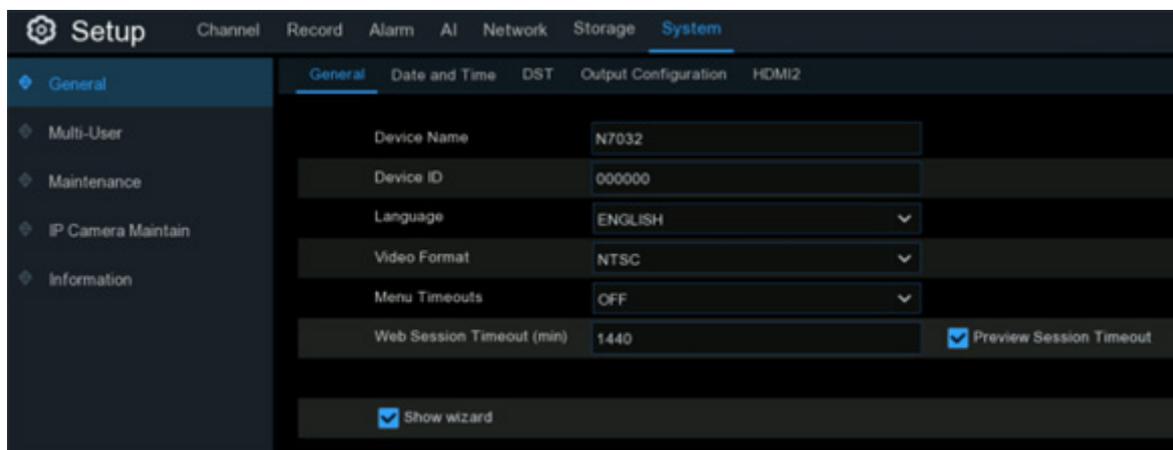


1. Wählen Sie einen Kanal aus, für den Sie den Zeitplan festlegen möchten.
2. Klicken Sie auf die Schaltfläche "Verhältnis" des Alarmtyps, für den Sie einen Upload durchführen möchten:
 - **Bewegung:** Upload für Bilder oder Videos von Bewegungserkennungsalarmen
 - **IO:** Hochladen von Bildern oder Videos für I/O-ausgelöste Alarme
 - **PIR:** Upload von Bildern oder Videos für PIR-Erkennungsalarme
 - **Intelligent & AI:** Hochladen von Bildern oder Videos für Alarme mit intelligenter oder AI-Erkennung
3. Klicken Sie mit der Maus auf ein Quadrat, um es zu ändern, oder klicken und ziehen Sie die Maus über die Quadrate, die dem gewünschten Zeitraum entsprechen.
4. Wiederholen Sie Schritt 2 und 3, um den Zeitplan für andere Alarmtypen einzustellen.
5. Der eingestellte Zeitplan ist nur für einen Kanal gültig. Wenn Sie denselben Aufzeichnungszeitplan für andere Kanäle verwenden möchten, verwenden Sie die **Kopierfunktion**.
6. Klicken Sie auf **Übernehmen**, um Ihre Einstellungen zu speichern.

5.7 - System-Konfiguration

Ändern Sie allgemeine Systeminformationen wie Datum, Uhrzeit und Region, bearbeiten Sie Kennwörter und Berechtigungen, Systemwartung und vieles mehr.

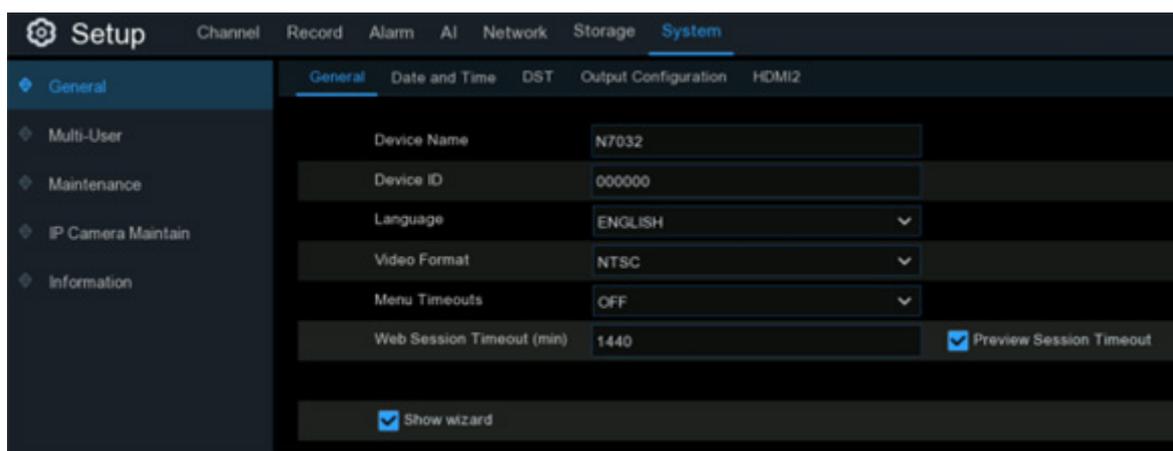
DE



5.7.1 - Allgemeine Einstellungen

Ändern Sie allgemeine Systeminformationen wie Sprache, Datum und Uhrzeit, Anzeigeeinstellungen und mehr.

5.7.1.1 - Allgemein



Gerätename: Um Ihren NVR umzubenennen (falls erforderlich). Der Name kann sowohl Buchstaben als auch digitale Zahlen enthalten.

Geräte-ID: Geben Sie die gewünschte ID für Ihren NVR ein. Die Geräte-ID wird verwendet, um den NVR zu identifizieren und kann nur aus Zahlen bestehen. Beispiel: 2 Stück NVRs sind am selben Ort installiert, die Geräte-ID ist 000000 für einen der NVRs und 111111 für den anderen NVR. Wenn Sie den NVR mit einer Fernbedienung steuern wollen, können beide NVRs das Signal von der Steuerung empfangen und gleichzeitig agieren. Wenn Sie nur den NVR mit der ID 111111 steuern möchten, können Sie die Geräte-ID 111111 auf der Anmeldeseite der Fernbedienung eingeben, um weitere Operationen durchzuführen.

Sprache: Wählen Sie eine Sprache, in der die Systemmenüs angezeigt werden sollen. Es sind mehrere Sprachen verfügbar.

Videoformat: Wählen Sie den richtigen Videostandard für Ihre Region.

Menü-Timeouts: Klicken Sie auf das Drop-Down-Menü, um die Zeit auszuwählen, nach der der NVR das Hauptmenü bei Inaktivität verlässt. Sie können dies auch deaktivieren, indem Sie "AUS" wählen (der Kennwortschutz wird dann vorübergehend deaktiviert).

Web Session Timeouts: Geben Sie auf der Einstellungsseite die Zeit (in Minuten) ein, nach der der NVR den Internetzugang beendet, wenn er nicht benutzt wird. Die Zeit kann von 5 Minuten bis 1.440 Minuten eingestellt werden. Wenn Sie das Kontrollkästchen "Preview Session Timeouts" ankreuzen, wird der Web-Zugang auch im Leerlauf auf der Live-Ansicht-Seite beendet.

Assistenten anzeigen: Klicken Sie auf das Kontrollkästchen, wenn Sie den Startup-Assistenten bei jedem Einschalten oder Neustart des NVR anzeigen möchten.

5.7.1.2 - Datum & Zeit

Datum & Zeit

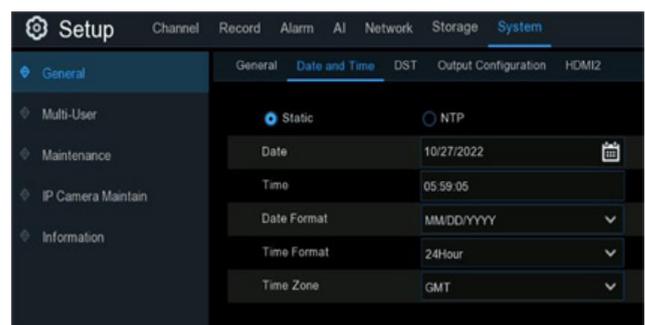
Datum: Klicken Sie auf das Kalendersymbol, um das Datum zu ändern.

Uhrzeit: Klicken Sie auf das Dialogfeld, um die Uhrzeit zu ändern.

Datumsformat: Wählen Sie das gewünschte Datumsformat.

Zeitformat: Wählen Sie das bevorzugte Zeitformat.

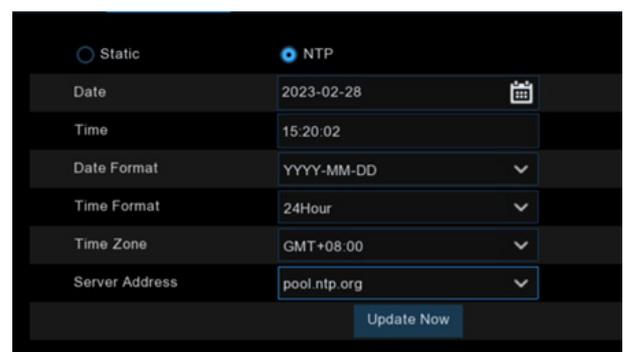
Zeitzone: Wählen Sie eine für Ihre Region oder Stadt relevante Zeitzone aus.



NTP Settings

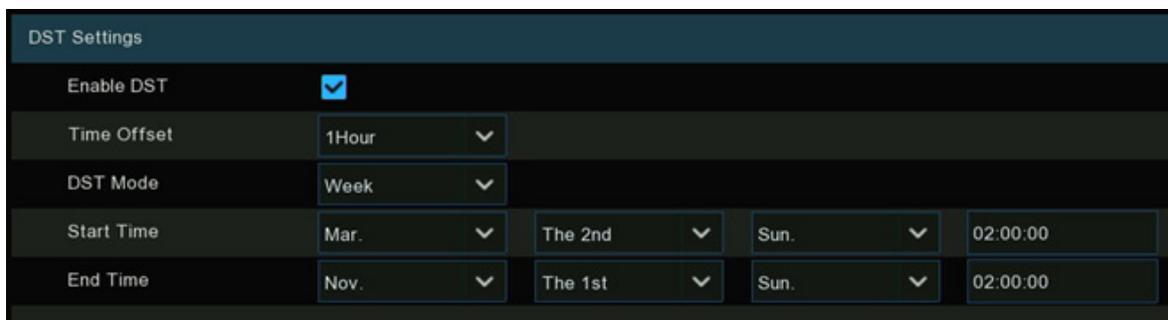
Die NTP-Funktion (Network Time Protocol) ermöglicht es Ihrem NVR, seine Uhr automatisch mit einem Zeitserver zu synchronisieren. Dies stellt sicher, dass das Datum und die Uhrzeit genau sind und gewährleistet eine korrekte Zeitstempelung bei Ereignissen.

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **NTP aktivieren**, wählen Sie eine **Serveradresse** und klicken Sie auf **Jetzt aktualisieren**, um Datum und Uhrzeit manuell zu synchronisieren. Wenn die NTP-Funktion aktiviert ist, aktualisiert das System die Systemzeit um 00:07:50 Uhr pro Tag oder jedes Mal, wenn das System hochgefahren wird. Klicken Sie auf **Übernehmen**, um Ihre Einstellungen zu speichern.



5.7.1.3 - DST (Daylight Saving Time)

Mit der Funktion DST können Sie die Zeitspanne auswählen, um die die Sommerzeit in Ihrer Zeitzone oder Region verlängert wurde.



The screenshot shows the 'DST Settings' menu with the following options:

- Enable DST:
- Time Offset: 1Hour
- DST Mode: Week
- Start Time: Mar., The 2nd, Sun., 02:00:00
- End Time: Nov., The 1st, Sun., 02:00:00

DE

DST aktivieren: Wenn für Ihre Zeitzone oder Region die Sommerzeit gilt, klicken Sie auf das Dropdown-Menü, um sie zu aktivieren.

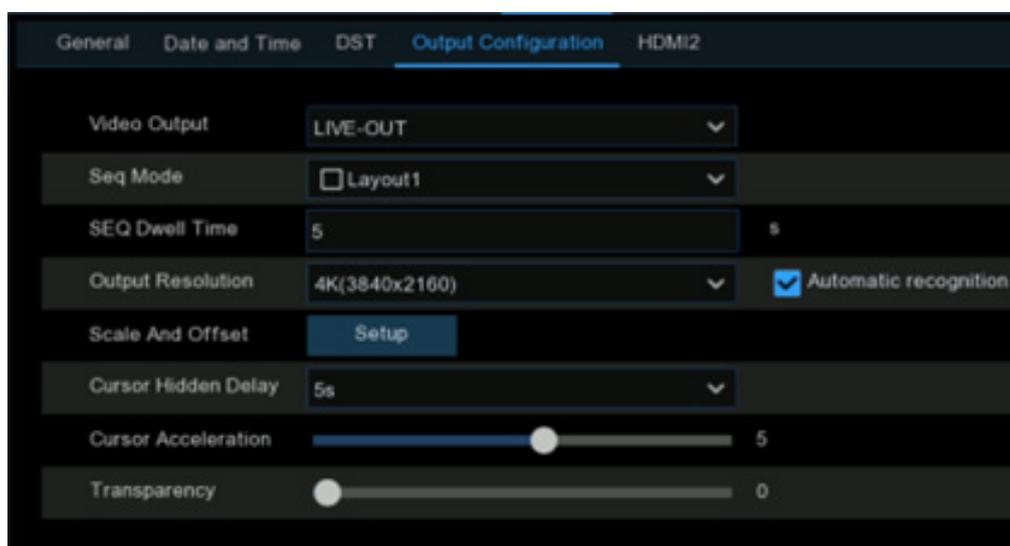
Zeitverschiebung: Wählen Sie die Zeitspanne aus, um die die Sommerzeit in Ihrer Zeitzone verlängert wurde. Dabei handelt es sich um die Differenz in Minuten zwischen der koordinierten Weltzeit (UTC) und der Ortszeit.

DST-Modus: Sie können auswählen, wie die Sommerzeit beginnt und endet:

- **Woche:** Wählen Sie den Monat, einen bestimmten Tag und die Uhrzeit, zu der die Sommerzeit beginnt und endet. Zum Beispiel: 2 Uhr morgens am ersten Sonntag eines bestimmten Monats.
- **Datum:** Wählen Sie das Startdatum (klicken Sie auf das Kalendersymbol 📅), das Enddatum und die Uhrzeit, zu der die Sommerzeit beginnt und endet.

5.7.1.4 - Ausgabe Konfiguration

In diesem Menü können Sie die Parameter für die Videoausgabe konfigurieren.



The screenshot shows the 'Output Configuration' menu with the following options:

- Video Output: LIVE-OUT
- Seq Mode: Layout1
- SEQ Dwell Time: 5 s
- Output Resolution: 4K(3840x2160) Automatic recognition
- Scale And Offset: Setup
- Cursor Hidden Delay: 5s
- Cursor Acceleration: 5
- Transparency: 0

Videoausgabe: Belassen Sie die Standardeinstellung.

SEQ-Modus: Wählen Sie aus, wie viele Videokanäle gleichzeitig angezeigt werden sollen, wenn sich Ihr NVR im Sequenzmodus befindet.

SEQ-Verweildauer: Geben Sie die maximale Zeitspanne in Sekunden ein, die ein Videokanal im Sequenzmodus angezeigt werden soll, bevor der nächste Videokanal angezeigt wird (300 Sekunden ist das Maximum).

VGA/HDMI-Auflösung: Legen Sie die VGA-/HDMI-Ausgangsauflösung fest. Wenn Sie die Option **Automatische Erkennung** aktivieren, wird beim Hochfahren des Digitalrekorders automatisch die Auflösung eingestellt, die mit dem angeschlossenen Monitor kompatibel ist. Das System schlägt vor, die Auflösung zu ändern, wenn es bei jedem Systemstart eine höhere Auflösung feststellt.

Skalierung und Offset: Zum Einstellen der Bildskala und des Offsets. Klicken Sie zum Konfigurieren auf die Schaltfläche **Setup**.

Skalieren: Zum Einstellen der Größe des Anzeigefensters.

X-Versatz: Zum Verschieben des Anzeigefensters nach links oder rechts.

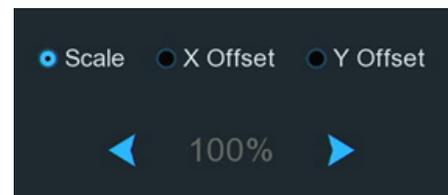
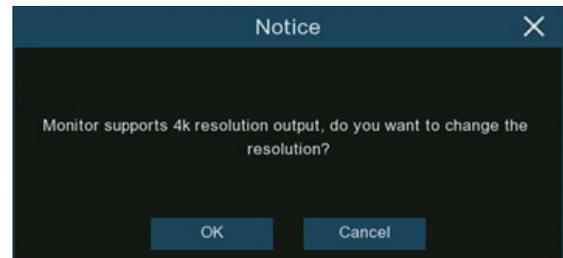
Y Versatz: Zum Verschieben des Anzeigefensters nach oben oder unten.

Klicken Sie auf die Schaltfläche für das Verhältnis, das Sie einstellen möchten, und klicken Sie dann auf oder drücken Sie lange auf die Taste ◀ oder ▶ oder verwenden Sie das Scrollrad Ihrer Maus, um die Einstellung entsprechend vorzunehmen.

Cursor-Ausblendverzögerung: Klicken Sie auf das Dropdown-Menü, um die Zeit auszuwählen, in der der NVR den Mauszeiger bei Inaktivität ausblendet. Sie können dies auch deaktivieren, indem Sie **AUS** wählen.

Cursor-Beschleunigung: Hier können Sie die Bewegungsgeschwindigkeit des Mauszeigers einstellen.

Transparenz: Klicken und halten Sie den Schieberegler nach links oder rechts, um zu bestimmen, wie transparent die Menüleiste und das Hauptmenü auf dem Bildschirm erscheinen sollen. Stellen Sie entsprechend ein.



5.7.1.5 - HDMI2

Sie können die Ausgabeparameter des sekundären Bildschirms einstellen (wird nur von einigen Geräten unterstützt).

Aktivieren: Legt fest, ob die Anzeige des zweiten Bildschirms aktiviert werden soll.

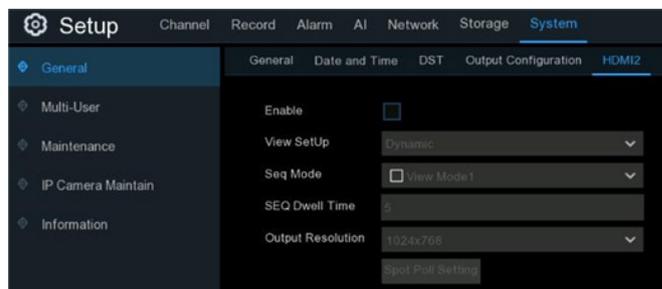
Ansicht SetUP: Einstellung der Ansicht, einschließlich zweier Optionen: Statisch und Dynamisch. Wenn Dynamisch ausgewählt ist, werden die Bilder auf dem sekundären Bildschirm nacheinander in der Vorschau angezeigt.

SEQ-Modus: Wählen Sie die Anzahl der Videokanäle, die angezeigt werden sollen, wenn sich der NVR im HD 2 SEQ-Modus befindet.

SEQ-Verweildauer: Hier können Sie die SEQ-Verweildauer auf dem Sekundärbildschirm in Sekunden einstellen.

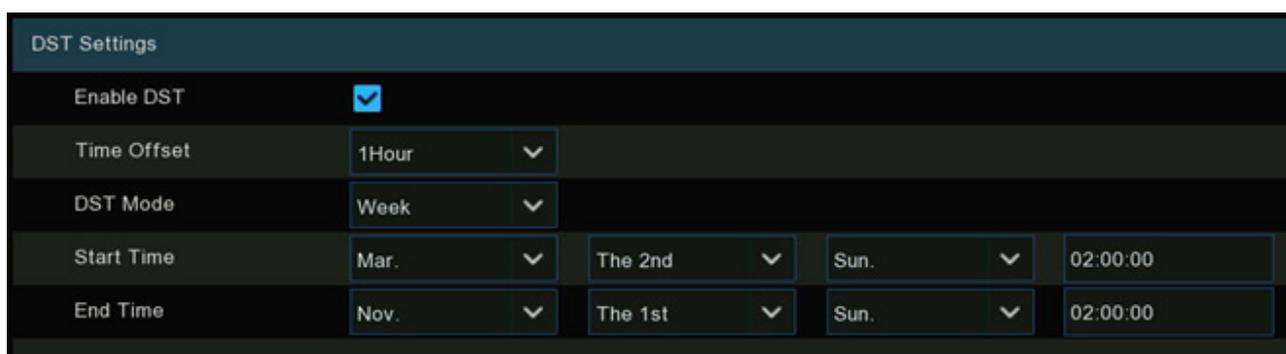
Ausgabeauflösung: Wählen Sie die für den Sekundärbildschirm geeignete Anzeigeauflösung.

Spot Poll-Einstellung: Wählen Sie die Kanäle für die sequenzielle Anzeige auf dem sekundären Bildschirm im dynamischen Modus.



5.7.2 - Benutzer

In diesem Menü können Sie den Benutzernamen, das Kennwort und die Benutzerrechte konfigurieren.



Das System unterstützt die folgenden Kontotypen:

ADMIN: Der Systemadministrator hat die volle Kontrolle über das System, kann das Kennwort des Administrators und der Benutzer ändern und den Kennwortschutz aktivieren/deaktivieren.

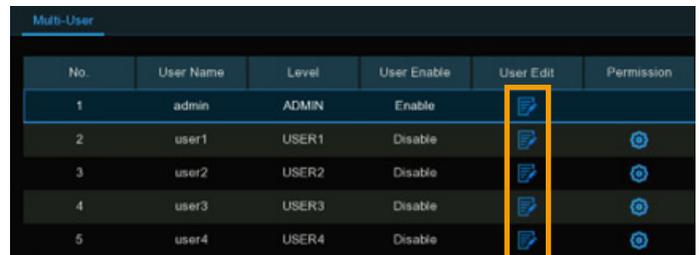
BENUTZER: Normale Benutzer haben nur Zugriff auf Live-Ansicht, Suche, Wiedergabe und andere Funktionen. Sie können mehrere Benutzerkonten mit unterschiedlichen Zugriffsrechten auf das System einrichten.

Standardbenutzer: Wählen Sie den Standardbenutzer aus, der sich beim Starten des Systems anmeldet. Admin ist das Standardbenutzerkonto. Wenn mehrere Benutzerkonten eingerichtet wurden, klicken Sie auf das Dropdown-Menü, um diese Option zu deaktivieren.

5.7.2.1 - Benutzer bearbeiten

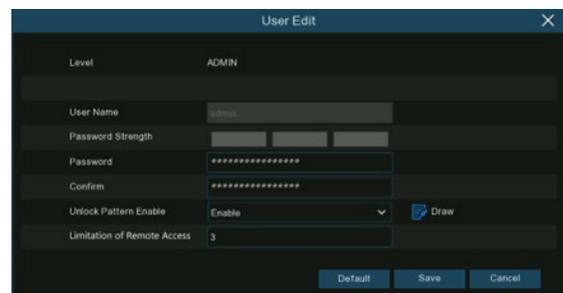
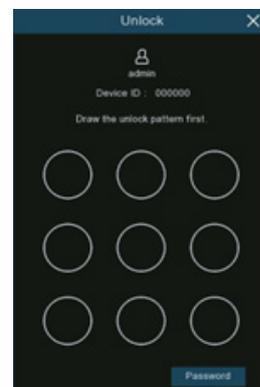
Sie können das Kennwort des Benutzers bearbeiten, einen Benutzer aktivieren oder deaktivieren und die Beschränkung des Fernzugriffs festlegen.

1. Klicken Sie auf  des Benutzers, den Sie konfigurieren möchten.

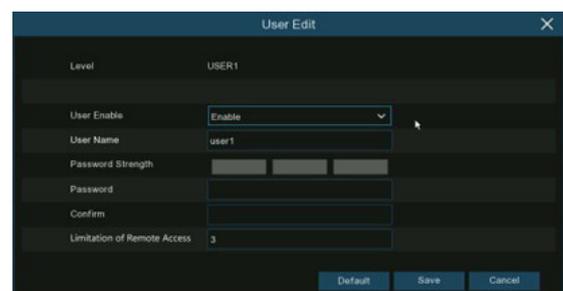


No.	User Name	Level	User Enable	User Edit	Permission
1	admin	ADMIN	Enable		
2	user1	USER1	Disable		
3	user2	USER2	Disable		
4	user3	USER3	Disable		
5	user4	USER4	Disable		

2. Für den **Admin** können Sie so vorgehen:
 - So ändern Sie Ihr **Kennwort**: Das Kennwort muss aus einer Kombination von 8 bis 16 Zeichen bestehen, die aus mindestens 2 verschiedenen Arten von Großbuchstaben, Kleinbuchstaben, Zahlen und Sonderzeichen besteht. Geben Sie Ihr neues Kennwort zur Bestätigung noch einmal ein und klicken Sie dann auf **Speichern**, um Ihr neues Kennwort zu speichern. Sie müssen Ihr altes Kennwort eingeben, um sich zu authentifizieren.
 - Aktivieren oder Deaktivieren des **Entsperrmusters**: Wenn dies aktiviert ist, können Sie Ihr Muster zeichnen und speichern. Sie können den NVR entsperren, indem Sie das Muster zeichnen, wenn Sie sich das nächste Mal am System anmelden.
 - **Begrenzung des Fernzugriffs**: Dies begrenzt die maximale Anzahl der Fernzugriffe mit diesem Benutzerkonto zur gleichen Zeit. Zu den Fernzugriffen gehören unter anderem Webseiten, CMS/VMS, mobile Apps und Plattformen von Drittanbietern..

3. Für **normale** User können Sie so vorgehen:
 - Um diesen Benutzer zu aktivieren oder zu deaktivieren.
 - Um dem Benutzer einen Benutzernamen und ein Kennwort zu geben.
 - So legen Sie die **Begrenzung des Fernzugriffs** fest. Dadurch wird die maximale Anzahl von Fernzugriffen mit diesem Benutzerkonto zur gleichen Zeit begrenzt. Zu den Fernzugriffen gehören unter anderem Webseiten, CMS/VMS, mobile Anwendungen und Plattformen von Drittanbietern.

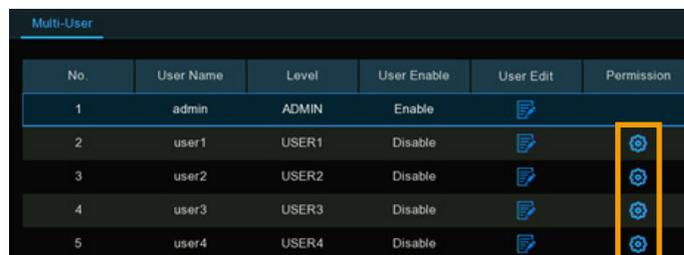


5.7.2.2 - Benutzerberechtigungen bearbeiten

Das Administratorkonto ist das einzige Konto, das die volle Kontrolle über alle Systemfunktionen hat. Sie können den Zugriff auf bestimmte Menüs und Funktionen für jedes Benutzerkonto aktivieren oder deaktivieren.

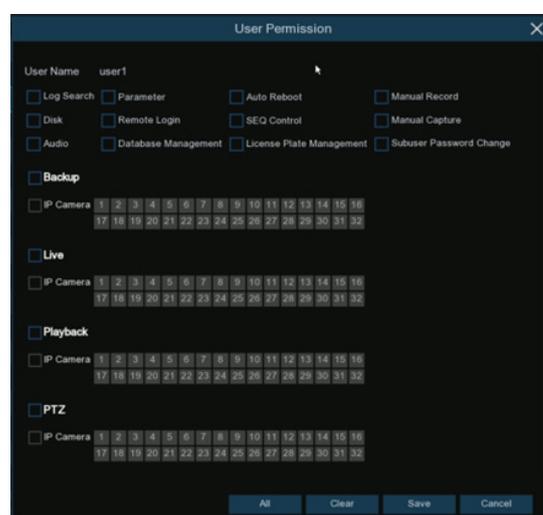
DE

1. Klicken Sie auf  des Benutzers, den Sie konfigurieren möchten.



No.	User Name	Level	User Enable	User Edit	Permission
1	admin	ADMIN	Enable		
2	user1	USER1	Disable		
3	user2	USER2	Disable		
4	user3	USER3	Disable		
5	user4	USER4	Disable		

2. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen aller Systemmenüs oder Funktionen, auf die der Benutzer Zugriff haben soll. Klicken Sie auf Alle, um alle Kästchen zu markieren. Klicken Sie auf Löschen, um keines der Kästchen zu markieren.
3. Klicken Sie auf **Speichern**, um Ihre Änderungen zu speichern.



User Name: user1

Log Search Parameter Auto Reboot Manual Record
 Disk Remote Login SEQ Control Manual Capture
 Audio Database Management License Plate Management Subuser Password Change

Backup

IP Camera 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16
 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31 32

Live

IP Camera 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16
 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31 32

Playback

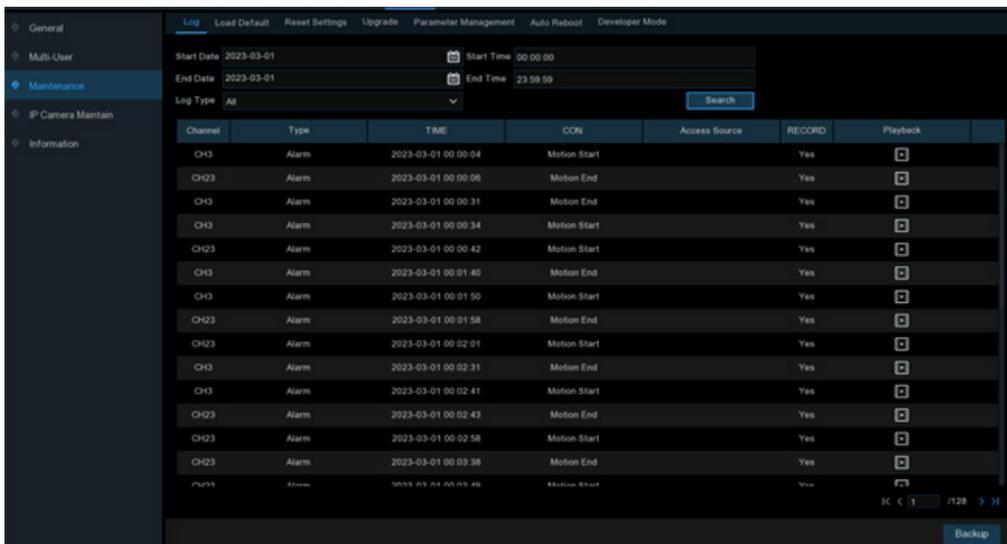
IP Camera 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16
 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31 32

PTZ

IP Camera 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16
 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31 32

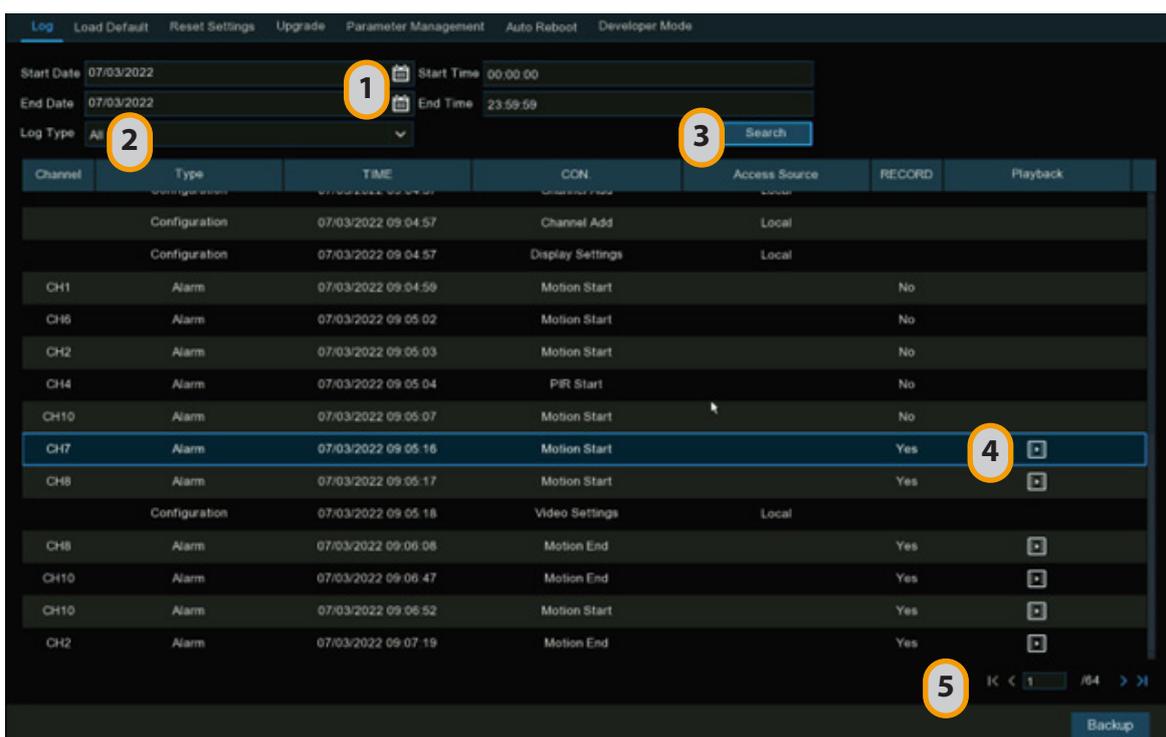
5.7.3 - Wartung

In diesem Bereich können Sie das Systemprotokoll suchen und anzeigen, Standardeinstellungen laden, das System aktualisieren, Systemparameter exportieren und importieren, den automatischen Neustart des Systems verwalten und vieles mehr.



5.7.3.1 - Systemprotokoll

Alle Aktionen und Ereignisse, die Ihr NVR durchführt und erkennt, werden protokolliert. Diese Protokolldateien können durchsucht, angezeigt und zur sicheren Aufbewahrung auf einen USB-Stick kopiert werden.



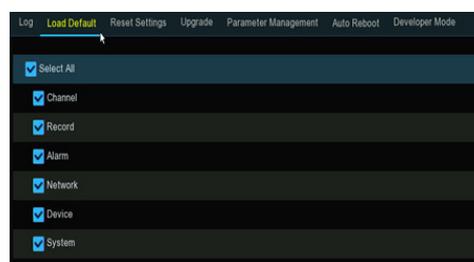
- 1 – **Start-/Enddatum & Start-/Endzeit:** Klicken Sie auf das Kalendersymbol, um den Monat, das Jahr und das Datum auszuwählen, nach dem Sie suchen möchten. Klicken Sie auf das Dialogfeld, um eine bestimmte Start- und Endzeit einzugeben.
- 2 – **Protokolltyp:** Belassen Sie es bei der Standardauswahl oder klicken Sie auf das Dropdown-Menü, um eine bestimmte Aktion auszuwählen, nach der Sie suchen möchten.
- 3 – **Suchen:** Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um eine Liste der Protokolldateien anzuzeigen, die Ihren Suchkriterien entsprechen. Doppelklicken Sie auf eine Datei, um Informationen zu diesem Protokoll anzuzeigen.
- 4 – **Abspielen:** Klicken Sie auf , um das Videosegment des Ereignisses abzuspielen.
- 5 – Klicken Sie auf die Pfeilschaltflächen, um die Seite der Suchliste zu wechseln.
- 6 – **Sichern:** Schließen Sie ein USB-Flash-Laufwerk an Ihren NVR an und klicken Sie dann auf diese Schaltfläche, um die Protokolldateien zu kopieren, die Ihren Suchkriterien entsprechen.

5.7.3.2 - Standard laden

Setzen Sie die Einstellungen des NVR auf den Auslieferungszustand zurück. Sie können wählen, ob Sie alle Einstellungen auf einmal oder nur die Einstellungen in bestimmten Menüs zurücksetzen möchten. Die Wiederherstellung der Standardeinstellungen löscht nicht die auf der Festplatte gespeicherten Aufnahmen und Schnappschüsse.

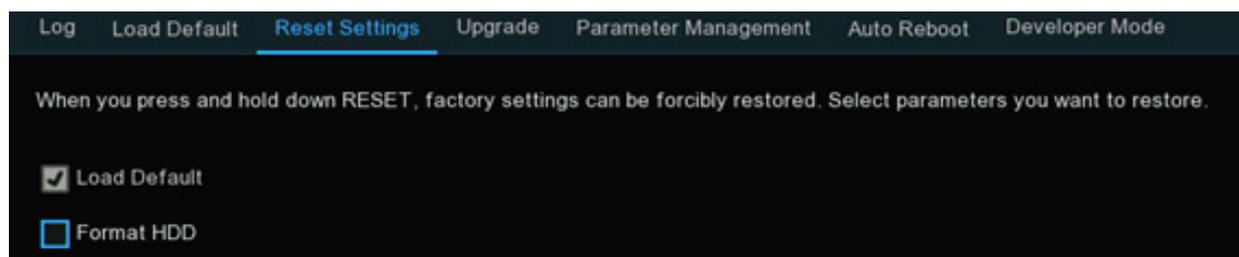
Aktivieren Sie das Kontrollkästchen des Elements/ der Elemente, das/die Sie wiederherstellen möchten, oder aktivieren Sie **Alle auswählen**, um alle Elemente auszuwählen.

Klicken Sie auf **Übernehmen**, um die Standardeinstellungen der ausgewählten Elemente zu laden.



5.7.3.3 - Einstellungen zurücksetzen

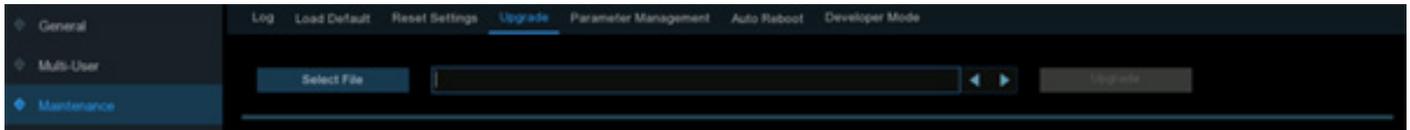
Wenn Ihr NVR über eine Reset-Taste auf der Rückseite verfügt, wird dieses Menü angezeigt.



Wenn Sie die Reset-Taste mit einem kleinen Stift 10 Sekunden lang gedrückt halten, bis der NVR piept, werden die Standardeinstellungen wiederhergestellt. Sie können das Kontrollkästchen zum Formatieren der Festplatte aktivieren, falls erforderlich.

5.7.3.4 - System Upgrade

Sie können die Firmware über ein USB-Flash-Laufwerk oder online aktualisieren.



5.7.3.4.1 - Upgrade per USB-Flash-Laufwerk

1. Kopieren Sie die Firmware-Datei (in der Regel mit der Endung ".sw") auf Ihr USB-Laufwerk, und stecken Sie das USB-Flash-Laufwerk in den USB-Anschluss des NVR.
2. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Datei auswählen**, um die Firmware-Datei auf Ihrem USB-Stick auszuwählen, und klicken Sie dann auf **OK**.
3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Upgrade**, um die Aktualisierung der Firmware zu starten. Die Aktualisierung dauert ca. 5-10 Minuten. Bitte schalten Sie den NVR während der Aktualisierung **NICHT** aus und trennen Sie den USB-Stick nicht vom NVR.
4. Der NVR wird nach Abschluss des Upgrades neu starten.

5.7.3.4.2 - Online Upgrade

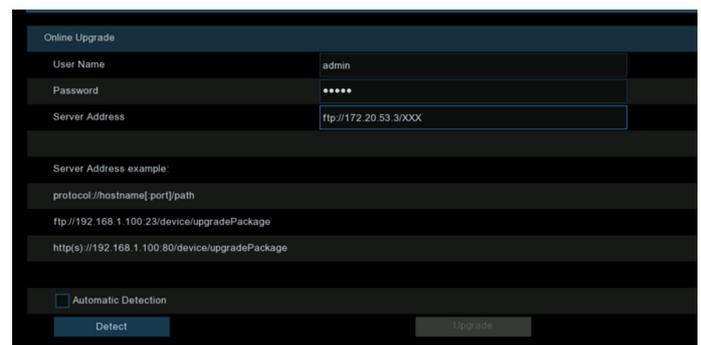
Das Gerät unterstützt Over-the-Air-Upgrades. Um diese Funktion zu nutzen, müssen Sie den Upgrade-Server im Voraus einrichten, ein Verzeichnis zum Speichern von Dateien auf dem Server erstellen und die Upgrade-Firmware hochladen.

Benutzername: Wird verwendet, um den Benutzernamen des Servers festzulegen. Wenn der Server nicht mit einem Benutzer konfiguriert ist, kann der Parameterwert Null sein.

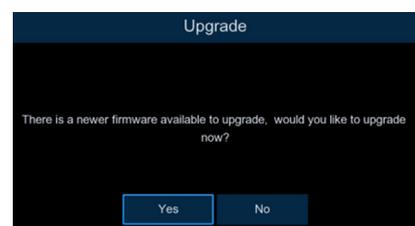
Kennwort: Wird verwendet, um das Server-Kennwort festzulegen. Wenn der Server nicht mit einem Kennwort konfiguriert ist, kann der Wert des Parameters Null sein.

Server-Adresse: Dient zum Festlegen der Server-Adresse. Sie müssen die Upgrade-Adresse auf das Verzeichnis für die Speicherung der Upgrade-Dateien einstellen.

Automatische Erkennung: Wenn diese Option ausgewählt ist, überprüft das Gerät beim Start und während des Betriebs regelmäßig die Firmware auf dem Server und aktualisiert sie. Wenn eine aktualisierbare Firmware vorhanden ist, wird eine entsprechende Meldung angezeigt.



The screenshot shows the 'Online Upgrade' configuration page. It includes fields for 'User Name' (admin), 'Password' (masked with dots), and 'Server Address' (ftp://172.20.53.3/XXX). Below these fields, there is a 'Server Address example' section showing two examples: 'ftp://192.168.1.100.23/device/upgradePackage' and 'http(s)://192.168.1.100.80/device/upgradePackage'. At the bottom, there is an 'Automatic Detection' checkbox and two buttons: 'Detect' and 'Upgrade'.



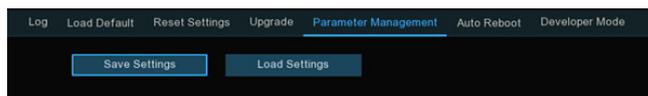
Erkennen: Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um manuell festzustellen, ob der Server über aktualisierbare Firmware verfügt.

Upgrade: Wenn festgestellt wird, dass der Server über aktualisierbare Firmware verfügt, ist diese Schaltfläche verfügbar. Sie können darauf klicken, um den Aktualisierungsvorgang auf dem Gerät zu bestätigen.

5.7.3.5 - Parameter Management

Sie können die Systemeinstellungen auf ein USB-Flash-Laufwerk exportieren oder eine Systemeinstellungsdatei vom USB-Flash-Laufwerk in den NVR importieren.

Einstellungen speichern: Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um eine Konfigurationsdatei zu **exportieren**, die alle von Ihnen vorgenommenen Einstellungen enthält.



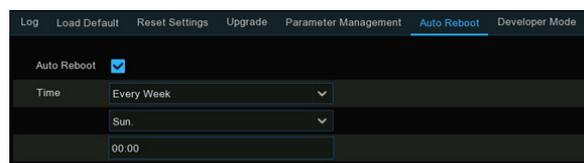
Einstellungen laden: Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um eine Konfigurationsdatei zu **importieren**, die alle von Ihnen angepassten Einstellungen enthält.

5.7.3.6 - Auto-Neustart

Dieses Menü ermöglicht dem System, den NVR regelmäßig automatisch neu zu starten. Es wird empfohlen, diese Funktion aktiviert zu lassen, da sie die Betriebsintegrität Ihres NVR aufrechterhält.

Auto-Neustart: Zum Aktivieren ankreuzen.

Zeit: Sie können den NVR so einstellen, dass er pro Tag, Woche oder Monat neu startet.

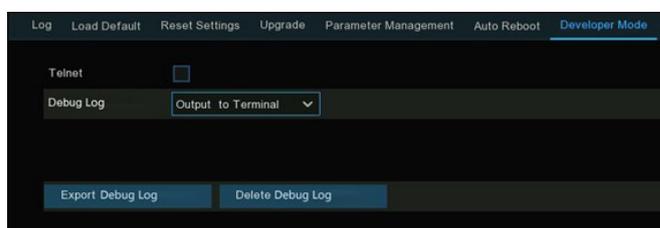


5.7.3.7 - Entwicklermodus

Diese Funktion ist bei einigen Modellen von Vorteil und dient zur Erfassung von Fehlersuchprotokollen für autorisierte Fachleute, wenn Sie einen Defekt melden.

Telnet: Damit kann ein autorisierter Techniker aus der Ferne eine Verbindung zu Ihrem NVR herstellen. Bitte lassen Sie diese Option deaktiviert, es sei denn, Sie werden von einem autorisierten Techniker dazu aufgefordert.

Debug Log: Wird für autorisierte Fachleute verwendet, um den Systemstatus zu erfahren.



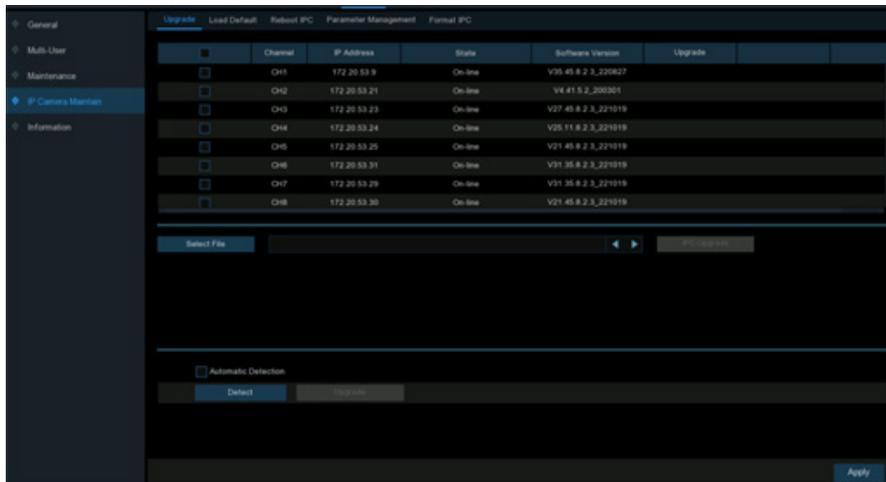
- **Deaktiviert:** Das Debug-Protokoll wird nicht gespeichert.
- **Ausgabe an Terminal:** Das Debug-Protokoll wird an den Terminalanschluss ausgegeben.
- **Ausgabe auf Festplatte:** Das Debug-Protokoll wird auf der Festplatte gespeichert.

Debug-Protokoll exportieren: Exportieren Sie die Debug-Protokolldatei von der Festplatte auf Ihren USB-Stick.

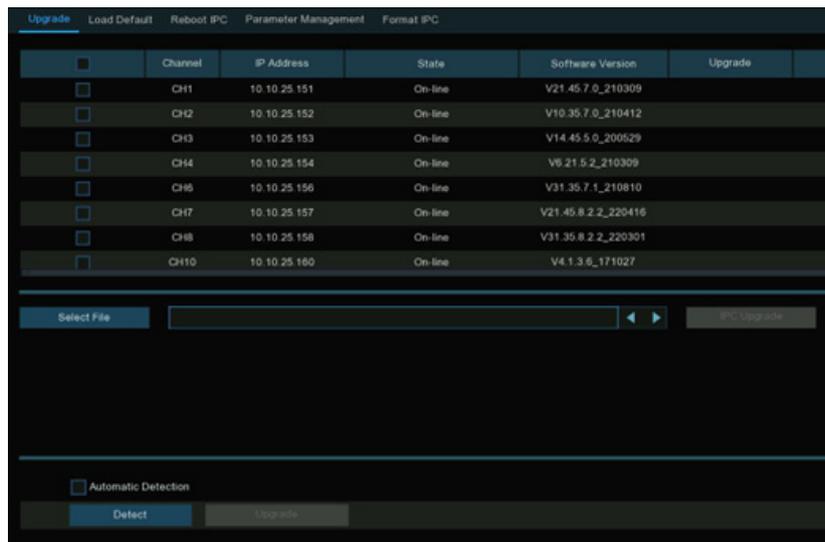
Debug Protokoll löschen: Löscht die Debug-Datei von der Festplatte.

5.7.4 - IP-Kamera warten

In diesem Menü können Sie die Firmware der IP-Kamera aktualisieren oder die Standardeinstellungen der IP-Kamera wiederherstellen.



5.7.4.1 - IP-Kamera aktualisieren



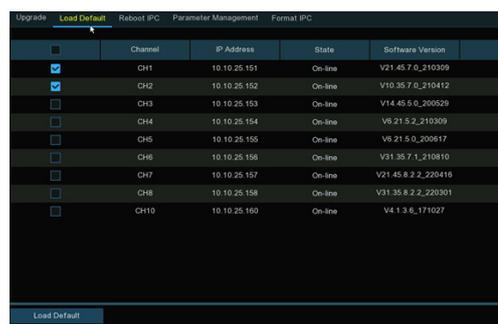
1. Wählen Sie eine der IP-Kameras aus, deren Firmware Sie aktualisieren möchten.
2. Klicken Sie auf **Datei auswählen**, um die Aktualisierungsdatei von Ihrem USB-Flash-Laufwerk auszuwählen, und klicken Sie dann auf **OK**.
3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **IPC-Upgrade**, um die Aktualisierung zu starten. Sie werden aufgefordert, das Admin-Kennwort zur Authentifizierung einzugeben. Bitte schalten Sie den NVR und die IP-Kamera während des Upgrades **NICHT** aus und entfernen Sie den USB-Stick nicht.

Bei einigen IP-Kameras, die eine Online-Aktualisierung unterstützen, können Sie das Kontrollkästchen **Automatische Erkennung** aktivieren, wenn Sie die Aktualisierungsdatei in regelmäßigen Abständen automatisch vom Server abrufen möchten.

Klicken Sie auf die Schaltfläche **Erkennen**, um zu prüfen, ob eine neue Firmware sofort verfügbar ist. Wenn eine neue Firmware verfügbar ist, folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.

5.7.4.2 - Standardeinstellungen der IP-Kamera laden

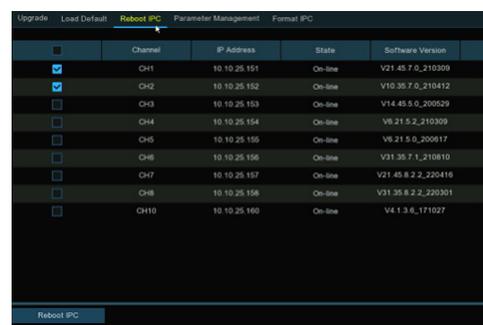
1. Wählen Sie die IP-Kamera(s), die Sie wiederherstellen möchten.
2. Klicken Sie auf **Standard laden**, um die Einstellungen wiederherzustellen. Sie müssen das Administrator-Kennwort eingeben, um sich zu authentifizieren.



DE

5.7.4.3 - IP-Kamera neustarten

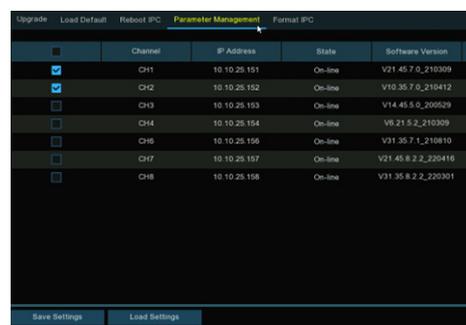
Sollten Probleme auftreten, wählen Sie die Kamera(s) aus und klicken Sie dann auf die Schaltfläche **Reboot IPC**, um die ausgewählte(n) Kamera(s) neu zu starten.



5.7.4.4 - Parameter Management

Wählen Sie die Kamera(s) aus, und klicken Sie dann auf **Einstellungen speichern**, um die Konfigurationsdatei mit allen von Ihnen angepassten Einstellungen auf Ihr USB-Flash-Laufwerk zu exportieren.

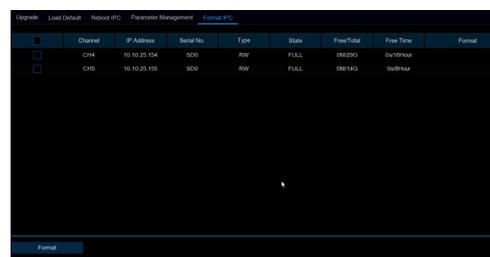
Einstellungen laden: Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um eine Konfigurationsdatei mit allen von Ihnen angepassten Einstellungen zu importieren und auf die ausgewählte(n) Kamera(s) anzuwenden.



5.7.4.5 - IP Kamera formatieren

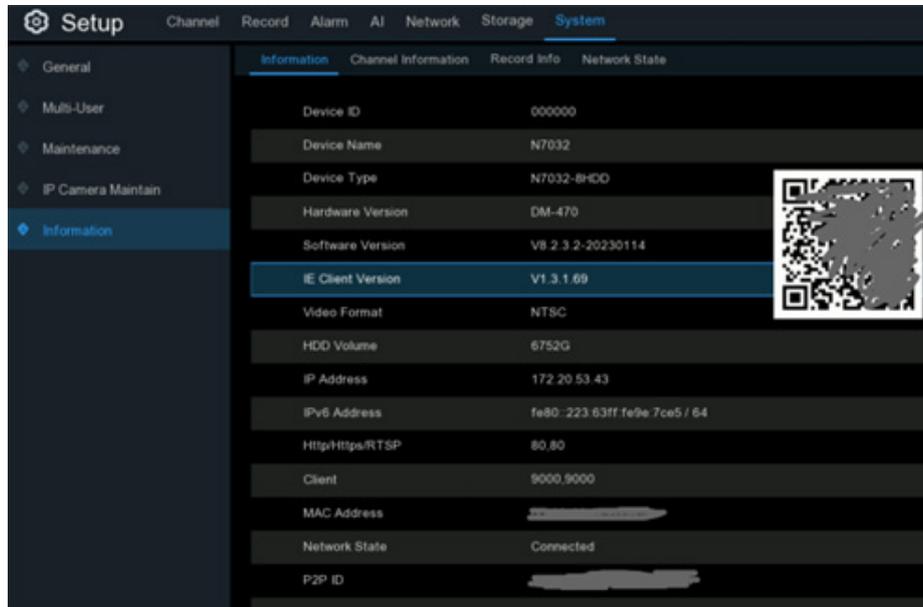
So formatieren Sie die in der unterstützten IP-Kamera installierte SD-Karte.

Wählen Sie die Kamera aus und klicken Sie dann auf **Formatieren**, um die SD-Karte zu formatieren.



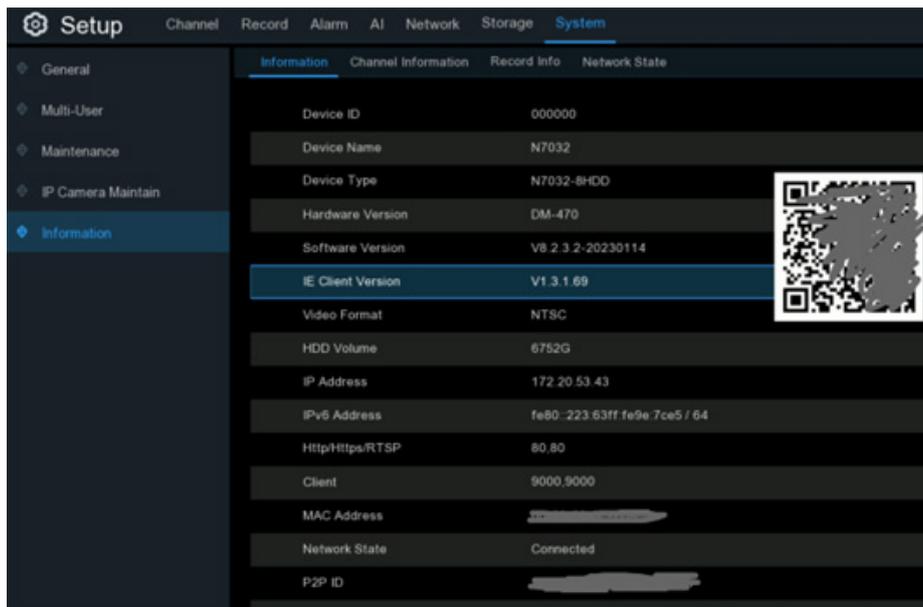
5.7.5 - Systeminformationen

Im Menü Systeminformationen können Sie die Systeminformationen, Kanalinformationen, Aufzeichnungsinformationen und den Netzwerkstatus anzeigen.



5.7.5.1 - Systeminformationen

Auf dieser Registerkarte werden technische Informationen über Ihren NVR angezeigt, z. B. Hardware-/Softwareversion, IP-Adresse, Netzwerkanschlüsse, MAC-Adresse usw.



Wenn Ihr NVR die P2P-Funktion unterstützt, finden Sie die P2P-ID und den P2P-QR-Code auf der Informationsseite. Sie können diesen QR-Code mit der mobilen App scannen, um den NVR fernzusteuern.

5.7.5.2 - Kanalinformationen

Zeigen Sie Kanalinformationen für jede angeschlossene Kamera an, z. B. Alias, Mainstream- und Substream-Aufzeichnungsspezifikationen, Bewegungserkennungsstatus und Privatzone.

Channel	Alias	State	Mainstream	Substream	Mobliestream	Motion Detection	Privacy Zone
CH1	CH1	On-line	2592x1944, 30Fps, 4Mbps	1280x 720, 20Fps, 1024Kbps	640x 480, 10Fps, 512Kbps	Support	Support
CH2	CH2	On-line	1920x1080, 25Fps, 4Mbps	1280x 720, 20Fps, 1024Kbps	640x 480, 25Fps, 512Kbps	Support	Support
CH3	CH3	On-line	3840x2160, 15Fps, 4Mbps	1280x 720, 10Fps, 1.5Mbps	Nonsupport	Support	Support
CH4	CH4	On-line	2592x1944, 15Fps, 4Mbps	640x 480, 15Fps, 2Mbps	Nonsupport	Support	Support

DE

5.7.5.3 - Aufnahmeinformationen

Zeigen Sie Aufzeichnungsinformationen für jede angeschlossene Kamera an, z. B. Bitrate, Streamtyp, Aufzeichnungsaufösung und Bildrate (FPS).

Channel	Record State	Record Switch	Stream Type	Resolution	FPS	Bitrate
CH1	ON	Enable	DualStream	2592x1944 1280x720	30Fps 20Fps	4Mbps 1024Kbps
CH2	ON	Enable	DualStream	1920x1080 1280x720	25Fps 20Fps	4Mbps 1024Kbps
CH3	ON	Enable	DualStream	3840x2160 1280x720	15Fps 10Fps	4Mbps 1.5Mbps
CH4	ON	Enable	DualStream	2592x1944 640x480	15Fps 15Fps	4Mbps 2Mbps

5.7.5.4 - Netzwerkstatus

Zeigt die von Ihrem NVR verwendeten Netzwerkeinstellungen an.

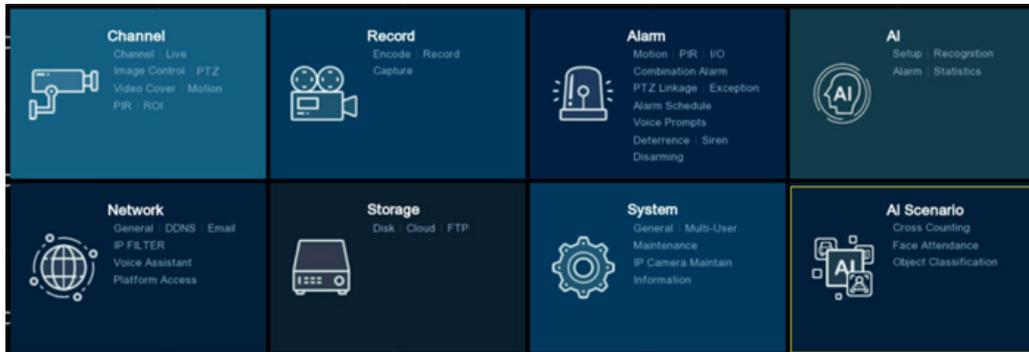
Gesamtbandbreite: Die gesamte für den NVR verfügbare Eingangsbandbreite.

Genutzte Bandbreite: Benutzte Eingangsbandbreite.

Attribute	Value
WAN	
IP Address	192.168.5.110
Subnet Mask	255.255.255.0
Gateway	192.168.5.1
MAC Address	00-23-63-91-5B-FC
IPv6 Address	fe80::223:63ff:fe91:5bfc / 64
IPv6 Gateway	fe80::/64
DHCP	Disable
Internal Interface	
Connected	
IP Address	10.10.25.100
Subnet Mask	255.255.0.0
DNS1	172.18.1.222
DNS2	8.8.8.8
PPPoE	Disable
Port	
Http/Https/RTSP	13180,13180,Inactive,Disable
Client	13181,13181,Inactive,Disable
Total Band Width:	256Mbps
Used Band Width:	58.488Mbps

6 - KI-SZENARIO

Die Funktion AI-Szenario bietet AI-Anwendungen für verschiedene spezifische Szenarien. Klicken Sie auf den Titel des Untermenüs auf der Haupteinstellungsseite, um zur Einstellungsseite der einzelnen Funktionen zu gelangen.



6.1 - Durchgangszählung

Hierbei handelt es sich um eine KI-Anwendung, die auf der Funktion der Durchgangszählung basiert und dabei hilft, die Anzahl der Kunden/Besucher/Fahrzeuge an öffentlichen Orten wie Restaurants, Parks, Zoos, Theatern, Museen, Parkplätzen usw. zu kontrollieren.

The interface displays four camera channels (CH1, CH2, CH6, CH7) showing a shopping mall interior. A summary dashboard on the right shows a green pedestrian icon, the text 'Please Enter', and a count of 992 Available. Below this are counts for Inside (8), Enter (19), and Exit (11). A detailed table at the bottom right shows the flow of people across different channels and times.

Channel	Type	06:00	07:00	08:00	09:00	10:00	11:00
CH1	Enter	0	0	0	0	0	19
	Exit	0	0	0	0	0	11
	Inside	0	0	0	0	0	8
CH2	Enter	0	0	0	0	0	7
	Exit	0	0	0	0	0	3
	Inside	0	0	0	0	0	4
CH6	Enter	0	0	0	0	0	72
	Exit	0	0	0	0	0	68
	Inside	0	0	0	0	0	4
CH7	Enter	0	0	0	0	0	48
	Exit	0	0	0	0	0	30
	Inside	0	0	0	0	0	18

6.1.1 - Echtzeit-Anzeige und -Steuerung

1 – Navigationsleiste

Button	Funktion
	Kanalansicht-Modus: Zur Zählung und Anzeige des Echtzeit-Ergebnisses durch einzelne Kamera(s). Meistens für kleine Orte mit nur einem Ein- und Ausgang verwendet.
	Gruppenansicht-Modus: Zur Zählung und Anzeige des Echtzeit-Ergebnisses nach Gruppe(n). Wird meist für große Orte mit mehreren Ein- und Ausgängen verwendet, die von Multiplex-Kameras überwacht werden.
	Daten suchen: So suchen Sie die Zähldaten
	Konfiguration: So konfigurieren Sie die Einstellungen

DE

2 – Echtzeit-Zählstatistik

Verfügbar: Verbleibende erlaubte Anwesenheitszahl

Innerhalb: Aktuelle Anwesenheitszahl innerhalb des Kontrollbereichs

Betreten: Erfasste Anzahl der Gesamtbesucher

Verlassen: Aufgezeichnete Gesamtzahl der Besucher, die das Gebäude verlassen haben.

3 – Steuerelemente der Bildschirmanzeige

Button	Funktion
	Layout der Bildschirmanzeige für 4/6/9 Kanäle. Klicken Sie fortlaufend auf eine Schaltfläche, um die nächste Seite anzuzeigen.
	Zum Ein- und Ausblenden der Echtzeitdatenanzeige.
	Zähldaten für den ausgewählten Kanal löschen
	Zähldaten für alle Kanäle löschen

4 – Echtzeit-Zählungsstatistik Informationsleiste

Diese Leiste zeigt die Echtzeit-Zählstatistiken für den ausgewählten Kanal an.

Verfügbar: Verbleibende erlaubte Anwesenheitszahl

Innerhalb: Aktuelle Anwesenheitszahl innerhalb des Kontrollbereichs

Betreten: Erfasste Anzahl der gesamten Eintretenden

Verlassen: Aufgezeichnete Anzahl der gesamten austretenden Besucher.



Wenn die verfügbare Anzahl größer als 0 ist, wird die Figur in grüner Farbe dargestellt.



Wenn die verfügbare Anzahl 0 ist, wird die Figur rot dargestellt.

5 – Statistik-Datendiagramm

Hier werden die statistischen Daten der ganztägigen Zählung aller aktivierten Kanäle angezeigt. Verwenden Sie das Mausrad, um die Zeitleiste nach links oder rechts zu verschieben.

Channel	Type	09:00	10:00	11:00	12:00	13:00	14:00
CH1	Enter	0	0	34	48	29	21
	Exit	0	0	28	8	15	17
	Inside	0	0	6	46	60	64
CH2	Enter	0	0	38	5	28	42
	Exit	0	0	27	16	28	29
	Inside	0	0	11	0	0	13
CH6	Enter	0	0	183	53	239	296
	Exit	0	0	165	63	210	293
	Inside	0	0	18	8	37	40
CH7	Enter	0	0	134	47	152	197
	Exit	0	0	118	63	147	197
	Inside	0	0	16	0	5	5

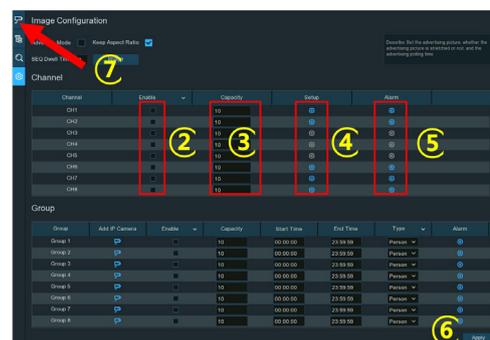
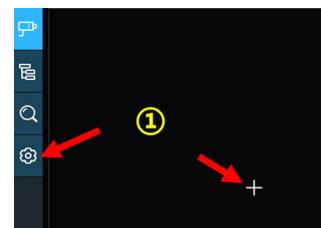
6 – Vollbildanzeige

Klicken Sie auf , um die Informationsleiste der Echtzeit-Zählstatistik im Vollbildmodus anzuzeigen.

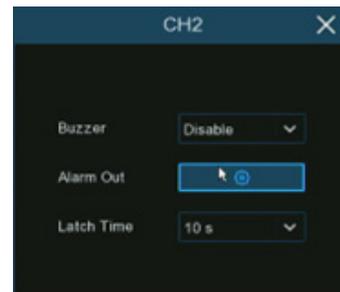
Klicken Sie zum **Beenden** mit der rechten Maustaste.

6.1.2 - Einstellungen des Kanalansichtsmodus

- 1 – Klicken Sie auf das Symbol Hinzufügen **+** oder Einrichten , um die Konfigurationsseite aufzurufen.
- 2 – Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Aktivieren** für den/die Kanal/Kanäle, den/ die Sie für die Zählung verwenden möchten. Das Setup- und Alarmsymbol  wird in blauer Farbe angezeigt, wenn die Kamera in diesem Kanal die AI-Funktion unterstützt; im Gegensatz dazu wird das Symbol in grauer Farbe angezeigt , wenn die Kamera die AI-Funktion nicht unterstützt.
- 3 – Stellen Sie die **Kapazität**szahl für jeden Kanal ein, die die maximale Teilnehmerzahl angibt.

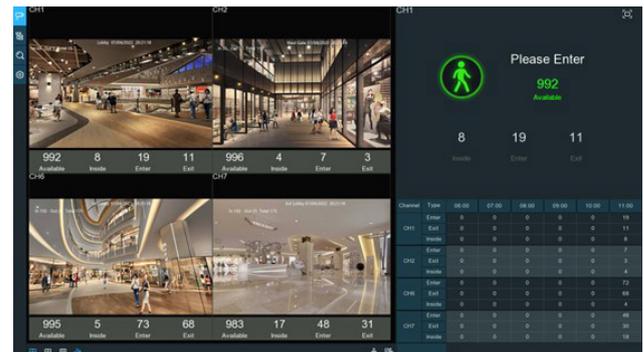


- 4 – Klicken Sie auf die Schaltfläche **Setup** der Kamera, für die Sie die Erkennungsbedingungen konfigurieren möchten. Weitere Informationen finden Sie unter 5.4.1.5. CC.
- 5 – Klicken Sie auf die Schaltfläche **Alarm** der Kamera, für die Sie die Alarmaktionen konfigurieren möchten, wenn die verfügbare Anzahl 0 beträgt.



- **Summer:** Legen Sie die Dauer des Summers in Sekunden fest, wenn die Verfügbarkeitsnummer 0 ist.
- **Alarmausgang:** Wenn Ihr NVR die Verbindung zu einem externen Alarmgerät unterstützt, können Sie einen Alarmton einstellen.
- **Latch Time:** Hier können Sie die externe Alarmzeit einstellen, wenn die Verfügbarkeitsnummer 0 ist.

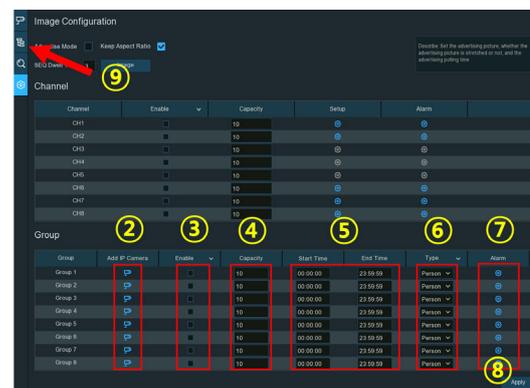
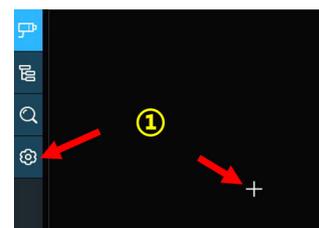
Klicken Sie mit der rechten Maustaste, um die Alarmeinstellungsseite zu verlassen, und klicken Sie dann auf die Schaltfläche **Speichern**, um die Einstellungen zu speichern.



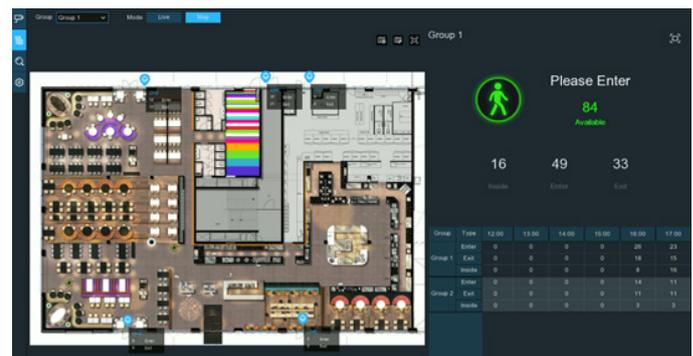
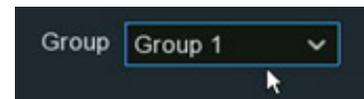
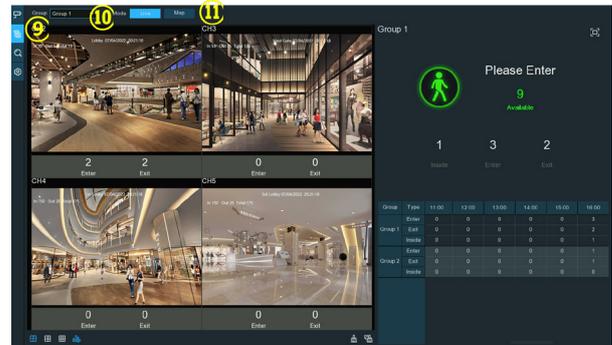
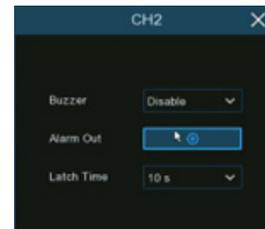
- 6 – Klicken Sie zum **Speichern** auf Übernehmen.
- 7 – Klicken Sie auf das Symbol Kanalansicht , um die Live-Bilder und Zählraten aller aktivierten Kanäle anzuzeigen.

6.1.3 - Einstellungen des Gruppenansichtsmodus

- 1 – Klicken Sie auf Hinzufügen oder Einrichten , um die Konfigurationsseite aufzurufen.
- 2 – Klicken Sie auf IP-Kamera hinzufügen , um der Gruppe einen oder mehrere Kanäle hinzuzufügen. Max. 8 Gruppen können eingerichtet werden, und jeder einzelne Kanal kann nur einer Gruppe hinzugefügt werden. Wenn ein Kanal im Modus Kanalansicht aktiviert ist, kann er keiner Gruppe hinzugefügt werden.
- 3 – Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Aktivieren** der Gruppe, die Sie aktivieren möchten.
- 4 – Legen Sie die **Kapazitätzahl** für jede Gruppe fest, die die maximale Teilnehmerzahl angibt.
- 5 – Legen Sie die **Start-/Endzeit** für jede Gruppe fest.
- 6 – Wählen Sie als **Erkennungstyp** eine **Person**, ein **Fahrzeug** oder **Bewegung** aus.



- 7 – Klicken Sie auf Alarmeinstellung  der Gruppe, für die Sie die Alarmaktionen konfigurieren möchten, wenn die Verfügbare Nummer 0 ist.
- **Summer:** Stellen Sie die Dauer des Summers in Sekunden ein, wenn die verfügbare Zahl 0 ist.
 - **Alarmausgang:** Wenn Ihr NVR die Verbindung zu einem externen Alarmgerät unterstützt, können Sie einen Alarmton einstellen.
 - **Verriegelungszeit:** Hier können Sie die externe Alarmzeit einstellen, wenn die Verfügbarkeitsnummer 0 ist.
 - Klicken Sie mit der rechten Maustaste, um die Alarmeinstellungsseite zu verlassen, und klicken Sie dann auf die Schaltfläche Speichern, um die Einstellungen zu speichern.
8. Klicken Sie zum **Speichern** auf Übernehmen.
9. Klicken Sie auf Gruppenansicht , um die Live-Bilder und Zählraten aller aktivierten Gruppen anzuzeigen.
10. Sie können wählen, für welche Gruppe Sie die Echtzeit-Live-Bilder und Zählraten anzeigen möchten.
11. Außerdem können Sie die Zählraten im Kartenmodus anzeigen lassen. Klicken Sie auf **Karte**, um die Einstellungen zu konfigurieren.



Klicken Sie auf , um ein Kartenbild von Ihrem USB-Speicher hinzuzufügen.

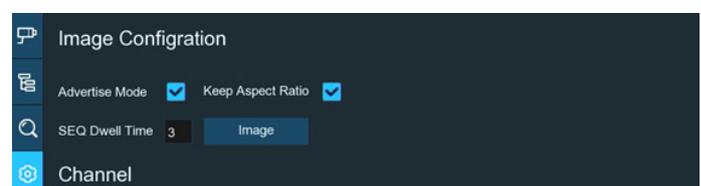
Klicken Sie auf , um den Standort der IP-Kameras anzupassen. Klicken und halten Sie das Kanalsymbol und verschieben Sie es nacheinander, um die Position Ihrer IP-Kameras auf dem Plan anzupassen.

Sie können auf  klicken, um die Karte im Vollbildmodus anzuzeigen, oder auf , um den Vollbildmodus zu verlassen.

6.1.4 - Werbemodus

Das System unterstützt Sie bei der Darstellung Ihrer Werbebilder mit der Durchgangszählungsfunktion.

1. Klicken Sie in der Navigationsleiste auf , um die Konfigurationsseite aufzurufen.
2. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen für den **Werbemodus**



3. Klicken Sie auf die Schaltfläche Bild, um Werbebilder von Ihrem USB-Stick zu laden. Es können maximal 16 Bilder im jpg-, png- oder bmp-Format hinzugefügt werden, und die maximale Auflösung sollte 2560x1600 nicht überschreiten. Klicken Sie auf Hinzufügen , um neue Bilder hinzuzufügen, und klicken Sie auf Löschen , um die hinzugefügten Bilder einzeln zu löschen. Klicken Sie auf Schließen  oder klicken Sie mit der rechten Maustaste, um zur vorherigen Konfigurationsseite zurückzukehren.
4. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Seitenverhältnis beibehalten**, wenn Sie die Bilder in ihrem ursprünglichen Seitenverhältnis anzeigen möchten. Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen, wenn Sie möchten, dass die Bilder gestreckt und im Vollbildmodus angezeigt werden.
5. Legen Sie die **SEQ-Verweildauer** in Sekunden fest, die bestimmt, wie lange jedes Bild auf dem Bildschirm angezeigt wird.
6. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Übernehmen**, um Ihre Einstellungen zu speichern.
7. Gehen Sie zurück in den Modus Kanalansicht oder Gruppenansicht und klicken Sie auf Vollbild  in der rechten oberen Ecke, um Ihre Werbebilder und die Echtzeit-Zählraten für den/die ausgewählten Kanal/Kanäle oder Gruppe(n) anzuzeigen.



DE

6.1.5 - Zählraten durchsuchen

1. Klicken Sie auf  in der Navigationsleiste, um die Suchseite aufzurufen.
2. Sie können separat nach Kanälen oder Gruppen suchen. Wählen Sie den/die Kanal/Kanäle oder die Gruppe(n) aus, die Sie suchen möchten, legen Sie die Suchdauer nach Tag, Woche, Monat oder Jahr fest und wählen Sie dann den Zieltyp, den Sie suchen möchten. Klicken Sie auf , und das Ergebnis wird auf der rechten Seite des Fensters angezeigt.



 Klicken Sie hier, um das Ergebnis in einem Säulendiagramm anzuzeigen

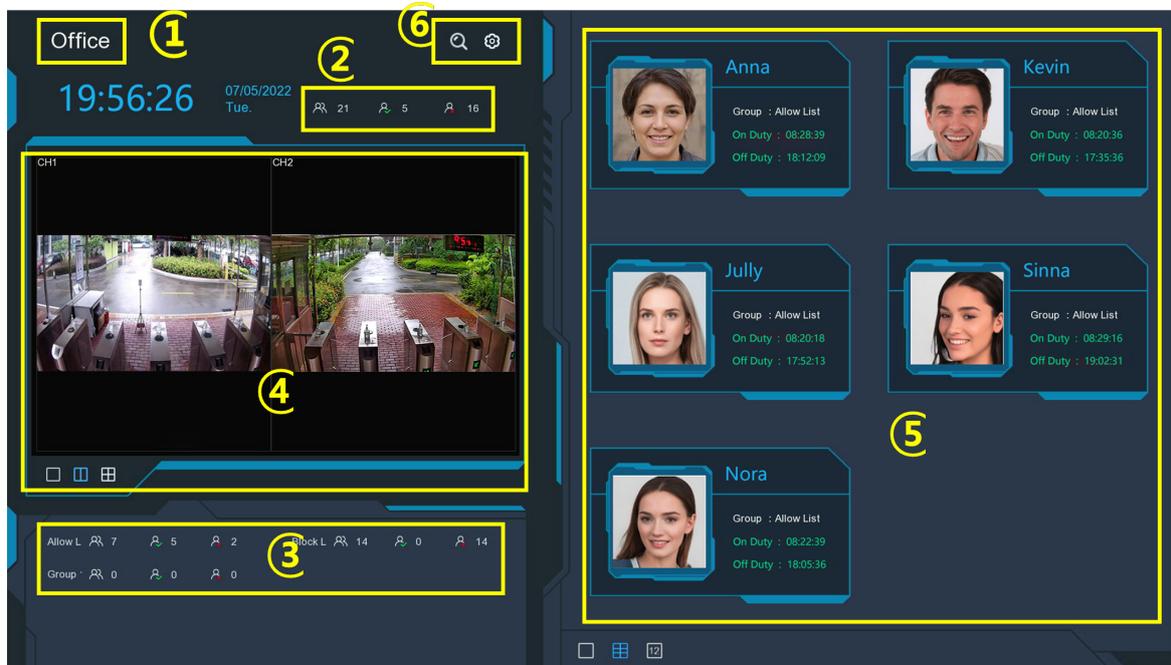
 Klicken Sie hier, um das Ergebnis in einem Tendenzdiagramm anzuzeigen

 Klicken Sie hier, um das Ergebnis in einem Detaildiagramm anzuzeigen

 Klicken Sie hier, um das Ergebnis auf Ihren USB-Stick zu exportieren

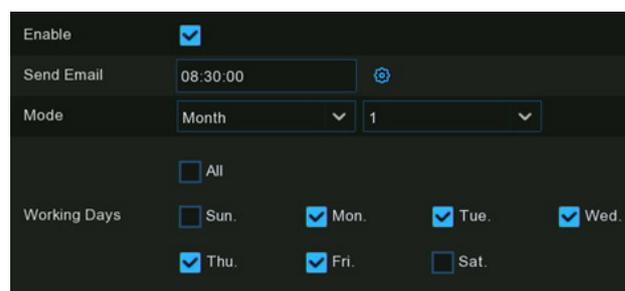
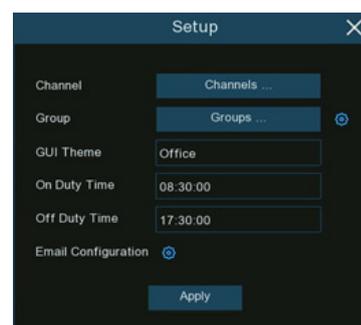
6.2 - Anwesenheit

Anwesenheit ist eine KI-Anwendung, die auf der Funktion der Gesichtserkennung basiert. Sie können die statistischen Echtzeitdaten der Anwesenheitsverwaltung visuell anzeigen und überprüfen.



- 1 – Benutzerdefinierter Titel der Anwesenheitsliste.
- 2 – Statistische Gesamtdaten der Anwesenheit aller ausgewählten Gruppen.
- 3 – Individuelle Anwesenheitsstatistiken für jede ausgewählte Gruppe:
- 4 –  Die Gesamtzahl der Personen, die die Anwesenheit überprüfen müssen
- 5 –  Die Anzahl der Personen, die die Anwesenheit bereits überprüft haben
- 6 –  Die Anzahl der Personen, die die Anwesenheit nicht überprüft haben.
- 7 – Live-Ansicht: zur Anzeige der Live-Kamerabilder. Klicken Sie auf die Schaltflächen zur Bildschirmaufteilung  , um das Anzeigelayou zu ändern. Klicken Sie fortlaufend auf eine Schaltfläche, um die nächste Seite anzuzeigen.
- 8 – Push-Benachrichtigungen über die letzten Personen, die die Anwesenheit überprüft haben, einschließlich Name/ID der Person, erfasstes Gesichtsbild, Gruppe, Ein- und Ausstempelungszeit. Normale Ein- und Auscheckzeiten werden in grüner Farbe angezeigt. Abnormale An- und Abmeldezeiten werden in roter Farbe angezeigt. Klicken Sie auf die Symbole für die Bildschirmaufteilung  , um das Anzeigelayou zu ändern.
- 9 – Klicken Sie auf das Suchsymbol  , um die Anwesenheitsdaten zu durchsuchen. Weitere Informationen finden Sie unter 7.1.9.6 Anwesenheit.
- 10 – Klicken Sie auf das Symbol  , um die Anwesenheitseinstellungen zu konfigurieren:
- 11 – **Kanäle:** Klicken Sie hier, um einen oder mehrere Anwesenheitskanäle auszuwählen.
- 12 – **Gruppe:** Klicken Sie hier, um die Anwesenheitsgruppe(n) auszuwählen. Wenn Sie die Gruppendatenbank bearbeiten möchten, klicken Sie auf  zum Bearbeiten. Weitere Informationen finden Sie unter 5.4.2.2. Verwaltung der Gesichtserkennungsdatenbank.
- 13 – **GUI-Thema:** Um der Gesichtserkennung einen eigenen Titel zu geben.
- 14 – **Dienstzeit:** Zum Einstellen der Dienstzeit.
- 15 – **Außerdienstliche Zeit:** Zum Einstellen der außerdienstlichen Zeit.

- 16 – **E-Mail-Konfiguration:** Zum Versenden der statistischen Anwesenheitsdaten per E-Mail. Klicken Sie auf , um die E-Mail-Konfiguration zu bearbeiten.
- 17 – **Aktivieren:** Markieren Sie das Kästchen, wenn Sie die statistischen Anwesenheitsdaten per E-Mail versenden möchten.
- 18 – **E-Mail senden:** Legen Sie die voreingestellte Zeit für den Versand der E-Mail fest.
- 19 – **Modus:** Wählen Sie, ob die E-Mail einmal pro **Tag**, pro **Woche** oder pro **Monat** gesendet werden soll.
- 20 – **Tag:** Senden Sie die statistischen Anwesenheitsdaten des vorherigen Tages einmal pro Tag.
- 21 – **Woche:** Senden Sie die statistischen Anwesenheitsdaten der letzten 7 Tage einmal pro Woche.
- 22 – **Monat:** Die statistischen Daten der Anwesenheit des letzten Monats werden einmal pro Monat gesendet.
- 23 – **Arbeitstage:** Zur Auswahl der Arbeitstage. Dies wirkt sich auf die statistischen Anwesenheitsdaten aus.
- 24 – Klicken Sie auf , um Ihre E-Mail-Konfiguration zu konfigurieren. Weitere Informationen finden Sie unter 5.5.3.1 E-Mail-Konfiguration.



6.3 - Objekt-Klassifizierung

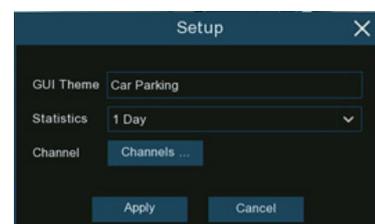
Die Objektklassifizierung ist eine KI-Anwendung, die auf der Gesichtserkennung, der Menschen- und der Fahrzeugfunktion basiert und dazu dient, die Anzahl der erkannten Gesichter, Menschen, Kraftfahrzeuge und Nicht-Kraftfahrzeuge in einem bestimmten Zeitraum zu klassifizieren und zu zählen.



- 1 – Benutzerdefinierter Titel für die Objektklassifizierung.
- 2 – Live-Ansichtsbildschirm: zur Anzeige der Live-Kamerabilder. Klicken Sie auf , um das Anzeigelayout zu ändern. Klicken Sie fortlaufend auf eine Schaltfläche, um die nächste Seite anzuzeigen.
- 3 – Benachrichtigungen über erkannte Gesichtsbilder. Verwenden Sie das Mausrad, um nach oben und unten zu bewegen.
- 4 – Benachrichtigungen über erkannte Menschenbilder. Verwenden Sie das Mausrad, um nach oben und unten zu bewegen.
- 5 – Benachrichtigungen über erkannte Kraftfahrzeuge. Verwenden Sie das Mausrad, um nach links und rechts zu bewegen.
- 6 – Benachrichtigungen über erkannte nicht-motorisierte Fahrzeuge. Verwenden Sie das Mausrad, um nach links und rechts zu bewegen.
- 7 – Statistische Daten der erkannten Objekte in einem ausgewählten Zeitraum.
- 8 – Klicken Sie auf die Symbole, um das jeweilige Objekt ein- oder auszublenden:
 - Zum Anzeigen oder Verbergen von Gesichtsbildern.
 - Um Bilder von Menschen anzuzeigen oder zu verbergen.
 - Zum Anzeigen oder Verbergen von Bildern von Kraftfahrzeugen.
 - Zum Anzeigen oder Verbergen von Bildern von Nicht-Kraftfahrzeugen.
- 9 – Klicken Sie auf , um die Aufzeichnung von Ereignissen der Personen- und Fahrzeugerkennung zu durchsuchen. Weitere Informationen finden Sie unter 7.1.9.3 Mensch und Fahrzeug.

Klicken Sie auf , um die Einstellungen für die Objektklassifizierung zu konfigurieren:

- **GUI Thema:** Um der Objektklassifizierung einen individuellen Titel zu geben.
- **Statistik:** Zur Auswahl des Zeitraums, in dem Sie die Daten anzeigen möchten.
- **Kanäle:** Klicken Sie hier, um den/die Kanal/ Kanäle auszuwählen, für den/die Sie die Daten anzeigen möchten.



7 - SUCHE, WIEDERGABE/BACKUP

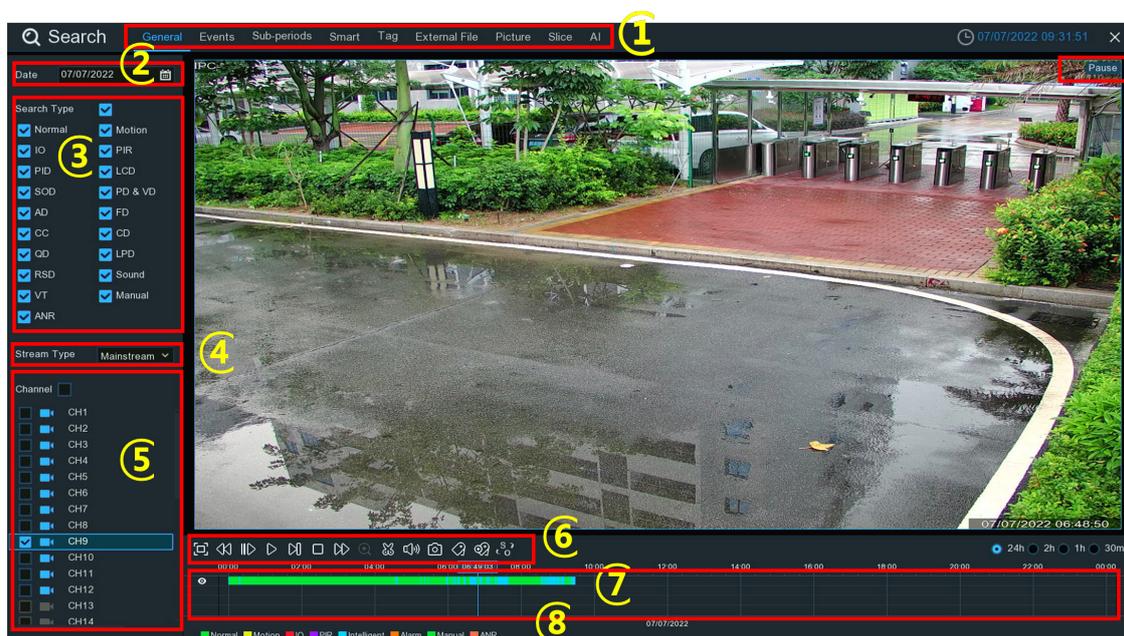
Mit der Suchfunktion können Sie nach zuvor aufgezeichneten Videos sowie nach Schnapsschüssen, die auf der Festplatte Ihres NVR gespeichert sind, suchen und diese wiedergeben. Sie haben die Wahl, Videos abzuspielen, die Ihrem Aufnahmeplan, manuellen Aufnahmen oder Alarmereignissen entsprechen.

Die Backup-Funktion bietet Ihnen die Möglichkeit, wichtige Ereignisse (sowohl Videos als auch Schnapsschüsse) auf einem USB-Flash-Laufwerk zu speichern.

Klicken Sie im **Startmenü** auf **Suchen**, um den Suchbereich zu öffnen.



7.1 - Search & Play in General



- 1 – **Suchoptionen:** Das System bietet verschiedene Such- und Wiedergabemethoden: Allgemein, Ereignisse, Unterperioden, Smart, Tag, Externe Datei, Bild, Slice & AI. Klicken Sie auf die Registerkarte, um verschiedene Ereignisaufzeichnungen zu suchen.
- 2 – **Suchdatum:** Klicken Sie auf das Kalendersymbol, um ein Datum für die Suche auszuwählen. Eine rote Unterstreichung eines Datums zeigt an, dass die Aufzeichnungen an diesem Datum stattgefunden haben.
- 3 – **Suchtyp:** Dies ist der Ereignistyp, nach dem Sie suchen können. Sie können alle Ereignistypen aktiviert lassen, wenn Sie nach allen suchen möchten, oder Sie können bestimmte Ereignistypen auswählen, um Ihre Suche einzugrenzen.
- 4 – Wählen Sie den Videostream, nach dem Sie suchen möchten. Mainstream ist die Standardoption. Substream kann ausgewählt werden, wenn die Dual-Stream-Aufzeichnung aktiviert ist.
- 5 – **Kanalauswahl:** Hier können Sie die Kanäle auswählen, die Sie suchen und wiedergeben möchten.
- 6 – **Wiedergabesteuerungsleiste:** zur Steuerung der Videowiedergabe.



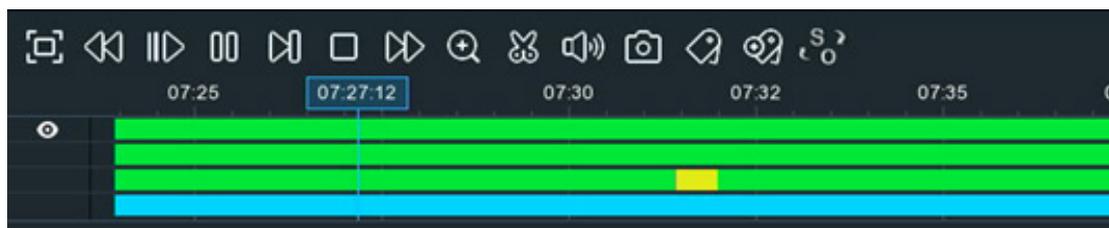
Button	Funktion
	Vergößern der Videowiedergabe auf Vollbild
	Rückspulen, durch anschließendes Drücken der Taste wird die Rückspulgeschwindigkeit geändert.
	Langsame Wiedergabe, durch anschließendes Drücken der Taste wird die Wiedergabegeschwindigkeit geändert
	Wiedergabe in normaler Geschwindigkeit
	Pause
	Bild für Bild abspielen. Klicken Sie einmal, um ein Bild des Videos abzuspielen.
	Wiedergabe stoppen
	Schneller Vorlauf, durch anschließendes Drücken der Taste wird die Geschwindigkeit geändert.
	Wählen Sie eine Kamera aus, klicken Sie auf diese Schaltfläche und verwenden Sie dann die Bildlauf-taste der Maus zum Zoomen. Verwenden Sie den Bild-in-Bild-Bildschirm, um einen anderen Bereich zur Ansicht auszuwählen. Klicken Sie mit der rechten Maustaste, um den Vorgang zu beenden.
	Mit dieser Schaltfläche können Sie das Video bearbeiten, indem Sie Markierungspunkte setzen, die Sie anschließend auf einen USB-Stick kopieren können. Weitere Informationen finden Sie unter 7.1.1. Sicherung von Videosegmenten.
	Klicken Sie hier, um die Lautstärke der Audioausgabe einzustellen.
	Klicken Sie auf , um einen Schnappschuss zu machen und auf Ihrem USB-Flash-Laufwerk zu speichern.
	Mit der Markierung können Sie Informationen wie Personen oder Objekte im Video aufzeichnen. Klicken Sie auf eine Kamera, um sie auszuwählen, halten Sie das Video an, wenn Sie eine Person oder ein Objekt sehen, das markiert werden soll, und drücken Sie dann diese Schaltfläche (es können mehrere Markierungen erstellt werden).
	Dasselbe wie oben, aber Sie können die Markierung benennen.
	Klicken Sie hier, um den Bildmaßstab für alle abspielenden Kameras zwischen Original und gestreckt umzuschalten.

- 7 – **Zeitleiste:** Durch Klicken auf die Zeitleiste können Sie die Abspielposition schnell finden. Sie können die Zeitleiste vergrößern oder verkleinern, indem Sie die Optionen für den Zeitrahmen verwenden, um die genaue Position zu bestimmen.
- 8 – Zeigt den Videotyp in der Zeitleiste an.



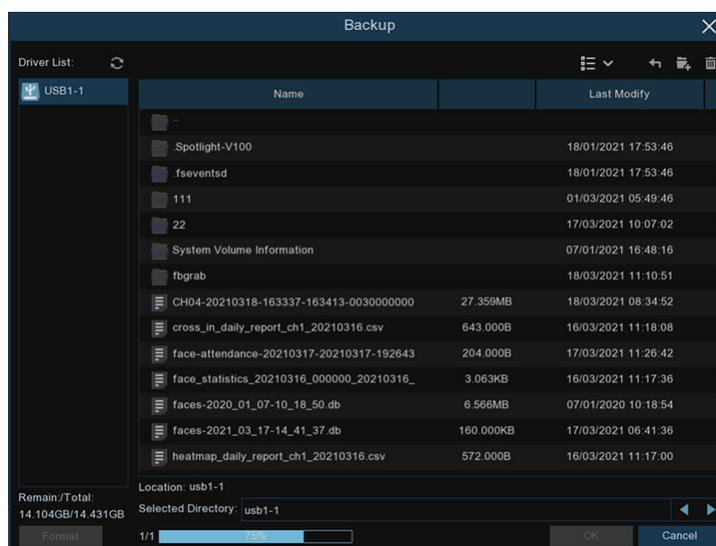
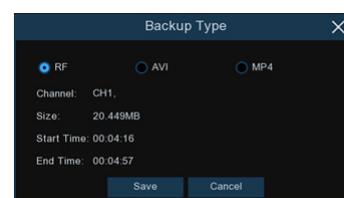
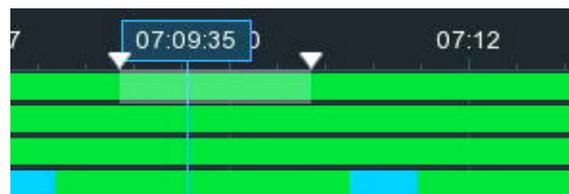
- 9 – **Wiedergabestatus:** Zeigt den Wiedergabestatus an.

7.1.1 - Sicherung von Videosegmenten



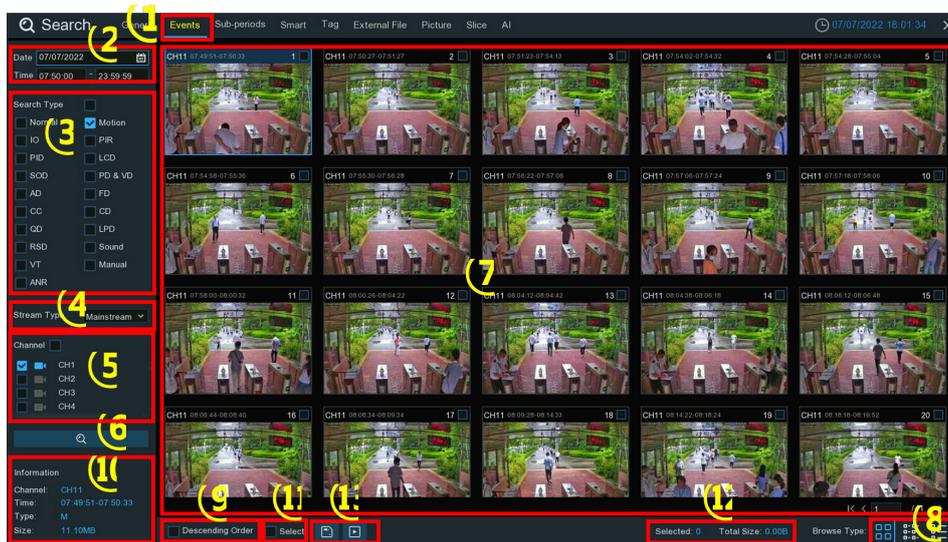
DE

1. Schließen Sie Ihr USB-Flash-Laufwerk an den NVR an.
2. Suchen und starten Sie die Wiedergabe einer Videoaufnahme.
3. Bewegen Sie Ihren Mauszeiger und klicken Sie auf die Zeitleiste, wo Sie ein Segment ausschneiden möchten.
4. Klicken Sie . Sie sehen zwei weiße Dreiecke auf der Zeitleiste. Bewegen Sie diese nach links oder rechts auf den Abschnitt des Videos, den Sie bearbeiten möchten. Wenn Sie mehrere Kanäle auswählen möchten, klicken Sie auf die Position der Startzeit, halten Sie die Maus gedrückt und ziehen Sie sie, um weitere Kanäle auszuwählen, und lassen Sie die Maus an der Position der Endzeit los.
5. Das Symbol wird nun zu einem , klicken Sie darauf, um das Videosegment zu speichern.
6. Wählen Sie einen Dateityp für Ihre Sicherungsdateien aus, und klicken Sie dann auf Speichern, um das/die Videosegment(e) zu speichern. Vergewissern Sie sich, dass Ihr USB-Treiber über genügend Speicherplatz verfügt, um die Videosegmente zu speichern.
7. Wählen Sie das Verzeichnis auf Ihrem USB-Flash-Laufwerk, in dem Sie die Videosegmente speichern möchten, und klicken Sie dann auf OK. Der Fortschrittsbalken am unteren Rand des Fensters zeigt den Fortschritt der Sicherung an.



7.2 - Suchen, Abspielen und Sichern von Ereignisaufzeichnungen

Mit der Ereignissuche können Sie eine Liste von Videoaufzeichnungen anzeigen, in der Kanal, Start- und Endzeit sowie Aufzeichnungstyp bequem zusammengefasst sind. Sie können auch schnell eine Sicherungskopie der Ereignisse auf einem USB-Flash-Laufwerk erstellen.



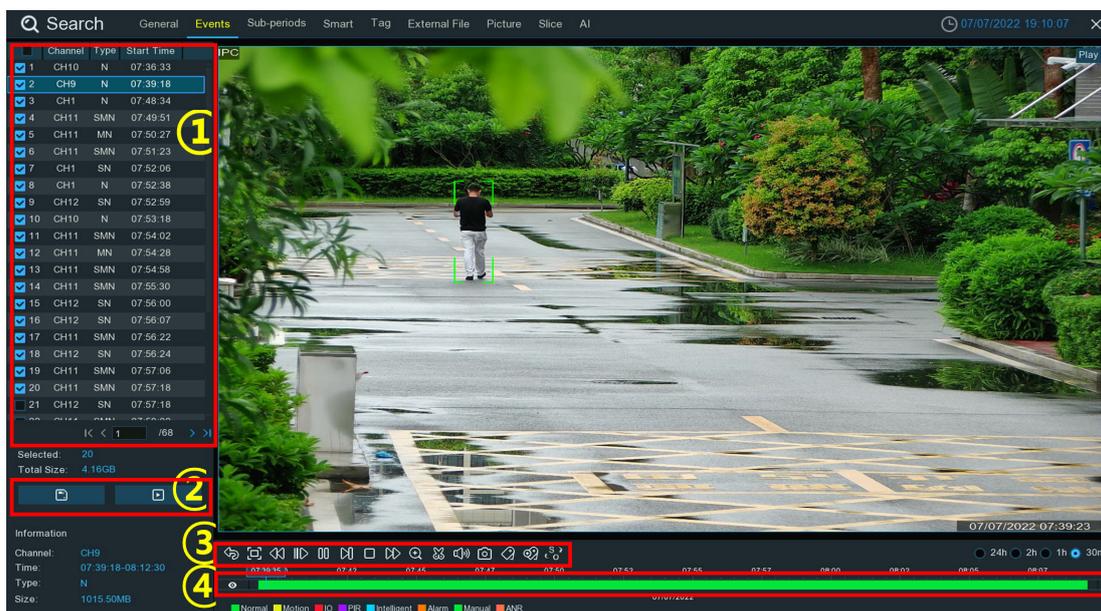
- 1 – Klicken Sie auf die Registerkarte **Ereignisse**.
- 2 – Klicken Sie auf das Kalendersymbol, um ein Datum für die Suche auszuwählen. Eine rote Unterstreichung eines Datums zeigt an, dass an diesem Datum Aufnahmen gemacht wurden. Für die Zeit können Sie über 24 Stunden suchen oder die Tastatur verwenden, um eine bestimmte Start- und Endzeit einzugeben.
- 3 – **Suchtyp**: Dies ist der Ereignistyp, nach dem Sie suchen können. Sie können alle Ereignistypen aktiviert lassen, wenn Sie nach allen suchen möchten, oder bestimmte Ereignistypen auswählen, um Ihre Suche einzugrenzen.
- 4 – Wählen Sie den Videostream, nach dem Sie suchen möchten. Mainstream ist die Standardoption. Substream kann ausgewählt werden, wenn die Dual-Stream-Aufzeichnung aktiviert ist.
- 5 – Wählen Sie eine oder alle Kameras aus, nach denen Sie suchen möchten. Eine blaue Kamera zeigt an, welche Kameras Ihren Suchkriterien entsprechen.
- 6 – Klicken Sie auf die Schaltfläche Suchen, um eine Suche zu starten.
- 7 – Im Ergebnisfenster wird eine Miniaturansicht jedes Ereignisses angezeigt, das Ihren Suchkriterien entspricht. Verwenden Sie die Pfeiltasten, um die Seite zu wechseln, oder verwenden Sie die Tastatur, um zu einer bestimmten Seite zu navigieren.
- 8 – Klicken Sie auf diese Schaltflächen, um die Art der Anzeige der Ereignisse zu ändern. Die Standardansicht ist die Miniaturansicht, aber Sie können sie in Liste oder Detail ändern. Im Detailansichtsmodus können Sie die Ereignisse sperren, damit sie nicht auf der Festplatte überschrieben werden. Klicken Sie auf , um die Ereignisse zu sperren, oder klicken Sie , um sie zu entsperren.

<input checked="" type="checkbox"/>	11	CH11	SMN	07/07/2022	07:54:02	07:54:32	7.93MB		
<input checked="" type="checkbox"/>	12	CH11	MN	07/07/2022	07:54:28	07:55:04	9.52MB		
<input checked="" type="checkbox"/>	13	CH11	SMN	07/07/2022	07:54:58	07:55:36	10.00MB		

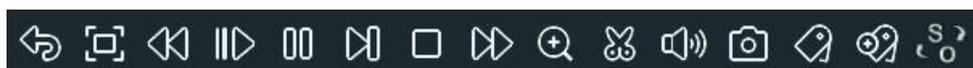
- 9 – Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um die Ereignisse in absteigender Reihenfolge anzuzeigen.
- 10 – Klicken Sie auf die Miniaturansicht eines Ereignisses. Die entsprechenden Informationen werden in der linken unteren Ecke angezeigt.
- 11 – Aktivieren Sie das Kontrollkästchen über jeder Ereignisminiatur, um sie auszuwählen, oder aktivieren Sie das Kontrollkästchen Auswählen, um alle Ereignisse auf der aktuellen Seite auszuwählen.
- 12 – Die Anzahl und Gesamtgröße der ausgewählten Ereignisse wird hier angezeigt.
- 13 – Klicken Sie auf Backup, um alle ausgewählten Ereignisse direkt auf Ihrem USB-Stick zu speichern. Sie können auch auf Wiedergabe klicken, um das Wiedergabefenster zu öffnen. Weitere Informationen finden Sie unter 7.2.1. Steuerung der Ereigniswiedergabe.

DE

7.2.1 - Steuerung der Ereigniswiedergabe



- 1 – Ereignisliste, hier können Sie die Ereignisse auswählen. Verwenden Sie die Pfeiltasten, um die Seite umzublättern, oder verwenden Sie die Tastatur, um zu einer bestimmten Seite zu navigieren. Doppelklicken Sie auf ein Ereignis, um es direkt abzuspielen.
- 2 – Klicken Sie auf , um ausgewählte Ereignisse auf Ihrem USB-Stick zu speichern. Klicken Sie auf , um ausgewählte Ereignisse abzuspielen.
- 3 – **Steuerelemente für die Videowiedergabe:** zur Steuerung der Videowiedergabe.



Button	Funktion
	Zurück zur Ereignissuchseite
	Vergrößern der Videowiedergabe auf Vollbild
	Rückspulen, durch anschließendes Drücken der Taste wird die Rückspulgeschwindigkeit geändert.
	Langsame Wiedergabe, durch anschließendes Drücken der Taste wird die Wiedergabegeschwindigkeit geändert
	Wiedergabe in normaler Geschwindigkeit
	Pause
	Bild für Bild abspielen. Klicken Sie einmal, um ein Bild des Videos abzuspielen.
	Wiedergabe stoppen
	Schneller Vorlauf, durch anschließendes Drücken der Taste wird die Geschwindigkeit geändert.
	Wählen Sie eine Kamera aus, klicken Sie auf diese Schaltfläche und verwenden Sie dann die Bildlaufaste der Maus zum Zoomen. Verwenden Sie den Bild-in-Bild-Bildschirm, um einen anderen Bereich zur Ansicht auszuwählen. Klicken Sie mit der rechten Maustaste, um den Vorgang zu beenden.
	Mit dieser Schaltfläche können Sie das Video bearbeiten, indem Sie Markierungspunkte setzen, die Sie anschließend auf einen USB-Stick kopieren können. Weitere Informationen finden Sie unter 7.1.1. Sicherung von Videosegmenten.
	Klicken Sie hier, um die Lautstärke der Audioausgabe einzustellen.
	Klicken Sie auf , um einen Schnappschuss zu machen und auf Ihrem USB-Flash-Laufwerk zu speichern
	Mit der Markierung können Sie Informationen wie Personen oder Objekte im Video aufzeichnen. Klicken Sie auf eine Kamera, um sie auszuwählen, halten Sie das Video an, wenn Sie eine Person oder ein Objekt sehen, das markiert werden soll, und drücken Sie dann diese Schaltfläche (es können mehrere Markierungen erstellt werden).
	Dasselbe wie oben, aber Sie können die Markierung benennen.
	Klicken Sie hier, um den Bildmaßstab für alle abspielenden Kameras zwischen Original und gestreckt umzuschalten.

- 4 – **Zeitleiste:** Sie können die Wiedergabeposition schnell finden, indem Sie auf die Zeitleiste klicken. Sie können die Zeitleiste vergrößern oder verkleinern, indem Sie die Optionen für den Zeitrahmen  zur genauen Lokalisierung verwenden.

7.3 - Wiedergabe von Teilperioden

Mit der Wiedergabe von Teilperioden können Sie mehrere Videosegmente mit unterschiedlichen Zeiträumen gleichzeitig von einem einzigen Kanal abspielen. Die Aufnahmen im ausgewählten Zeitraum werden je nach ausgewähltem Split-Screen-Modus gleichmäßig aufgeteilt. Wenn die Videolänge beispielsweise eine Stunde beträgt und die Bildschirmaufteilung auf 4 eingestellt ist, wird das Video in 4 Segmente mit einer Länge von 15 Minuten unterteilt und auf jedem Bildschirm einzeln wiedergegeben.

DE



- 1 – Klicken Sie auf die Registerkarte **Teilperioden**.
- 2 – Klicken Sie auf das Kalendersymbol, um ein Datum für die Suche auszuwählen. Eine rote Unterstreichung eines Datums zeigt an, dass an diesem Datum Aufnahmen gemacht wurden. Für die Zeit können Sie über 24 Stunden suchen oder über das Tastenfeld eine bestimmte Start- und Endzeit eingeben.
- 3 – Wählen Sie eine Zahl für die Bildschirmaufteilung aus. Sie gibt an, wie viele Videosegmente gleichmäßig aufgeteilt und in jedem Bildschirm wiedergegeben werden sollen.
- 4 – Kreuzen Sie die Aufzeichnungstypen an, nach denen Sie suchen möchten, oder markieren Sie das Kontrollkästchen **Suchtyp**, um alle auszuwählen.
- 5 – Wählen Sie den Videostream aus, nach dem Sie suchen möchten. Mainstream ist die Standardoption. Substream kann ausgewählt werden, wenn die Dual-Stream-Aufzeichnung aktiviert ist.
- 6 – Wählen Sie den Kanal, den Sie suchen möchten. Es kann jeweils nur ein Kanal gesucht und abgespielt werden.
- 7 – Klicken Sie auf Wiedergabe, um die Wiedergabe zu starten.



Button	Funktion
	Vergrößern der Videowiedergabe auf Vollbild
	Rückspulen, durch anschließendes Drücken der Taste wird die Rückspulgeschwindigkeit geändert.
	Langsame Wiedergabe, durch anschließendes Drücken der Taste wird die Wiedergabegeschwindigkeit geändert
	Wiedergabe in normaler Geschwindigkeit
	Pause
	Bild für Bild abspielen. Klicken Sie einmal, um ein Bild des Videos abzuspielen.
	Wiedergabe stoppen
	Schneller Vorlauf, durch anschließendes Drücken der Taste wird die Geschwindigkeit geändert.
	Wählen Sie eine Kamera aus, klicken Sie auf diese Schaltfläche und verwenden Sie dann die Bildlauf-taste der Maus zum Zoomen. Verwenden Sie den Bild-in-Bild-Bildschirm, um einen anderen Bereich zur Ansicht auszuwählen. Klicken Sie mit der rechten Maustaste, um den Vorgang zu beenden.
	Mit dieser Schaltfläche können Sie das Video bearbeiten, indem Sie Markierungspunkte setzen, die Sie anschließend auf einen USB-Stick kopieren können. Weitere Informationen finden Sie unter 7.1.1. Sicherung von Videosegmenten.
	Klicken Sie hier, um die Lautstärke der Audioausgabe einzustellen.
	Klicken Sie auf , um einen Schnappschuss zu machen und auf Ihrem USB-Flash-Laufwerk zu speichern.
	Mit der Markierung können Sie Informationen wie Personen oder Objekte im Video aufzeichnen. Klicken Sie auf eine Kamera, um sie auszuwählen, halten Sie das Video an, wenn Sie eine Person oder ein Objekt sehen, das markiert werden soll, und drücken Sie dann diese Schaltfläche (es können mehrere Markierungen erstellt werden).
	Dasselbe wie oben, aber Sie können die Markierung benennen.
	Klicken Sie hier, um den Bildmaßstab für alle abspielenden Kameras zwischen Original und gestreckt umzuschalten.

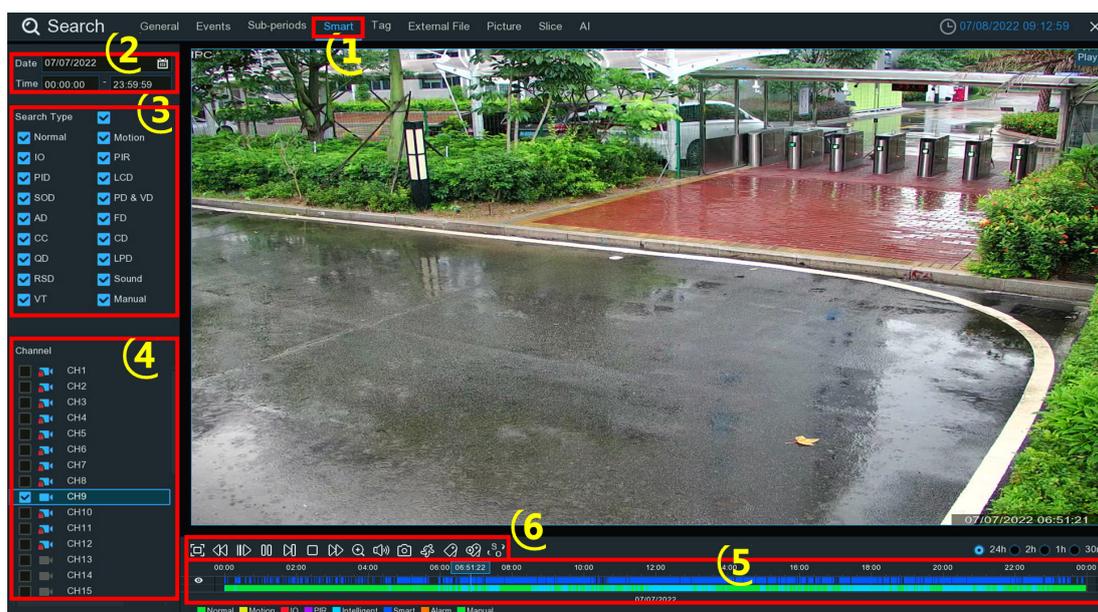
- 8 – Wenn Sie auf einen der geteilten Bildschirme klicken, wird der Zeitraum des geteilten Videobildschirms auf der Zeitachse angezeigt. Der Farbbalken am oberen Rand der Zeitleiste zeigt die Zeitspanne des Video-Splitscreens an, auf den Sie geklickt haben. Der Farbbalken am unteren Ende der Zeitleiste zeigt die Zeitspanne für die gesamten Aufnahmen an, die Sie durchsucht haben.



7.4 - Intelligente Suche & Wiedergabe

Mit der intelligenten Suchfunktion können Sie schnell die Bewegungsereignisse in einer unterstützten Kamera suchen und wiedergeben, unabhängig davon, ob die Bewegungserkennung in dieser Kamera aktiviert ist oder nicht. Insbesondere können Sie einen oder mehrere bestimmte Bereiche des Videos definieren, um das Gesuchte leichter zu finden.

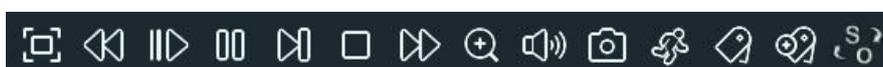
DE



- 1 – Klicken Sie auf die Registerkarte **Smart**.
- 2 – Klicken Sie auf das Kalendersymbol, um ein Datum für die Suche auszuwählen. Eine rote Unterstreichung eines Datums zeigt an, dass die Aufnahmen an diesem Datum gemacht wurden. Für die Zeit können Sie über 24 Stunden suchen oder die Tastatur verwenden, um eine bestimmte Start- und Endzeit einzugeben.
- 3 – Kreuzen Sie die Aufzeichnungsarten an, die Sie suchen möchten, oder aktivieren Sie das Kontrollkästchen für die **Suchtyp**, um alle auszuwählen.
- 4 – Wählen Sie den Kanal, den Sie suchen möchten. Es kann jeweils nur ein Kanal gesucht und wiedergegeben werden.
- 5 – Das Ergebnis der intelligenten Suche wird in dem Zeitfenster in dunkelblauer Farbe angezeigt.



- 6 – Klicken Sie auf **▶ Abspielen**, um die Wiedergabe zu starten.



Button	Funktion
	Vergrößert die Videowiedergabe auf Vollbild, Rechtsklick zum Wiederherstellen.
	Rückspulen, durch anschließendes Drücken der Taste wird die Rückspulgeschwindigkeit geändert.
	Langsame Wiedergabe, durch anschließendes Drücken der Taste wird die Wiedergabegeschwindigkeit geändert
	Wiedergabe in normaler Geschwindigkeit
	Pause
	Bild für Bild abspielen. Klicken Sie einmal, um ein Bild des Videos abzuspielen.
	Wiedergabe stoppen
	Schneller Vorlauf, durch anschließendes Drücken der Taste wird die Geschwindigkeit geändert.
	Wählen Sie eine Kamera aus, klicken Sie auf diese Schaltfläche und verwenden Sie dann die Bildlaufaste der Maus zum Zoomen. Verwenden Sie den Bild-in-Bild-Bildschirm, um einen anderen Bereich zur Ansicht auszuwählen. Klicken Sie mit der rechten Maustaste, um den Vorgang zu beenden.
	Mit dieser Schaltfläche können Sie das Video bearbeiten, indem Sie Markierungspunkte setzen, die Sie anschließend auf einen USB-Stick kopieren können. Weitere Informationen finden Sie unter 7.1.1. Sicherung von Videosegmenten.
	Klicken Sie hier, um die Lautstärke der Audioausgabe einzustellen.
	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um einen Schnappschuss zu machen und auf Ihrem USB-Flash-Laufwerk zu speichern.
	Schaltfläche Smart Search.
	Mit der Markierung können Sie Informationen wie Personen oder Objekte im Video aufzeichnen. Klicken Sie auf eine Kamera, um sie auszuwählen, halten Sie das Video an, wenn Sie eine Person oder ein Objekt sehen, das markiert werden soll, und drücken Sie dann diese Schaltfläche (es können mehrere Markierungen erstellt werden).
	Dasselbe wie oben, aber Sie können die Markierung benennen.
	Klicken Sie hier, um den Bildmaßstab für alle abspielenden Kameras zwischen Original und gestreckt umzuschalten.

7 – Sie unterstützt die Eingrenzung der Suche durch Definition eines oder mehrerer bestimmter Bereiche des Videos. Klicken Sie auf in der Wiedergabesteuerungsleiste. Die Kamera wird im Vollbildmodus angezeigt, und die Steuerelemente des Smart-Modus werden sichtbar.

Wählen Sie einen bildschirmfüllenden Erkennungsbereich aus.

Löschen Sie alle erstellten Bereiche.

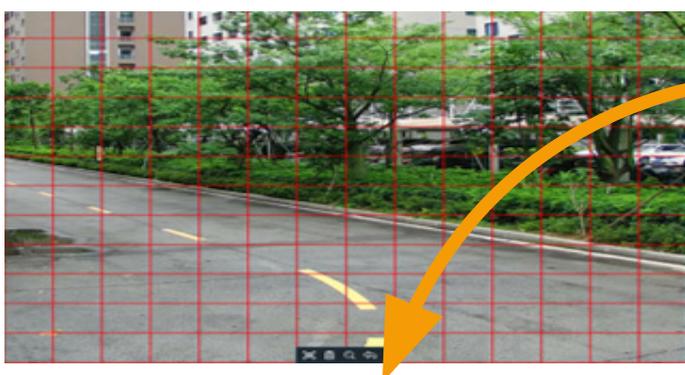
Suche und Wiedergabe von Videos auf der Grundlage der definierten Bereiche.

Kehren Sie zur Wiedergabeschnittstelle zurück.

Um einen oder mehrere bestimmte Bereiche zu definieren, gehen Sie bitte wie folgt vor:

Klicken Sie auf , um alle Bereiche zu löschen, und ziehen Sie dann, um den Bereich auszuwählen, den Sie definieren möchten. Es können mehrere Bereiche definiert werden.

Wenn Sie fertig sind, klicken Sie auf Suchen, um Aufnahmen anhand der definierten Bereiche zu suchen. Sie kehren dann zur Wiedergabeschnittstelle zurück. Die Abschnitte, die Ihren Suchkriterien entsprechen, werden auf der Zeitachse in dunkelblauer Farbe angezeigt.



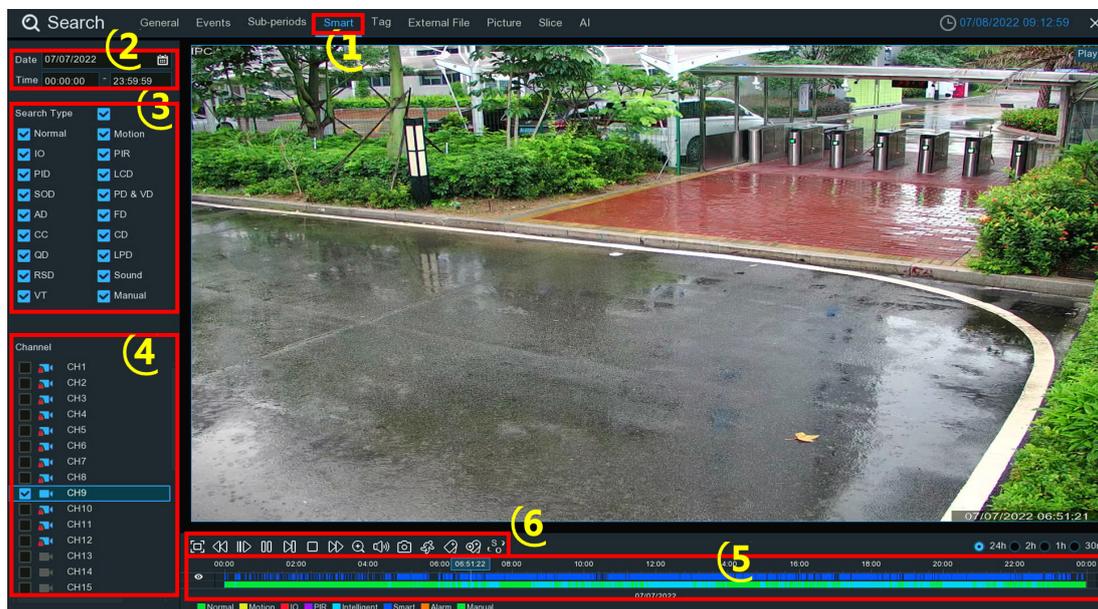
Um die Steuerelemente zu verschieben, klicken Sie hier, halten Sie sie gedrückt und positionieren Sie sie dann neu.



7.5 - Tag-Suche & -Wiedergabe

Sie können die Inhalte nach Tags suchen, wiedergeben und verwalten, die Sie in der Live-Ansicht oder bei der Wiedergabe hinzugefügt haben.

DE



- 1 – Klicken Sie auf die Registerkarte **Tag**.
- 2 – Klicken Sie auf das Kalendersymbol, um ein Datum auszuwählen. Eine rote Unterstreichung eines Datums zeigt an, dass die Tags an diesem Datum erstellt wurden. Für die Uhrzeit können Sie über das Tastenfeld eine bestimmte Start- und Endzeit eingeben.
- 3 – Wenn Sie einen oder mehrere benutzerdefinierte Tags erstellt haben, klicken Sie auf diese Schaltfläche, um den Tag-Namen einzugeben (bei Tag-Namen wird zwischen Groß- und Kleinschreibung unterschieden).
- 4 – Wählen Sie den/die Kanal/Kanäle aus, den/die Sie suchen möchten.
- 5 – Klicken Sie auf **Q** zum Suchen.
- 6 – Die Tags, die Ihren Suchkriterien entsprechen, werden im rechten Fenster angezeigt.

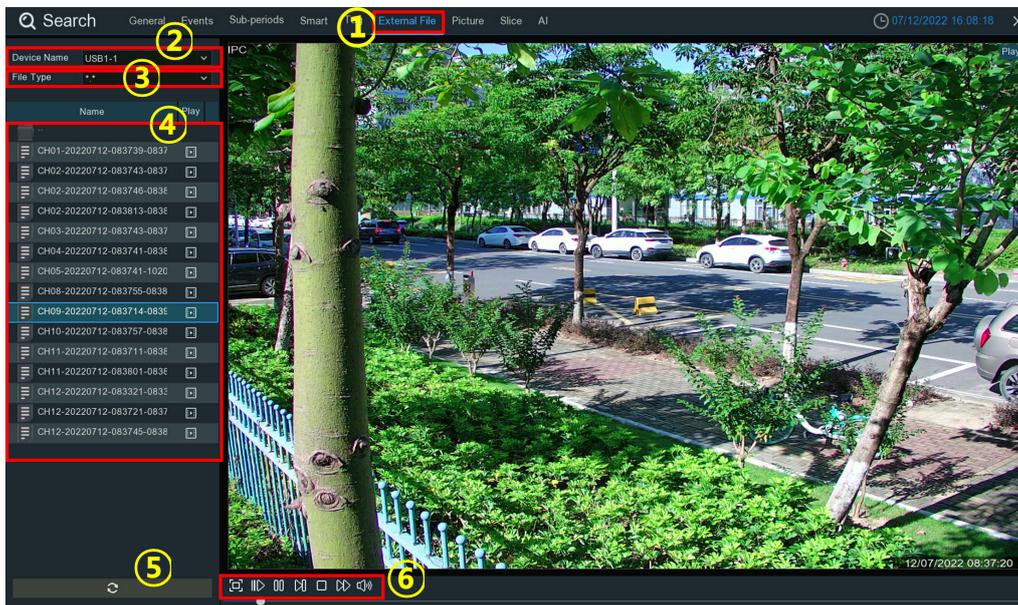


**Passen Sie die Zeit an,
um weitere Aufnahmen
vor oder nach dem Ereignis
anzusehen.**

- 7 – Klicken Sie auf **▶** Wiedergabe, um die Wiedergabe zu starten.
- 8 – Wenn Sie den Namen des Tags ändern möchten, klicken Sie auf **✎**. Klicken Sie auf **🗑️**, um den Tag zu löschen.

7.6 - Externe Datei abspielen

Der NVR unterstützt die Wiedergabe von Videos, die Sie auf einen USB-Stick kopiert haben.

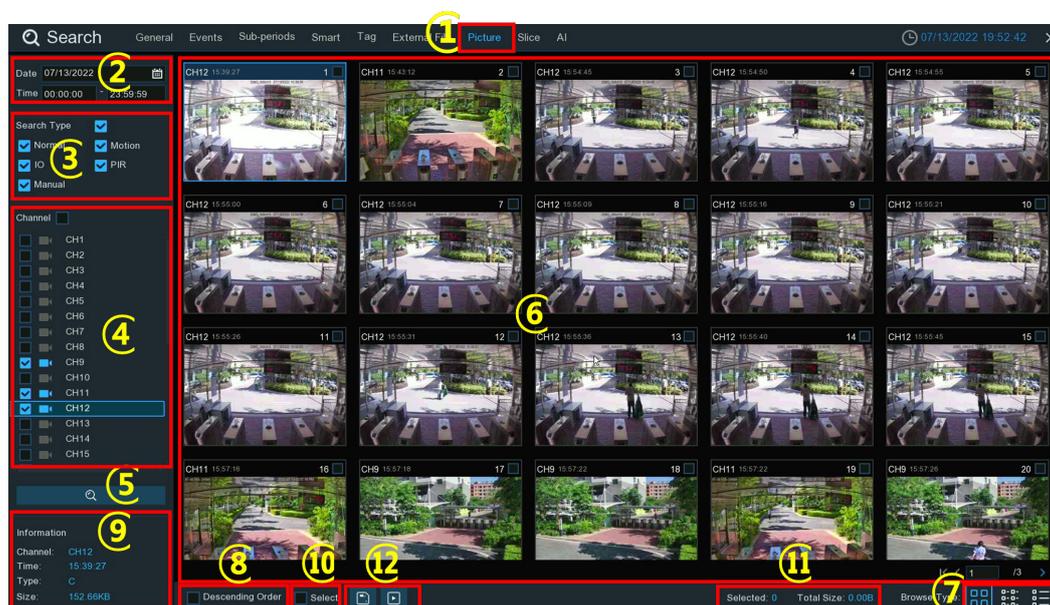


- 1 – Click the **External File** tab.
- 2 – If multiple USB flash drives are connected, click the drop-down menu to select the drive that you want to read from.
- 3 – Select the file type you want to search and play. Leave default to search all supported formats.
- 4 – Select the directory folder where the video files are saved. Double-click an event to play.
- 5 – If you want to refresh the USB flash drive, click this button.
- 6 – Play control buttons:

Button	Funktion
	Vergrößern Sie die Videowiedergabe auf Vollbild, klicken Sie mit der rechten Maustaste, um sie wiederherzustellen.
	Langsame Wiedergabe, durch anschließendes Drücken der Taste wird die Wiedergabegeschwindigkeit geändert
	Wiedergabe in normaler Geschwindigkeit
	Pause
	Bild für Bild abspielen. Klicken Sie einmal, um ein Bild des Videos abzuspielen
	Wiedergabe stoppen
	Taste für den schnellen Vorlauf, durch anschließendes Drücken der Taste wird die Geschwindigkeit geändert.
	Anklicken, um die Lautstärke der Audioausgabe einzustellen

7.7 - Search & Video Snapshots

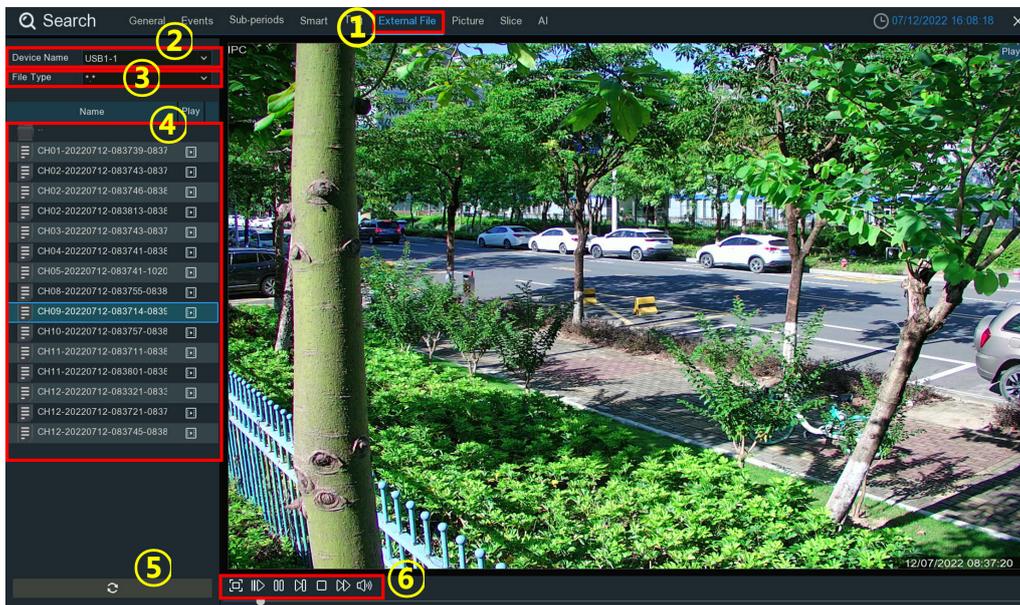
Mit dieser Funktion können Sie Schnapsschüsse suchen, anzeigen und auf ein USB-Flash-Laufwerk kopieren.



- 1 – Klicken Sie auf die Registerkarte **Bild**.
- 2 – Klicken Sie auf das Kalendersymbol, um ein Datum für die Suche auszuwählen. Eine rote Unterstreichung eines Datums zeigt an, dass die Schnapsschüsse an diesem Datum aufgenommen wurden. Bei der Zeitsuche können Sie über 24 Stunden suchen oder über das Tastenfeld eine bestimmte Start- und Endzeit eingeben.
- 3 – **Suchtyp:** Dies ist der Ereignistyp, nach dem Sie suchen können. Sie können alle Ereignistypen aktivieren, wenn Sie nach allen suchen möchten, oder bestimmte Ereignistypen auswählen, um Ihre Suche einzugrenzen.
- 4 – Wählen Sie eine oder mehrere Kameras aus, nach denen Sie suchen möchten. Eine blaue Kamera zeigt an, welche Kameras Ihren Suchkriterien entsprechen.
- 5 – Klicken Sie auf die Schaltfläche Suchen, um eine Suche zu starten.
- 6 – Sie sehen im Ergebnisfenster eine Miniaturansicht jedes Schnapsschusses, der Ihren Suchkriterien entspricht. Verwenden Sie die Pfeiltasten, um die Seite zu wechseln, oder verwenden Sie die Tastatur, um zu einer bestimmten Seite zu navigieren.
- 7 – Klicken Sie auf diese Schaltflächen, um die Art der Anzeige der Schnapsschüsse zu ändern. Die Standardansicht ist Miniaturansicht, aber Sie können sie in Liste oder Detail ändern.
- 8 – Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um die Schnapsschüsse in absteigender Reihenfolge anzuzeigen.
- 9 – Klicken Sie auf eine Miniaturansicht, und die entsprechenden Informationen werden in der linken unteren Ecke angezeigt.
- 10 – Aktivieren Sie das Kontrollkästchen über jeder Miniaturansicht eines Schnapsschusses, um diesen auszuwählen, oder aktivieren Sie das Kontrollkästchen Auswählen, um alle Schnapsschüsse auf der aktuellen Seite auszuwählen.
- 11 – Die Anzahl und Gesamtgröße der ausgewählten Schnapsschüsse wird hier angezeigt.
- 12 – Klicken Sie auf Backup, um alle ausgewählten Schnapsschüsse direkt auf Ihren USB-Stick zu kopieren. Klicken Sie auf Wiedergabe, um das Diashow-Fenster zu öffnen. Weitere Informationen finden Sie unter 7.7.1. Diashow abspielen.

7.7.1 - Diashow abspielen

Die ausgewählten Schnappschüsse werden in einer Diashow wiedergegeben.



1 – Tasten zur Steuerung der Wiedergabe:

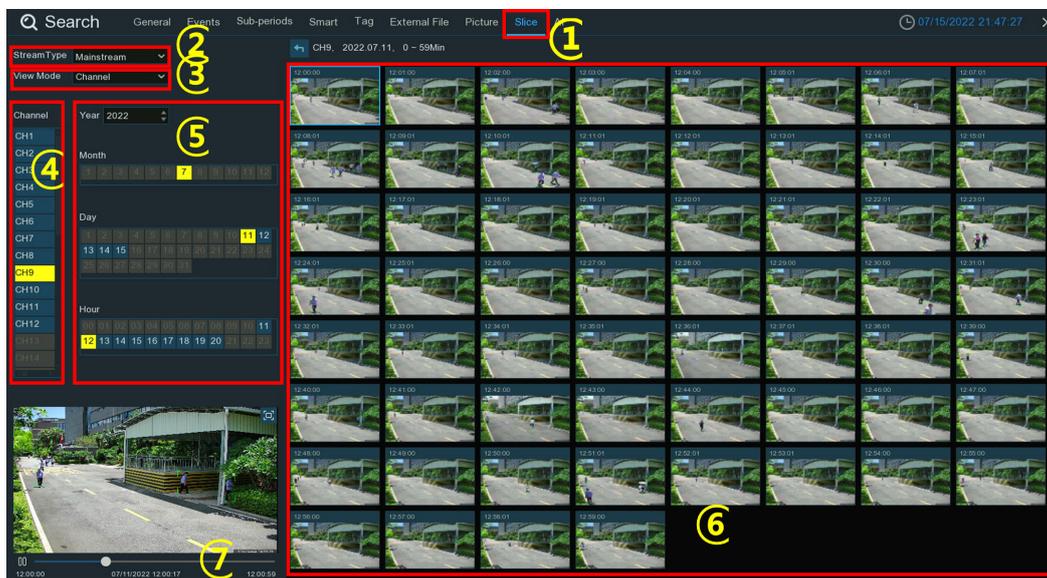
Button	Funktion
	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die Diashow anzuhalten.
	Wenn die Diashow angehalten ist, können Sie auf diese Schaltfläche klicken, um den vorherigen Schnappschuss anzusehen.
	Klicken Sie zum Abspielen der Diashow.
	Wenn die Diashow angehalten ist, können Sie auf diese Schaltfläche klicken, um den nächsten Schnappschuss zu sehen.

- 2 – Hier können Sie auswählen, wie viele Schnappschüsse Sie auf einmal auf dem Bildschirm sehen möchten.
- 3 – Die ausgewählten Schnappschüsse werden hier angezeigt. Verwenden Sie die Pfeiltasten, um die Seite zu wechseln, oder verwenden Sie das Tastenfeld, um zu einer bestimmten Seite zu navigieren.
- 4 – Wählen Sie einen Schnappschuss aus und klicken Sie dann auf diese Schaltfläche, um ihn auf ein USB-Flash-Laufwerk zu kopieren.
- 5 – Zum Anzeigen von Schnappschussinformationen.
- 6 – Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren.

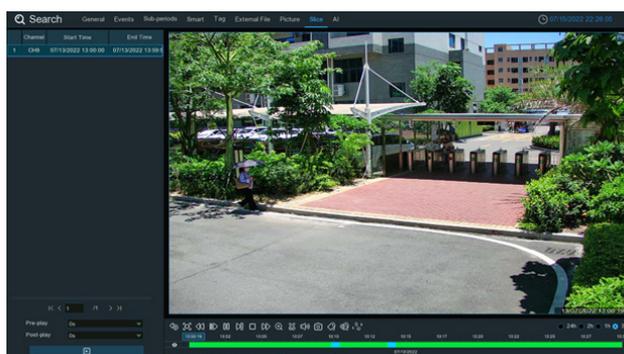
7.8 - Slice-Suche

Mit dieser Funktion können Sie die Aufzeichnungen in Minutenschnipsel aufteilen, was eine schnelle Suche nach den gewünschten Inhalten ermöglicht.

DE



- 1 – Klicken Sie auf die Registerkarte Slice.
- 2 – Wählen Sie den Videostream aus, nach dem Sie suchen möchten. Mainstream ist die Standardoption. Substream kann ausgewählt werden, wenn die Dual-Stream-Aufzeichnung aktiviert ist.
- 3 – Wählen Sie den Ansichtsmodus:
 - **Kanal:** Ihre Suche konzentriert sich in erster Linie auf die Ereignisse in den verschiedenen Zeitabschnitten der ausgewählten Kamera.
 - **Zeit:** Ihre Suche konzentriert sich in erster Linie auf die Ereignisse in verschiedenen Kameras in einem bestimmten Zeitraum.
- 4 – So wählen Sie den Kanal aus, nach dem Sie suchen möchten. Es kann nur ein Kanal auf einmal durchsucht werden.
- 5 – So wählen Sie die Zeit (nach Stunde), nach der Sie suchen möchten.
- 6 – Wenn Sie den Kanal und die Stunde ausgewählt haben, werden die verfügbaren einstündigen Aufzeichnungen in 60 Segmente von der ersten bis zur letzten Minute der Stunde unterteilt, und die Miniaturbilder jeder Minute werden auf dem Bildschirm angezeigt.
- 7 – Klicken Sie auf eines der Miniaturbilder, und das Video wird in der linken unteren Ecke abgespielt. Klicken Sie auf den Zeitbalken, um die Abspielposition einzustellen. Klicken Sie auf , um die Wiedergabe im Vollbildmodus zu sehen und eine Sicherungskopie zu erstellen.

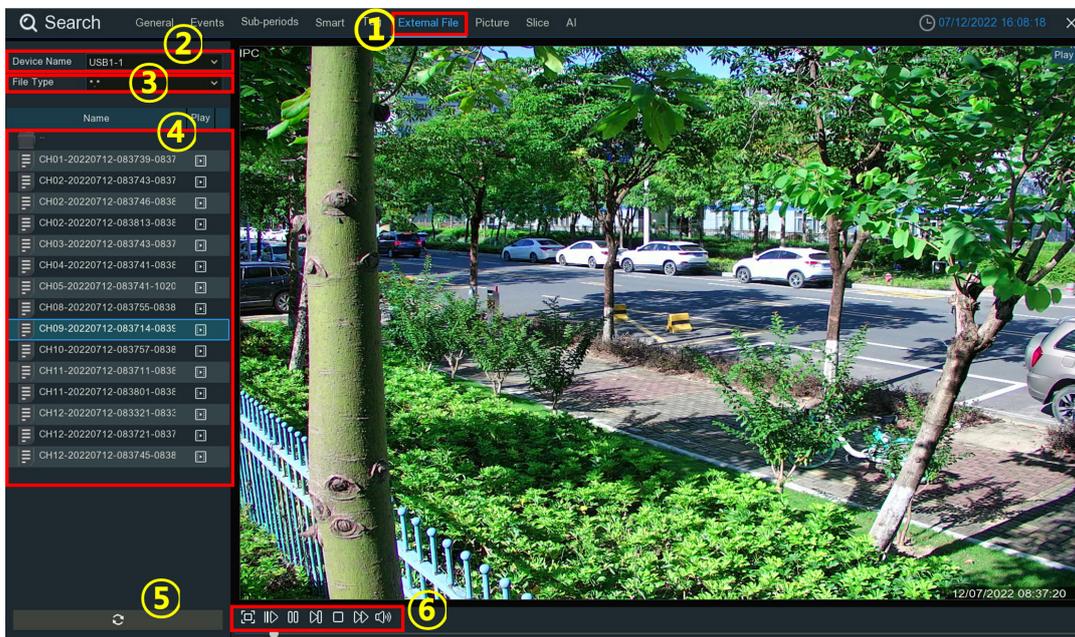


7.9 - KI Suche

Im Bereich KI-Suche können Sie nach Ereignissen in den Bereichen Gesichtserkennung, Nummernschilder, Personen- und Fahrzeugerkennung, PID und LCD, wiederholte Besucher und Anwesenheit von Gesichtern suchen.

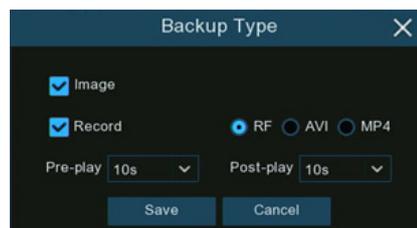
7.9.1 - Gesichtserkennungseignisse

Klicken Sie auf die Registerkarte "Gesicht", um den Bereich "Gesichtssuche" aufzurufen. Wenn Sie die Gesichtserkennung in der/den Kamera(s) aktiviert haben, sehen Sie die Gesichtsbilder, die von allen Kameras am aktuellen Tag aufgenommen wurden.



- 1 – Sie können die Suchzeit ändern. Klicken Sie auf das Kalendersymbol, um ein Datum für die Suche auszuwählen. Eine rote Unterstreichung eines Datums zeigt an, dass die Gesichtsbilder an diesem Datum aufgenommen wurden. Für die Zeit können Sie über das Tastenfeld eine bestimmte Start- und Endzeit eingeben.
- 2 – Das System durchsucht standardmäßig alle Kanäle. Sie können auf die Schaltfläche **Kanäle** klicken, um bestimmte Kanäle auszuwählen, nach denen Sie suchen möchten.
- 3 – Klicken Sie auf die Schaltfläche **Suchen**, um eine Suche zu starten.
- 4 – Verwenden Sie die Pfeiltasten, um die Seite zu wechseln, oder verwenden Sie die Tastatur, um zu einer bestimmten Seite zu navigieren.
- 5 – Klicken Sie auf diese Schaltflächen, um die Anzeige der Ereignisse zu ändern. Die Standardansicht ist Miniaturansicht, aber Sie können sie in Liste oder Detail ändern.
- 6 – Sie können die Bilder in aufsteigender oder absteigender Reihenfolge nach Zeit anzeigen lassen.
- 7 – Sie können Ihre Suche eingrenzen, indem Sie bestimmte Alarmgruppen auswählen.
- 8 – Aktivieren Sie das Kontrollkästchen über jedem Bild, um es auszuwählen, oder aktivieren Sie das Kontrollkästchen Auswählen, um alle Bilder der aktuellen Seite auszuwählen.

- 9 – Klicken Sie auf Backup, um alle ausgewählten Gesichtsbilder auf Ihren USB-Stick zu kopieren. Wenn Sie auch Videodateien speichern möchten, aktivieren Sie das Kontrollkästchen Aufnahme, wählen Sie das Videoformat und stellen Sie die Zeitdauer vor und nach den Ereignissen ein.



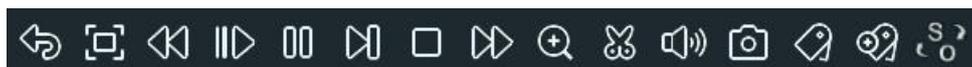
DE

Sie können auf **Abspielen** klicken, um die ausgewählten Ereignisse abzuspielen, oder auf klicken, um die Zeitdauer vor und nach dem Ereignis hinzuzufügen und dann abzuspielen. Siehe mehr unter 7.9.1.1. Abspielen von Ereignissen.

7.9.1.1 - Ereignisse abspielen



- 1 – Ereignisliste. Verwenden Sie die Pfeiltasten, um die Seite zu wechseln, oder verwenden Sie die Tastatur, um zu einer bestimmten Seite zu navigieren. Doppelklicken Sie auf ein Ereignis, um es direkt abzuspielen.
- 2 – Sie können eine Zeitspanne vor und nach dem Ereignis hinzufügen und dann auf die Schaltfläche zum Abspielen klicken.
- 3 – Steuerelemente für die Videowiedergabe: zur Steuerung der Videowiedergabe

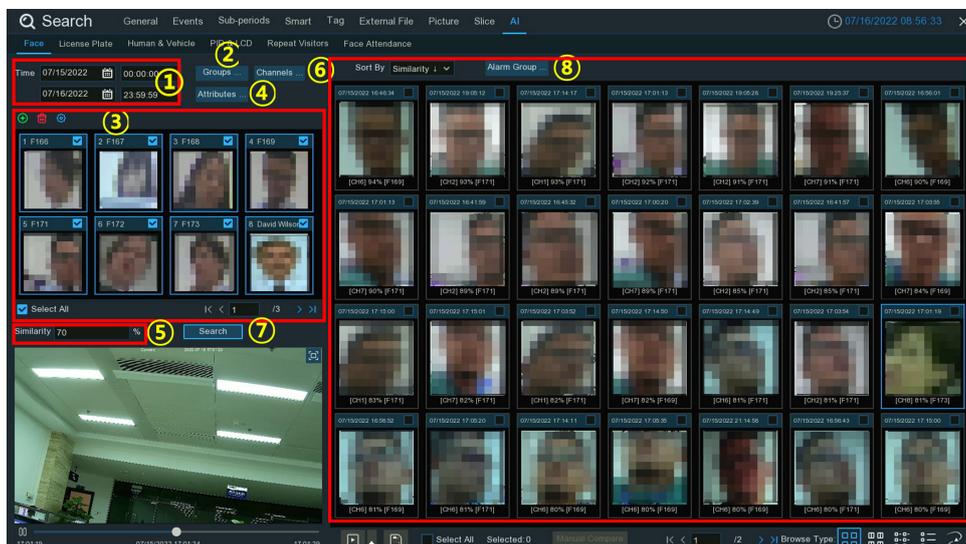


Button	Funktion
	Zurück zur Ereignissuchseite
	Vergrößern der Videowiedergabe auf Vollbild
	Rückspulen, durch anschließendes Drücken der Taste wird die Rückspulgeschwindigkeit geändert.
	Langsame Wiedergabe, durch anschließendes Drücken der Taste wird die Wiedergabegeschwindigkeit geändert
	Wiedergabe in normaler Geschwindigkeit
	Pause
	Bild für Bild abspielen. Klicken Sie einmal, um ein Bild des Videos abzuspielen.
	Wiedergabe stoppen
	Schneller Vorlauf, durch anschließendes Drücken der Taste wird die Geschwindigkeit geändert.
	Wählen Sie eine Kamera aus, klicken Sie auf diese Schaltfläche und verwenden Sie dann die Bildlaufaste der Maus zum Zoomen. Verwenden Sie den Bild-in-Bild-Bildschirm, um einen anderen Bereich zur Ansicht auszuwählen. Klicken Sie mit der rechten Maustaste, um den Vorgang zu beenden.
	Mit dieser Schaltfläche können Sie das Video bearbeiten, indem Sie Markierungspunkte setzen, die Sie anschließend auf einen USB-Stick kopieren können. Weitere Informationen finden Sie unter 7.1.1. Sicherung von Videosegmenten.
	Klicken Sie hier, um die Lautstärke der Audioausgabe einzustellen.
	Klicken Sie hier, um einen Schnappschuss zu machen und auf Ihrem USB-Flash-Laufwerk zu speichern
	Mit dem Tagging können Sie Informationen wie Personen oder Objekte im Video aufzeichnen. Klicken Sie auf eine Kamera, um sie auszuwählen, halten Sie das Video an, wenn Sie eine Person oder ein Objekt sehen, das markiert werden soll, und drücken Sie dann diese Schaltfläche (es können mehrere Markierungen erstellt werden).
	Dasselbe wie oben, aber Sie können die Markierung benennen.
	Klicken Sie hier, um den Bildmaßstab für alle abspielenden Kameras zwischen Original und gestreckt umzuschalten.

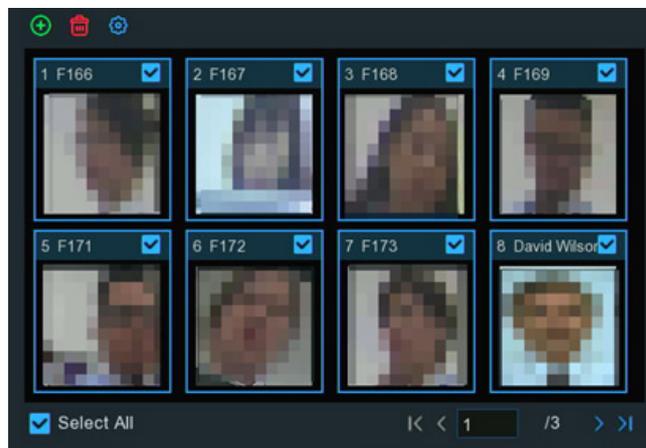
- 4 – **Zeitleiste:** Durch Klicken auf die Zeitleiste können Sie die Abspielposition schnell finden. Sie können die Zeitleiste vergrößern oder verkleinern, indem Sie die Zeitrahmenoptionen für die genaue Positionierung verwenden

7.9.1.2 - Suchen und Vergleichen von Gesichtsbildern (Wiedererkennung)

Sie können ein oder mehrere Gesichtsprofile aus der Gesichtserkennungsdatenbank auswählen und dann suchen. Das System vergleicht und zeigt die Gesichtsbilder an, die Ihren Suchkriterien entsprechen.

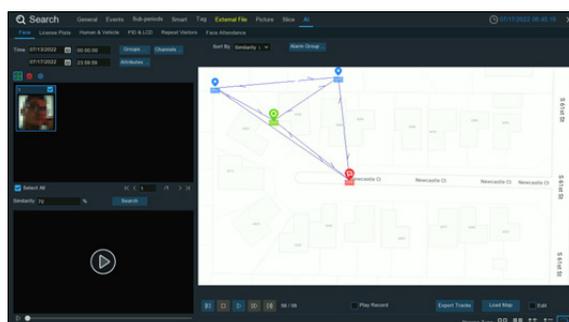


- 1 – Klicken Sie auf das Kalendersymbol, um ein Datum für die Suche auszuwählen. Eine rote Unterstreichung eines Datums zeigt an, dass an diesem Datum Schnappschüsse gemacht wurden. Für die Zeit können Sie eine Suche über 24 Stunden durchführen oder die Tastatur verwenden, um eine bestimmte Start- und Endzeit einzugeben.
- 2 – Klicken Sie auf die Schaltfläche Gruppen, und wählen Sie dann die Gruppen aus, in denen die gewünschten Gesichtsprofile gespeichert sind.
- 3 – Alle Gesichtsprofile, die in der/den von Ihnen ausgewählten Gruppe(n) vorhanden sind, werden im Anzeigefenster angezeigt: Standardmäßig sind alle Gesichtsprofile ausgewählt. Sie können das Kontrollkästchen "Alle auswählen" deaktivieren, um die Auswahl aller Profile aufzuheben. Aktivieren oder deaktivieren Sie das Kontrollkästchen über jedem Bild, um es auszuwählen oder die Auswahl aufzuheben. Wenn Sie ein Gesichtsprofil löschen möchten, klicken Sie auf das Bild und dann auf . Wenn Sie weitere gezielte Gesichtsbilder hinzufügen möchten, klicken Sie auf und wählen Sie dann Gesichtsbilder vom internen oder externen Speichergerät aus.
- 4 – Wenn Sie die Erkennung von Gesichtsattributen aktiviert haben (5.4.1.1. FD), können Sie hier klicken, um das/die Attribut(e) zu bestimmen, die Sie suchen möchten.
- 5 – Stellen Sie die Ähnlichkeit ein: Legen Sie fest, wie stark (in Prozent) das erkannte Gesicht mit dem Zielgesicht übereinstimmen muss, damit es als erkannte Übereinstimmung gilt. Der Standardwert liegt bei 70 %. Ein höherer Ähnlichkeitsgrad führt zu weniger falschen Erkennungsergebnissen.
- 6 – Das System durchsucht standardmäßig alle Kanäle. Sie können auf die Schaltflächen klicken, um bestimmte **Kanäle** auszuwählen, nach denen Sie suchen möchten.
- 7 – Klicken Sie auf die Schaltfläche **Suchen**, um eine Suche zu starten.
- 8 – Die Gesichtsbilder, die Ihren Suchkriterien entsprechen, werden angezeigt. Sie können Ihre Suche eingrenzen, indem Sie bestimmte Alarmgruppen auswählen.

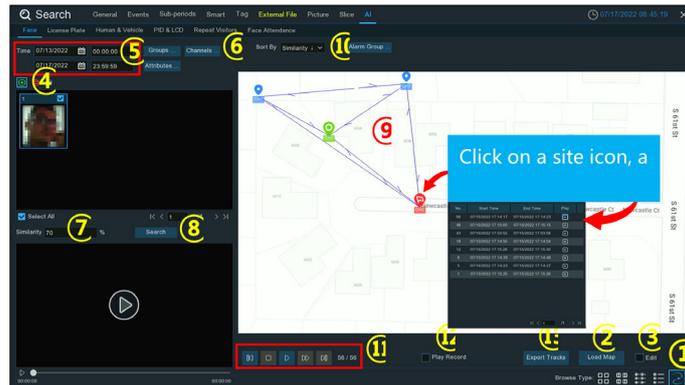


7.9.1.3 - Gesichtsverfolgung

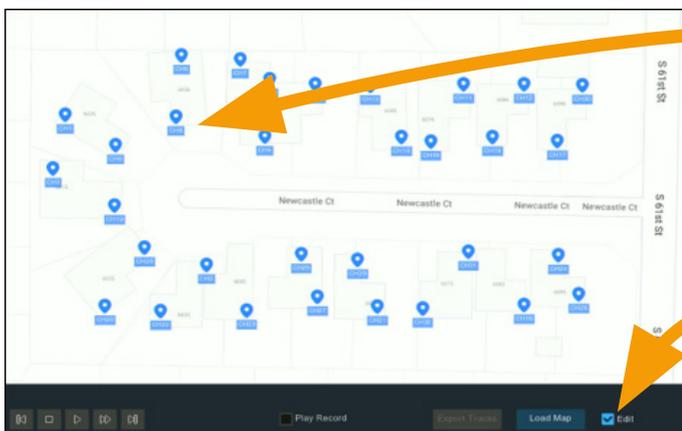
Sie können eine Karte laden und Ihre Kameras auf der Karte ersetzen. Mit der Tracking-Funktion können Sie ganz einfach sehen, wann und wo eine Person auf den von Ihnen ausgewählten Kameras auftaucht oder verschwindet, sowie den Kurs der Person während des ausgewählten Zeitraums.



- 1 – Klicken Sie auf der Seite Gesichtssuche auf  , um die Vorgangseite aufzurufen.



- 2 – Klicken Sie auf die Schaltfläche **Karte laden**, um ein Kartenbild von Ihrem USB-Stick zu laden.
- 3 – Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Bearbeiten**, dann werden Standortssymbole  angezeigt, die der Anzahl Ihrer NVR-Kanäle entsprechen. Sie können die Kameras an die gewünschten Positionen auf der Karte verschieben.



Klicken Sie mit der linken Taste Ihrer Maus auf ein Kamerasymbol, halten Sie die Maus und ziehen Sie es an die Stelle, an der Sie es ersetzen möchten.

Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen, um Ihre Positionseinstellungen zu speichern.

- 4 – Klicken Sie auf die Schaltfläche **Hinzufügen**, und wählen Sie dann ein Gesichtsbild von einem internen oder externen Speichergerät aus.

i HINWEIS: Das System unterstützt die Verfolgung von nur jeweils einem Gesicht.

- 5 – Klicken Sie auf das Kalendersymbol, um ein Datum für die Suche auszuwählen. Eine rote Unterstreichung eines Datums zeigt an, dass an diesem Datum Schnappschüsse gemacht wurden. Bei der Zeitsuche können Sie über 24 Stunden suchen oder über das Tastenfeld eine bestimmte Start- und Endzeit eingeben.
- 6 – Das System durchsucht standardmäßig alle Kanäle. Sie können auf die Schaltfläche "Kanäle" klicken, um bestimmte Kanäle auszuwählen, nach denen Sie suchen möchten.
- 7 – Legen Sie die Ähnlichkeit fest: Legen Sie fest, wie hoch die prozentuale Übereinstimmung zwischen dem erkannten Gesicht und dem Zielgesicht sein muss, damit eine Übereinstimmung erkannt wird. Der Standardwert liegt bei 70 %. Ein höherer Ähnlichkeitsgrad führt zu weniger falschen Erkennungsergebnissen.
- 8 – Klicken Sie auf die Schaltfläche Suchen, um eine Suche zu starten.
- 9 – Nach einer Weile werden auf der Karte mehrere Kamerastandort-Symbole mit unterschiedlichen Farben und Abbildungen angezeigt. Es wird angezeigt, wann und wo die Person zum ersten Mal aufgetaucht ist und wann und wo die Person zuletzt von einer Kamera erfasst wurde.



- Erster erkannter Punkt
- Letzter erkannter Punkt
- Erster und letzter erfasster Punkt
- Wegpunkt

DE

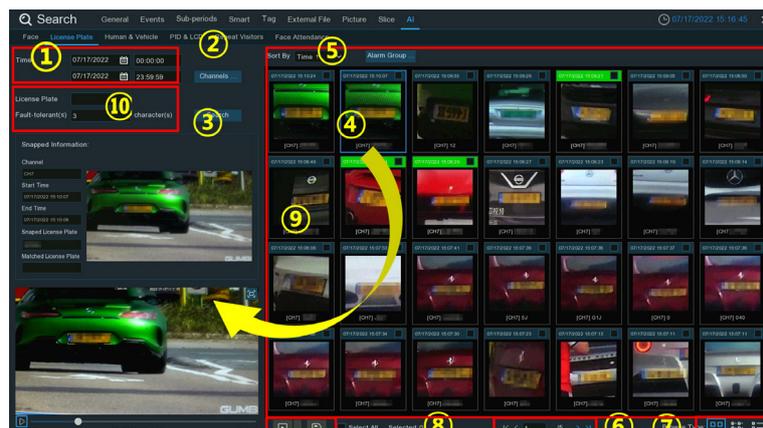
- 10 – Klicken Sie auf **Zeit** ↑ um die Ereignisse vom ältesten zum neuesten zu sortieren.
- 11 – Klicken Sie auf , um eine Animation zu starten, die den Kurs der Person demonstriert. Sie können die Wiedergabe mit den unten stehenden Schaltflächen steuern:

	Anklicken, um die vorherige Bewegung anzuzeigen
	Anhalten
	Abspielen
	Pause
	Anklicken, um die Abspielgeschwindigkeit einzustellen
	Anklicken, um die nächste Bewegung anzuzeigen

- 12 – Wenn Sie das Kontrollkästchen **Aufzeichnung abspielen** aktivieren, wird die Animation des Bewegungskurses zusammen mit der Aufzeichnung des Ereignisses abgespielt.
- 13 – Exportieren Sie die Tracking-Daten für den ausgewählten Zeitraum auf einen USB-Stick. Die Datei wird als Exceldatei gespeichert. Sie können die Datei in Excel (oder einer ähnlichen Software) öffnen, um die Daten weiter zu analysieren.

7.9.2 - Nummernschild suchen

Klicken Sie auf die Registerkarte Nummernschild, um den Bereich Nummernschildsuche aufzurufen. Wenn Sie die Nummernschilderkennung in der/den Kamera(s) aktiviert haben, sehen Sie die Nummernschilderkennungereignisse, die am aktuellen Tag erfasst wurden.



- 1 – Klicken Sie auf das Kalendersymbol, um ein Datum für die Suche auszuwählen. Eine rote Unterstreichung eines Datums zeigt an, dass die Nummernschilder an diesem Datum aufgenommen wurden. Für die Zeit können Sie über das Tastenfeld eine bestimmte Start- und Endzeit eingeben.
- 2 – Das System durchsucht standardmäßig alle Kanäle. Sie können auf die Schaltfläche **Kanäle** klicken, um bestimmte Kanäle auszuwählen, nach denen Sie suchen möchten.
- 3 – Klicken Sie auf die Schaltfläche **Suchen**, um eine Suche zu starten.
- 4 – Das Suchergebnis wird auf der rechten Seite des Bildschirms angezeigt.
- 5 – Sie können sich die Bilder in aufsteigender oder absteigender Reihenfolge nach Zeit anzeigen lassen.
- 6 – Verwenden Sie die Pfeilschaltflächen, um die Seite zu wechseln, oder verwenden Sie die Tastatur, um zu einer bestimmten Seite zu navigieren.
- 7 – Klicken Sie auf diese Schaltflächen, um zu ändern, wie die Ereignisse angezeigt werden. Die Standardansicht ist Miniaturansicht, aber Sie können sie in Liste oder Detail ändern.
- 8 – Aktivieren Sie das Kontrollkästchen über jedem Ereignis, um es auszuwählen, oder aktivieren Sie das Kontrollkästchen von **Auswählen**, um alle Ereignisse auf der aktuellen Seite auszuwählen.
- 9 – Klicken Sie auf  Backup, um alle ausgewählten Gesichtsbilder auf Ihren USB-Stick zu kopieren. Wenn Sie auch Videodateien speichern möchten, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Aufzeichnen**, wählen Sie das Videoformat und stellen Sie die Zeitdauer vor und nach den Ereignissen ein.
Sie können auf  **Abspielen** klicken, um die ausgewählten Ereignisse abzuspielen, oder Sie können die Zeitdauer vor und nach dem Ereignis mit  hinzufügen und dann abspielen. Weitere Informationen finden Sie unter 7.9.1.1. Abspielen von Ereignissen.
- 10 – Sie können die Lizenznummer eingeben und die Anzahl der Fehlertoleranz einstellen, um Ihre Suche einzugrenzen.
Fehlertoleranz: Je nach Bildauflösung, Lichtstärke, Kamerawinkel, Fahrgeschwindigkeit des Fahrzeugs usw. kann es vorkommen, dass Zeichen im Nummernschild nicht erkannt werden. Stellen Sie die Fehlertoleranz so ein, dass die Anzahl der Zeichen, die das erkannte Nummernschild von dem in der Gruppe gespeicherten Nummernschild abweichen darf. Wenn die Anzahl der unterschiedlichen Zeichen zwischen dem erkannten Kennzeichen und einem Kennzeichenprofil in der Gruppe den eingestellten Wert nicht überschreitet, wird das erkannte Kennzeichen als übereinstimmend betrachtet.

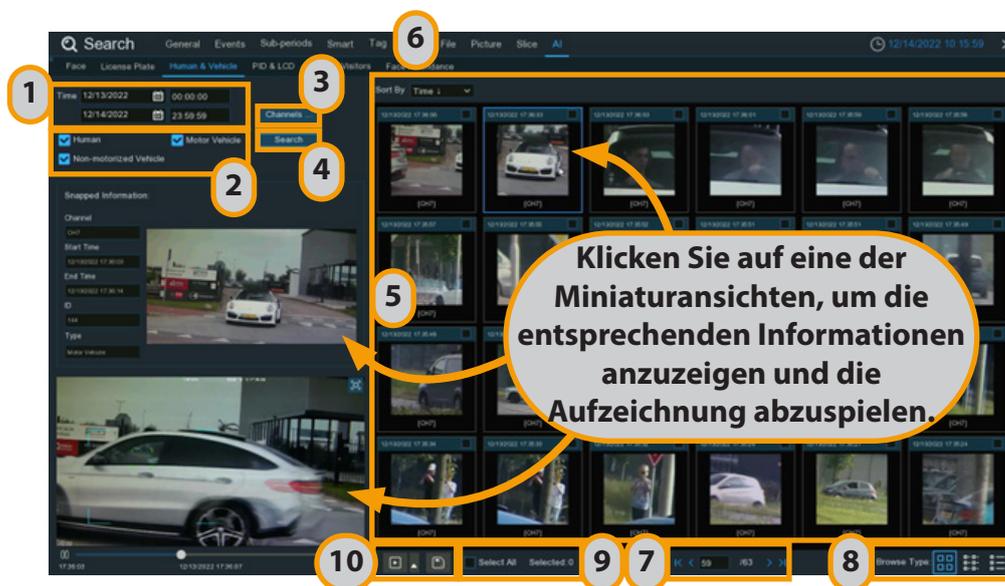
Erkannte Lizenznummern	Eingabenummern	Fehlertoleranz	Erkennungsergebnisse
AB123C	AB-123-C	≤2 characters	True
AB123C	AB-123-C	≤0 or 1 character	False
A8I23C	AB123C	≤2 characters	True
A8I23C	AB123C	≤0 or 1 character	False
B594SB	B734KB	≤3 characters	True
B594SB	B734KB	≤2 character	False
AB132C	AB123C	≤2 characters	True
AB123C	AB123C	≤1 or 1 character	True

 **HINWEIS:** Nur englische Buchstaben und Ziffern werden vom System erkannt, Sonderzeichen, wie z.B. Unterstrich , Schrägstrich /, Bindestrich -, sind von der Erkennung ausgeschlossen. Bitte stellen Sie die Fehlertoleranz entsprechend ein, wenn Sie bei der Erstellung eines Lizenzprofils Sonderzeichen in der Lizenznummer eingegeben haben.

7.9.3 - Mensch & Fahrzeug

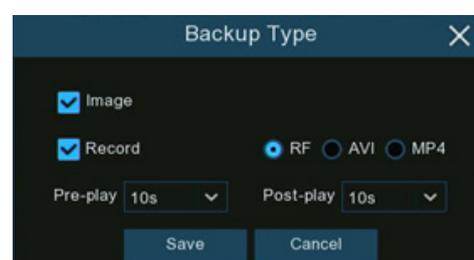
Klicken Sie auf die Registerkarte Personen und Fahrzeuge, um den Bereich Personen- und Fahrzeugsuche aufzurufen. Wenn Sie die Personen- und Fahrzeugerennung in den Kameras aktiviert haben, werden die am aktuellen Tag erfassten Ereignisse zur Personen- und Fahrzeugerennung angezeigt.

DE



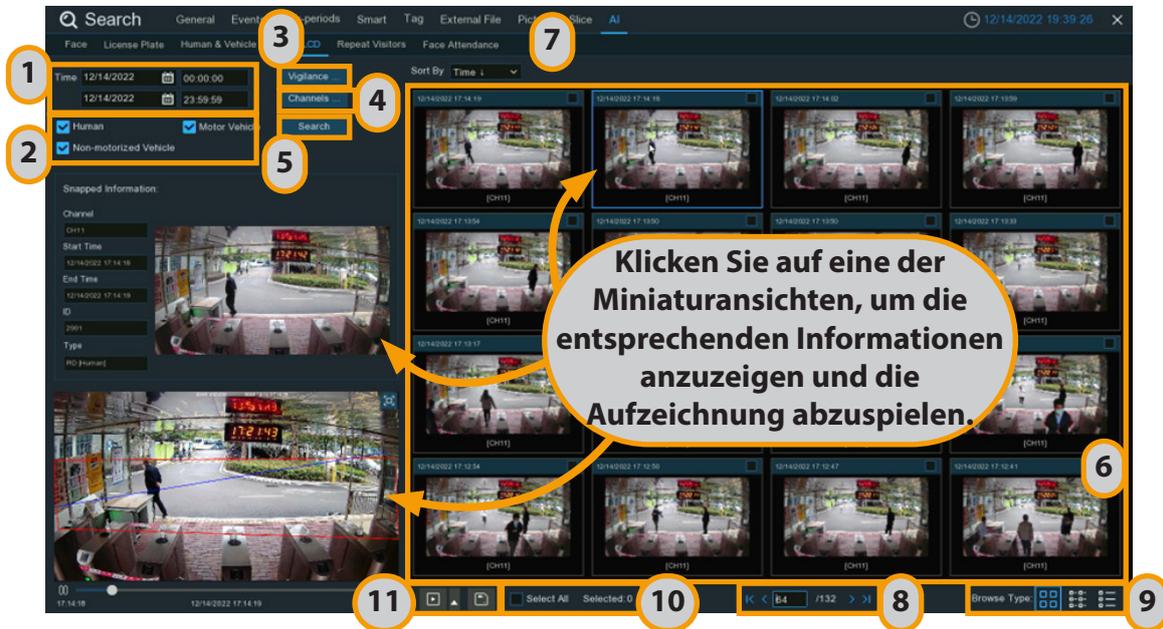
- 1 – Klicken Sie auf das Kalendersymbol, um ein Datum für die Suche auszuwählen. Eine rote Unterstreichung eines Datums zeigt an, dass Menschen und/oder Fahrzeuge an diesem Datum aufgenommen wurden. Für die Zeit können Sie über das Tastenfeld eine bestimmte Start- und Endzeit eingeben.
- 2 – Wählen Sie die Zielart(en) aus, nach denen Sie suchen möchten.
- 3 – Das System durchsucht standardmäßig alle Kanäle. Sie können auf die Schaltfläche Kanäle klicken, um bestimmte Kanäle auszuwählen, nach denen Sie suchen möchten.
- 4 – Klicken Sie auf die Schaltfläche Suchen, um eine Suche zu starten.
- 5 – Das Suchergebnis wird auf der rechten Seite des Bildschirms angezeigt.
- 6 – Sie können die Bilder in auf- oder absteigender Reihenfolge nach Zeit sortiert anzeigen lassen.
- 7 – Verwenden Sie die Pfeilschaltflächen, um die Seite zu wechseln, oder verwenden Sie die Tastatur, um zu einer bestimmten Seite zu navigieren.
- 8 – Klicken Sie auf diese Schaltflächen, um zu ändern, wie die Ereignisse angezeigt werden. Die Standardansicht ist Miniaturansicht, aber Sie können sie in Liste oder Detail ändern.
- 9 – Aktivieren Sie das Kontrollkästchen über jedem Ereignis, um es auszuwählen, oder aktivieren Sie das Kontrollkästchen von Auswählen, um alle Ereignisse auf der aktuellen Seite auszuwählen.
- 10 – Klicken Sie auf Backup, um alle ausgewählten Gesichtsbilder auf Ihren USB-Stick zu kopieren. Wenn Sie auch Videodateien speichern möchten, aktivieren Sie das Kontrollkästchen Aufzeichnen, wählen Sie das Videoformat und stellen Sie die Zeitdauer vor und nach den Ereignissen ein.

Sie können auf , um die ausgewählten Ereignisse abzuspielen, oder auf klicken, um die Zeitdauer vor und nach dem Ereignis hinzuzufügen und dann abzuspielen. Siehe mehr unter 7.9.1.1. Abspielen von Ereignissen.



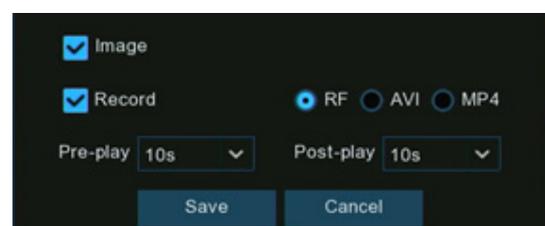
7.9.4 - PID & LCD

Klicken Sie auf die Registerkarte PID & LCD, um den Bereich für die Suche nach PID- (Eindringen) und LCD-Ereignissen (Erkennung von Linienüberquerung) aufzurufen. Wenn Sie PID und/oder LCD in den Kameras aktiviert haben, werden die am aktuellen Tag erfassten Erkennungseignisse angezeigt.



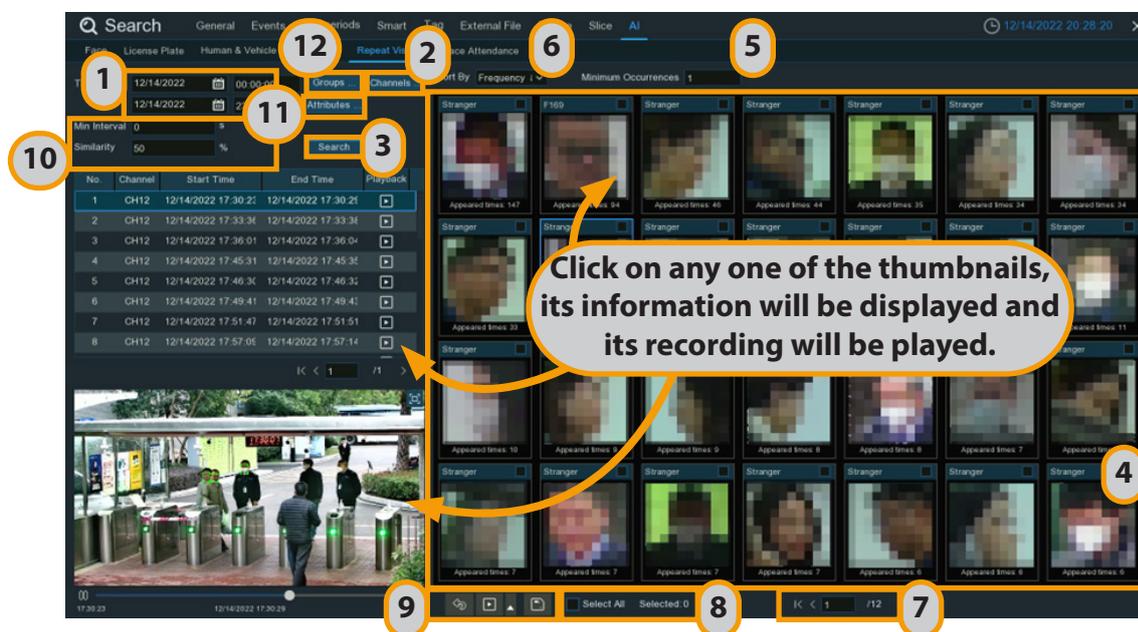
- 1 – Klicken Sie auf das Kalendersymbol, um ein Datum für die Suche auszuwählen. Eine rote Unterstreichung zeigt an, dass Menschen und/oder Fahrzeuge an diesem Datum aufgenommen wurden. Für die Zeit können Sie über das Tastenfeld eine bestimmte Start- und Endzeit eingeben.
- 2 – Wählen Sie die Zielart(en), nach denen Sie suchen möchten.
- 3 – Wählen Sie PID und/oder LCD in der Wachsamkeitsfunktion.
- 4 – Das System durchsucht standardmäßig alle Kanäle. Sie können auf die Schaltfläche **Kanäle** klicken, um bestimmte Kanäle auszuwählen, nach denen Sie suchen möchten.
- 5 – Klicken Sie auf die Schaltfläche **Suchen**, um eine Suche zu starten.
- 6 – Das Suchergebnis wird auf der rechten Seite des Bildschirms angezeigt.
- 7 – Sie können sich die Bilder in aufsteigender oder absteigender Reihenfolge nach Zeit anzeigen lassen.
- 8 – Verwenden Sie die Pfeilschaltflächen, um die Seite zu wechseln, oder verwenden Sie die Tastatur, um zu einer bestimmten Seite zu navigieren.
- 9 – Klicken Sie hier, um zu ändern, wie die Ereignisse angezeigt werden. Der Standard ist Miniaturansicht, aber Sie können sie in Liste oder Detail ändern.
- 10 – Aktivieren Sie das Kontrollkästchen über jedem Ereignis, um es auszuwählen, oder aktivieren Sie das Kontrollkästchen von **Auswählen**, um alle Ereignisse auf der aktuellen Seite auszuwählen.
- 11 – Klicken Sie auf Backup, um alle ausgewählten Gesichtsbilder auf Ihren USB-Stick zu kopieren. Wenn Sie auch Videodateien speichern möchten, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Aufzeichnen**, wählen Sie das Videoformat und stellen Sie die Zeitdauer vor und nach den Ereignissen ein.

Sie können auf , um die ausgewählten Ereignisse abzuspielen, oder auf klicken, um die Zeitdauer vor und nach dem Ereignis hinzuzufügen und dann abzuspielen. Siehe mehr unter 7.9.1.1. Abspielen von Ereignissen.



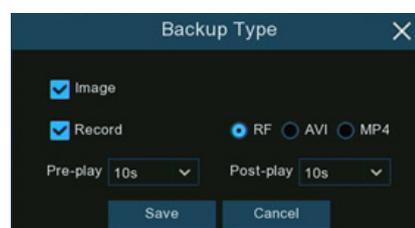
7.9.5 - Wiederkehrende Besucher

Dies ist eine Funktion zur schnellen Suche nach der Häufigkeit des Auftretens von Personen in einem bestimmten Zeitraum.

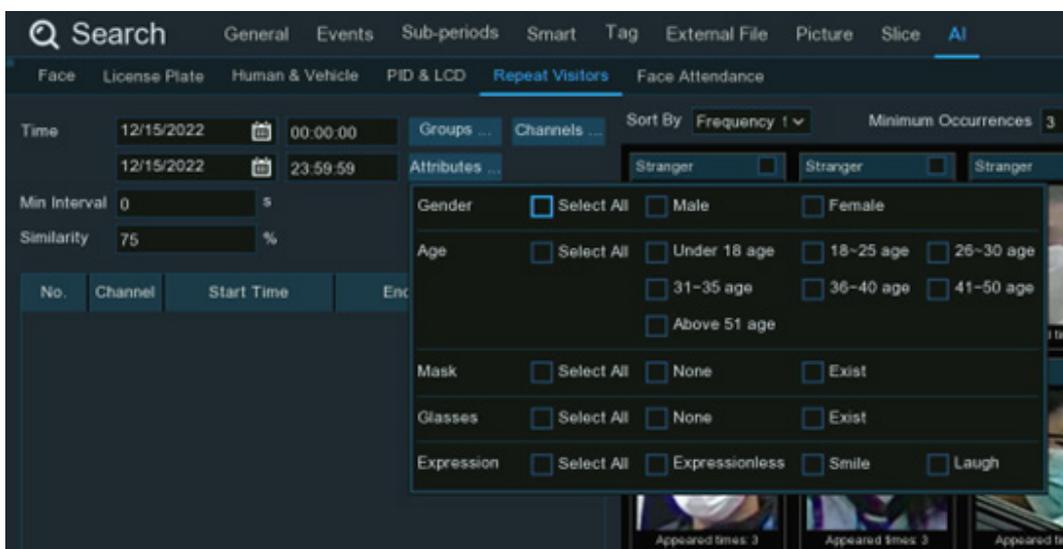


- 1 – Klicken Sie auf das Kalendersymbol, um ein Datum für die Suche auszuwählen. Eine rote Unterstreichung zeigt an, dass Menschen und/oder Fahrzeuge an diesem Datum aufgenommen wurden. Für die Zeit können Sie über das Tastenfeld eine bestimmte Start- und Endzeit eingeben.
- 2 – Das System durchsucht standardmäßig alle Kanäle. Sie können auf die Schaltfläche **Kanäle** klicken, um bestimmte Kanäle auszuwählen, nach denen Sie suchen möchten.
- 3 – Klicken Sie auf die Schaltfläche **Suchen**, um eine Suche zu starten.
- 4 – Das Suchergebnis wird auf der rechten Seite des Bildschirms angezeigt. Unter jedem Miniaturbild wird angezeigt, **wie oft** die Person im Suchzeitraum erfasst wurde.
- 5 – Sie können eine Anzahl von **Mindestereignissen** eingeben, um die Suchergebnisse auszublenken, deren Erscheinungszeit unter der Anzahl der Mindestereignisse liegt.
- 6 – Sie können sich die Bilder in aufsteigender oder absteigender Reihenfolge nach Zeit oder Häufigkeit anzeigen lassen.
- 7 – Verwenden Sie die Pfeiltasten, um die Seite zu wechseln, oder verwenden Sie die Tastatur, um zu einer bestimmten Seite zu navigieren.
- 8 – Aktivieren Sie das Kontrollkästchen über jedem Ereignis, um es auszuwählen, oder aktivieren Sie das Kontrollkästchen von **Auswählen**, um alle Ereignisse auf der aktuellen Seite auszuwählen.
- 9 – Klicken Sie auf Backup, um alle ausgewählten Gesichtsbilder auf Ihren USB-Stick zu kopieren. Wenn Sie auch Videodateien speichern möchten, aktivieren Sie das Kontrollkästchen Aufzeichnen, wählen Sie das Videoformat und stellen Sie die Zeitdauer vor und nach den Ereignissen ein.

Sie können auf , um die ausgewählten Ereignisse abzuspielen, oder auf klicken, um die Zeitdauer vor und nach dem Ereignis hinzuzufügen und dann abzuspielen. Siehe mehr unter 7.9.1.1. Abspielen von Ereignissen.



- 10 – Sie können Ihre Suche eingrenzen, indem Sie die Min. Intervallzeit und den Prozentsatz der Ähnlichkeit einstellen. Intervallzeit und den Prozentsatz der Ähnlichkeit einstellen.
Min. Intervall wird verwendet, um die Anzahl der gesuchten Gesichtsbilder zu reduzieren, die wiederholt innerhalb einer kurzen Zeitspanne aufgenommen wurden. Wenn zum Beispiel das Min. Intervall auf 20 Sekunden eingestellt ist, wird die Anzahl der gesuchten Bilder reduziert. Intervall auf 20 Sekunden eingestellt ist, wird ab der Zeit des ersten gesuchten Gesichtsbildes an dem ausgewählten Datum für alle ähnlichen Gesichtsbilder, die innerhalb von 20 Sekunden erscheinen, nur das erste Bild angezeigt. Das System zeigt alle 20 Sekunden das erste aufgenommene Bild an. Mit der **Ähnlichkeitsfunktion** wird festgelegt, wie stark die gesuchten Gesichter prozentual übereinstimmen müssen, damit sie als dieselbe Person erkannt werden. Ein höherer Prozentsatz der Ähnlichkeit führt zu weniger falschen Erkennungsergebnissen.
- 11 – Außerdem können Sie die Gesichtsmerkmale auswählen, um eine verfeinerte Suche durchzuführen. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Attribute**, wählen Sie dann die Merkmale aus, nach denen Sie suchen möchten, und klicken Sie dann erneut auf die Schaltfläche **Suchen**.



- 12 – Standardmäßig sucht und zeigt das System alle aufgenommenen Gesichtsbilder während des Suchzeitraums an. Wenn Sie nach Personen suchen möchten, deren Gesichtsprofile in Gruppen gespeichert wurden, klicken Sie auf die Schaltfläche Gruppe und wählen Sie die entsprechende(n) Gesichtsgruppe(n) aus.

7.9.6 - Anwesenheit

Anwesenheit wird zur Unterstützung der Anwesenheitskontrolle durch Gesichter verwendet. Sie hilft bei der Analyse der Fehlzeiten, des Zuspätkommens und des vorzeitigen Verlassens.

DE

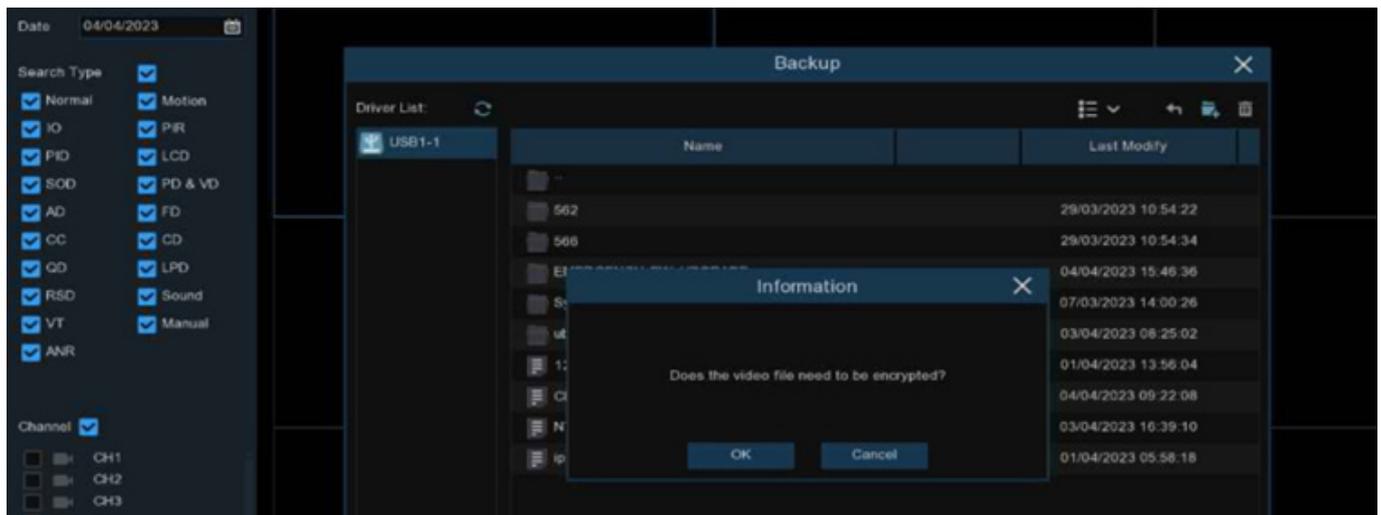
- HINWEIS:** Im Falle eines Ausfalls sollten Sie die Anwesenheitsfunktion NICHT als einzige Maßnahme zur Überprüfung der Anwesenheit verwenden.

- 1 – Wählen Sie den/die Kanal/Kanäle.
- 2 – Wählen Sie Suche nach Gruppe oder nach Person. Wenn Sie **Nach Gruppe** wählen, werden alle Personen in der/den ausgewählten Gruppe(n) durchsucht. Wenn Sie **Nach Person** wählen, wird nur nach der/den ausgewählten Person(en) gesucht. Klicken Sie auf das Filtersymbol , um die Gruppe(n) oder die Person(en) auszuwählen. Die ausgewählte(n) Person(en) wird (werden) in der linken Mitte des Fensters angezeigt.
- 3 – Wählen Sie das Suchdatum nach einem einzelnen Tag, einer Woche, einem Monat, dem aktuellen Tag oder einem individuellen Datum aus.
- 4 – Legen Sie die Arbeitstage fest.
- 5 – Legen Sie die Dienstzeit und die dienstfreie Zeit fest.
- 6 – Klicken Sie auf die Schaltfläche **Suchen**. Das Ergebnis wird auf der rechten Seite des Fensters angezeigt.
- 7 – Sie können die Daten auf Ihren USB-Stick exportieren oder per E-Mail versenden.
- 8 – Klicken Sie auf das Detail-Symbol , sehen Sie die aufgenommenen Bilder und Videos des ersten und letzten Auftretens der Person an diesem Tag. Klicken Sie auf Abspielen, um eine schnelle Wiedergabe zu erhalten.

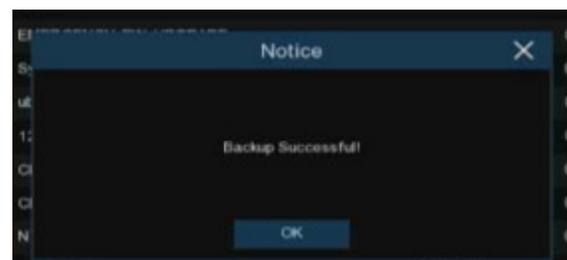
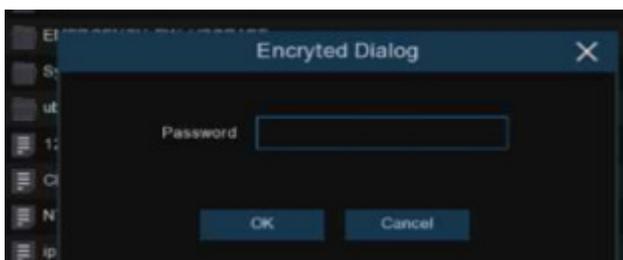
7.10 - Exportierte Videodatei

Die exportierte(n) Videodatei(en) werden optional mit einem Kennwort geschützt und enthalten Prüfsummen, um Dateimanipulationen zu erkennen.

Wenn Sie die Videodatei suchen, die Sie herunterladen möchten, stecken Sie den USB-Datenträger in das Gerät und klicken Sie auf , um die Videodatei herunterzuladen.



1. Klicken Sie auf <ok>, um das folgende Menü aufzurufen und das Kennwort für das Video festzulegen
2. Klicken Sie auf <ok>, um die Sicherung zu starten



8 - FERNZUGRIFF ÜBER DEN WEB CLIENT

Sie können den Web-Client auf einem PC verwenden, um jederzeit aus der Ferne auf das Gerät zuzugreifen. Bevor Sie den Web-Client verwenden, müssen Sie sicherstellen, dass das Netzwerk des Geräts normal funktioniert.

DE

8.1 - Grundlegende Anforderungen an die Systemumgebung

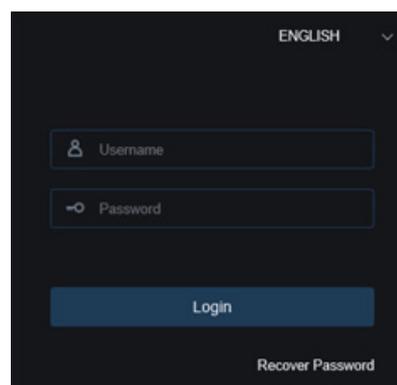
Die Mindestanforderungen an die Hardware und das Betriebssystem für den Betrieb des Webclients sind wie folgt.

Element	Minimalwert	Empfohlener Wert
CPU	Intel® Core™ i5 CPU	Intel® Core™ i5 CPU oder höher
RAM	≥ 4 GB	≥ 8 GB
Hard disk drive	≥ 500 GB	≥ 1000 GB
Video memory	≥ 2 GB	≥ 4 GB
Display resolution	1280*1024	1920*1080
OS	Windows 7 oder höher Mac OS X®10.9 oder höher	
DirectX	DirectX 11	
Direct3D	Beschleunigungsfunktion	
Ethernet adapter	10/100/1000 M Ethernet Adapter	
Internet Explorer (IE) web browser	Microsoft Internet Explorer (version: V11, V10)	
Firefox web browser	V52 oder höher	
Google Chrome web browser	V57 oder höher	
Apple Safari web browser	V12.1 oder höher	
Edge web browser	V79 oder höher (Verwendung von Chromium)	

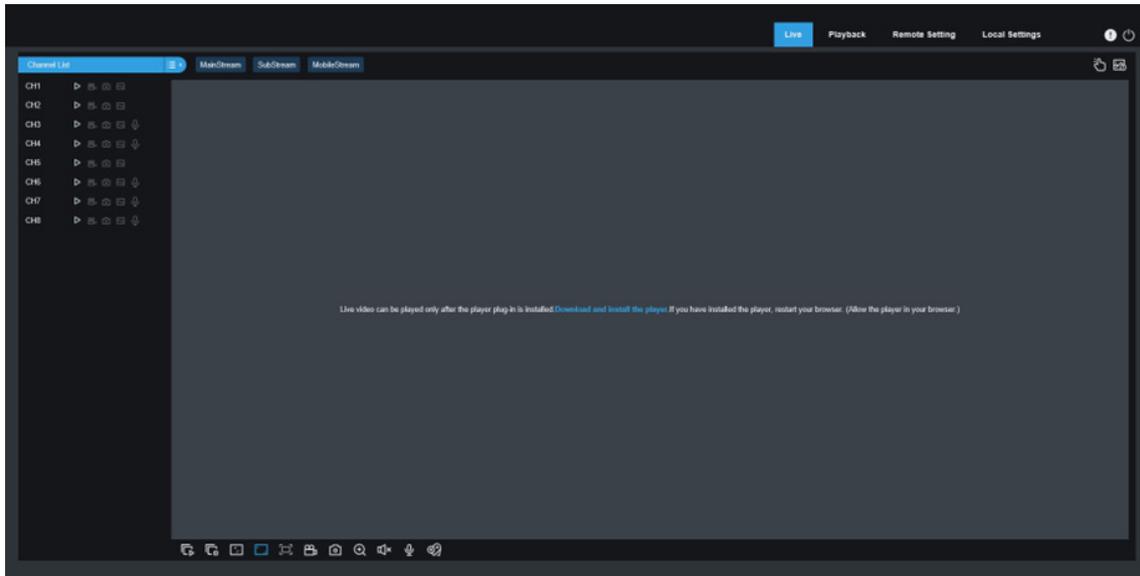
8.2 - Web-Plug-in Herunterladen und Installieren

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um auf den Web-Client zuzugreifen:

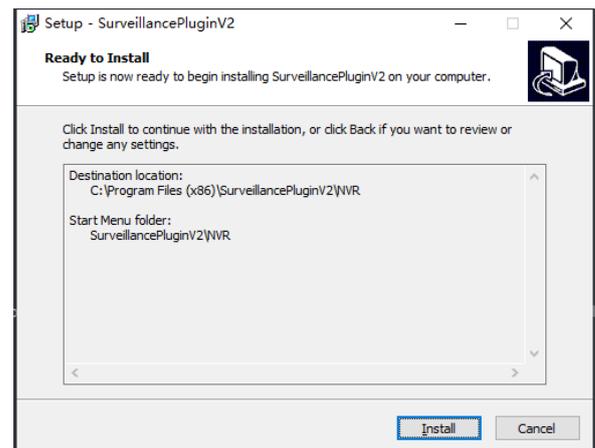
1. Öffnen Sie den Webbrowser und geben Sie die IP-Adresse oder "DDNS + Portnummer" des Geräts in die URL-Leiste ein, um die Seite zur Überprüfung der Benutzerinformationen zu öffnen. Geben Sie dann den richtigen Benutzernamen und das richtige Kennwort ein, um sich beim Web-Client anzumelden. (Wenn Sie fünfmal hintereinander ein falsches Kennwort eingeben, wird Ihr Konto für 180 s gesperrt).



2. Wenn Sie zum ersten Mal über den IE auf den Web-Client zugreifen, müssen Sie ein Plug-in installieren. Klicken Sie auf Download and install the player, um das Plug-in herunterzuladen und auf dem Computer zu installieren.



3. Aktualisieren Sie nach der Installation des Plug-ins die Seite, und klicken Sie im Pop-up-Dialogfeld unten auf der Seite auf Zulassen. Dann können die Bilder richtig angezeigt werden.



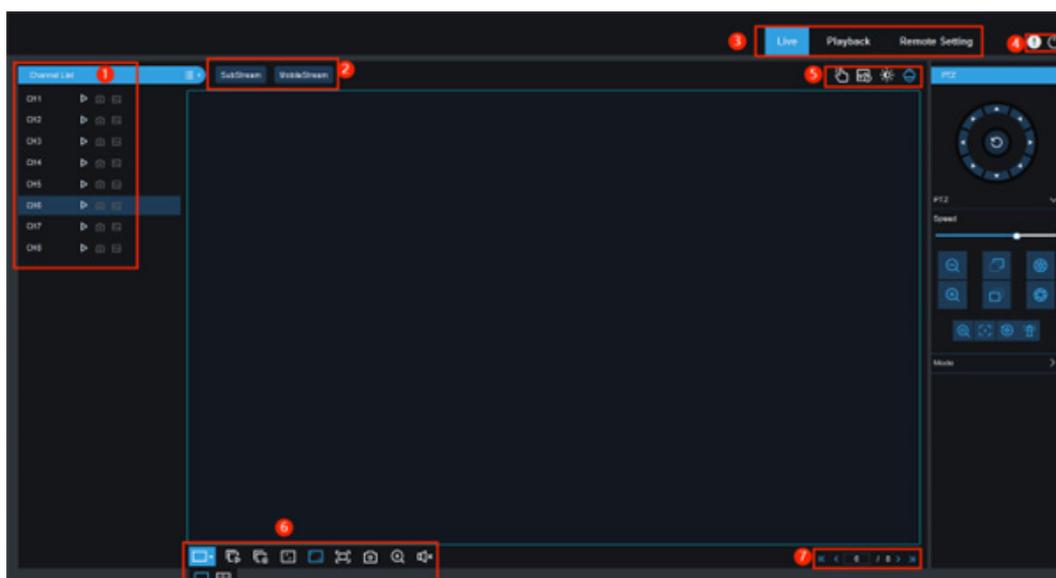
i HINWEIS: Wenn Sie den Webbrowser Apple Safari, Google Chrome, Firefox oder Microsoft Edge verwenden, müssen Sie das Plug-in nicht herunterladen und können sich direkt am Gerät anmelden.

8.3 - Web Client Management

8.3.1 - Live-Ansicht Seite

Nachdem die Benutzerinformationen auf dem Web-Client verifiziert wurden, wird die Seite mit der Live-Ansicht des Geräts angezeigt, auf der Sie die Live-Ansicht aktivieren oder deaktivieren, Videos manuell auf dem lokalen Computer aufzeichnen und Bildschirmschnappschüsse, PTZ-Steuerung und Farbanpassung vornehmen können.

DE



1 – Kanalliste

 Klicken Sie auf dieses Symbol, um die Kanalliste anzuzeigen.

 Klicken Sie auf dieses Symbol, um Live-Video-Streaming zu aktivieren oder zu deaktivieren. Wenn das Live-Video-Streaming aktiviert ist, wird das Symbol in Blau angezeigt.

 Klicken Sie auf dieses Symbol, um die Aufzeichnung von Streaming-Videos manuell zu starten. Klicken Sie erneut auf dieses Symbol, um die Aufzeichnung zu beenden. Das manuell aufgezeichnete Video wird auf dem Computer gespeichert. Während der Aufzeichnung ist das Symbol blau.

 Symbol für den manuellen Schnappschuss. Klicken Sie auf dieses Symbol, um den derzeit auf dem Computer angezeigten Schnappschuss in Echtzeit zu speichern.

 Symbol für die Bitrate. Für Kameras können die Videoeinstellungen Main Stream, Substream oder Mobile Stream verwendet werden. Die Einstellung "Mobile Stream" gilt nur für IP-Kanäle.

2 – Stream-Wechsel

Der Web-Client wird automatisch in den Haupt-Stream-Modus geschaltet, wenn Videos in einem einzigen geteilten Bildschirm angezeigt werden, und in den Sub-Stream-Modus, wenn Videos in mehreren geteilten Bildschirmen angezeigt werden. Sie können den geeigneten Stream-Modus für die Videowiedergabe in Abhängigkeit von der tatsächlichen Netzwerkumgebung auswählen.

3 – Hauptmenü

Live: Erhalten Sie Videostreams des Geräts in Echtzeit.

Wiedergabe: Geben Sie die auf dem Gerät gespeicherten Videos aus der Ferne wieder.

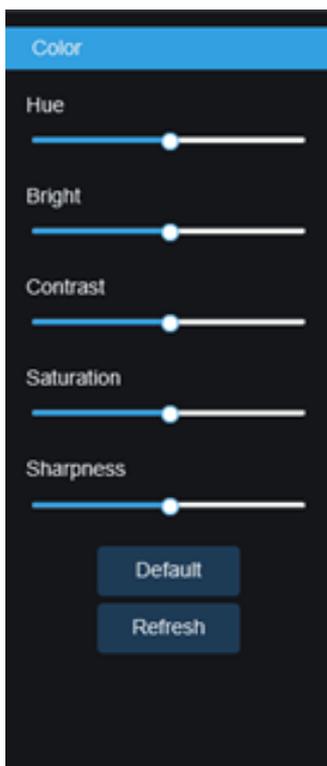
Ferneinstellung: Stellen Sie die Parameter des Geräts aus der Ferne ein.

4 – Informationen

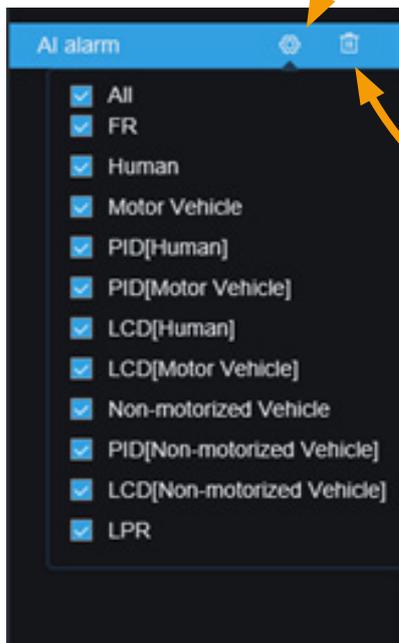
 Bewegen Sie den Mauszeiger, um Informationen zum Systembenutzer und zur Webversion anzuzeigen.

 Beenden Sie den Web-Client.

5 – Manueller Alarm



Farbe: Blenden Sie die Farbsteuerung ein oder aus.

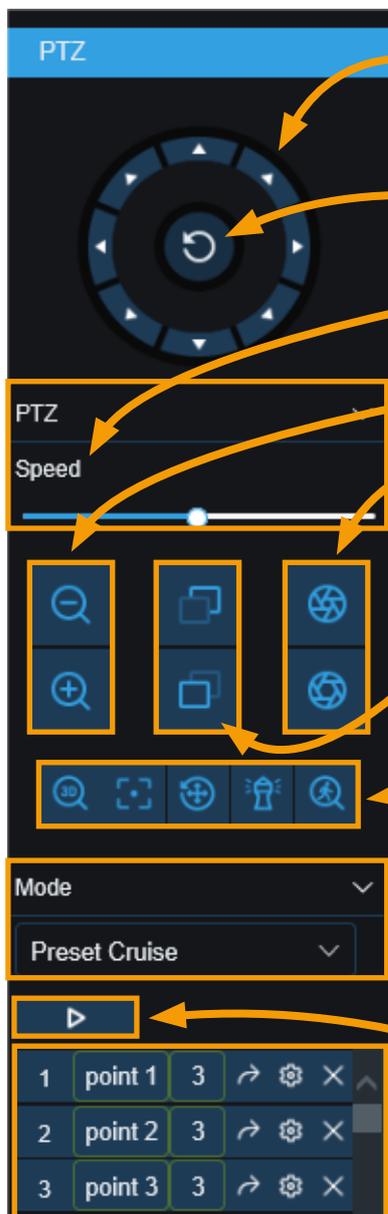


KI-Alarm: KI-Alarm-Ereignisse pushen.

Klicken Sie , um die Arten der KI-Alarm-Ereignisse auszuwählen, die übertragen werden sollen.

Klicken Sie  um die aktuelle Push-Liste zu löschen.

DE



PTZ: De-/Aktivieren Sie das PTZ-Betriebsmenü.

Pfeiltasten: Klicken Sie auf die Pfeiltasten, um die PTZ-Kamera zu drehen.

Standard Cruise.

PTZ Geschwindigkeit: Stellen Sie die Drehgeschwindigkeit der PTZ-Kamera ein.

Zoom: Klicken Sie auf -/+ , um das Bild zu vergrößern oder zu verkleinern.

Iris: Stellen Sie die Blendengröße ein.

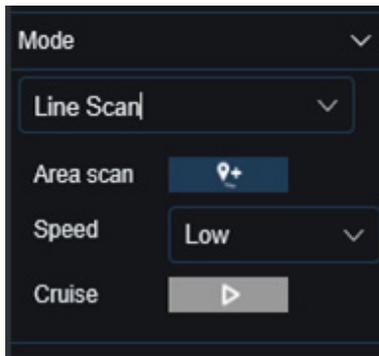
Fokus: Klicken Sie auf -/+ , um den Fokus einzustellen.

-  3D PTZ
-  Automatische Fokussierung
-  Zurücksetzen des voreingestellten Punktes
-  Überwachungsmodus
-  Manuelle Kursverfolgung

PTZ-Rotationsmodus. Es gibt sechs Modi: PTZ, PRESET, Zeilenscan, Überwachungsmodus, Rundgang und Musterscan. Ausführliche Informationen finden Sie unter 5.1.4.1 Hochgeschwindigkeits-PTZ-Kamerasteuerung.

Cruise: PTZ-Fahrt starten/stoppen.

Voreingestellte Punkte: Ändern Sie die Namen der voreingestellten Punkte, und gehen Sie zu voreingestellten Punkten, fügen Sie sie hinzu oder löschen Sie sie.

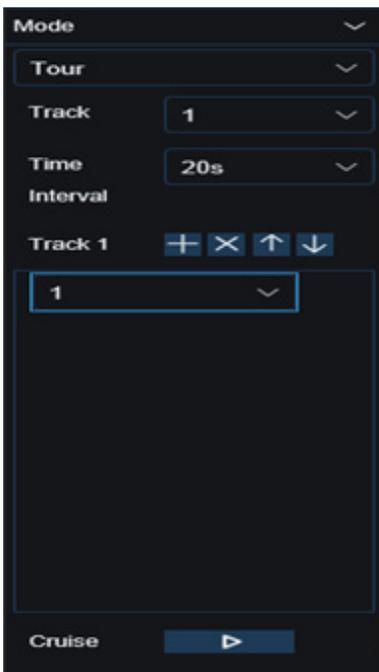


Line Scan Seite

Bereichsscan: Klicken Sie , um die Startposition aufzuzeichnen und die PTZ-Kamera zu drehen, und klicken Sie , um die Stopposition aufzuzeichnen.

Geschwindigkeit: Wählen Sie die lineare Cruisegeschwindigkeit.

Klicken Sie , um eine lineare Fahrt zu starten. In diesem Modus bewegt sich die PTZ-Kamera nur in der gleichen horizontalen Ebene.



Tour Seite

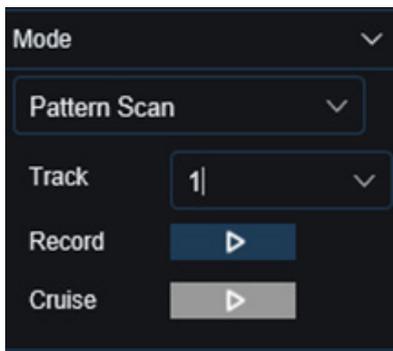
Zeitspanne: Verweilzeit an jedem voreingestellten Punkt.

Klicken Sie , um einen voreingestellten Punkt hinzuzufügen.

Klicken Sie , um den voreingestellten Punkt zu löschen.

Klicken Sie  / , um den voreingestellten Punkt nach oben/unten zu verschieben.

Klicken Sie , um die Fahrt zu starten.



Musterscan Seite:

Aufzeichnung:

Klicken Sie , um die Aufzeichnung der Cruise Route zu starten.

Klicken Sie , um die Aufzeichnung zu beenden.

Cruise:

Klicken Sie , um die Cruise entsprechend der aufgezeichneten Route und Aktion zu starten.

6 – Schaltflächen zur Steuerung der Live-Ansicht



DE

-  Schalten Sie den Anzeigemodus im Kanalbereich um.
-  Alle Kanalvorschauen öffnen.
-  Schließen Sie alle Kanalvorschauen.
-  Originalproportionen: Das Live-Video wird in den ursprünglichen Proportionen angezeigt.
-  Strecken: Das Live-Video wird so gestreckt, dass es den gesamten Bereich jedes Kanals auf dem Bildschirm einnimmt.
-  Der Web-Client wird auf Vollbild vergrößert.
-  Manuelle Aufzeichnung: Klicken Sie auf dieses Symbol, um die manuelle Aufzeichnung für alle angezeigten Kanäle zu starten. Klicken Sie erneut auf dieses Symbol, um die Aufzeichnung zu beenden. Das manuell aufgezeichnete Video wird auf dem Computer gespeichert.
-  Manuelle Aufnahme: Klicken Sie auf dieses Symbol, um die Bilder aller angezeigten Kanäle aufzunehmen und auf dem Computer zu speichern.
-  Digitaler Zoom: Klicken Sie auf ein aktives Bild, und ziehen Sie die Maus, um einen Bereich des aktiven Bildes zu vergrößern. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Bereich, um zur normalen Ansicht zurückzukehren.
-  Lautstärkeregler: Stellen Sie die Lautstärke ein, indem Sie den Pegelwert ändern.
-  Stumm-Modus.
-  Gegensprechanlage: Klicken Sie auf dieses Symbol, um die Gegensprechverbindung zwischen dem Client und dem Gerät zu aktivieren. Klicken Sie erneut auf dieses Symbol, um die Gegensprechfunktion mit dem Gerät zu deaktivieren. (Hinweis: Diese Funktion muss vom Gerät unterstützt werden.)
-  Steuerung des Weißlichts. Die Abschreckung durch Weißlicht kann manuell aktiviert werden (Kameraunterstützung ist erforderlich).
-  Steuerung der Alarmglocke. Die Alarmglocke kann manuell aktiviert werden (Kameraunterstützung ist erforderlich).
-  Steuerung des Warnlichts. Der Warnlichtalarm kann manuell aktiviert werden (Kameraunterstützung ist erforderlich).
-  Klicken Sie auf dieses Symbol, um ein individuelles Tag-Ereignis hinzuzufügen.

7 – Umschalten der Registerkarte Display

8.3.2 - Wiedergabeseite

Auf dieser Seite können Sie die auf den Festplatten des Geräts gespeicherten Videos suchen und abspielen sowie Videos auf einen PC herunterladen.



Videos durchsuchen:

1. Klicken Sie auf Wiedergabe in der oberen rechten Ecke, um die Wiedergabeseite zu öffnen.
2. Wählen Sie das Datum für die Videoabfrage im Kalender aus. Die Tage mit Videoaufzeichnung sind rot unterstrichen.
3. Wählen Sie im Bereich Suchart die Aufzeichnungsarten aus, die abgefragt werden sollen. Sie können auch Alle wählen, um alle Aufzeichnungsarten abzufragen.
4. Wählen Sie die Videostreams aus, die durchsucht und wiedergegeben werden sollen.
5. Wählen Sie im Bereich Kanalliste die Kanäle aus, deren Videos wiedergegeben werden sollen. (Sie können maximal vier Kanäle gleichzeitig für die Videowiedergabe durchsuchen.)
6. Klicken Sie auf die Schaltfläche Suchen, um Videos zu suchen.
7. Die gesuchten Videos werden in der Zeitleiste angezeigt. Klicken Sie auf den abzuspielenden Videoclip und dann ► , um das Video abzuspielen.

8.3.2.1 - Wiedergabe-Steuerungssymbole

Abspielen eines einzelnen Videos.

Pausieren eines Videos.

Wiedergabe beenden des einzelnen Videos auf einem Kanal.

Videos Bild für Bild abspielen: Bewegen Sie sich um ein Einzelbild vorwärts. Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn die Option synchrone Wiedergabe nicht ausgewählt ist.

Synchrone Wiedergabe: Klicken Sie auf dieses Symbol, um die Videos der ausgewählten Kanäle in der gleichen Zeitspanne synchron abzuspielen.

Klicken Sie auf dieses Symbol, um einen wiedergegebenen **Kanal** auszuwählen, und klicken Sie dann auf das Aufnahmesymbol, um das aktuelle Video auf dem Computer aufzuzeichnen. Klicken Sie erneut auf dieses Symbol, um die Aufnahme zu beenden.

Wählen Sie einen Kanal, der gerade wiedergegeben wird, und klicken Sie auf dieses Symbol, um einen **Schnappschuss** aufzunehmen und auf dem Computer zu speichern.

Klicken Sie auf dieses Symbol, um die **Download-Seite** zu öffnen, auf der Sie die Videos der ausgewählten Zeitbereiche der ausgewählten Kanäle auswählen können.

Wählen Sie die herunterzuladenden Dateien aus, und klicken Sie auf **Download starten**, um den Download zu starten. Der Download-Status wird angezeigt. Klicken Sie auf **Download stoppen**, um das Herunterladen zu beenden.

	<input type="checkbox"/>	Start Time	End Time	Status	File Size
1	<input type="checkbox"/>	2021-02-20 00:00:00	2021-02-20 00:06:01	Not Downloaded	180.91M
2	<input type="checkbox"/>	2021-02-20 00:06:01	2021-02-20 00:14:28	Not Downloaded	253.81M
3	<input type="checkbox"/>	2021-02-20 00:14:28	2021-02-20 00:22:58	Not Downloaded	253.99M
4	<input type="checkbox"/>	2021-02-20 00:22:58	2021-02-20 00:31:24	Not Downloaded	253.73M
5	<input type="checkbox"/>	2021-02-20 00:31:24	2021-02-20 00:39:49	Not Downloaded	253.62M
6	<input type="checkbox"/>	2021-02-20 00:39:49	2021-02-20 00:48:19	Not Downloaded	253.86M
7	<input type="checkbox"/>	2021-02-20 00:48:19	2021-02-20 00:56:49	Not Downloaded	253.90M
8	<input type="checkbox"/>	2021-02-20 00:56:49	2021-02-20 01:05:18	Not Downloaded	253.83M
9	<input type="checkbox"/>	2021-02-20 01:05:18	2021-02-20 01:13:44	Not Downloaded	253.55M
10	<input type="checkbox"/>	2021-02-20 01:13:44	2021-02-20 01:22:10	Not Downloaded	253.46M
11	<input type="checkbox"/>	2021-02-20 01:22:10	2021-02-20 01:30:36	Not Downloaded	253.67M
12	<input type="checkbox"/>	2021-02-20 01:30:36	2021-02-20 01:39:06	Not Downloaded	253.98M
13	<input type="checkbox"/>	2021-02-20 01:39:06	2021-02-20 01:47:35	Not Downloaded	253.62M
14	<input type="checkbox"/>	2021-02-20 01:47:35	2021-02-20 01:56:01	Not Downloaded	253.58M

14 Row / Page

Start Download Stop Download

Videos zurückspulen: Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn die Option für die synchrone Wiedergabe nicht ausgewählt ist.

Abspielgeschwindigkeit: Klicken Sie auf dieses Symbol, um die Abspielgeschwindigkeit auszuwählen.

Alle Kanäle abspielen: Klicken Sie auf dieses Symbol, um alle Kanäle der ausgewählten Sucharten abzuspielen. Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn die Option "Synchrone Wiedergabe" nicht ausgewählt ist.

Wiedergabe aller Kanäle stoppen: Klicken Sie auf dieses Symbol, um die Wiedergabe aller Kanäle zu beenden. Es ist nur verfügbar, wenn die Option synchrone Wiedergabe nicht ausgewählt ist.

Digitaler Zoom: Klicken Sie auf ein abgespieltes Video, und ziehen Sie die Maus, um einen Bereich des Videos zu vergrößern. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Bereich, um zur normalen Ansicht zurückzukehren.

Originalproportionen: Das Video wird in den ursprünglichen Proportionen angezeigt.

Strecken: Das abgespielte Video wird so gestreckt, dass es in den gesamten Bereich jedes Kanals auf dem Bildschirm passt.

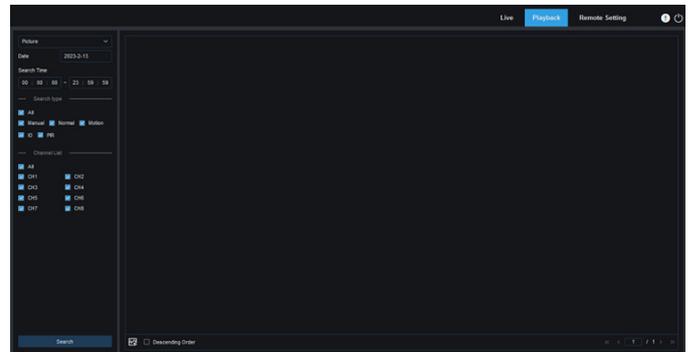
Der Web-Client wird auf **Vollbild** vergrößert.

8.3.2.2 - Bildwiedergabe

Nachdem die Aufnahmefunktion für das Gerät aktiviert wurde, können Sie die aufgenommenen Bilder auf dieser Seite durchsuchen. Es können maximal 5000 Bilder auf einmal durchsucht werden, und das Zeitintervall kann nach Bedarf geändert werden.

Suche nach Bildern:

1. Klicken Sie auf **Wiedergabe** in der oberen rechten Ecke der Seite.
2. Wählen Sie **Bild** aus der Dropdown-Liste in der oberen linken Ecke der Seite.
3. Wählen Sie den zu durchsuchenden Tag im Kalender aus. Die Daten mit Schnappschüssen sind rot unterstrichen.
4. Wählen Sie die Bildtypen, die durchsucht werden sollen, aus dem Menü **Suchtyp** aus, oder wählen Sie **Alle**, um alle Bildtypen zu durchsuchen.
5. Wählen Sie die Kanäle aus, deren Videos durchsucht werden sollen.
6. Klicken Sie auf **Suchen**.
7. Die Bilder, die die Suchbedingungen erfüllen, werden im rechten Fenster angezeigt. Wenn Sie ein Bild doppelklicken, werden die Videos mit den Zeiträumen vor und nach dem Bild wiedergegeben. Klicken Sie ↶ , um zur vorherigen Seite zurückzukehren.



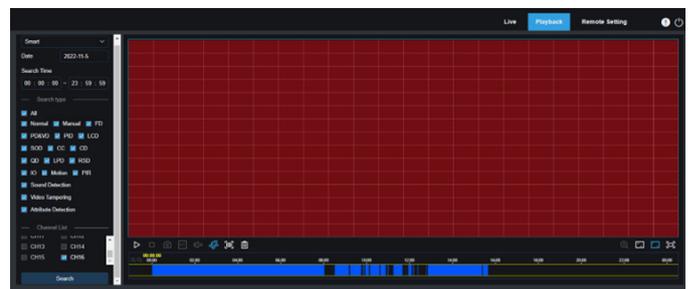
8.3.2.3 - Smart Playback

Wenn die Bewegungserkennungsfunktion für das Gerät aktiviert ist und ein Bewegungserkennungsalarm ausgelöst wird, können Sie die intelligenten Wiedergabevideos durchsuchen.

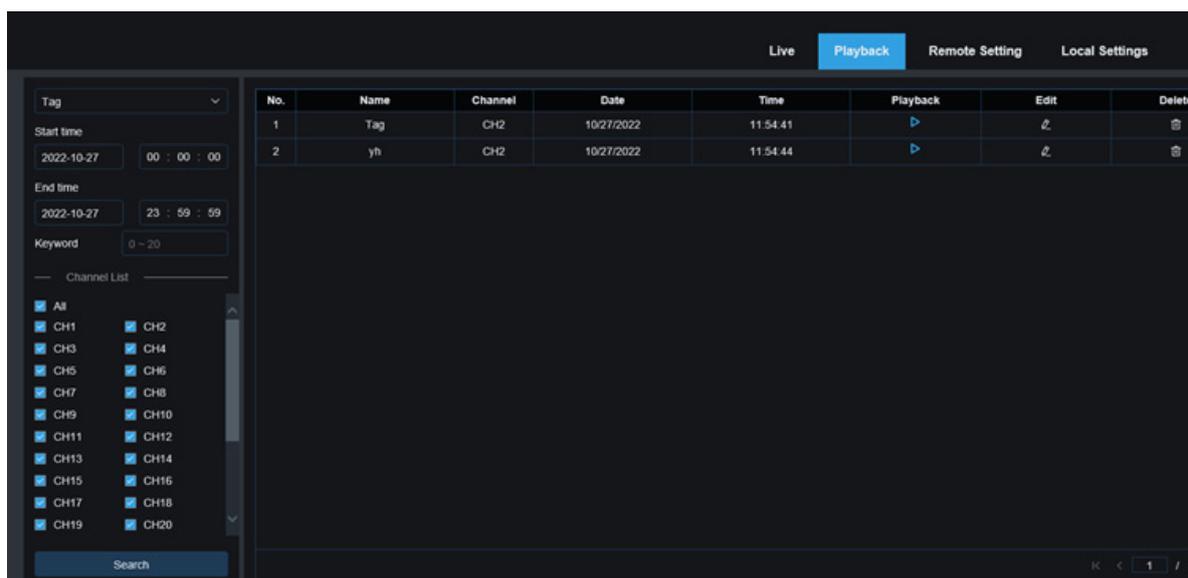
Klicken Sie  , um den Bereich für intelligente Einstellungen anzuzeigen.

Klicken Sie  , um alle Bereiche auszuwählen.

Klicken Sie  , um alle ausgewählten Bereiche zu löschen.



8.3.2.4 - Wiedergabe nach Tag

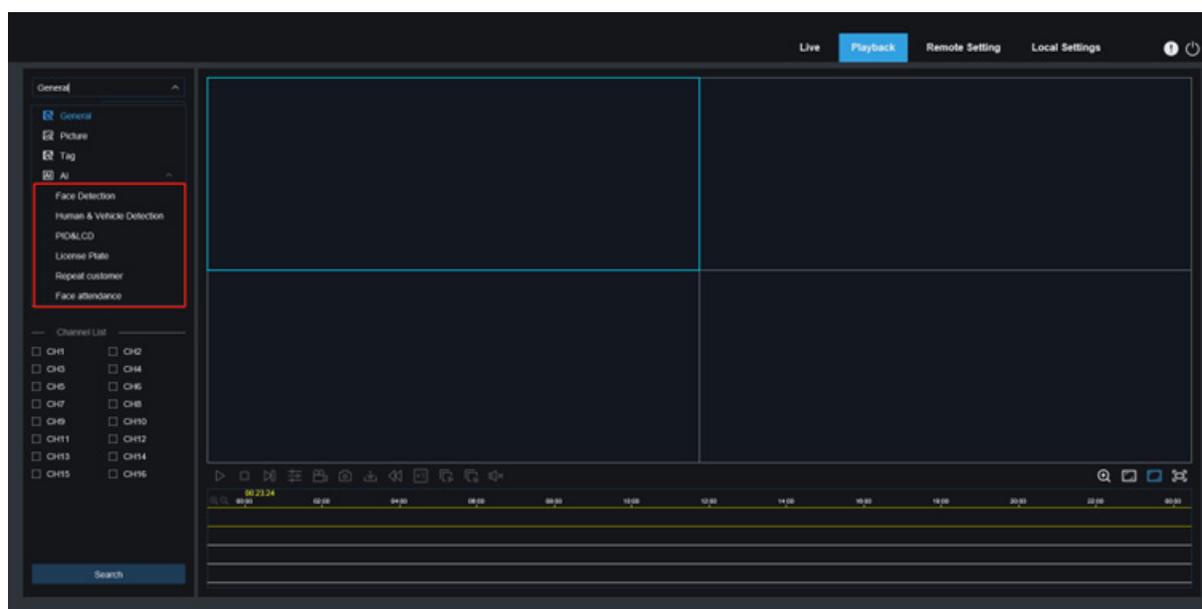


DE

Auf dieser Seite können Sie alle hinzugefügten Tags durchsuchen und sie bei Bedarf bearbeiten, wiedergeben oder löschen. Wählen Sie Zeit und Kanäle aus, und klicken Sie , um die Suche abzuschließen. Klicken Sie , um zu der durch das Tag markierten Position zu springen und das Video abzuspielen.

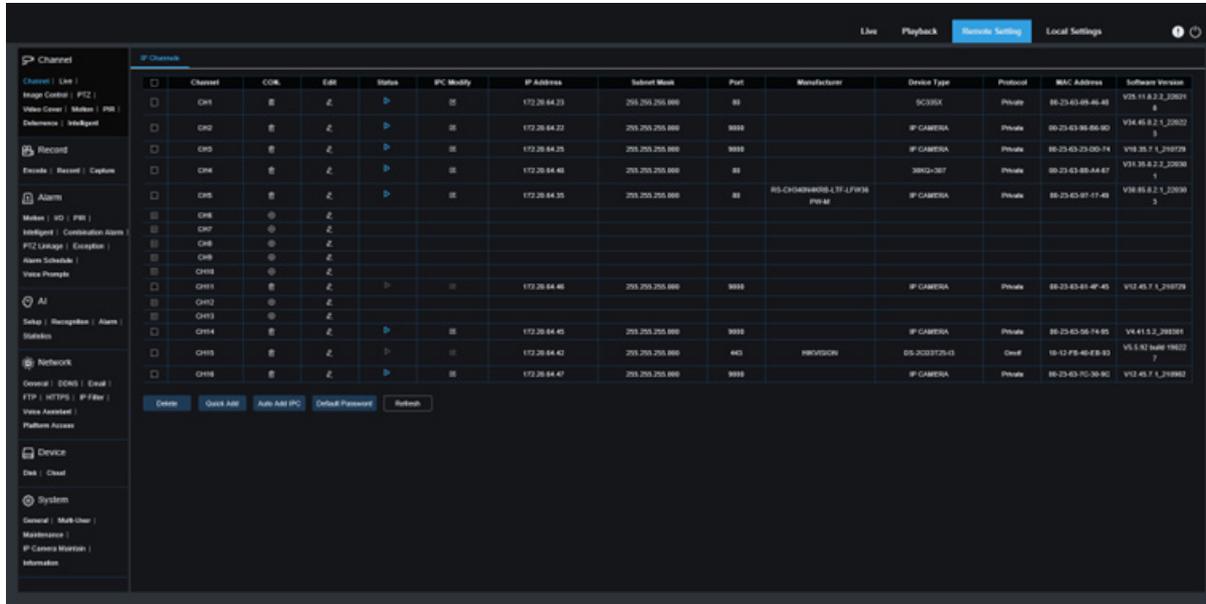
8.3.2.5 - Wiedergabe

Nachdem die KI-Alarmfunktion für das Gerät aktiviert wurde, können Sie auf dieser Seite nach KI-Alarmereignissen suchen, einschließlich Gesichtserkennung, Nummernschilderkennung, Fußgänger- und Fahrzeugerkennung, PID&LCD, Wiederkehrende Besucher und Anwesenheitsereignisse.



8.3.3 - Ferneinstellung

Auf dieser Seite können Sie Geräteparameter, einschließlich Kanal-, Video-, Alarm-, KI-, Netzwerk-, Geräte- und Systemparameter, aus der Ferne einstellen.



8.3.4 - Lokale Einstellungen

Auf dieser Seite können Sie festlegen, wohin die über den Web-Client aufgenommenen Videos und Schnappschüsse heruntergeladen werden, und Sie können den Dateityp der Videodateien auswählen.

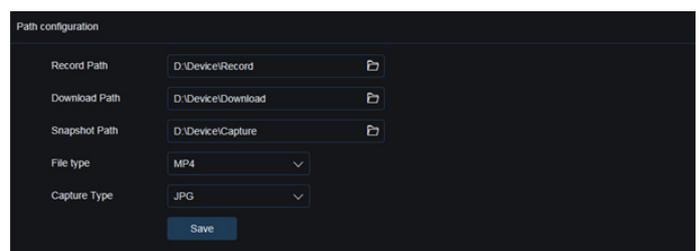
Aufnahmepfad: Klicken Sie , um den Ordner auszuwählen, in dem die manuell aufgenommenen Videos auf dem Computer gespeichert sind.

Downloadpfad: Klicken Sie , um den Ordner auszuwählen, in dem die heruntergeladenen Videos auf dem Computer gespeichert sind.

Schnappschusspfad: Klicken Sie , um den Ordner auszuwählen, in dem die manuell aufgenommenen Schnappschüsse auf dem Computer gespeichert sind.

Dateityp: Wählen Sie den Typ der manuell aufgenommenen Videodateien aus.

Speichern: Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die Änderungen zu speichern.

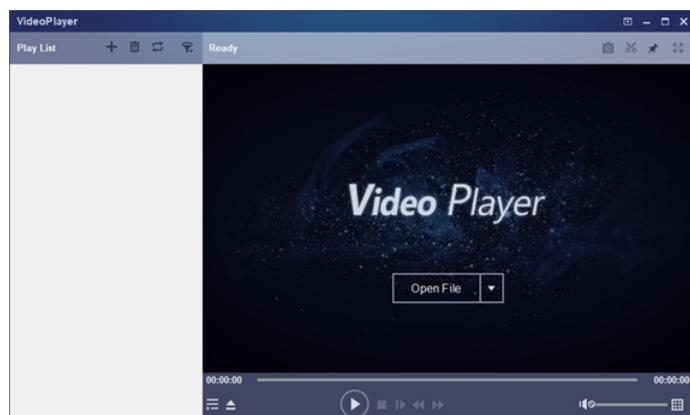


9 - BACKUP-VIDEO ABSPIELEN

In diesem Kapitel wird beschrieben, wie Sie mit dem VideoPlayer die auf dem Gerät gesicherten Videodateien abspielen können.

Minimum Requirements for the Computer System

- CPU: Intel I3 oder höher
- Betriebssystem: Windows XP/7/8/10/11, MacOS 10
- Speicher: 2 GB
- Videospeicher: 1 GB



DE

1. Installieren Sie die Videoplayer-Software auf der CD und führen Sie das Programm aus.
2. Kopieren Sie die Sicherungsdatei auf den Computer.
3. Klicken Sie auf **Datei öffnen** oder auf das "+"-Symbol im **Playlist-fenster**, um eine oder mehrere Videodateien zu laden. Zu den unterstützten Videodateiformaten gehören .rf, .avi und .mp4. Klicken Sie ▼ , um einen Ordner mit gesicherten Videodateien zu laden.

Video-Player-Steuerung



1 – Abspielliste

-  Dateien hinzufügen.
-  Dateien löschen.
-  Wiedergabemodus auswählen: Eine einzelne Datei abspielen und dann anhalten; alle aufgelisteten Dateien nacheinander abspielen; eine Datei wiederholt abspielen; alle Dateien wiederholt abspielen.
-  Dateien nach Dateinamen filtern.

2 –

-  Ausblenden/Einblenden der Wiedergabeliste.
-  Öffnen Sie eine Datei oder laden Sie einen Dateiordner.

3 – Steuerung der Wiedergabe

-  Das Video abspielen.
-  Die Wiedergabe des Videos unterbrechen.
-  Stoppen Sie die Wiedergabe des Videos.
-  Das Video Bild für Bild abspielen: Jedes Mal, wenn Sie auf dieses Symbol klicken, wird ein Bild abgespielt.
-  Video mit niedriger Geschwindigkeit abspielen: Sie können das Video mit 1/2, 1/4, 1/8 oder 1/16 der normalen Wiedergabegeschwindigkeit abspielen lassen.
-  Schneller Vorlauf: Sie können das Video so einstellen, dass es mit 2x, 4x, 8x oder 16x der normalen Wiedergabegeschwindigkeit abgespielt wird.

4 – Lautstärkeregler

-  Wiedergabe auf mehreren Bildschirmen. Es können mehrere Videos gleichzeitig abgespielt werden. Nachdem Sie auf dieses Symbol geklickt haben, können Sie die Videos aus der Wiedergabeliste auf die Wiedergabeseite ziehen.

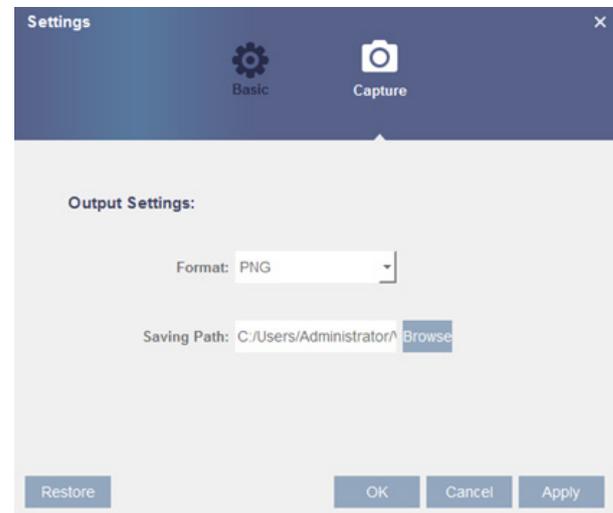
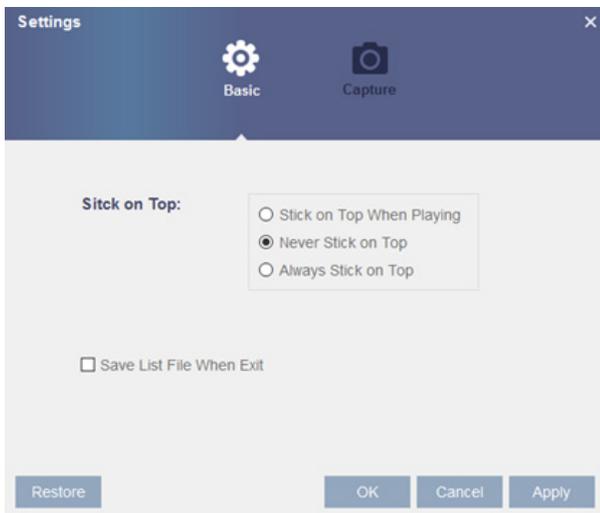
5 – Schnappschuss

-  Klicken Sie auf dieses Symbol, um einen Videoclip auf dem Computer zu speichern. Sie können darauf klicken, um den Videoclip zu starten, und dann erneut darauf klicken, um den Videoclip zu beenden.
-  Behalten Sie den Videoplayer im oberen Bereich.
-  Vergrößern Sie die Videoseite auf Vollbild.

6 – Menü für erweiterte Einstellungen:

Wählen Sie die Sprache für den Videoplayer aus, und konfigurieren Sie die Playerfunktionen.

Grundeinstellungen: Legen Sie fest, wie der Player im oberen Bereich angezeigt werden soll.

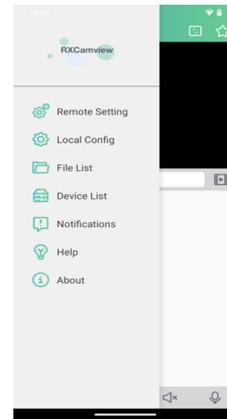
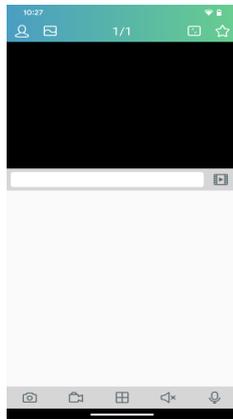


DE

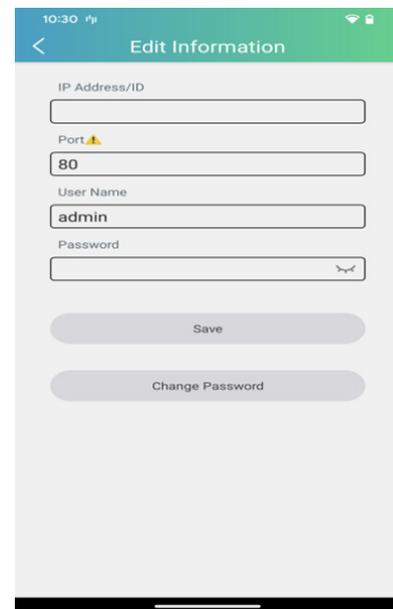
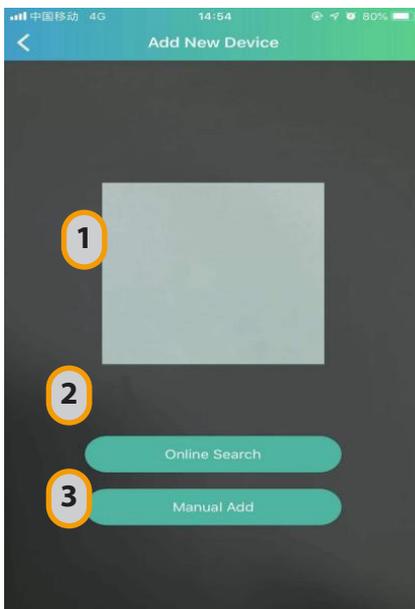
Erfassungseinstellungen: Legen Sie das Dateiformat und den Pfad für die Speicherung von Schnappschüssen fest.

10 - FERNZUGRIFF ÜBER MOBILE GERÄTE

Das Gerät unterstützt den Fernzugriff über mobile Geräte mit Android- oder iOS-Betriebssystemen. Für solche mobilen Geräte mit Android oder iOS können sie die RXCamView-Software aus dem Google Store oder Apple Store beziehen und dann die Software installieren.



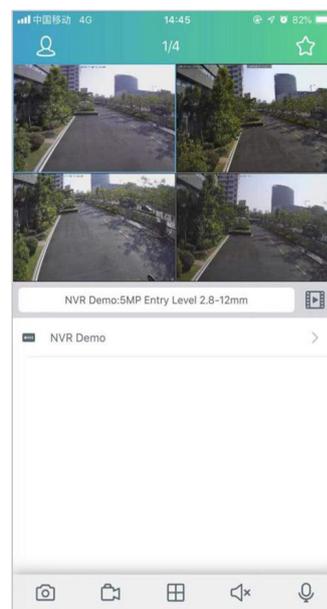
1. Führen Sie das Programm aus, um den Live-Bildschirm anzuzeigen.
2. Klicken Sie , um das Menü zu öffnen, wählen Sie Geräteliste und klicken Sie dann auf +, um ein Gerät hinzuzufügen.
3. Klicken Sie auf **Manuelles Hinzufügen**, und geben Sie die Geräteinformationen ein, um ein neues Gerät hinzuzufügen.



1. **Scannen des QR Codes:** Scannen Sie den QR-Code, um ein Gerät hinzuzufügen.
2. **Online-Suche:** Suchen Sie ein Gerät im selben LAN wie das Gerät und fügen Sie es hinzu.
3. **Manuelles Hinzufügen:**
 - **IP Adresse/ID:** Geben Sie eine IP-Adresse oder eine P2P-ID ein.
 - **Port:** Geben Sie die Portnummer des Geräts ein.
 - **Benutzername/Kennwort:** Geben Sie den Benutzernamen und das Kennwort des Geräts ein.

4. Wenn alle Einstellungen abgeschlossen sind, klicken Sie auf Speichern. Wenn das Gerät ordnungsgemäß verbunden ist, wechselt die App in den Echtzeit-Anzeigestatus.

- 1-Kanal Anzeige
- 4-Kanal Anzeige
- 6-Kanal Anzeige
- 8-Kanal Anzeige
- 9-Kanal Anzeige
- 16-Kanal Anzeige



DE

HINWEIS: Diese App kann maximal 16 Kanäle auf einem Bildschirm anzeigen. Sie können einen Bildschirm zum nächsten Bildschirm schieben, um weitere 16 Kanäle anzuzeigen. Es können insgesamt 80 Kanäle angezeigt werden.

-  Erfassen: Erfassen Sie die Bilder des ausgewählten Kanals und speichern Sie sie in der Dateiliste der App. Sie können die aufgenommenen Bilder aus der Dateiliste auf ein Mobiltelefon herunterladen.
-  Videoaufnahme: Nehmen Sie die Bilder des ausgewählten Kanals auf, und speichern Sie sie in der Dateiliste der App. Sie können die aufgenommenen Videos in der Dateiliste auf das Mobiltelefon herunterladen.
-  Ton: Aktivieren oder deaktivieren Sie den Ton.
-  Gegensprechanlage: Intercom: Zwei-Wege-Geräte-Intercom (erfordert Geräteunterstützung)
-  PTZ-Steuerung (Kameraunterstützung erforderlich).
-  Ausschalten des Kanals: Dieses Symbol wird oben auf dem Bildschirm angezeigt, wenn Sie das Videobild gedrückt halten. Sie können das Video auf das Symbol ziehen, um die Videovorschau zu schließen.

11 - ANHANG

11.1 - FAQ (Häufig gestellte Fragen)

1. Was soll ich tun, wenn ich die Festplatte nicht erkennen kann?

A: Wenn keine Festplatte erkannt wird, müssen Sie Folgendes überprüfen:

- (1) Das Datenkabel und das Stromkabel der Festplatte sind gut angeschlossen.
- (2) Die Anschlüsse der Festplatte an der Hauptplatine sind in gutem Zustand.
- (3) Die Festplatte wird wie in den Spezifikationen beschrieben unterstützt.

2. Was soll ich tun, wenn ich das Kennwort vergessen habe, nachdem ich es geändert habe?

A: Wenn der Administrator das Kennwort vergisst, können Sie das Kennwort über die Kennwortwiederherstellungsfunktion zurücksetzen oder die Werkseinstellungen des Geräts über die physische Reset-Taste wiederherstellen. Es wird empfohlen, ein Kennwort festzulegen, das sowohl leicht zu merken als auch relativ sicher ist.

3. Nachdem das Gerät und die Kameras angeschlossen wurden, ist die Stromversorgung an beiden Enden normal, aber es gibt keine Videosignale oder die ausgegebenen Bilder sind nicht normal. Warum?

A: Vergewissern Sie sich, dass das Netzkabel auf der Geräteseite richtig angeschlossen und nicht veraltet ist und vergewissern Sie sich, dass die NTSC/PAL-Systemkonfigurationen auf beiden Seiten gleich sind.

4. Wie wirkt sich die Wärmeabgabe während des Betriebs auf das Gerät selbst aus?

A: Da während des Betriebs des Geräts eine gewisse Wärme erzeugt wird, müssen Sie das Gerät in einer sicheren und gut belüfteten Umgebung aufstellen, um zu verhindern, dass das Gerät dauerhaft hohe Temperaturen aufweist, die die Stabilität und Lebensdauer des Systems beeinträchtigen können.

5. Warum lässt sich die Fernbedienung des Geräts nicht bedienen, während der Überwachungsbildschirm normal ist und die Tasten des Bedienfelds verwendet werden können?

A: Richten Sie die Fernbedienung auf das IR-Signal an der Vorderseite des Geräts aus, wenn Sie Prüfvorgänge durchführen. Wenn die Fernbedienung immer noch nicht funktioniert, prüfen Sie, ob die Batteriekapazität der Fernbedienung ausreichend ist. Wenn ja, überprüfen Sie, ob die Fernbedienung nicht beschädigt ist.

6. Kann ich das Festplattenlaufwerk meines PCs im Gerät verwenden?

A: Es wird empfohlen, eine für die Videoüberwachung bestimmte Festplatte zu verwenden, um die Stabilität des Geräts zu gewährleisten.

7. Kann ich Videos abspielen, während ich Videos aufnehme?

A: Ja, mit diesem Gerät können Sie Videos aufnehmen und gleichzeitig wiedergeben.

8. Kann ich einige Videoaufzeichnungen auf der Festplatte bereinigen?

A: Mit Rücksicht auf die Datensicherheit können Sie einige Videoaufzeichnungen nicht löschen. Wenn Sie wirklich alle Videoaufzeichnungen löschen müssen, können Sie die Festplatte formatieren.

9. Warum kann ich mich nicht beim Geräte-Client anmelden?

A: Überprüfen Sie, ob die Konfiguration der Netzwerkverbindung korrekt ist und der RJ-45-Anschluss guten Kontakt hat. Wenn der Schalter für das Netzwerk-Login-Kennwort aktiviert ist, überprüfen Sie, ob der Benutzername und das Kennwort, die Sie eingegeben haben, korrekt sind.

10. Warum kann ich bei der Wiedergabe von Videos keine aufgezeichneten Informationen finden?

A: Vergewissern Sie sich, dass das Datenkabel der Festplatte richtig angeschlossen ist und die Systemzeit nicht unerlaubt eingestellt wurde. Versuchen Sie es mehrere Male. Wenn das Problem nach dem Neustart weiterhin besteht, überprüfen Sie, ob die Festplatte nicht beschädigt ist.

11. Warum kann das Gerät die PTZ nicht steuern?

A: Das Problem kann die folgenden Ursachen haben:

- a) Der Front-End-PTZ ist defekt.
- b) Die Einstellung, der Anschluss oder die Installation des PTZ-Decoders ist fehlerhaft.
- c) Das PTZ des Geräts ist nicht richtig konfiguriert.
- d) Das Protokoll des PTZ-Decoders stimmt nicht mit dem Protokoll des Geräts überein.
- e) Die Adresse des PTZ-Decoders stimmt nicht mit der Geräteadresse überein.

12. Warum funktioniert die dynamische Erkennung nicht?

A: Überprüfen Sie, ob die Einstellungen für die Bewegungserkennungszeit und den Bewegungserkennungsbereich korrekt sind und ob die Empfindlichkeitseinstellung nicht zu niedrig ist.

13. Warum versagen die Alarme?

A: Überprüfen Sie, ob die Alarmeinstellung, Alarmverbindungen und Alarmeingangssignale korrekt sind.

14. Warum klingelt der Summer ständig?

A: Überprüfen Sie die folgenden Punkte: Alarmeinstellungen, ob die Bewegungserkennungsfunktion aktiviert ist, ob immer bewegte Objekte erkannt werden und ob der E/A-Alarm deaktiviert ist. Überprüfen Sie, ob die Festplattenalarmeinstellungen korrekt sind.

15. Warum befindet sich das Gerät immer noch im Aufnahmestatus, auch wenn ich auf das Symbol "Stopp" oder im Kontextmenü auf "Aufnahme beenden" klicke?

A: Wenn Sie auf das Symbol Stopp klicken oder auf Aufnahme stoppen, wird nur die manuelle Aufnahme gestoppt. Um die geplante Aufnahme zu stoppen, müssen Sie den Aufnahmestatus innerhalb einer bestimmten Zeitspanne auf nicht aufnehmen ändern. Um die Einschaltaufzeichnung zu beenden, müssen Sie den Aufzeichnungsmodus auf geplante Aufnahme oder manuelle Aufnahme ändern und dann die Aufnahme wie oben beschrieben beenden. Oder Sie können den Kanalstatus auf deaktiviert setzen.

11.2 - Nutzung und Wartung

1. Um den Festplattenrecorder auszuschalten, schalten Sie zuerst das System über die Software-GUI und dann die Stromversorgung aus. Schalten Sie die Stromversorgung nicht direkt aus, um Datenverluste oder sogar Schäden an der Festplatte zu vermeiden.
2. Stellen Sie sicher, dass der Festplattenrecorder weit entfernt von Orten mit hohen Temperaturen steht.
3. Entfernen Sie regelmäßig den Staub, der sich im Inneren des Geräts abgelagert hat, und sorgen Sie für eine gute Belüftung rund um das Gehäuse des Festplattenrekorders, um die Wärmeabfuhr zu erleichtern.
4. Schließen Sie die Audio- und Videosignalkabel und Schnittstellen wie RS-232 und RS-485 nicht unter Spannung an; andernfalls können diese Schnittstellen beschädigt werden.
5. Überprüfen Sie regelmäßig das Netzkabel und das Datenkabel im Gerät, um deren Alterung zu verhindern.
6. Versuchen Sie, die Beeinflussung von Audio- und Videosignalen durch andere elektrische Geräte zu vermeiden, und verhindern Sie, dass die Festplatte durch statische Elektrizität oder induzierte Spannung beschädigt wird.
7. Wenn die Schnittstelle, an die das Netzkabel angeschlossen ist, häufig ein- und ausgesteckt wird, empfiehlt es sich, das Verbindungskabel regelmäßig zu ersetzen, um instabile Eingangssignale zu vermeiden.
8. Das Gerät ist ein Produkt der Klasse A. In der Wohnumgebung kann das Produkt Funkstörungen verursachen. In solchen Fällen sollten praktische Maßnahmen ergriffen werden, um die Störungen zu beseitigen.



eneo® is a registered trademark of
VIDEOR E. Hartig GmbH
Exclusive distribution through specialised
trade channels only.

VIDEOR E. Hartig GmbH
Carl-Zeiss-Straße 8
63322 Rödermark / Germany
Tel. +49 (0) 6074 / 888-0
Fax +49 (0) 6074 / 888-100
www.videor.com
www.eneo-security.com

Technical changes reserved

© Copyright by VIDEOR E. Hartig GmbH
Version 01/2024